DIE ERLOSCHENEN UND NOCH BLÜHENDEN ALT-ADELICHEN BAYRISCHEN FAMILIEN

Christoph von Stinglhain, Franz Joseph Freiherr von Stinglhaim

Digitized by Google

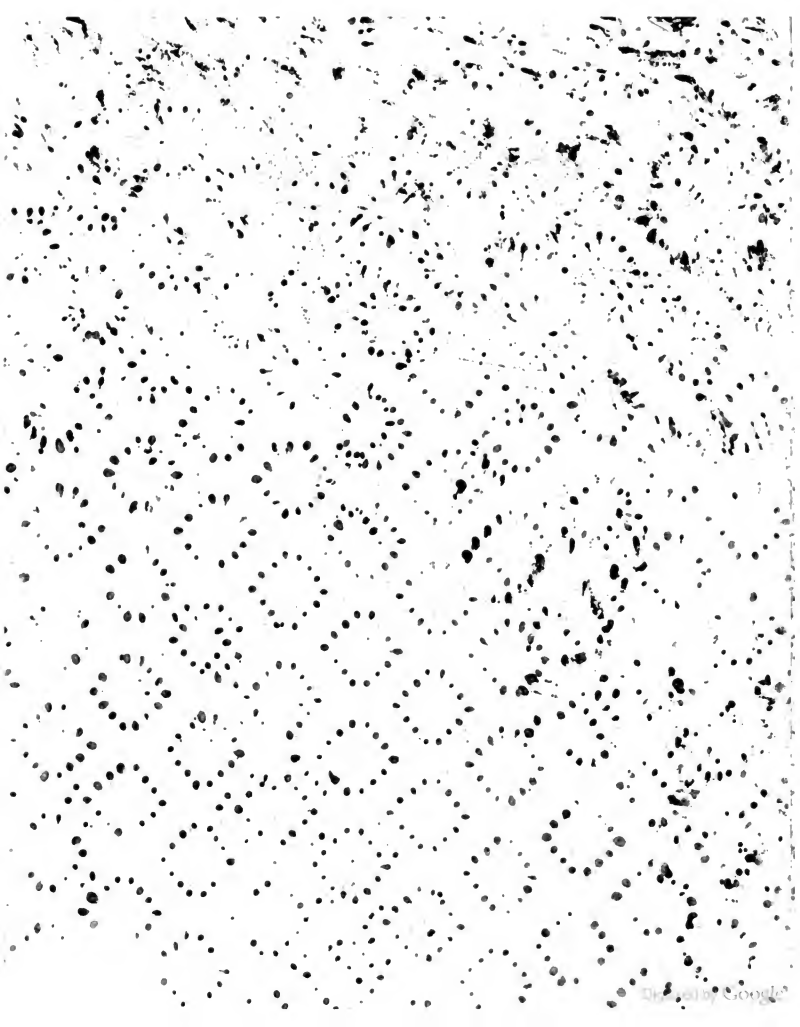
19. Q. 28.

MENTEM ALIT ET EXCOLIT

K.K. HOFBIBLIOTHEK
ÖSTERR. NATIONALBIBLIOTHEK

19.Q.28

Digitized by Google


Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Die

Erloſchenen und noch Blühenden

Alt-Adelichen Bayriſchen Familien.

Ein Manuſcript.

Regensburg,
gedruckt bey Johann Baptiſt Rotermundt, hochfürſtl. biſchöfl. Hofbuchdrucker.
1798.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA PALAT.
VINDOBONENSIS.

WIEN

Digitized by Google

Verzeichniß
der Titl. Hrn. Hrn. Pränumeranten und Subscribenten.

Sr. Churfürstl. Durchlaucht zu Pfalz-Bayern Carl Theodor — 6.
Sr. fürstl. Durchlaucht Maximilian Herzog von Zweybrücken — 10.
Sr. fürstl. Durchlaucht die verwittwete Frau Herzoginn von Zweybrücken 4.
Sr. fürstl. Durchlaucht die Frau Herzoginn von Birkenfeld, gebohrne Herzoginn von Sachsen — — — — 6.
Se. fürstl. Durchlaucht Herr Pfalzgraf Herzog Wilhelm von Baiern — 2.
Das löbl. Kloster hl. Berg — — — 3.
Das löbl. Kloster Fürstenfeldbruck — — — 3.
Titl. Hr. Bartholomäus Hellersperg, Professor extraordinarius zu Ingolstadt — — — — — 1.
Titl. Hr. Nikolaus Knorr, bey Titl. Hrn. Baron von Raffint — 1.
Titl. Hr. Franz von Krumer, churfl. Hof-Sekretair, Rath und Fiskal 1.
Titl. Hr. Graf von Laroſee, des churfl. Revisorii Vice-Director 1.
Titl. Hr. Johann Kaspar Edler von Lippert, churfl. wirkl. geheimer Rath und Kabinets-Sekretair — — — — 1.
Titl. Hr. Georg Karl Mayr, wirkl. Hofraths-Sekretair, und äußern Archivs-Verweser — — — — 1.

Digitized by Google

Titl. Hr. Joseph Karl Leopold Graf von Ortenburg — —	2.
Titl. Hr. Hironimus Rieder, Pfarrer und Bibliothekarius in Diesen	1.
Se. Excell. Titl. Hr. Graf von Seefeld Törring, Senior —	1.
Titl. Hr. Sebastian Seemüller, churfl. geistl. Rath und Pfarrer zu Forstenried aus dem Kloster Polling — — — —	1.
Das löbl. Kloster Steingaden — — — —	1.
Sr. Excell. Frau Gräfinn von Törring, Hofraths-Präsidentinn —	1.
Se. Excell. Titl. Hr. Joseph Graf von Törring, Hofkammer-Präsident — — — — —	1.
Se. Excell. Titl. Hr. Baron von Weichs, Oberlandschaftl. Regierungs-Vice-Präsident — — — —	1.
Das löbl. Kloster Wesserbrunn — — —	1.
Titl. Hr. Maximilian Zuber, Pfarrer zu Rottbach, Gerichts Dachau	1.
Se. Excell. Titl. Hr. Graf von Zech, Vizdom in Straubing —	1.

Digitized by Google

Vorrede.

Man überliefert hier den edlen Mitbürgern Bayerns ein Werk, das in Hinsicht seiner ausgebreiteten Nuzbarkeit für die Zeitgenoßen, und für die Nachwelt gleich schäzbar seyn muß. Der Adel Bayerns findet in diesem Buche nicht nur seine Verbindungen und Familienverhältniße in einer kurzen Darstellung aufgezeichnet, sondern auch interessante Züge aus der Geschichte seiner edlen, tapfern, und tugendhaften Ahnen aufgestellt, welche in diesen für die Rechte, und Vorzüge des Adels nicht sehr günstigen Zeiten, und bey den jezigen Vorurtheilen der Welt ein ehrliebendes Herz mit neuem Eifer, für Recht und Tugend, mit neuem Muth für Ehre und Vaterland nach Väterſitte beseelen können: und noch ist es nebenbey ein großes Vergnügen, wenn man so mit empfindsamen Herzen, oder mit philosophischem Sinn unter den werthen Denkmälern seiner Ur- und Stammväter herumwandeln, in die Vergangenheit zurückblicken, sie mit den heutigen Tagen vergleichen, und in die Zukunft hinaus schließen, oder — träumen kann! Dem Geschichtsforscher muß ein Werk dieser Art sehr willkommen seyn, da er daraus manchen befriedigenden Aufschluß in der Geschichte erhält, den er in andern Documenten vergebens nachspürt: es erleichtert ihm auch seine Arbeit, indem er das in einem Ueberblicke beysammen antrift, was er in zerstreuten Urkunden mit großer Mühe nachschlagen muß, wozu manchem Gelehrten Zeit und Gelegenheit mangelt. Die Geschichte des ganzen Vaterlandes erhält ein großes Licht durch die Darstellung der Stammgeschichte jener Familien, welchen gewöhnlich die ersten Stellen im Staate, und so auch das Wohl des Vaterlandes anvertraut werden, und derer häusliches Schicksal mit dem Wohl und Wehe des Staates in jedem Wechsel der Umstände so eng verkettet ist. Auch dem Geschichtskundigen, welcher Menschenkunde liebt, ist es ein angenehmer Zeitvertreib, wenn er den Helden, den Staatsmann zu Hause, in dem Zirkel seiner Familie kennen lernt. Von diesem Gesichtspunkte aus betrachtet, hoffet man allen Gelehrten

Deut-

Digitized by Google

Teutschlands kein unwerthes Geschenk mit dieser Genealogie des Bayrischen Adels zu machen. Der Bayrische Adel behauptet einen rühmlichen Plaz in den Jahrbüchern Teutschlands. Besonders wichtig kann diese genealogische Sammlung für Rechtsverständige, und herrschaftliche Beamten seyn, die so oft in den Fall kommen, rechtlichen Schuz zu leisten, oder rechtliche Entscheidung zu thun, über Intestaterbschaften, Erbverbrüderungen, Stiftsfähigkeit ꝛc. wozu eine Einsicht in genealogische Tabellen unumgänglich nöthig ist, die man nur mit großer Geduld, mannichfaltiger Beschwerlichkeit, und bey der mit dem Zuwachs an Zeit abnehmenden Lesbarkeit der Manuscripte, auch dannoch sehr unrichtig aus den bestäubten Archiven hervorarbeiten kann; welcher Unbequemlichkeit aber durch Herausgabe dieses Werks wo nicht ganz, doch viel abgeholfen wird, besonders dort, wo eine herausgeholte Erläuterung für die Privatbelehrung eines Richters oder Partheyvertreters erklecklich ist. Höheres Ansehen, und die Entscheidung in diesem Fache erfahrner Kunstrichter könnten ja in der Folge diese genealogische Verzeichniße vor Gericht, als Beweisführend, geltbar machen! —

Es mag seyn, daß sich auch hier, bey dem möglichstrichtigen Untersuchungen, bey dem angestrengtesten Fleiße, und bey dem geübten Auge des Verfassers, Mängel und Unrichtigkeiten eingeschlichen: um derer freundschaftliche Berichtigung der Herausgeber alle Sachverständige mit bestem Herzen ersucht, um davon Gebrauch machen zu können.

Der Verfasser dieser Genealogie ruhet schon seit dem Jahre 1626 im Grabe, und hinterließ diese schäzbare Sammlung, dieses kostbare Denkmal des Bayrischen Adels, seiner Verwandten Familie. Man findet darin jeden Bayrischen Adelsstamm, der schon verloschen ist, oder noch blühet.

Der Herausgeber, der die Ehre des Bayrischen Adels, und den Nuzen des Vaterlandes durch Zunahme an geschichtlicher Kenntniß zum Zwecke hatte, wünscht sich keine andere Belohnung, als Beyfall des Kenners, und lehrvolle, gütige Berichtigung, was in der Folge zur Fortsezung und Ergänzung dieses wichtigen Werkes aneifern könnte.

Digitized by Google

Abenſperg.

Dieſe Grauen ſchrieben ſich auch von Abenſperg (von der ſtammen ſie ſollen herkhumen, Rodenekh und Razenhouen, Rietenburg, Ror, Trani, Randekh, Altmanſtein ꝛc. welche Ritter und Herrſchafften ſie inhätten. Dieſe Grauen von Abenſperg erbten die von Biburg, vnd Hilboltſtein aufm Norkhgau ſollen auch dies Geſchlechts ſein geweſen. Von dieſen Grauen Abentſperg ſollen ihren Anfang haben die Grauen (ſo Rabonis Sohne geweſen, ſich nochmahls von andern Herrſchafften geſchrieben, vnd andere Wappen angenommen) von Rodeneckh und Randeckh, Lungau in Kardtnen. Vonſperg an der Iſar, Lengberg oder Lonberg, Dornberg, Schall u. Burkhauſen, Freidenberg, Pogen, Ror und Riedenburg, Byburg u. Stain ꝛc. von denen andere Stamen erwachſen ꝛc. u. beſondere Geſchlecht erfolget, von denen an ihren Orthen hie von den von Abenſperg. Marggraf Ludwig u. Herzog Stephan beyde Kaiſer Ludtwigs Söhn vergundten Vlrichen v. Abenſperg daſelb zu Abenſperg ein Markht zu machen, den vmbfahen, bauen, bewären, mit Maurn u. Graben Veſſten, ſambt einen Wochen Markht Stockh u. Galgen, n. ein Frey Hals Gericht nach des Landtsrecht zurichten, ſambt andern Freyheiten u. Gewohnheiten, u. andere Stätt u. Märkht des Landts haben Anno ꝛc. 1348. Die Herrn von Abenſperg haben die Steür in ihren Herrſchaften gehabt noch zu Herzog Albrechts Zeiten A. ꝛc. 1468. Herr Dietrich war Biſchoff zu Regenſpurg 1381. ſtarb 1383. hat wol gehauſt Stauf Otting das Dorf Sulzbach, u. das Schloß Eglosheim wider geleſt, dieſer Herr Dietrich war auch Thumbrobſt zu Bamberg. Herr, Hanſen Andere Haußfrau geborne v. Thörnig, gewan Müllhauſen mit Bretſpielen, Hainrich erwählter Biſchoff zu Regenſpurg verſchrieb Herr Vlrich den Reitzehnt in der Pfarr Eſſing auf ſein Lebtag darumb ſoll er zu Weyhnachten dienen ein

Haasen vier Rephiener 1341 Herr Niklas der lezt wurd von Herzog Christophen von Freysing erstochen und ist also des ganzen Geschlechts Beschließer worden ꝛc. A. ꝛc. 1485.

Adlshouer.

Sein Nahmen von Schloß Adlrshouen Landtsperg Landtgericht ein alt adelich Geschlecht. Bernhardt der von Adlungshofen,

Herzog Otten des andern in Bayrn Hofgesind 1240.

Item in alten Fundationbuch zu Scheir,

Item zu Benedict Beyrn, 1241.

Dieterich von Adlshouen zeug bey Biburg. 1252.

Marquart fertigt die erst Bayrisch Bindt aus 1392.

Haben ein Begrabnus zu Vndenstorf Vlrich Zug 1417.

Wilhelm von Gumppenbergs Hausfrau Felix von Adlrshouen ehr starb A ꝛc. 1516. sie nam hernach Leinhardt Neuchinger Pfleger zu Weilhaim ꝛc. Conrad von Mächßlrain hatte Dorothen von Adolrzhouen A ꝛc. 1453.

Hanns Vlrich von Stinglhaim zu Thurn Thening nahm Dorothea Landtgrauen zum Leuchtenberg. Hofmaisterin daselbs auch Fürstl. Rath u. Hofmaister A ꝛc. 1591. hernach Pfleger zu Kelhaim. Obgedachten Marquarten Hausfrau Elisabeth Siginershauserin, damit solches Gut erheurath 1400. hatte auch Belham einen Wolfen von Wendung Hausfrau Anna von Adlrzhouen 1470.

Leinhardt Thumbherr zu Freysing 1496. Vlrich Thumherr zu Augspurg 1495.

Christoph verlies viele Schulden darumb die Khinder Adlshofen Hanns Jakobs Fuggers Sohn verkhauffen müßen A ꝛc. 1580.

Ernst Christophen Sohn.

Marquart.

Dorothea Vxor Hr. Vlrich von Stinglhaim ut supra 1591.

Albrechtshaim.

Haben Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren et A ꝛc. 938 oder 42 ꝛc.

Wolf

Wolf von Albrechtshaim hat mit Marggraf Leubolt von Oesterreich zu Zirch im Zehnten Thurnierauftrag Anc. 1165.

Georg zu Bamberg im 19. Thurnier Anc. 1362. beheurathen sich mit den von Wasen, Wofenburg, Piehering, Mosenbekh, Serfenbekh, Hochenfeld Conrad Vrsebeckh Vxc. Braut 1368. Wasen hatens von denen von Wasen erheurath daselbs ihr Begrabnus.

Greifft. Albrechthaimer lebt Anc. 1260.

Raboth 130, zum Ritter geschlagen 1322.

Rabolt besieglt die andern Bintnus in Bayrn 1394.

Pongraz Caspar, Mühl lebten 1447.

Matheus zu Obernberg 1454.

Rabolt Susanna sein Tochter vxor.

Georg von Lauterbach 2. Berchtoltpirnig 1455.

Aistachius Wolf sein Sohn 1520.

Sebastian Tombner Hauptmann der Grafschafft Nunnburg an ynn u. sein Hausfrau Anna gebohrne Albrechtshaimerin verglichen verheuratlicher Sprichhalber ihne Vettern schwäger Georg von Stinglhaim, Augustin Tichtl u. Georg von Flizing Anc. 1533.

Asch.

Wolf von Asch wurd in 31. Thurnier zu Stuttgard Anc. 1484. an der Schau aufgestellt dem tat hernach sein Beweis zu Inglstadt im 32. Thurnier Anc. eodem 1484. und bekham darauf Thurniers Freyheit.

Alberzhaimer.

Sollen unter den Thurnieren stehen dan Wolf mit Maggraf Leubolt von Oesterreich im zehenten Thurnier zu Zirch auftragen Anc. 1165. Wasen das Schloß unter Paßau, ist von denen von Wasen an sie von ihnen an die Hohenfelder Khumen daselbst ihr Begrabnuß. Conrad Vrsenbeckh hatte breut Alberzhaimer in Ao. 1378. Raboto Albrechtshaimer war zu Ritter geschlagen vor Salzburg 1322. Griff Albrechtshaimer Anc. 1260. Rapot vertigt die andern Bintnus 1414. Poncraz Caspar Michl Anc. 1447. Matheus zu Obern-

Digitized by Google

berg 1454. Rabolt sein Tochter Susanna vxor Percht Piring 1455. Aistachius Wolf sein Sohn 1520. Sebastian Thambner Haubtmann der Grafschaft Neunburg am vn deßen Hausfrau Anna gebohrne Albrechtshaimerin verglichen ihre Schwäger Georg Stinglhaimer zu Thurntening Pfleger zu Bonsperg. Vnd Augustin Beuchtl zu du. Anc. 1539.

Ahausen bey Landau.

Vlrich von Ahausen Zeug bey Ober Altach Anc. 1126. Farmbach

Hadmarus v. Ahausen war Zeug bey Malhardtsdorf Ao. 1165.

Item Christoph bey S. Mang 1156.

Hainrich von Ahausen war Thumbrobst zu Paßau Ao. 1427.

Hartmar bey S. Haimeram 1157. Item bey Weiaren. Bey Biburg. Bedendorf 1170.

Gebhardt bey scheurn Anc. 1209.

Conrad Weiarn 1140.

Nah bey Malerstorf 1314.

Anglberger.

Ein alt gut Geschlecht, sollen vermuthlich dem Wappen u. Ort nach von den Achdorffern herkhumen, Siegmundt Anglberger, Brief zum Hag 1391.

Ambranger.

Ein gut alt Geschlecht sollen mit den Harf Kircheu eines Stammes u. Herkhumens seyn, wie sie dan eingeführt, allein mit dem Helm Kleinot verkhert, u. sich diese von ihren Siz Ambrang, Ambring oder Ambrangs geschrieben, wie sie dan auch der Harß Kircher absterben, als die nechsten Freund Erben gewesen, u. durch ihr Vbergab Zangberg an die Fürsten khommen. Ao. 1418.

Die Ambrang erbten Trüchtling als Hanns u. Georg sein Sohn, den halben Pruckhzoll an der Altz zu Trüchtling Kayser Friedrich und Kaiser Maximilian verliehen einen deßen Lehen 1497.

Harbrechten wolten die Achdorffer erben als ihren Vettern 1387.

Ortolph von Ambrang Herzog Ludwigs Borg Anc. 1293.

Ihr

Ihr Begrebnus zu Haßlag bey Traunstein Item zu Bänburg der orthen mit Georg gar abgang Arc. 1428. Im Oberlandts Bayrn von Ambrang, den ainer ein Priester ob dem Altar erstechen, der wegen die Fürsten Ambrang eingezogen, u. an die Laiming khommen als er wieder beschuldigt hat er bey seinem Dorf Sonder Moring ain Siz bauth u. Neuen Ambrang genenet Arc. 1400.

Georg der lezt vx. Susanna Auerin von Bulach 1529.

Alderspach.

Ein gut Geschlecht gewesen, u. ist vor vielen Jahren abgestorben. Wernhardt bey Fornbach 1300.

Alhartspeckh.

Sein Name von Alhartsperg Trußbach Landtgericht.

Friedrich Alhartspeckh Elisabeth sein Hausfrau verkhaufft Wilhelm u. Bernhardten seinem Bruder all sein Hab u. Gut zu Alhartspach 2c. pr. 13 ℔ rl. d Arc. 1351. war Burger zu Trußbach.

Wilhelm Landrichter zu Arding Arc. 1425.

Wilhelm war Pfleger zu Lüting 1492.

Bernhardten Haußfrau Anna Hauzenbergin Arc. 1440.

Georg Castner zu Rosenhaim 1437.

Wolfgang hat ein Sohn Wilhelm, u. 3. Töchter Margareth Vxor Burchharten von Tauf Kirchen Vrsula Vxor Wolf Sunendorff u. Elisabeth Vxor Wolf Warthers zur Wart Arc. 1517.

Wilhelm Vxor Anna Khinigsfeldin dabey ein Suhn u. 5 Töchter, die vier wohl verheurath. Hannf Wolf der lezt ihr Bruder starb an Weib u. Kind Arc. 1562 verlies Rosbach u. Afhausen bey Arding den Summendorffer gegen Vergleich verblieben.

Auecking.

Ein alt Geschlecht gewesen, sie haben ein Stifft u. Begräbnus zu Weltenburg sein abgestorben umb das Jahr 1318.

Ott verzich sich des Hofs zu Senkhouen u. 3 hueben zu Reut gegen einem Fürstl. Thum Capitl zu Regenspurg 1298.

An-

Andechs.

Griff von Andechs bey Scheuern, Herzog Otten von Meran Ministerialis umb das Jahr 1230.

Griff von Andechs Gotfried sein Bruder, Ludwig von Andechs bey Herzog Ludtwig u. Closter diesen A 2c. 1258.

Gotschalkh von Andechs sein Bruder.

Althaim.

Hannf von Althaim im 15. Thurnier zu Regenspurg A 2c. 1284. zu Mallerstorf im Closter stehen sie unter deßen treuen Dienstleuten d A 2c. 1109.

Sein Nahm vermuthlich von dem Dorff Altham u. Landshut Hannß Althaimer u. Ossanna Pfeffenhauserin verkhauften Herrn Wilhelm von Fraunhofen R: Schönckhenet u. Starzell p 270 ℔ rl. A 2c. 1394. Schönckhenoed iezt Neuen Fronhofen.

Conradv zeug bey verlehnung des Stainhofs zu Petmost A 2c. 1130.

Hannf der Althaimer genannt von der Goltburch übergab seiner Schwester Catharina Dunlingerin sein Thail Khöf gült auf den gut Prumerburg das Khäfgut genannt ihr Lebenlang A 2c. 1403.

Hannf Althaimer zu Gütting vertigt gegen Friedrich Stinglhaimer zu Thenig Ao. 1387. umb ein Hof zu Holzbach Herr Hannf der Althaimer Ritter khaufft ain Hueb zu Dirnhottenbach 1410.

Hannf Althaimer der Weif vesst Ritter Pfleger zu Kirchberg 1406.

Seirz von Althaim A. 1434.

Allerspach.

Hatten Thurniersfreyheit von dem dritten Thurnier Hero, zu Cösniz A. 948 gehalten. Alda Ortolph von Allerspach empfangen.

Diese waren aines andern u. ältern Geschlechts vor lengst abgangen.

Die mit denen Sternen Mindere u. etwan Burger zu Trußbach. Als Friedrich 1351.

Wolf Alharzspekh nam Lehen von Stüfft Regensspurg A. 1509.

Auer zu Auburg.

Waren saßt vermöglich u. gar ansehnliche Leuth. Dies

Dies Geschlechts war einer Thumbrobst u. einer Thumdechant zu Regenspurg, haben im Thum ein Capellen u. ihr Wappen.

Auf Absterben der von Premberg bekhamen sie Bremberg Anno 1336. u. namen auch der Wappen hatten stattliche Güter von den den Herzogen Pfandtweis innen.

Lorenz war Thumherr zu Regenspurg Ao. 1446. Petersen Klosterfrau zu Niedermünster, Joanna zu Pettendorf, Margareth zu Geisenfeldt. Heinrich zur alten Capellen Chorherr in Regenspurg.

Dieses Geschlecht ist abgangen umb das Jahr 1443. die ober resste Premberg denen von Nusberg die unter den Herrn von Stauff blieben, die verkhaufftens auch den Nußbergern, auf Absterben Wilhelm von Nußberg kam die Herrschaft Premberg halb auf die Nußberg durch ein Testament als vom Vatter, das andere halbe Theil als von der Mutter an die Bernwangen ꝛc.

Herr Hanns von Stauff Freyherr zu Ernfels u. Sinching u. Klara Auerin vom Premberg sein Hausfrau, seind Burkhardt Stinglhaimers Pflegers zu Ayting Vhranherr u. Vhranfrau gewesen, verstehe von der Mutter, Dorothea gebohrne Freyin von Stauff.

Abinberg.

Von diesen Grafen sollen die von Abensperg u. andere mehr herkhumen.

Rappot u. Conrad Fratres sammt ihren Gemahlen stiften mit Bischoff Ott von Bamberg das Closter Hailßbrun an der Schwarzach 1132. Eberhard war Erzpriester u. Probst zu Regensburg 1237. Graf Altman soll der lezt sein gewesen, u. an Leibserben gestorben Anno 1242.

Conrad war Erzbischoff zu Salzburg hat 46 Jahr löblich u. wohl regieret ist abgestorben Ao. 1147.

Andechs.

Diese Grauen sein gar mechtig gewesen auch entlich Fürsten worden, daß sie besaß das Voitland allda sie das Kloster Lankhaim gestifft. Otto genannt der gros schrieb sich Pfalzgrauen zu Burgunt, Herzogen Meran Dalmatien, und in Voytland, Margrauen zu Ystereich, Grauen zu Andechs und Diessen. Waren dem Herzogthum Bairn mit Landsfürstl. Oberkheit unterworfen. Kaiser Fried-

Friedrich der erst zog sie Bayrisch. Jurisdiction, aus u. unterwurff sie ohn alle Mitl den H. Reich, und gleich wie sie an weltlicher Macht furtreflich, also stifften sie auch viel Klöster lebten maistenthails gottesfurchtig und etlich gar heilig. Hauto ein Graf von Andechs war Bischoff zu Augspurg nach S. Symperto. Ao. 840. Raholdus war Thumherr zu Augspurg und der erst Anfeng und Stifter des Klosters S. Jeorgen bey diesen S. Rattstufft und anders Kloster im Wörd unterhalb des Seehs an der Ampar liegt daselbst begraben, und wird heutiges Tages für H. gehalten. S. Conrad Bischoff zu Costniz war dieses Geschlechts, Abo stifft das Kloster Seun. Gebhard war Bischoff zu Regenspurg, haben auch gestifft das Kloster Hochenward, Hobach Priel bey Regenspurg. Diesen Attel S. Petersberg, Norbert war Bischoff zu Cur und Thumbrobst zu Augspurg. Arb war Erzbischoff zu Mainz. Hainrich war Bischoff zu Regenspurg Conrad Thumherr die H. Sanct Mathildt ist dieses Geschlechts gewesen. Ott war Bischoff zu Bamburg. Diebolt und Mangolt waren Bischoff zu Paßau, Hainrich zu Wirzburg, Ott der 3. dies Namens zu Freysing alle vier Brüder Popo Bischoff auch zu Bamberg, wie auch Erkhbrecht ibidem Berchtold war Patriarch zu Aquilegia. Otto der lezt dieses H. Geschlechts starb Anno 1306. ungefährlich ꝛc.

Auer von Winkhl.

Wann diese Thurniersfreyheit bekhumen ist nicht zu entschaiden, gleichwie mit Menekhouen vide

Wolf Auer von Winckhlin besucht den 19ten Thurnier zu Bamberg Anno 1362.

Schrieben sich auch zu Gänkhouen von Redenbach, Gassenberg ꝛc.

Guglhausen haben ihr Begrebnus in Hern Chiense. Item zu Grafsau Policarp 1416.

Brigita Vxor Burkhardten von Schellenberg bracht Winckhl zu 1519.

Wolf Auer Vxor Agata Eckherin von Lichtenecth dessen Sohn Adolf Auer zu Winkhl hatte zur Ehe Regina gebohrne Stinglhaimerin Herr Wilhelms Tochter Anno 1487. Ihr Mutter Anna Stäringerin zu Kalching dauon alle Auer so jezt leben.

Vlrich verschrieb Bischoff zu Regensburg Dienst mit Pferd und Wappen 1336. Erasm.

Digitized by Google

Erasm. Adolfen und Anna Stinglhaimerin Sohn sein Schwestern Anna Vxor Christoph Reschen Maria erstlich verheurath Hanns Eraßmus von Trenbach zu Burckfried hernach Hanß Sigmund von Preysing zu Hubenstein, hat viel Khinder

Eraßm. Haußfrau Martha Reschin (oder Erlbeckhin) sein Kinder

Hannß, Erthraut vx. n. Perckhauser

Friedrich vx. von Pappenhaim dabey

Wolf Christoph Maussin vx.

Albm.

Waren Erbtruchseßen des Erzstiffts Salzburg haben ein Begräbnus in der Albm ist ein Thal und schöne Kirchen, nahent bey Salfelden im unterm Pinzgau und dann auch zu Lauffen in der Kirchen.

Hätten zu Stifft Salzburg stattliche Aemter, Eustachius war Marschalkh zu Salzburg nahm in seinen Alter auf Absterben Herrn Christian seines Bruder Sohn zu Erhaltung seines männlichen Geschlechts Jungfrau Elß von Dachsperg hat bey ihr ein Sohn erworben, Esaias ist in der Wiegen gestorben. Dieser war der lezt seines Namens obyt Anno 1561. hat ein groß Gut hinterlaßen, daß Jörg von Toring an statt seines Sohns Eustachien Item Christoph von Camer und Juliana Haunspergerin geerbt haben.

Wenn sie Thurmessig Freyheit bekhommen, ist wie an andern zweiflich.

Georg besucht den 20. Thurnier zu Eßling, wurd alda wie Thurniermäßig zugelaßen und mit empfangen Anno 1374.

Apfental.

Haben zu Neukirchen auf den Weilhard ihren Siz gehabt, alda auch ihr Begräbnus.

Ist abgestorben um das Jahr 1561.

Wann sie Thurmeßig worden, ist wie bey Close nicht zu wißen. Dann bis auf den 17. Thurnier zu Rauenspurg khainer vermeldt, wird auch alda niemandts empfangen ꝛc.

Wolf von Apfenthall besucht denselben 1311.

Digitized by Google

Aschau.

Ein alt stattlich Geschlecht haben die Herrschaft Aschau inne.

Ist gar abgestorben um das Jahr 1421.

Haben Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren her ꝛc.

Hainrich von Aschau hat zu Zirch im 10ten Thurnier mit Pfalzgraf Ott von Witlspach auftragen Anno 1165.

Aichberger.

Ein alt stattlich Geschlecht letztlich gefreid worden.

Als nemlich Herr Hans ließ sich auf die Herrschaft Halß freyen schrieb sich davon wie auch von Moß und Seltenau um das Jahr 1496 war Erbmarschall des Stiffts Regenspurg.

Diese Eichberg hätten stattliche Pfleg und Aemter obgemeldter Hanß war der lezt seines Geschlechts starb und verlies viel Schulden Ao. 1511.

Hatten Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren.

Friedrich Aichberg zu Reb hat mit Graf Robotha von Orttenburg Auftrag zu Zirch 1165.

Ahaim auf der Filsz.

Ein altes Thurnier Geschlecht.

Harbrecht verkaufft Ahaim an der Filß Seizen von Leining Ao. 1420. umb welche Zeit das Geschlecht abgangen.

Hatten Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren her, Oßwalt Ritter, hat mit Marggraf Englbrecht von Ister Teich und Kronburg zu Zirch auftragen Anno 1165.

Achdorf.

War ein gut Geschlecht

Loßl war Thumherr zu Augspurg und Probst zu Ysen alda er ein Jahr Tag Stifft Anno 1461.

Hainrich war Landtrichter zu Voburg Ao. 1393.

Haben viel Pfleger gehabt und an etlichen Orten Jahrtag gestifft,

Seba-

Digitized by Google

Sebastian Achdorffer zu Helffenbrun war der lezt seines Namens ist ungeuerlich ums Jahr 1610. da gar armb verstorben das Gut samt dem Geschlecht mit einander aufgegangen wie gemeiniglich geschieht.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnier her.

Diemut geborne von Waldeckh Herman Achdorffers Wittib war in 3 Thurnieren zur Helmschau erwählt Anno 948.

Anshelm ist mit Herzog Welpho im 10. Thurnier zu Zirch gewesen Anno 1165. war Ritter Bernhard von Erpfenbronn Anno 1090.

Berchtold sein Sohn Seyfried, Hardmut und Hainr. bey Weichenstefen 1160.

Ahaim.

Andreas Aheimer wurd von Bayrn zu der Helmbeschau in ersten Thurnier gegeben Ao. 938.

Sein Erbkammerer dis Hochstiffts Passau Herzog Wilhelm, und Ernst haben die vesst Valoy Veithen Aheimer ihren Cammer Maister zu lehen verlichen Ao. 1408. Und das sie es nicht Achaimstein sondern Valloy allzeit nennen sollen.

Sein Virnemb, und vermüglich gewesen, Hagenau, Neuhaus, Wildenau und andere stattliche Güter gehabt.

Barbara Aebtissin zu Nieder Münster 1566 Sieghart Stinglhaimer hatte Marg. von Ahaim Ao. 1267. Wilhelm war Thumbrobst zu Passau 1495.

Wilhelm war Thumherr zu Regenspurg Ao. 1469. und Doctor, sein viel auf diesen Stifft gewesen.

Hanns Adams Hausfrau Urschula Trenbeckhin ehr starb Ao. 1579. verlies 2. Töchter und zwensohn der ain starb in studio der andere Paulus Achax.

Aichach.

Waren der von Abensperg aigen und Lehenleuth d. A. 1327.

Item Tyvaler Hainrich zeug bey Weyarn 1140. Leonhardt ibidem sein Sohn Gebhardt.

Marquard war Zeug bey Vnderstorff Anno 1217.

Rudolf bey Weichenstefen. 1170.

Digitized by Google

Alzbach.

Ott war Zeug bey denen von Waldeckh Anno 1170. Item einer bey Beyern 1143, Hertwig bey Schamhaubt 1137.

Apfalter.

Hannß im zehenten Thurnier ausgestellt Anno 1165.

Ain Abfalterer hat die andern Bayrisch Bindtnus gefertigt Ao. 1395. soll 94. sein diesen sezt hundt mit sich aber nit sondern Apfenthaler.

Erhardt Pfleger zu Hegnensperg 1414 Vxor N. Altenburgerin Bartholomäus 1422 zu Nieder Altach begraben.

Hainrich war Zeug bey den Grauen von Pogen Anno 1233.

Hanß Apfalter zu Schambach verkhaufft mit Hanß Trenbeckhen den Aichbergern Rorbach Ao. 1453 brief bey den Stinglhaimern so Rorbach bekhumen 1543.

Haben Heileckhersperg sambt den Markht Hofkirch pfantweis inne gehabt 1419. Peter von Pfeffenhausen hate Margareth Ao. 1435.

Hansen Apfalters Hausfrau N. Thumbergerin Ao. 1453. sein Schwester Margaretha Vx. Hannß Trenbeckhen zu Waltberg.

Auer v. Tobl.

Greißbacher gericht, nennt man auch sonsten, von Greisbach, weil sie die Pfleg ein gute Zeit ingehabt.

Hannß und Bernhardt haben die andern Bayer Bintnus helfen fertigen Ao. 1394.

Georg zu Rackmanspreng Ao. 1400.

Bernhardt Richter zu Burkhausen 1422.

Wilhelm Auer zu Tobl vx. Vrsula Painterin 1400 steht in ihrer genealogia als die erst mit Namen.

Julius Auer von Tobl und Cleberg war Thumbrobst zu Salzburg.

Item Christoph dessen Hausfrau Anna Maria Schadin zu Khriestorf.

Wolf Vxor Benigna Eggerin, davon Theobaldt Thumbherr zu Regenspurg 1610. Vxor Herrn Obristen Canzlers zu München D. Dornspergers Tochter.

Arman-

Digitized by Google

Armansperg Ambperg.

Zue Guckhouen, Ellenbach ꝛc. Inkhouen, Menkhouen. Hainrich d Amisperg Weichenstephen 1170. haben ein Stifft und Begrebnus zu Mallerstorf in Capitlhauſ, da liegt Martin begraben 1462 Ibidem ihr Gedechtnus als Inkhouer d. Ao. 1109.

Berchtolt Inkhouer ibidem war ein Armansperger zu Gugkhouen 1368.

Martin Armansspergers Hausfrau Magdalena Stinglhaimerin Ao. 1432.

Pfleger zu Schwaben 1435.

Martin half die Hußiten schlagen Anno 1426.

Die Armansperger Klagten auf den Niederhof zu Haubboltspach erbschaft halten von Eb. Gaul Anno 1396.

Friedrich Amsperger zu Hofdorf vx. Dorothea von Fraunberg 1436.

Eustachius hatte Obern Ellnbach innen Anno 1551. Dem waren die Reuth Zehent daſelbs zu Armansperg und Weſtenkhirchen vom Biſchoff zu Regenspurg vererbt.

Bartlme zu Menkhouen Ao. 1519.

Eustachi, Asam, und Hannſ Wilhalm verkhaufften Menkhouen, Dinglfinger Gericht Ao. 1560.

Maria Erasim Tochter Vxor Wolfen von Schönstein die Hochzeit daſelbs 1595.

Althaim.

Zu Mallerstorf stehen ſie unter des Closters treuen Dienern oder Ambtleuth d. Ao. 1109.

Anchen.

Waren neben den Raumngen Bergern Burchbergern den von Maysach Geltingern ꝛc. Aigen und Dienstleuth der Herrn von Weilhaim, von Kayſer Ludwig auf den Abſterben, ledig gemacht Ao. 1331.

Alß Hainrich der Anch, Stephan der Anch, ihrer Haußfrauen, und ihre Erben, die ſie jezt habent, oder noch gewinnent.

Alnk-

Alnkhouer.

Zu Winberg im Closter in der Capellen unser Frauen ain alter Stain auf der Erden mit der Vberschrift Hainrich von Alenkhouen und sein Sohn und ihr Geschlecht.

Haben ihr Begrebnus zu Winberg ainer war Zeug bey Sulzbach Gottschackh 1190.

Item bey Altach Ao. 1267.

In der Pfarr zu Winberg in Stain ein Weibsbild gehaut, mit Schrifft Ao. 1299. Irngartis vxor Hainrichs von Altenkhouen militis H. Zeug zu Nider Altach Ao. 1263. 67. Hainrich bey Fürstenzell Ao. 1286. Osterhouen 59.

H. von Alnhouen bey Pfaffen Münster Ao. 1282.

Auerberger.

Zu Sattlberg Schwabenhausen landtgericht Herr Hertegen Ritter und Richter zu Aicha Ao. 1340.

Vxor Agnes that ein Stifftung gen Scheuern 1351.

Item Hertegen zu Lintach so er gar erkaufft 1352.

Wilbrant zu Satlberg fertigt den Brandtbrief 1374.

Hannf und Andre Ao. 1409.

Des Geschlechts liegen zu Vndenstorf begraben Hannf Auerberg zu Satlberg Ao. 1479. Vxor N. Durenhauserin dabey Vnten die andern Catharina Haidin dabey Christoph und Sigmund.

Veit Pfleger zu Pfaffenhouen 1508. darnach Pfleger zu Wolzach alda erfallen, vxor N. von Rotenstain aus Tirol sein Sohn Degenhart, war Pfleger zu Rodenburg darnach Fürstl. Rath, und Kuchen Maister zu Minchen Anno 1560. Vx. Anna Krausin von Neufarn Ao. 1566. bey ihm ain ainige Tochter Zidonia Nahm Leonhardt Maminger aus Oesterreich Ao. 74. Dauon Aurberg und ein Sohn Albrecht Maminger bekhomen Sebastian der lezt Ao. 1584.

Amshaimer.

Ain Siz und Hofmarch Amshaim Dietrich und sein Sohn Peter und Dietrich zeugen zu Osterhouen im Closter Ao. 1330. Seiz hat aus

Digitized by Google

aus der halsischen Stinglhaimbsch. Lehenschaft ain Sölden zu Galkhweis Ao. 1409. Item Georg Aichberger ein zehet so sein Weib von ihren Vettern Georgen Amshaimer geerbt Ao. 1461. Alban von Closn Kaufft diesen Siz Hofmarch und Tafern von den Cammerauern Ao. 1442.

Seiz Amsheimer zu Galkhweis Ao. 1506. Marx vx. Anna von Rorbach 1555. Sein Sohn Hannß Christoph Ao. 1595. Daselbs begraben khaufft in Lebzeiten Hofdorff. Vxor Maria von Adlshausen, verlies ein Tochter Anna Margareth, und ain Sohn Hanns Christoph.

Arzinger.

Zu Waßing Peter Ao. 1443. Moßthening. Eberwein Arzinger zu Scherneckh. Ao. 1449.

Sebastian zu Meinburg ein Hofmarch.

Item zu Aezing Eggenfeldergericht 1506.

Seiz zu Moßthening vertigt neben Wilhelm Stinglhaimer 1456. Seiz Aezinger war neben andern von Adl ain thätiger zwischen den Stinglhaimern zu Thurnthening Ao. 1456.

Item auf Absterben Conradt Trenbeckh stritten Golndolf Seiboltstorffer und seine zween Sohn mit Seiz Sebastian und Ulrich den Anzingern wegen Meinburg und Scherneckh, haben die Azinger als die nächsten Erben mit Recht erhalten 1466.

Amarr.

Hanns Casstner zu Landshut 1478. Hanns Amann war zeug neben andern von Adl in Herrn Christian Stinglhaimers Thumdechants zu Regenspurg Stifftung zu Niderhaus Ao. 14.

Andere Pfleger im Mos sein Bruder Castner zu Naderberg und Weis Vesst 1489.

Jacob Wilhelm und Christoph die Rambstorffer zu Rambstorff verkhaufften Andre etliche Güter zu Rorbach hernach mit Adldorf bekhumen.

Hannß Pfleger zu Halß vxor Valentin Ottenbergers Tochter Anno 1523.

Aich-

Aichhaimer.

Waren Salzburgische Stifftleuth sein Ministeriales abgestorben, der Grauen von Falkhenstain. Leotolt von Aichhaim zeug bey Weyarn Ao. 1140.

Margareth von Aichaim Vxor Michaels von Haunsperg circa Annum 1300.

Die von Haunsperg führen jezt das Wappen neben den ihren.

Diß Namens war ain Geschlecht in Schwaben Grauen Standes ꝛc.

Aindorfer.

Berchtold hat von König in Vngern Herzogen in Bayrn die groß Handvesst helffen ausbringen. Anno 1311.

Auentinus in Annalibus lib. 7.

N. Aindorfer, vxor Sophia ihr Sohn Herr Berchtolt Chorherr zu Aichstet bey S. Willibalt und Fridrich lebten Anno 1390.

Conrad Aindorffer von Bach sein Haußfrau Margareth Friedrich Bergers von Balberg Jägermeisters Schwester, hat bey ihr zwen Söhn Albrecht und Conrad Anno 1399.

Dieß Geschlecht ist gar abgestorben Benedicta Abbtisin zu Salingthall Anno 1298. 1314.

Caspar Abbt zu Tegernsee haust wohl 1426. 1461.

Bericho im Lebler Krieg Anno 1314. Peffenh. 1390.

Aikholding.

Ain Siz an der Altmühl unterhalb Riedenburg hat vor Zeiten ain sonder Adl gehabt, dis Namens. Zu Biburg da begraben 1363.

Dietrich Vlrich und Hainrich von Aikholding 1283.

Hannß lebt Anno 1308.

Haimo, Conrad sein Ainikhl Anno 1314. bey S. Haimeran zu Regenspurg Item Schamhaubt 1319 ainer bey Biburg 1363.

Dietrich von Aikholding verschafft sein Hoff zu Dinglfing zum Gotshauß, vt puto, Schamhaubten Ao. 1397.

Haikholding ist hernach an die von Hieting kommen, von denselben an die Khersdorfer ꝛc.

Al-

Digitized by Google

Alberstorffer.

Zu Alberstorff Sulzbacher Ambts in der obern Pfalz.

Ulrich Rentmeister Neuburger oder Inglsteter gezirgs Ao. 1490.

Pfleger zu Gundelsing und Pfalzgraf Friderichen Rath 1508.

Jobs Pfleger zu Friedberg 1498.

Anthoni Thumbdechant zu Freysing 1550. Ulrich der Alt und Ulrich der Jung Ao. 1520.

Jobs Alberstorffer Ao. 1556. und Catharina Zeilhauerin Ao. 1517. liegen zu S. Peter zu Neuburg an der Thonau.

Althaimer zu Gutting.

Des Namens auch ain Adl in Schwaben gewesen, ain Siz und Dorf nechst bey Dillingen (die Bayer sollen zu Biburg ihr Begrebnus haben.

In Bayrn ain Dorf unter Landtshut ꝛc.

Hanns der Althaimer genannt bey Goltburg Vbergab seiner Schwester Katharina Thömlingerin seinen Thail khäß gelt genannt ihr Lebenlang Ao. 1403.

Seiz von Althaim 1434.

Herr Hanns der Althaimer erkhaufft ain hub zu Dirnhettenbach Ao. 1410. Pfleger zu Kirchberg Vxor Ossanna Pfeffenhauserin 1314. ein anderer Hannß.

In Oesterreich der jezigen Zeit ihres Namens herstammt nennen sich Bayrischen Adelichen herkhumen.

Hannß der Althaimer zu Gutting bey Regenspurg 1387.

Item vertigt gegen Friedrich Stinglhaimer zu Thening vmb ain Hof zu Holzbuch 1387. Obgedachter Hannß Althaimer vnd Ossanne Pfeffenhauserin vx. verkhaufften, Herrn Wilhelm von Fronhouen Rittern Schenkhen oed und Starzell per 270 fbrl. Ao. 1394.

Schenkhöd Herr Wilhelm erbauth sich von alten Fronhouen von seinen Vettern verthailt, Schenckhenöd iezt und von ihm genant Neuen Fronhouen.

Ainbeckh.

Zu Vndenstorff begraben.

Meginhardt zeug bey S. Petersberg Ao. 1163.

Digitized by Google

Aichsteder.

Haben zu Sauerlach Ober München ain Siz Zehent, Tafern ehehafft, Vogtey, und anderes gehabt, so vom Closter Admunth, in Steuermarkh an sie khumen Ao. 1433. das Dorfgericht daselbs verlihn Herzog Albrecht Friedrich Aichsteter 1452. sein Hausfrau Catharina Thurmtlin ihr Tochter Madalena Finsingerin stifft ain Jahrtag zu den Parfiesern zu München 1464.

Conrad Eysteter Ritter liegt zu Biburg begraben Ao. 1563. eines andern Geschlechts.

Hannß Aichstetters zu Saurla Haußfrau Christina von Penzenau Ao. 1530. hat viel Schulden verlaßen, darumb die Wittib den Siz und andere güter zu Sauerlach Herzog Wilhelm verkhaufft Ao. 1534.

Ludtwig Aichstetter zeug bey S. Haimeran Ao. 1210.

Anhanger zu Diebzing.

Ulrich lebt Ao. 1339. — Onopherus 1379.

Peter Pfleger zu Obernberg 1397. — Joachim 1407. Georg 1414.

Wilhalm zu Diebolzing Ao. 1481. — N. Anhangs vx. Forstterin von Wildenforst sein Sohn Diebolt. Dessen Hausfrau Anna Haunspergerin dauon Onophrius und Apolonia Wilbalt Messenbeckhen Hausfrau Hilbrant Görgers Ritters Hausfrau Benigna Anhangerin davon Wolf Görger ꝛc.

Hrn. Georg Pfäffingers Ritter vx. Anhangerin 1440.

Almshaimer.

Berchtolt hat von König Otto die groß Handtvesst helfen erlangen Anno 1311. Hr. Ulrich Almßhaimer Ritter zu Reittnhaßlach begraben Anno 1340. Hannß Ritter Ott sein Bruder.

Berchtolt Anno 1341. — Jacob Anno 1380.

Auer von Irnkhirchen.

Mit den Ringlen khumen aus Straubing.

Hertl Friedrich und Wolf die Auer von Irnkhirchen Brüder Anno 1357. Brief bey S. Haimeran.

Franz

Franz Richter zu Meßenhausen Anno 1443.

Hartmann und Wolfhart Paulus Sanldorffers zu Nordling Vettern Hartmann fertigt Vber Nerdling Anno 1400.

Gabriel Pfleger und Landtrichter zu Inkhouen 1442.

Bernhart Burger zu Freysing Anno 1486. darnach des Bischoffs Casstner 1495. Stephan Unterrichter zu Landtshut 1468 Georgen Hausfrau Hannsen von Leonrath Tochter dabey ain Sohn Hannß Georg, so in Oesterreich khumen.

Gerwich auch in Oesterreich.

Ulrich Richter zu Schönberg Anno 1385.

Andere Pfleger und Richter zu Thumbstauff 1403.

Armstorffer sonst Ambstorffer.

Thoma Armstorffer fertigt die ander Bayrisch Bintnus Anno 1394.

Arnoldus d. Arbedorf bey diesen Anno 1158.

Thoma Ambstorffer zu Aßbach 1490. Vxor Catharina Welßerin sein Sohn Arsatius deßen Hausfrau Anna Hinterskhircherin Anno 1500. ihr Tochter Anna Vx. Georgen Leubrechtingers zu Benzing 1525. Sulzemos ist sein gewest und nach ihr baider absterben durch der Khinder Vormunder Wolfen Hinterskhircher verkhaufft.

Sigmund zu Aßbach Ober Richter zu München vx. Madalena Zeilhouerin Anno 1507.

Alenbeckh.

Friedrich von Alinbach bey Weyarn 1140. Rupertus d. Allenbach zeug bey Schamhaubt 1137.

Ruprecht zeug bey Schambach, Conrad Ibidem Anno 1407. bey Regenspurg 1407.

Hanns Alnbeckh Anno 1471. bey Ror.

Auer von Stefling.

Erhart Dietrich und Peter haten Strid zum Bischoff zu Regenspurg wegen der Vesst Signstain Anno 1351.

Dietrich Ritter 1365.

Digitized by Google

Aiglſpeckh.

Ihren Namen von Aiglſpach, daſelbs ain Siz, Mainburger Gericht. Conrad in der Bintnus 1429. Albr.

Andorffer.

Friedrich Perger zu Waltberg Jägermaiſters Schweſter vx. Conrad Andorffers, bey ihr 2. Söhn Conrad und Albrecht Anno 1399.

Gotfried bey Dieſſen Anno 1158. Gerolt ibidem.

Georg Thumherr zu Paßau Anno 15.

Ahaimer zu Pfaffendorff.

Ain Siz und Hofmarch Rodenburg Gericht hernach an die Khargl. gen Sießbach khumen, Herr von Gumpenberg ſelben abbrochen 1613.

Georg Ahaimer zu Pfaffendorf am Hofgericht zu Landtshut neben vielen vom Adl geſeſſen, und Wilhelm von Stinglhaimer redner geweſt wider Ulrich und Friedrich von Cammerau Anno 1453. deſſen Haußfrau Marg. und Apfental.

Sebaſtian Ahaimer zu Pfaffendorf daſelbs in und ſeiner Hausfrau Wappen in Kirchfenſter

Ottenhauerin 14.

Hannſ zu Pfaffendorf Anno 1512.

Aernhouer.

Vermuetlich von dem Dörffl unter Abenſperg, Khelhaimer Gerichts ſein Namen, zu Abenſperg im Cloſter deren begraben. fuhren ain Adelichen ſchilt.

Hainrich der Arnhouer zu Abenſperg Reichlint ſein Haußfrau haten Leub auf dem Zehent zu Birchwang von einem Thumb-Capitl zu Regenſpurg Anno 1323.

Hermann Arnhouer verzih ſich deſſen Anno 1354.

Conrad Arnhofer 1334.

Alerſpurg.

Ain Siz und Hofmarch in Hohenburger Herrſchafft auf dem Norkhau.

Waren den Graffen von Hohenburg Dienſtleuth Anno 1210.

Auer

Auer zu Stefling Alburger.

Zu Alburg bey Straubing.

(Erhart, Dietrich und Peter haten strid zum Stifft Regenspurg wegen der Vesst Signstain Anno 1359. die Auer)

Conrad Alburger bey Regenspurg 1338.

Friedrich ibidem bey der Pabs. 1342.

Zu Saler Hainrich Albergs Anno 1530.

Auer v. Buelach.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren.

Wolf Auer zu Bullach hat zu Zirch mit Graf Eberhart von Scherting auftragen Anno 1165.

Conrad Catharina Seybolstorfferin Vxor 1360 liegt im Khiensee.

Wilhelm Pfleger zu Telz Vxor Anna von Rorbach Ao. 1413.

Wilhelm Vxor Barbara von Ebs zu Aibling 1455.

Christoph khaufft Odlshausen von Herzog Albrechten Ao. 1457. Vxor Regina Riglerin er starb 1484., sein Söhn Georg, Hieran u. Ruprecht u. 4 Töchter.

Jeremius von dem jezige Auer Vxor Sabina Stetnerin dabey 6. Söhn, Christoph Laienbruder Georg war Pfleger zu Mainburg sein Hausfrau Benigna von Benzenau het kain Kindt. Zuvor Maria Löschin. Jeronimuß Vx. Christina Thonbergerin Ao. 1536. dessen Lucia abgangen. Hanns Thumbherr zu Salzburg Probst zu Oetting Ruprecht in Italia 1546. Wilhelm Vxor Maria v. Weichs sein Sohn. Christoph Vxor Margareth von Leonrath Pfleger zu Schongau.

Georg bey Eichstett Vxor Anna Catharina von Berwang.

Wolf Thumherr zu Freysing Jeronimus Wignles, Hannß.

Adolzhausen.

Haben Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren Friedrich von Adolzhausen hat mit Graf Conrad von Mospurg zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Seinen Namen von Dorf u. Hofmarch Adlzhausen Dachauer Landgerichts ꝛc.

Rudigs

Rudigs v. Adlshausen Wolframius ejus Frater Otto & Rudolfus Zeug in denen alten Fundation buech zu Vnderstorf ꝛc.

Conrad Ibidem Ao. 1306.

Palmair von Adlshausen Vxor N. Hannsen Paylachers Tochter. Hannß sein Sohn Vxor ein Auerin von Bulach deren Sohn Georg Pfleger zu Mering 1445 sein Haußfrau Barbara Hausnerin von Bruckhstall ipse obyt 1500. Ihr Sohn Hannß Statthalter zu Freysing, hernach Pfleger zu Meßenhausen, Vxor Ursula von Roth, Philipps ihr Sohn Landrichter zu Dachau 1572. Vxor Margraf von Preysing deren Sohn Philipps Thumherr zu Augspurg u. Eichstett hernach Dechant 1606. brieder.

Hannß Sebastian Paßauischer Pfleger. Jeremius Paßauischer Rath.

Bützner zu Buzen.

Hatten Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren.

Friedrich Bürzner zu der Büzen hat mit Graf Hartwig von Bogen zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Dietrich Stinglhaimers Hausfrau Dorothea Buznerin von der Buzen Ao. 1317. Buzen ain vest von Waldt Eberhardt Hainrich u. Christian Brüder nahm Herzog Albrecht von Hollandt ein, doch mit Vorbehalt ewiger Oeffnung wieder geben Ao. 1360. Sigmundt zu Walchsing haben jezt die Goder. Hanns Stadtrichter zu Landshut Ao. 1464.

Erhart Buzner zu Oechsing Richter zu Landau Ao. 1400.

Det lezt Wäller nahm Catharina Purznerin die bracht ihm Oechsing die Hofmarch zu, war auch die lezt ihres Geschlechts, nach ihren Abstерben Oring auf Wolf Tetenbeckhen gefallen.

Berlaching.

Ihren Ursprung u. stammen aus Frankhen.

Haben Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren.

Frech Hannß von Berlaching hat zu Zirch mit Graf Heinrich von Wertain auftrag Ao. 1165.

Burggraf zu Regenspurg.

Die Grafen werden des Geschlechts deren von Riedenburg seyn gewesen. Graf Ott von Stefing, u. Riedenburg.

Burg-

Digitized by Google

Burggraf zu Regenspurg, Stiffter des Klosters Walderspach, liegt bey S. Haimeran unter der Porten begraben Ao. 1143.

Hainrich Burggraf zu Regenspurg Graf zu Riedenburg, zu Lengfeldt u. Calmünz, war zu Zirch auf den zehenten Thurnier Ao. 1165. haten Freyheit von den ersten Thurnieren. Hainrich Landgraf zu Stessling im 8ten Thurnier zu Augspurg Ao. 1080.

Byburg.

Dies Geschlechts Anfang soll herkhumen von den Grafen von Abensperg, wie dabey gemeldt. Die Grauen gaben zur Stifftung des Klosters Byburg mit anderen mehr Gütern so jezt von Ao. 1590. die Jesuiter besizen. Hainrich war Bischoff zu Freysing u. Eberhart der Zeit Probst daselbs zu Freysing in Cathalogo Episcoporum Frising steht daß sie Eberstorf u. Grieß zum Stifft geben. Graf Hainrichs Hausfrau aus ysterreich gebohren mit Nahmen Bertha damit sie ein Erben überkhäme bauet sie Vnser lieben Frauen zu Ehren zu Allerstorf nechst bey Biburg ein Kirch, und trug die Stein selbst dazu. Darauf sie ihrer Bitt Gott bewährt, also daß sie 10. Suhn u. 1. Tochter bekham. Zween Sühn daraus wurden geistlich, Eberhard war erstlich Thumbherr zu Bamburg, darnach der erst Abt in ihren Gestifte Kloster zu Biburg, leztlich Erzbischoff zu Salzburg. Meinhardt sein Bruder war Probst zur alten Capellen zu Regenspurg, Bertha ihr Schwester liegt zu Byburg unter der Grabschrifft Ao. 1151. obyt Sancta Berta Fundatix huius loci ꝛc. Ulrich war Dechant zu Bamberg deßen 2 Schwestern bey St. Paulus in Regenspurg, so jezt die Jesuiter unter sich gebracht. Herr Gotfried wurd aus beuelch Herzog Ludtwigs in Bayrn enthaubt, Ursach daß er Hauptmann auf den Nordgau war, u. die Böhm ins Land ließ Ao. 1195. Herr Ulrich beschleußt das Geschlecht Ao. 1240. oder 50. ꝛc.

Burckhausen.

Dies Geschlecht soll auch von den Grauen von Abensperg herkommen Graf Erb u. Botho waren von andern teutschen Herren in guten Künsten, u. Kriegs-Sachen hoch berümbt, von Perschon gerad u. starkh den alten Helden zu vergleichen, die sich sonderlich gegen den Ungern männlich gehalten. Graf Erb hat zu Haigermoß, Graf Botho zu Podenstein gehaust, davon sie wie der Brauch genennt worden.

Sei-

Digitized by Google

Seifried ist in einen grosen Auflauf zu Regenspurg zwischen den Sachsen u. Bayrn zur Zeit Kayser Heinrich des IV. mit Gewalt aus seinem Hause gezogen, u. erschlagen worden. Marggraf Leoboldt von ysterreich der Zeit des heil. S. Leoboldts Vatter verheurath sein Tochter S. Leobolts Schwester Graf Sigharden gab ihm zu Heurathgut die Grafschafft Schall, davon sie sich hernach geschrieben. Sieghard begab sich mit seinem Bruder Hainrich in Italia alda sie nach welscher Sprach die Grauen von Scala das ist von der Laiter genannd worden, von denen sollen ihren Ursprung haben die Hrn. von Laiter.

Die Grauen von Burkhausen sollen abgangen seyn ungefährlich Ao. 1140, 81. 82 oder 83.

Buttinger.

Ein alt gut Geschlecht. Haben Inkhoven Wolfarthstorff, Thalhausen, Dieznhausen, Hochenberg, Etnkirchen ingehabt. Hermann 1363.

Georg zu Inkhouen Jägermaister in Nieder-Bayern Vxor Margareth Hieznhauserin 1448. Erasmus Landtrichter zu Arting 1443. Christoph Georgen Sohn Vx. Anna von Ranhausen davon Herr Georg Ritter 1540. infra.

Bey den Freyherrn von Preysingern zu Walnhach find man, daß sie, der Thoman, von Preysing, u. sein Frau Anna geborne Pfluegin, ein Mess daselbs gestifft u. vier die Frau ihr Vetter gesieglet hab der Vest Georg Pulling zu Inkhouen, Zeugen die Vesten Claus Endolzhauser u. Jobst Leutnbeckh Ao. 1454. Ist wohl glaublich daß diese Pullinger der Pflueger Geschlechts gewesen, wie die Wappen fast anzeigen, u. nach den Gütern des mit den Namen verändert. Gurbian Pfälzischer Rath 1530. Georg Sittersbrun Ludwig Franz Stinglhaimer zu Thurnthening u. Ofendorf verheurath sich Ao. 1569 zu Barbara Bullingerin zu Thalhausen, bekham von ihr das Schloß u. Hofmarch Thalhausen, alda ich Christoph Stinglhaimer von Thurnthening Thumbherr zu Regensburg von Ihr meiner lieben Mutter seel. gebohren Ao. 1570. Ihr Vater Georg v. Pullinger war Ritter deren Mutter Margareth geborne Riterskirchen u. schön Leuth ꝛc. verlies ein Sohn Michl quo supra Vxor N. Riemhouerin zu Vattersheim.

Burnbach.

Werner Zeug bey Ortenberg Ao. 1242.

Friedrich

Digitized by Google

Friedrich Stinglhaimer zu Thurnthenig hatte Anna geborne von Brunbach Ao. 1433.

Berwang zu Berwang.

Ein gut ansehnlich Geschlecht sein Namen von Schloß von Bernwang so bey Lauffen liegt. Eustachius hat das Schloß von Berwang erst verkauft circ: 1570. A. 1417. Burchart Vxor Händlin N. Saldorfferin — Sigmund von Apfenthal hat Elspeth von Berwang obijt 1456 liegt zu Neukhürchen — Adalbert bey Formbach A. 1140 Berchtolt bey Bertlsgaden 1100, 1545. Haimeran von Nußberg hatte Anna von Berwang bey ihr zwen Sühn, und ein Tochter, so die letzten Nußberger gewesen, Wilhalm vermacht seiner Mutter der von Berwang 8000 fl. u. ist hernach an die von Berwang, die halb Herrschaft Bremberg gefallen. Georg von Stinglhaimer zu Thurnthening u. Weichshouen, Pfleger der Grabschafft Leonsperg verheurath sich Ao. 1511. zu Anna von Berwang, erheurath von Ihr Sigmershausen. Und ist diese von Berwang jezt des ganzen Stinglhaimerischen Mannstammens Mutter, u. Anfrau. Ihr Bruder Iheronimus war Pfleger zu Rottenburg 1541. Alexander half Hannß Wilhelm von Holding Thumherr zu Regenspurg aufschweren Ao. 1582. Adam Thumbdechaut zu Freysing 1590. Einer von Berwang war in der Belegerung hohen Berolzeckh Albrecht im Schloß gefangen, Hannß ist hernach auf Kaiser Maximilians Krönung zu Ritter geschlagen worden. Eodam tempe. Ao. 1486.

Burger von Burg bey Landtsperg.

Auf der Margg in Bayrn khumen ꝛc. ꝛc. — Canz Burger hat mit Marggraf Friedrich zu Brandenburg im 30. Thurnier auftrag zu Heidelberg Ao. 1481. — Hainrich von Burg verschrieb dem Bischoff zu Regenspurg dienst mit Wappen u. Panzer Ao. 1336. — Hannß Thumherr zu Freysing, resignirt Degenhardt von Salching circ. Ao. 1433. — Wilhelm von Burg Siglet neben Mathusalen Schenkhen von Erbach bey dem Closter Hailsbrun Ao. 1464. deßen Hausfrau Ward von Hatstadt ihr Tochter verheurath Georgen von Stinglhaim Ao. 1466. — Martin von Burg verheurath mit Boncraz von Tuchsenhausen Ritters Tochter ain Theil an Beisenberg, den ehr den Hauß Bayern übergeben circ. 1530.

Digitized by Google

Brauna.

Diese Herren haben vor Jahrn Brauna ingehabt, Ihr Stifft u. Grebnus zu Ranshouen im Closter nechst dabey, u. seint vor 300 oder mehr Jahren abgestorben.

Buechberg.

Haben Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren her. Zu Augspurg im achten Thurnier Ao. 1080. wurd Andere von Buechberg Ritter zu Grieswertl erwelt.

Bremberg.

Dieses war ein uhralt Bayrisch Geschlecht, so von etlichen Heren von etlichen grauen genannt worden. Der lezt dies Geschlechts Rainmar stifft auf anhalten zweyer Einsiedl am Berg Schafloch under das Schloß Premberg im Walt das Clösterl Maria Zell auf etlich wenig Brieder 1324. — Reinmar 1326 u. ist dies Geschlecht vor 200 Jahren abgestorben. Die Auer erbten Bremberg, u. nahmen auch ihr Wappen an, vollfirten die Stifftung unser Frauen Zell 1351 ꝛc. Burckhart v. Stinglhaimb firths diese Auerin seinen acht ahnen. hatten Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren her. Frau Anna gebohrne von Freidenberg Hilbolts vom Bremberg Wittib wurd im vierten Thurnier Ao. 968. zu der Schau erwählt. Wilhelm von Premberg war im achten Thurnier zu Augspurg zu der Schau erwählt Ao. 1080. — Kaiser Ott hat zu S. Haimeran geben ain Theil Erbs ainen Edlen Manns, Dietmar genannt im Ort Premberg Ao. 961. Ubergaben ihr Schloß Premberg, u. das Truchseßenambt den Stifft Regenspurg Ao. 1276.

Berwing.

Dieß Geschlecht soll sein Namen gehabt haben von dem Schloß Berwing, dem Bischoff zu Regenspurg gehörig, ist abgestorben umb das Jahr 1490. — Hatten Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren ꝛc. Leonhardt von Berwing hat mit Landtgraf Ott von Stöffling u. Stauff am Regen im zehnten Thurnier zu Zirch laßen auftragen Ao. 1165. — Ludwig verschrieb sein Dienst dem Bischoff zu Regenspurg Ao. 1343. — Baltwein verzich sich des Zehents zu Särching den er vom Stifft Regenspurg zu Lehen hatte. Ao. 1267.

Baum-

Digitized by Google

Baumgarten.

Schreiben sich die Freyherren von Baumgartn oder Herren von Freyen Baumgartten, ein Herrschaft in Nieder Bayern Pfarrkirchen Landtgerichts. Bertolt war Thumherr zu Passau Ao. 1226. seind vor 200. Jahren abgestorben. Hatten Thurnier-Freyheit von dem 11ten Thurnier zu Cölln, alda Wolf geschlagen u. empfangen Ao. 1179.

Bruckhberg.

Die Herren hatten daselbs an der ihrer Unterhalb Mospurg ihren Siz, sollen wie dem Wappen nach vermuthlich der Grauen von Hals Geschlechts sein gewesen. Und ist deren Geschlecht vor 200. Jahren abgangen. Albero Zeug bey Abensperg Ao. 1171. Albrecht von Bruckhberg Zeug bey Salzburg Ao. 1275. Diethalm Zeug bey Regenspurg Ao. 1295. Albero bey Münchsmünster Ao. 1295. Eberhart bey Osterhouen 1287. Albero Nobilis v. Bruckberg bey Seuchn 1257.

Buntzinger.

Wann sie Thurniers-Freyheit bekommen ist wie bey andern zweiflich. ain Bunzinger war im 27. Thurnier zu Landtshut Ao. 1439. — Rutiger Bunzinger von Rosstein Marggraf Ludtwigs puisaner gtra Carolum 4tum Ao. 1354. — Caspar zu Winzer zu Thonastauff 1431. Endres Marggraf Johannes Hofmeister, seines Sohns Pfalzg. Christoph Vormundt Ao 1431. Landrichter zu Lengfeldt 1436. Mathes u. Wolf die Punzinger zum Rasstein verkhauften ein Wismet u. ain gut zu Allerspurg Herrn Conrad Sinzenhofer Ao. 1477. — Crafft hate ein Sinzenhouerin Ao. 1467. — Georg zu Holz Traubach Pfleger zu Kirchberg Ao. 1499. Vxor Veronica Judin, verließen ain ainige Tochter Regina Klosterfrau zum Selingthall, bracht zum Closter Mosdann, buch u. Traubach. Die Lehenschafft gab der Herzog Thoma Rudolphen Canzler zu Landtshut, hernach deßen aiden Caspar Schrenthen verliehen cir. A. 1545.

Beham die zu Abensperg.

Zu Adlhausen haben ein begrebnus zu Abensperg im Closter Peter Richter daselb Ao. 1402. N. Beham zu Adlhausen Ao. 1343. Jacob Vx. Madlen het den Siz Gensberg Bayr. Lehen Ao. 1508. het viel Kinder Jakob sein Sohn Vxor Susanna Postlin ihr

Digitized by Google

Kinder Wolf Jakob, Ulrich Maria Vx. Peter Straffers, ihre Vormunder verkhaufften Adlshausen Georgen von Gumppenberg, Ruprecht Jacob, Hannß Wolf u. Hanns zu Adlshausen u. Bernhardtswaldt 1556. Hannf Wolf zu Bernhardtswaldt des alten Jakob Sohn Ao. 15. führt ein ander Wappen verlies auch Söhn Erbten Grueb Behaim Gottfried bey Weyarn 1140. Beham zu Oholfing verkhaufft Kager den Stainern 1414. Es war noch ein ander Geschlecht, der Beham zu Kager Peter seine Haußfrau Osanna Vrsenbeckhin 1393. — Caspar der lezt zu Khelbach Ao. 1519 verlies 5 Töchter.

Bayrbron.

Hofmarch u. ain alt Burckhstall unter Schafftlar ihr gewesen, daß sie von Absterben den Sentlinger verkhaufft von denen es an die Kummersbruckher kommen, nach derselben Absterben, denen Fürsten als Lehenherrn haimgefallen. haben auch die Preysinger von Wolhoch ingehabt Ao. 1390 Conrath ꝛc. Die Vesst Bayrbron ist in der Fürsten-Krieg durch Herzog Hainrich von Landtshut zersterth. Sibatto von Bayerbron Lehenmann Graf Berchtolts von Andechs Ao. 1143. Conrad bey Paßau 1220. Conrad Herzog Ludwigs des ersten Familie aus dem Fundations-Buch zu Scheuern Ao. 1200. Otto bey Byburg 1232. — Conrad Kaiser Ludwigs fürnehmster Haubtmann einer in der Schlacht zu Empfing Ao. 1322. Dieser hat der lezt zu Schäfftlarn sein Begrebnus daselbst in der Pfarr ain Altar u. tägliche Meße gestifft 1333. daselbs in Fenster ihr u. Preysinger Wappen.

Bihler von Bihel.

Und Arget, haben zum Schloß Bibel die Freyheit zu Schrobenhausen gehabt von allem Vieh so unter der Metzt geschlachtet worden, das Bruststükh u. Zaglbain, hat Leonhardt Bihler Conrad Theusinger Burgern zu Schrobenhausen verkhaufft 1456. ist hernach an die Beham zu Adlshausen, leztlich an die von Sandizell mit Khauf kommen, ihr war auch Hittenbach verkaufft. Martin Matheuser von Cammer Ao. 1433. Vx. Elisabeth Elingerin sein Sohn Hannf. 1466. Georg 1452. Matheus zu Arget lebt Ao. 1470. Leonhart Landrichter zu Schrobenhausen Ao. 1435. Vxor Agnes von Seckendorf, sein Sohn Wilhalm zu Staingrif sein Schweſter Vrsula Vxor Hannsen Landtkhouers zu Pitlbach, davon Margareth u. Veronica

Veronica Landtkhouerin so beede zwen Stinglhaimer genommen 1492 et Circa (Wilhalm lebt noch circa 1500.)

Búchler von Weideneckh.

Im Stifft Paßgu so über 200. Jahr ingehabt ꝛc. sein mit Herzog Sigmunt von Oesterreich in Tyrol kommen, hernach zu Oesterreich daselbsten fürnem. — Und Georg Leonhart Kayser Ferdinand Cammer Rath, auf Absterben der B. Fürst wurden im Hornstain u. Himenstorf gegen leichten Abtrag, zwo stattliche Herrschl. u. Wien, ließ sich darauf Freyen, deßen Sohn Maximilian, starb ledig verlies die Güter seiner Mutter Constantiae Gingerin u. ihrer Swwester Ao. 1582.

Banger.

Von Bang Aiblinger Gericht ain Hofmarch Erhart Banger neben vielen andern von Adl in einem Warterischen Brief gegen Herzog Friedrich in Bayrn ain Unterhändler 1363. Ernger Ao. 1365. verkaufft sein aigen Schwaig in Aiblingen Au u. Panger Hofmarch Ao. 1366.

Badauer.

Steyhan Landrichter zu Dachau 1405. Hannß Herzog Ernst Jäger Maister Ao 1434.

Branteberg alias Prantinberg.

Ain Schloß u. Hofmarch in der Herrschafft Falkhenstain, die waren die Grauen von Falkenstain, Lehen und Dienstleuth in derselben Stiftung u. Briefen zu finden. — Otto Eckhardt seiu Bruder d. Prantinberg in Amalibus Monast. Chiemen. Hainrich Otto u. Eckher in der Grauen Salburg zu Weyarn Ao. 1140. Ott bey Sulzb. 1190. — Hainrich von Prantinberg war von Herzog Ludwig von Bayrn seiner Güter entsezt, aber durch ein Compms zwischen ihm Herzog Ludwigen u. sein Bruder Herr Hainrich Ao. 1265 aufgericht wieder eingesezt, der Herzog an das Recht gewiesen. Ott von Prantenberg schreibt Auentin soll Graf Sibotten von Falkenstein Weyarn, und Neuburg an der Wengfels den lezten dieses Namens u. Geschlechts in ain Bad erstochen haben 1272. — Bey Bischoff Leo zu Regenspurg findt sich daß er Herzogen Ludwigen in Bayrn die Lehen, so Hainrich von Prantenberg von Stifft gehabt

habt verglichen solle Ao. 1272. Heinrichs Wittib Gertraud vermacht ihr Gut zu Griessenbach gen S. Petersberg 1273. Jacob ibidem Ao. 1298.

Braitenau.

Braitenau ain Weyler nechst bey Dachau samt einen alten Burgstall, ainen bey Abensperg Ao. 1171. — Sigmund von Praitenau Landrichter zu Dachau stifft sammt seiner Hausfrau ein Jahrtag gen Undenstorff 1340. 1359. daselbs begraben. Pilgrin von Praitenau zu Scheuern im alten Fundat. Buech. Im Land ob der Enns soll noch ain Geschlecht dis Namens seyn, die sich Bayrischen Herkhumen rühmen.

Bienzenau.

Haben Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren, Ott von Bienzenau hat mit Graf Arnoldt von Dachau zu Zirch auftragen Ao. 1165. Ein alt fürnemb Geschlecht sein Namen von einen Weiler u. alten Purkhstall vor dem Gebirg ꝛc. Sein nach dem Perckhaimer des Stiffts Freysing Marschall worden d A. 1418. Jezt auch des Klosters Tegernsee Kammer Maister d Ao. 1327. Item sie sein in das Landts Schwaben, als Ludwig gen Kemnat kommen, sein Hausfrau Anna von Ellerbach die ihm halb Kemnath zubracht Ao. 1380. das andere Theil hat von denen von Stain erkauft alda sie bis Ao 1575. Erb Truchseßen des Gottshauß Kempten d. Ao. 1430. Ihr alte Güter Wildenholzen, Hatmansperg Zinnenberg Kazbach. Hanns Ott Hanns Caspars u. Brigitta von Laiming Sohn, Sein Haußfrau Anna Jacobe von Köcheriz 1585. Frat. Hannß Warm. — Hannß Warmundt. — Hanns Christoph Vxor Anna von Zillhard sein Sohn Hannß Friederich, Hannß Cam, Hanns Friedrich Hausfrau Barbara u. Elrehing. Hanns Camer Vxor Sabina Taimerin.

Berchtolzhouer.

Vorm Waldt zu Fronhof. Ott Berchtolzhouer Ao. 1367. Stephan Vxor Dorothea Hoferin Wolfart Zeugs zu Trusits Wittib Ao. 1418. sein Sohn Georg Ao. 1455. Stephan Pfleger zu Napurg 1425. — Hanns Joachim Vxor Margareth von Parsperg 15. Christoph Alexander hatte Margareth von Freidenberg Ao. 15.

Burgau.

Digitized by Google

Burgau.

Sein aus Schwaben in Bayrn kommen des Geschlecht noch daselbs. Albero d Burgau im Kaiser Fridrich des ersten Freyung dem Kloster Biburg geben Ao. 1177. Els von Burgau Vxor Englhard Marschall von Dorsperd circa. Ao. 1390. Hanns von Burgäu, sein Sohn Wilhalm, Item Hartmann, der Jung Wilhalm, Item Georg Conrad ꝛc. haben Kaiser Ludtwigs Sohn, Item Herzog Stephan Joan u. Friedrich in Kriegen viel dient, also in Bayrn kommen, Mihlhausen am Lech unter Friedburg um 1000 Ungerisch gl. pfandweis ingehabt Ao. 1405. — Hanns zu Griesbeckher Zell Vx. Amalia Vx. Sandizell davon Eustachius diß Hausfrau N. Starzhauserin ihr Sohn Dibaldt, Vxor Corona Grueberin zu Grub besizt Grueb 1589.

Braitenbach.

Haben Thurniers Freyheit auf den 13. Thurnier bekommen Ao. 1209. Alda. Johann von Braitenbach erstmals empfangen ꝛc. Sein Rheinländer oder Franken.

Birnbach.

Albrecht von Birnbach Zeug von Osterhouen Ao. 1143. Arnolt von Weihenstephen Ao. 1170. — Hainrich von Birnbach hat zu Leben gehabt Anderthalb Hueb zu Enzenbach u. den Zehent zu baiden Hütlingen liegt in Landauer Herrschafft, aus der Halsischen Stinglhaimbl. Lehenschafft Ao. 1440.

Castner zu Hainspach.

Eberhart Csaste bey Weihenstephen Ao. 1170. Freys. L. — Hanns in der Handtvest 1374. Conrad 1430. — Albrecht fertigt die Bayrisch Bintnus Ao. 1394. — Adam kauft die Reut Zehent vom Kloster zu Straubing zu Hainspach, Mäting, u. Veltkhirch Ao. 1471. Dieser war ein Schidmann neben andern von Adl zwischen den von Stinglhaim Ao. 1469. Pfleger zu Kirchberg 78. Werner Vx. Argula v. Stinglhaim 1343. Seifried Thumherr zu Regenspurg 1323. — Adams Sigmund 1478. Sigmund Ritter sein Haußfrau denen Wappen nach ain Minhauerin. 1505. Maria ehr Ao. 1533. zu Hainspach begraben. — Gabriel sein Haußfrau Sibilla Preckhendorfferin 1560. der lezt seines Geschlechts Ao. 1565. schrib sich zu Hainspach, Hainling daselbs schöne Gedechtnus u. Medtinng.

Capeller.

Digitized by Google

Capeller.

Conrad d Chapell zeug bey Ortenburg 1205. — Eberhard Thumherr zu Regenſpurg Ao. 1330. deßen Bruder Lautwein Ulrich 1326. Uebergab dem Thum Capitl den Zehent zu Krukhenberg. — Pilgrin Thumherr zu Paßau 1300. Lautwein Capeller hatte Catharinam Berchtolt Menkhouers Tochter Ao. 1310. Nach deßen Ableiben namb ſie Gotsbolt Stinglhaimer 1326. — Eberhart Zeug bey S. Nicla Ao. 1342. — Ulrich Zeug bey Ror Ao. 1281. — Lautwein Regenſpurg 1240. — Hainrich bey Regenſpurg.

Chalhaim.

Im Stifft Salzburg deßen Lehenleuth ꝛc. das Schloß zerſtört. — Ulrich von Khelhaim ſoll Ehallhaim ſein bey Weihenſtephen Ao. 1170. Conrad bey Reicherſſt. 1161. — Ulrich bey Oeting Ao. 1228. Seuen 29. Item 1202.

Cloſn.

Ob ſie auch in den erſten Thurnieren Freyheit bekommen oder gar nicht darin geweſen iſt nicht wie bey andern abzunehmen. Dann keines von Cloßn in allen vorhergehenden Thurnieren Meldung gethan wird, bis erſt im 15ten Thurnier zu Regenſpurg Ao. 1284. Welchen Georg von Clauſn Ritter beſucht, Weil aber in dieſem Thurnier nit beſchrieben wie in den andern, welche als neue Thurnier empfangen, kann man alſo nit ſchließen daß ſie erſt Thurniermäßig worden, oder ſchon als gefreyete zugelaßen ſeyn. Wolf von Cloſn war Thumdechant zu Regenſpurg hernach Biſchoff zu Paßau 1555. Ein ſtattlich fürnehm Geſchlecht, ſollen von denen von Mühlberg (deren Wappen mit den Kuglen ſie auch führen) als von Georgen Ritter herkommen, u. von deßen Hausfrau Siguna Grauin von Landau die in ein Clauſen gangen, ihr Sohn Georg u. alle Nachkhumer Clauſner genannt worden. Haben Arnſtorff Stubenberg, u. Bern lange Jahr inhendig d Ao. 1300. Hannſen Jacobs Haußfrau Roſina Rothafftin ſein Sohn. Hanns Alban.

Camer.

War ein alt ſtattlich Geſchlecht haben ihr Begrebnus zu Underſtorff im Creuzgang, ſehr offt im Thurnier geweſen. Hilbrandt war Thumbdechant zu Freyſing 1426. Chriſtoph Ritter zog zum gelobten

Digitized by Google

lobten Land, u. war selbs in 5. Thurniieren u. Pfleger zu Grieß-bach 1488. — Matheus war Herzog Wilhalms Hofmaister 1434. Christoph der lezt dies Geschlechts war Pfleger zu Pfaffenhouen, u. hat mich Christoph von Stinglhaimb aus der Tauf gehebt Ao 1570. verkaufft sein Schloß u. Hofmarch Kammer Georgen von Haßlang hat dieß u. anders mehr Güter mit dem Geschlecht aufgehen laßen, u. ist verstorben Ao. 1584. Gott verleih ihnen die ewige Ruhe Amen. Haben in den ersten Thurnieren Freyheit erlangt ꝛc. ainer von Cammer wurd in den siebenten Ao. 1042. wegen Ungehorsam geschlagen. Hainrich Ritter hat mit Graf Berchtolt von Bogen zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Degenberg.

Haben Thurnir Freyheit in den ersten Thurnieren bekhumen doch als vom Adl. Sigbotho von Degenberg wurd im 5. Thurnier zu Braunschwaikh zu der Schau erwählt. Ao. 996. Die Freyherrn zum Degenberg haben im 28. Thurnier als Freyherrn auftragen Ao. 1479. Ein alt stattlich Geschlecht, sein Namen vermuthlich von Degenberg ainem zerbrochenen Hauf oberhalb Metten. Haben sie auch die Geb Wolf von Degenberg geschrieben. Hanns schrieb sich Erbhofmaister in Bayrn Ao. 1425. Haben stattliche Güter als Degenberg, alten Nußberg, Weißenstain, Hartaim ingehabt. Kaiser Friedrich bestettet Hannsen obgemeldt, u. seinen Vettern, Hansen dem ältern, u. Petern, den Herrnstandt darin ihr Voreltern gewesen, u. den sie etlich Jahr nit im Gebrauch gehabt Ao. 1440. starb 1443. Und wurd an sein Stadt Christoph Thumherr. Barbara von Degenberg ist Burkharts Stinglhaimers zu Thurnthening Anfrau aine Under achten auf der Mutter Seiten. —

Herr Hannf Sigmundt der Zeit der lezt verheurath sich zu Freulein Sidonia Catharina von Fels aus Tyrol Ao. 1581. Hauset zu Schwarzach groß Vermügens.

Dachau.

Das Schloß Lauterbach mit seinen Zugehör war derselben, Ist abgestorben umb das Jahr 1439. Ihr Begrebnus zu Fürsten Feld. Hatten Thurniers Feeyheit von den ersten Thurnieren ꝛc. Ernfried von Dachau, hat zu Zirch mit Graf Hainrich von Kalmunz auftragen Ao. 1165.

Dornbach.

Waren des Stiffts Freysing Lehenleuth. einer war Zeug daselbs. Ao. 1180. Item zu Dietramßzell 1102. Adelolcus bey Schefflarn Ao. 1169. Weichenstephen 1170. Vlrich war Tumherr zu Regenspurg hat ain Jahrtag.

Dornstainer, sonst Thanerstain.

Znm Waffenbrun, Haßlbach, Neuen Nußberg. — Haibart u. Conradt in der Handvest Ao. 1311. — Pratwiz zu Haslbach 1402. Des Thumb Capitels zu Regenspurg Markhrichter zu Pffaffenberg 1392. Conrad u. Georg zu Häßlbach 1348 u. 1424. Albrechts von Waldau Haußfrau Dorothea Dornst: sie nahm hernach Wilhelm Schwarzenstain 1320. Herzog Albrecht gab Stephan Dornstainer seinem Hauptmann zu Kötzting neuen Nußberg zu Lehen Ao. 1474. Hannß war Thumherr zu Regenspurg starb Ao. 1433. Stephan nahm Anna von Poxau Ao. 1470 deßen Tochter hernach ein Parsperg ihr Schwester Amalia Vxor Wolfen von Schonstein. — Die trit Scholastica Vx. Herrn Georgen von Parsperg bracht im Neuen Nußberg zu 1509. — Herr Georg zum Hohenstain Ritter Stefan,| Bruder Pfleger zu Deckhndorf vxor Wendula von Wardt.

Dirgenfelder.

Dirgenfeld ein Vest Landtsperger Gerichts dauon sie den Namen D. Hundt weist den Leser auf ihrs Geschlechts Beschreibung, als Conrad einen von Kamer solche Vest verkhaufft Anno. 1393. Durikh von Durkhenfeldt bey Weßesbrun Ao. 1192. Conrad lebt Ao. 1366. bey Stauff. — Liegen zu Bayrn begraben. — Conrad hat Lehen vom Kloster 1250.

Dichtl zu Duzing.

An Wurmsee ih Herkhumen auf Minchen weil sie aber schon lange Jahr in den Adl geheurath, sich Adelich halten, sein sie billig darein zusezen, Franz in der Hand Vest 1429. Ludwig Dichtl zu Dunzing der alt ein vermiglicher Burger zu München hat zur Ehe gehabt Anna von Werdenstorff, u. sein Mutter ist ein Mierlinzkhi aus Böhm gewesen ihr Sohn Bernhart Vx: Barbara von der Rosen die andere von Weix davon Bernhart u. Ludtwig, Bernhart Pfleger zu Starnberg erste Haußfrau Maria von Perfahl,

Digitized by Google

fahl, die andere Sabina Lungin dabey etliche Kinder. Bernhardten Bruder Ludtwig khaufft den Siz Fursberg vx. Jacobe von Seyboltstorff, bey der ain ainziger Sohn Hannß Werner deßen Haußfrau Margaretha von Stain Ao. 1583.

Diettrachinger.

Sein zweyerlay Geschlecht eines Namens doch unterschiedliche Wappen. Heurathen zu den von Camer Ao. 1434. zu denen von Waldau 1320. Porau 1470. — Albert von Dietramingen, Zeug bey Weyern Ao. 1133. Forte aly Durungus Raitenhaßlach 1146. Thoman Dietrachinger zu Krapfenberg fertiget mit Hartung Leibl-Finger u. Rorbach, der Brief bey den Stinglhaimern so das Gut hernach bekommen 1475. mit den Wekhlen Jero ppositus zu Bämburg 1515. — Hannß zu Krapfenberg Caſtner zu Dinglfing 1538. — Barthol. Arnſpergers Vx. Benigna Dietrachingerin Ao. 15. — Joſeph Goder zu Walchſing hat die lezte u. kein Kindt.

Dorfbeckh.

Von Dorfbach Clinger Gericht. — Ortlieb Dorfbeckh verkhaufft das Gut Hazung dem Gotteshauß Maurkirchen Ao. 1386. Ortolf Zeug zu S. Petersberg 1273. — Hainrich Pfleger zu alten Bayrn 1409. — Dorothea Vx. Andre Hohenkhirchers zu Iſldorf Ao. 1411. — Hainrich zu Däching Ao. 1446. ſein Tochter Kunigund vx. Eberharten von Tor zu Groſſau in der Kirch ain Stain mit der Schrifft, hie liegt der Edl Wilhalm Dorfbeckh 1473. — Andre zu Däching Landrichter zu Wiltenwart Ao. 1538. — Stephan Landrichter zu Roſenhaim Ao. 1543. — 1561.

Dubacher.

Hainrich Miles d Deubach bey Bäring benefactor 1220. — Herr Hainrich Ritter Ao. 1360. liegt zu Beyharting. — Philipp fertigt ain Bintnus des Oberlandts Ao. 1403. Wolf 1430. — Wolf Dubacher Pfleger zu Burkhauſen Ao. 1454. zuvor zu Kizbühl. Amaley Ebſerin vx. Leonhard u. Wilhelm ſein Sohn, Margareth u. Aamaley ſeine Töchter. — Wilhelm hauſt zu Khupfſtain.

Dieperskhircher.

Diepertskirchen ain Siz u. Sedl, Aiblinger Gerichts. Friederich in der Handt Veſt 1374. Hannß 1430. — Egolf u. Eraſm zu Die-

pertskircken 1475. Sie sein auch in Tyrol kummen. — Georg Herzog Friederichs von Oesterreich Cammerer Ao. 1436. — Joannes Inßbruckherischer Regimens Rath 1566. — Erasmus Pfleger zu Mörnig vxor Regina von diesen, sie nahm hernach Georgen von Penzenau Ao. 1512. Egmo von Dietpertskhirchen bey Dietramszell Ao. 1102. Hainrich bey Machsrain 1130.

Durner.

Ihren Namen u. Herkhumen von Dorf u. Siz Thurn, welche sie noch neulich ingehabt. — Walherus Conradus & Wolkhmarus d Durne zu Planckhstetten Ao. 1145. Bernhart. u. Hainrich am Rechten zu Riedemb gesesßen Ao. 1316. — Vlrich Stifft ain Jahrtag gen Braiteneckh Ao. 1369. — Friedrich Turner lebt Ao. 1373. Jacob Turner Ritter Ao. 1405. — Hainrich Turner Landtrichter zu Wasserburg Ao. 1481. — Georg Turner zu Thurn hatte von Abensperg zu Lehen den Siz Niederwalt bey Neumarkht. — Caspar Pfleger zu Dietfurth vx. Anna von Parsperg 1576. — Onopherus von Berwang Haußfrau Catharina Thurnerin Ao. 1596. die lezte dies Geschlechts.

Dachsauer.

Thoman Dachsauer verkhaufft Wilhelm Stinglhaimer zu Thurnthening fünf Gulden guts Geld Vngerisch u. Dukaten, jährlichen gült aus Hannsen Leubrechtingers Hof zu Thurnthening Ao. 1418. War Pfleger zu Eberspaint vx. Margareth Hainrich Taufkirchers zu Taufkirchen Tochter Ao. 1407. — Obgedachter Leubrechtinger Hof ist an die Schöndorffer zu Dinglsing khumen, den Wilhelm von Stinglhaim gar khaufft, hernach an Hannsen von Cölnbach mit seiner Anickhl Vrsula von Stinglhaim Erblich khumen 1563. Jezt die Maußin mit den thurn, Siz und andere Stinglhaimischen Stuckhen, die sie daselbs hat.

Dorffer von Danckhlsing.

Haben ihr Begrebnus zu Ranshoffen Ibid. Seifrid Dorffer von Dankhlsing, Dietrich von Dorffen bey Weihenstephen 1170.
Marquart von Dorff bey Beurn 1200. — Hainrich Thumherr zu Regenspurg hat ain Jahrtag inscriptus Paganus.

Dießen.

Digitized by Google

Dießen.

Diese Grafen seint der von Andechs Geschlecht gewesen, und nach den Gütern den Nahmen geändert, sein auch mit demselnen abgangen.
Graf Joannes von Dießen wurdt zur Ersten Thurnier zu Magdburg Ao. 938. von Bayrn erwählt zwischen die Seyle.

Dachau.

Graf Conrad bekam von seiner redlichen Dienst und Daten wegen das Herzogthumb Dalmatia, dieser ward von Wolfartshausen durch Herzog Friedrich in Schwaben hernach der erst Röm. Kaiser, in einen Scharmüzl gefangen und ohn allen Entgeld wieder ledig gelaßen. Diesen Conraden Sohn der Dritt dies Nahmens hat ein groß Stuckh von H. Creuz, das er von Heraclito Patriarchen zu Jerusalem erlangt gen Scheirn geben, allda es noch in großer Ehrerbietung gehalten und alle Freytag dem Volk gezeigt wird. Wer es dagegen nit sehe der soll entweders mit schweren Todtsündt beladen, oder deßelben Jahrs sterben. Auentinus in Annalibus Schyren. Als dieser Graf in Italiam zog gab er zum Closter Weichen Stephen sein Thail an Hechingen, im Fall er nit wieder kham wie dann beschehen. — Das Herzogthumb Dalmatia gab Kaiser Friederich der erst Marggrau Berchtolden von Oesterreich den Vierten dies Nahmens.

Dornstetter.

Wann sie Thurnier worden ist wie bey Schwarzenstein zweiflich, ob sie wohl im 28ten Thurnier in den Auszug begriffen, so wird doch zuvor kainer vermeldt d Ao. 1479.

Dachsperg.

Hannß von Dachsperg hat den fümfften Thurnier zu Praunschweig besucht Ao. 996. aber damals an der Schau ausgestellt worden. Als erst auf den zehnten zu Zirch Thurniers Freyheit erlangt alda Wilhelm als ein neuer Gast empfangen Ao. 1165. — G de Dachsperg vasallus Comitis de Prauna war testis in vesten Stifftung zu Ranshouen circa annum 1130. Haben ein Begrebnus zu Undenstorff, Hainrich Ao. 1345. Ulrich Ao. 1332. Hanns war Ritter u. Pfleger zu Vilßhouen 1523. Han in der Handtvest 1514. Ulrich zu Seberg Ao. 1434. Hanns zu Asbach 1446.

Hart-

Digitized by Google

Hartlieb vxor N. Schwenterin von S. Martin ihr Sohn Hanns Ritter deßen vierte Haußfrau Brigitta von Loßlniz, davon Hanns Georg zu Zangenberg Fürstl. Rath u. Pfleger zu Schwaben vxor Katharina von Kutscher 1577. seine Sohn Hector, Carl, Hainrich Hectors vxor Regina Muckhentalerin 1577. — Carl Vx. Margareth von Michung 42.

Dreßwitz.

Sigmund von Treßwiz besucht den 19ten Thurnier zu Bamberg Ao. 1362 ward aber an der Schau ausgestellt. Gleichfalls im 20ten zu Wirzburg 1479. einer von Treßwiz ausgestellt, daß seine Eltern in 50 Jahren kain Thurnier besucht. — Hanns hatte Felicitas von Freyberg Dietrich von Plening Ritters Wittib Ao. 1522.

Dieshaimer oder Dießen.

Ditmar von Diesenhaim und sein Haußfrau, und die Söhn seines Weib, u. Gerloch u. seine Söhn von Perckherstorf, gab Graf Siboth von Falkenstein, Graf Gebharten von Burkhausen als Laibaigne, bey Weyarn Fol. 498. d. Ao. 1140 Hainrich Zeug daselbs— 1140 sepius. — Benigna vxor Erasm Diepersbircher Ao. 1510. hernach Georgen von Penzenau Ao. 1512.

Ernst Grafen zu Hochenburg.

Graf Ernst und sein Bruder Friederich haben Hochenburg und alle wie aigen und Diensleuth dem Stifft Regenspurg geben, welches noch besizt, Schreiben sich auch Marggrafen von Hochenburg, haben ihr Stifft und Begräbnus zu Castl im Closter.

Dieß Geschlecht ist abgangen ungeuerlich umb das Jahr 1269. Herzog Berchtolt von Bayrn, verordnet Graf Erwein von Hochenbogen, mit Herrn Seyfried von Hochenburg und Hilbrandten Ebron Ritter die erstlich die Thurnier berathschlagen und anordnen sollen Ao. 938. Als sie damals Thurnier Freyheit erlangt u. mit allen nachfolgenden Grauen, Herrn und von Adl sich derer gebraucht.

Ebron.

Herzog Bertholt von Bayrn gab aus seiner Ritterschaft Hilbrant Ebron Ritter der neben andern die Thurnier berathschlagen und anrichten hat helfen Ao. 938. zu Maydburg. Von welcher Zeit die

die Ebron sich Thurniers Freyheit gebraucht. Ain alter stattlicher Adl ꝛc. Eberanus war sonsten ein Taufnahm, aber sie habens viel lange Jahr für den Stamm Namen gebraucht, haben Lauterbach und Wildenberg lang ingehabt, davon sie sich auch Sohn, Eberans geschriben, als Joan von Wildenberg Ao. 1300. Item Ott ꝛc. — Haben auch Thäsing und Scherneck ingehabt 1420. u. 1465. Christoph Ebron wurd Thumprobst zu Salzburg 1478. hernach von etlichen zum Bischoff erwählt doch nicht angenumen. Stephan von Gumppenberg kaufft Scherneckh Ao. 1585. von Christoph der verlies 5. Suhn bey Anna Maria v. Fraunberg, deren nach Ao. 97. zween im Leben. Wolf Antoni Thumherr zu Regenspurg seiner Vernunfft erwählt doch beraubt. Und Hanns Hainrich der ein Neusteterin aus Frankhen genommen, ohn Leibs Erben der lezt seines Geschlechts Ao. 1605. Wildenberg fuhl dem Stifft Regenspurg zu Bischoff Wolfgl. Versezt Christophen von Stinglhaim Thumherr Ao. 809.

Ebser.

Die Ebser von Ebs haben ihr Grebnus zu Oebs und Kufstein sein abgestorben umb das Jahr 147. u. 70. Hatten Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren Ao. 938. oder 42.

Wilhelm Ebser zu Ebs war mit Herzogen Welpho im zehnten Thurnier Ao. 1165. — Joannes Thumherr zu Salzburg. Bischoff zu Khiensee Ao. 1404.

Eisenhouen.

Diese haben viel Güter und Siz an der Glan gehabt, sein abgestorben umb das Jahr 1494. Hatten Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren d Ao. 938. oder 942. Hannß Lienhardt war im zehnten Thurnier zu Zirch mit Herzog Welpho Ao. 1165.

Eckher zu Eckh.

Waren reich und fast gelehrte Leuth haben ihr Begrebnus zu Metten im Kloster. Schrieben sich auch von Seldenburg Herr Albrecht Ritter war Vizthum zu Straubing Ao. 1368. Die lezt dies Geschlechts het Wilhelm von Paulstorf, sie starb Ao. 1495. liegt zu Regenspurg. Hatten Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren Ao. 938. oder 42. Hainrich Eckher zu Eckh hat mit Hainrich Graf zu Kalmünz im zehnten Thurnier auftragen Ao. 1165.

Ering.

Digitized by Google

Ering.

Haben Thurniers Freyheit von den zehnten Thurnier ꝛc. alda Emeriq von Erin Ritter empfangen worden Ao. 1165. Babo von Ering war Zeug bey Abensperg Ao. 1171. Liegen dieses Geschlechts zu Ranshouen begraben. Babo bey Weyarn 1140. Abensperg 1171. Ain anderer Babo und sein Geschlecht zu Raidenhaslach im Freydthof begraben Ao. 1152. Ibidem sein Vatter Herr Bernhardt von Hagenau.

Euraspurg.

Dies Geschlecht soll das Kloster Beuerberg gestift haben Ao. 1050. Ist abgestorben um das Jahr 1327. das Schloß Euraspurg zum Kloster Tegernsee kommen, und allen zugehörigen Lehen an die Torer ꝛc. — Wann sie Thurniermäßig worden, ist nit zu schliessen ꝛc. die Ursach sie bey Closn. — Conrad von Euraspurg besucht den 15. Thurnier zu Regenspurg Ao. 1284.

Eckher zu Köpfing.

Wann sie Thurnier worden, Iten iudicium wie bey den Zaunriden. Ein Eckher von Köpfing wurd im 32. Thurnier zu Ingolstadt ausgestellt Ao. 1484. Sigmund daselbs empfangen. War zuvor ainer im 27. Thurnier Ao. 39. — Schreiben sich auch von Liechtenecth Pruner, Markhlkhouen Pugendorff. Christoph Georgen Pflegers auf den Oberhaus zu Paßau Hausfrau N. Schonburgerin sein Sohn Jacob wurd Thumherr zu Augspurg pbirt sein Adl durch Hanns Christoph von Seyboltstorff und Hanns Georg Trenbachs ꝛc. 1588. — Wolf war auch Thumherr daselbs obyt 1497. — Obengemeldter Jakob resignirt sein pfriembt und verheurath sich zu Kaldrerin 1596.

Egloffstain.

Diese seint sonst Frankhen schrieben sich von Bernfels in Frankhen, hernach in Bayrn von Grunerskhouen, haben ihr Begrebnus zu Scheirn. — Georg war Herzog Wilhalm Hofmaister und hernach Pfleger zu Landsberg, starb ohn Weib und Khind liegt zu Straubing in der Pfarr, die von Murach erbten.

Ainer von Egloffstain wurd im 7ten Thurnier zu Hall geschlagen Ao. 1042. zuvor im fünfften Ao. 996. Endres an der Schau ausge-

gestellt. Haben also im zehnten Thurnier zu Zirch Thurniers Freyheit erlangt alda Wolf von Eglofstain mit Graf Poppo Fürsten zu Hennenberg auftragen Ao. 1165.

Eglofshaim.

Ein alt stadtlich Geschlecht gewesen, Carl von Eglofshaim bekhent das Aigenthumb an Eglofshaim den Bischof zu Regenspurg, schenkt seinen tritten Thail zum Stifft, und nimbts hernach zu Lehen Ao. 1240. Friederich bey Osterhouen 1270. 1156. Altmanus von Eglofshaim Zeug bey S. Mang. Sieghart und Hofwein testes bey Bogen 1233. Sieghart gehört Eglofshaim verschrieb sich damit zu dienen Kayser Ludwig in Bayrn Ao. 1326.

Carl übergab dem Thum zu Regensburg ein Gut Ao. 1320. haben alten und neuen Eglofshaim ingehabt. — Friedrich hat ain Jahrtag bey den Parfußen daselbs d Ao. 1370. — Sieghart war Kaiser Ludwigs Vizthumb zu Straubing Ao. 1342. und 59. Egolf versezt sein Thail den Hofern auf Losung 1380. Wart Herzog Stephans gemahl Hofmaister, umb solche Zeit das Geschlecht abgangen, Eglofshaim, oft verhert worden. Carls Tochter Vrsula vxor Albrecht Nothafften damit ain Thail erheurath Ao. 1354.

Eberspach.

Zu Neuhouen, Cölnbach, Neufarn, Mößthening, haben ein Stifftung und Grebnus zu Polling in S. Ursula Capell, liegen zwen alt Stain mit ihren Wappen, die Schrifft Alters halben unleßlich, sein auch ins Landt ob der Ens kommen, haben ihr Stifft und Begrebnus zu Ebersperg bey Linz in der Pfarrkirchen.

Friedrich lebt Ao. 1383. Antoni zu Neuhouen Ao. 1417.

Georg Sohn Sigmundt zu Kholnbach 1437. — Christoph Georg Bruder khauffte von Herzog Ludtwig das Schloß und Hofmarch Neufarn. — Bernhardt von Stinglhaimb zu Thurnthening nahm Margaretha von Eberspach, Herrn Eraßmi Tochter 1574. Sie haben auch Mößthening, dieser Erasmus hate Neufarn innen, hate Streit mit ainem E. Thumcapitl zu Regenspurg wegen aines Vischwaßers bey Pfaffenberg, das wurd ihm von der Regierung Landtshut zuerkhennt 1470. Sein Vatter Christoph Eberspekh q supra. — Hannß Thumher und senior zu Paßau 1479. Item noch ein anderer Hanns junior 1470. — Achaz Veit und Anna 1511. — Hannf Ciriac zu Mößthening 1588.

Erlbach der Erlbeckhen dreyerley.

Zu Parkhstain, Traußniz. — Rapot bey Orthenb. 1228.
Albertus von Erlbach Zeug bey Nieder-Altach 1225. Oberhofen 1228. Hannß Adam Wißbekh vxor Anna Erlbeckhin. Jr Mutter Brigitta v. Kinſperg Frankhiſchl. 1490. der Vater Caſpar.
Burkhard von Herlbach mit zwaien Söhnen ein Oberſter 1324.
Chriſtoph Pfalzgraf Friedrichs Hofgeſind Ao. 1530.

Endelzhauſen.

Clauß Endelzhauſer war ein Zeug mit Jobſt Lautnbeckh wegen einer geſtiften Meß bey den Preyſingern zu Wolnzach 1454. Sigler wegen ſeiner des Preyſings Hausfrau, Georg Pullinger zu Inkhouen.

Eſchelbach zu Adldorff.

Chuno von Eſchlbach Zeug bey Geiſnfeldt 1040. — Georg Eſchelbeckh zu Adldorff nahm ain Haibeckhin Ao. 1449. — Berchtolt war Zeug bey Abenſperg 1171. — Weichenſtephen Item Gewolf Scheuern. — Die Leiblſinger erbten Georg Ao. 1474. ſein Tochter Alaley hat ein Laiminger. Georg ward Thumherr zu Regenſpurg Ao. 1452. muſte aber, ainen andern wieder weichen. Hainrich Thumherr daſelbs — 1330. — Georg von Laiming Ritter hate Amaley Eſchlbeckhin Ao. 1468. — Caſpar zu Teufbach Ao. 1443. — Hainrich Stinglhaimer hate Gutam Eſchlbeckhin Ao. 1226. Berchtolten Thochtern Vlrich Eſchlbeckh zu Aichlkouen 1367.
Hainrich Pfleger zu Murnau 1354. — Ott Eſchlbeckh zu Adldorf 1407. — Eſchlbach ain Siz und Hofmarch zu Adldorf gehörig. Durch Khauf von Herzog Wilhelm und Ludwig an Georg von Stinglhaim ſamt Adldorf und Rorbach kommen Ao. 15 — 39.
Die Eſchlbeckhen haben dreyerley Wappen gefiert ꝛc.

Erſinger oder Areſinger.

Ein gut Geſchlecht. D' Hundt citirt ihr Genealogiam.
Georg Erſinger Thumb. Cuſtos zu Augſpurg kaufft die Veſte Häggenberg Ao. 1405. war auch Thumherr zu Regenſpurg. Dieſes Namens ſeyn etlich unterſchiedliche Geſchlecht geweſen und die von Türckehnfeldt die fürnehmbſte. Wilhelm in der Handveſt 1374. Ulrich von Areſing Ritter Ao. 1333. — Khönig Ludwig verlieh im den Kirchenſiz zu Othmaring 1321. — Paulus bey Penzenau

Ao.

Digitized by Google

Ao. 1425. — Seyn auf 300 Jahr in zimblich Thuen gewesen, Wie auch andere Aresinger so von Landshut kommen, und zusammen geheurath bey 250 Jahren in guten Ansehen.

Georg war Pfleger zu Aibling leztlich Pfleger zu Weilhaim sein Hausfrau Veronica Thauffkhircherin von Thauffkhirch der lezt seines Namens und Stammes starb ohn Kind Ao. 1568.

Eckher von Pöring.

Neuhauf, Mößing, Bischofsdorf, Salach Cybach, Prunnen, als ain Geschlecht gewesen doch unterschiedlicher Linien. Hannß Eckher Pfleger zu Neumarkh Ao. 1370. — Ott Eckher lebt Ao. 1259.

Hainrich in König Otten Handvest 1310. — Peter Pfleger zu Burckhausen Ao. 1356. — Baten aufabsterben der Leutenbeckhen deren Wappen aus, führten aber daßelb auch nit, sturben aber nit lange darauf auch alle ab 15. Burkhard nahm Martins Tochter umb das Jahr 15. etlich u. 70. — Martin von Nusdorff hatte Ursulam 1486. Sebastian von Paulstorf Helena Ao. 1561. haben stattliche Heurath gethan und in guten Ansehen gewesen.

Georg Thumherr zu Freysing. Georg zu Regenspurg 1395.

Ulrich Vxor N. von Hilnhart, davon Veit und David Veit starb ledig. David am Wirttenbergischen Hof der Fürstin Hofmaister, hat das Versprechen mit Maria Thumbin des andern Tags über die Schloßbruckhen zu Stuckhardt abgefallen u. vertrunkhen 1577.

Elrichinger.

Zu Membling Wolf zu Membling Pfleger zu Tanberg 1300. Hainrich von Mengoz Ao. 1301. Ortolphl. Ao. 1319. Dominicus Ao. 1377. Veit Ao. 1400. Ulrich 1411. Thomas zu Neußling 1475. Sebastian zu Hueb Wolf Mengoldt in der Handtvest 1394. alias Gözl Thoman von Apfenthal Ritters Hausfrau N. Oelrichingerin Ao. 1385. — Wolfen zu Hueb verliehe Herzog Wilhalm die in 2. Siz zu Membling und Waching samt andern Mämblingischen Lehen Vx. Hannß Christian Posinzerin Inde forte Onopherus, Wigleus und Franz 1522. — Wiguleus Vx., Anna Taimerin dauon Wolf Christoph & Barbara Vx. Hanß Christoph von Penzenau. Wigules 1561. 2da Vx. Veronica von Tannberg dauon Maria Pappenhaimerin: und Brantin Wolf Christ Vx. Poliphema Alharthspeckhin 2da Haunzenbergerin ohn Kind.

Digitized by Google

Ellbach.

Waren Freysingische Lehenleuth 1224. bey Dietramszell ainer Zeug 1102 Bernhard von Waldeck Ritter vxor Gut von Ellerbach, stifft ein Jahrtag und Wochen Meß gen München zun Porfoten Ao. 1444. Hanns Sigmund von Ellerbach half Hannß Christoph von Paulstorff auf schweren 1545. — Bernhardt von Ellbach war Zeug bey Waldeck Ao. 1312.

Erpfenpronn.

Sonst jezt Helffenbron, die Achdorffer ingehabt, und sich davon geschrieben. Rapot und Hainrich des Stiffts Freysing Lehenleuth 1224. Hainrich bey Fronhouen Ao. 1160. — Weichenstephen 1170. Bernhardt bey Weichenstephen. Item Berchtolt Friederich und Hainrich — 1170. Hartmuth Hainrich bey Frauenberg Ao. 1271.

Eglinger.

Von Egling den Dorff, Wolfertshauser gericht, waren des Closters Degersee schenckher. Siboth von Egling filij Conradt & Hainrich ex Calendario Dießen Ao 1213. — Schweikhart und Ulrich ibid, 1242. Conrad schenkh zu Degersee Ao. 1273. Conrad stifft ain Jahrtag zu den Parfoten zu Minchen. Conrad Stumpfs Hausfrau Elspet ubergab ihren Ene Erharten Elinger ihren Hof zu Lengries 1385. — Bernhart war Zeug bey Waldeckh 1312. Conradt war Abt zu Tegernsee 1372. — Conrad Eglinger mit Sigler bey Iringsperg 1291 — Ein Eglinger hatte Gutta Judmanin Ao. 1349. Jacob Eglinger zu Hatmanding Ao. 1449.

Georg Thumherr zu Freysing 1449. Leonhart und Christoph Teutschordens 1458. Barbara Vx. Ulrichen von Adelshouen Ao. 1461. Leonhart der lezt verkhaufft das Schloß Hadmating Herzog Albrecht Ao. 1480. — Auf deßen Absterben das Schenckhenambt von Abt Maurn den Sanderndorffern verliehen Ao. 1515.

Eysolzried.

Ain gut adelich Geschlecht sein Namen von Eysolzried das sie besaßen Ao. 1380 in Dachauer Landtgericht, ain Schloß, und Hofmarch ꝛc. Hat Hannß ingehabt Ao. 1380. Liegen zu Fürstenfeld und Unterstorff begraben, Hainrich bey Seuen 1247. & 57.

Hain-

Hainrich vertiget ein Khaufbrief Herzog Ludwig von Herzog Conrad in Schwaben Ao. 1266. war ein Zeug bey Seuen 1247. Martin war Ritter saß in rechten zu Aicha neben andern Rittern und vom Adl Hainrich Gleichfahls Ao. 1362. heurathen zu den Preysingern die Eysolried. — Otten Stezlinger verkhaufft Ulrich verkhauffts wieder Herzog Siegmunden 1467. hernach an die Eisenhouer und leztlich an die von Bern khommen.

Erglspeckh.

Zu Ergoltspach ain Siz und Hofmarch gehabt, ihr Begrebnus zu Ror. Berchtolt war König Ludwigs Vizdom an der Rath und zu Straubing 13. — Eberhart Erglspech zu Erglspach Haußfrau Benigna Stinglhaimerin Ao. 1328. schrieb sich zu Giestorff 1365. Hannß zu Adlhausen 1365. Stephan von Pfeffenhausen hate Agnes Erglspeckhin Ao. 1398 in der Handveſt 1311. Eberhart Ergelbeckh mit andern von Adl im Leblerkrieg vide Packhsperg Ao. 1314. zu Regenspurg in Augustiner Closter steht Herr Bertolt Ergolspeckh, der gestreng Ritter frisch und keckh, hie Burgermaister und Hauptmann hat der Stadt viel Guts gethan. — Friedrich bey dem Stifft Regenspurg 1389. Heinrich und Liebhard ibidem 1310. Alius Hainrich d Ao 1267. — Friedrich 1474. führten das Helm Clainat unterschiedlich Friedrich verkaufft den Zehent in der Pfarr Hainspach, Pinkhouer Ao. 1389. der älter zu Fromgoltspach.

Edlmann.

Zu Starzhausen Haßlbach. — Vlrich Pfleger zu Voburg Ao. 1418. 1432. Gothart sein Sohn 1419. Gothart zu Haslbach thet ein Stifftung gen Mallerstorff Ao. 1499. Ibid. d. Ao 1362. Item 1340. Rudolph und Conrad die Preysinger von Woltza verkhauffte Vlrich Edlmann zu Starzhausen den Kirchenzend zu Gosalzhausen sambt etlichen Lehen und aigen Leuthen Ao. 1424. Vlrich bey der Fabric zu Regenspurg 1451. Pfleger zu Regenstauff Balthasars Haußfrau Anastasia Nothafftin Ao. 15 Vlrich Vxor Elß von Rorbach 1468. Hannß Edlmann zu Haslbach Vx. Cordula Hofstetterin Hansen von Preysing Wittib davon Sophia, die Mangen von Habsperg verheurath Er hat hernach bey einer Diern 2. Söhn aufzogen dieselben am Todtbeth geehliget. — Abraham zu Haßlbach Ao. 1520. Hannß Castner zu Khelhaim Ao. 1520. Georg zu Haßlbach 1509. — Hannß zu Haßlbach Vx. Magdalena von

Cöln-

Cölnbach Balthasars Tochter 1567. deren Anfrau, Vrsula von Stinglhaim dauon Hanns Jacob der lezt.

Ebenhauser.

Zu Ebenhausen Reichershouen Gericht haben zu Illmünster ein Gestiffte Wochen Meß. — Leonhardt zeug bey Rebdorff Ao. 1321. Hainrich Ao. 1340. Conrad Vx. N. Nördingerin damit Nörding bekommen, das verkhaufft er Friedrich Saldorffer Ao. 1342. Berchtolt von Ebenhausen war Herzogs Ludtwigs Kuchen Maister 1338. Walther fertigt den Prantbrief 1374.— Conrad zu Undenstorff Ao. 1418. Matheus bey Viebach Ao. 1433. Gebhart lebt Ao. 1467. — Caspar Probst zu Bamburg 1479. Matheus zu Panbruckh Siz Hofmarch Ao. 1508. Hanns Ebenhauser zu Panbruckh Vx. Elisabeth Lothingerin waren beede die lezten ihres Namens sein Tochter Barbara Vx. Stephan Daberzhouers von Eglfing. Hanns. und Paulus seine Söhn Ao. 1410. ihr Schwester N. Vx. Achaz Thußlinger Ao. 1508.

Eyzinger.

Eyzing ain Schloß nahet bey Ried davon sie den Nahmen. Christianus d Eyzing 1280. — Hainrich und Philipps 1363. Hanns Thumherr zu Paßau 1471. — Georg und Vlrich in der andern Bintnus 1394. Item Hanns. Georg und Gebhard lebten Ao. 1375. — Herr Georg Ritter, Georg und Hanns seine Brüder 1370. — Vlrich Burggraf zu Oberbeg 1407. Peter und Benedict 1420. — Philipp zu Eyzing 1440. — Vlrich Eyzinger von Eyzing 1452. Sigmund Eyzinger von Eyzing 1467. Die Herren in Oesterreich dies Namens davon.

Englschalckh.

Haben ein gefreiten Edlmanns Siz im Marckh Murnau gehabt, dauon sie in die Landtschafft beschriben, abgestorben. — Hainrich Englschalckh von Starnberg in der Handt Vest 1429. daselbs Pfleger 1416. Hernach zu Päll 1431. — Hanns Richter zu Murnau 1444. Anno 1422. saß Hainrich Englschalckh Pfleger zu Päll neben andern von Adl in einen Gericht zu Minchen.

Endorffer zu Mendorff.

Conrad zu 1315. Otto d Endorff Weyarn 1140. 1399. Hilbrand sein Sohn Hanns Endorffer zu Mendorff 1439. Ott von Endorf

bey

bey Weyarn 1170. die Mendorfer haben auch daſelbs ain Siz gehabt eben ſolche Zeit. Hernach an die Muggentaler kumen, durch Khauf halb von Hannſen und Siegmunden Schönbichlern zu Sinzing 1516. halb von Gabriel Mendorfers Tochter, Erhart und Werner khaufft 1520. Graff Seyboth von Falkhenſtain verordnet neben andern treuen ſeiner Kinder und gieter Curatorn Helmbolt von Endorff Ao. 1170.

Egolfing.

Wotzil von Egolfing bey Haibach Ao. 1083. Berchtolt 1246. bey Bayrn 1250. Laber.

Elling.

Waren des Kloſters Tegernſee Schenkhen ſein die Eglinger Hainrich von Ellingen bey Bayrn 1140. — Leonhardt war der lezt u. gieng das Geſchlecht ab Ao. 1515.

Ebner.

Zum Pirglein. Räb. — Haben ihr Stifftung und Altar im Herrn Ciemſee. — Hanns Ebner zum Pirglein Vx. Amalia Vrſenbeckhin zum Pirglein ⚹ 1460. — Wolf von Eben zum Pürglein und Räb Vx. Amal. Warterin 1522.

Eberſpaint.

Waren des Hochſtiffts Regenſpurg Miniſteriales welches das Stifft längſt ingehabt, ain Zeit lang den Herzogen in Bayrn verſezt p. Transpoſitionem amicab. Ao. 1603. inter Ducem Max & Epm. Wolfg. opa & induſtria Commiſſariore & Chriſtopheri à Stinglhaim Canonici ñ infima wieder herzugebracht Anno ut ſupra 1603.
Sieghart Zeug bey Regenſpurg Ao 1149. Item 1166. N. Münſter deßen Bruder Englb. 1127. — Bey S. Mang der Stifftung Ao. 1161. bey Weyarn 1166. — Item Sieghart und ſein Sohn auch Sieghart bey der Stifftung Ror Ao. 1138 Sulzbach ⚹ 1190.
Hainrich Ao. 1213. bey Regenſpurg. Item bey Sulzbach Item Ao. 1229. Reicher Ao. 1345. — Hainrich von Eberſpaint khaufft von Werner von Mozing deſſen Güter zu Mozing umb 170 Mk. Silbers, für welche Summa Biſchoff zu Regenſpurg ihm jährlich 10 Fuder Wein zu Stüfft zu geben bewilliget, bis bezalt 1219.

Eiſen-

Eisenreich.

Vor Zeiten ein Taufnam geweſt. — Ulrich zu Nandlſtadt neben vielen vom Adl in rechten geſeßen 1409. Item Ulrich zu Aſpach geſeßen zu Aicha 1343 — Wilhelm Burger zu Weilhaim 1354. Ulrich in der Handveſt 1420. 1430. Hanns vxor Felix von Egloſsſtain dauon Martin vxor Regina Pelhaimerin, Ambroſi Martins Sohn vx N. Geymanin khaufft Peuerbach deſſen Sohn vxor Zeilhouerin. — Ulrich auch Martins Sohn, a vxor Ridlerin dauon Arſatius Pfleger zu Fridburg vxor Maria Jac. von Pappenhaim. Carl auch Martins Sohn von Regina Paumgartnerin von Auguſtin vx. Sophia Raindorferin.

Eckh.

D. Hunt ſchreibt ſie khumen von Oberndorf gen Khelhaim die Huber genannt geweſen — Zu Khelhaim in der Pfarrkhirchen in Langhauß an der Wand etlich derſelben mit dem Wappen wie die von Eckh jezt führen, die huber genannt daſelbs Burger und Burger Maiſter geweſen. — Peter Huber daſelbs ſein Sohn Sigmunt deßen linia abgangen. Emher, genannt Huber Ao. 1461. deßen Bruder Leonhart Caſſtner und Mauthner daſelbs. Darnach Schultheis Herzog Albrechts zu Regenſpurg Leztlich Pfleger zu Thonauſtauf 1493. — 1501. vxor prima Margareth Schmithhauſerin — 1475 die andere N Halderin davon Leonhart ꝛc. Leonhart der Rechten Doctor, bey Bayrn in großen Gnaden, und ſtatliche Güter vberkhumen. — 1550 vx. Felicitas von Freyberg verlies Oßwalt deßen Haußfrau Anna von Penzenau gieng das Gut wieder dahin — 73. ſein Sohn Hannſ Walther vx. Anna Maria Eiſenreichin Ao. 1576. dabey ain Sohn Hannſ Haimeran vx. N. von Hägnenberg.

Englhouer.

Berchtolt in der Handtveſtt 1374.

Erlach.

Ain Siz Hofbau und Mihl bey Inglſtatt haben auch den Siz Lending ingehabt Hofſtetn. Kayſer Ludwig gab Eberharten die Nidergericht, und ander recht daſelbs 1321. — Hainrich bey Fornbach Ao. 1142. — Niklas in der Handt Veſſt 1374. — Diebolt bey Weyarn

Weyarn ꝛc. 1140. — Seiz und Hannſ Erlacher lebten Ao. 1416. Albrecht Landrichter zu Hirſperg 1399. — Lorenz Pfleger zu Wernfels 1454. — Dieſer Siz iſt hernach an die Meillinger Burger zu Inglſtadt, von dannen an die Muggenthaller, Ramlſtainer, Vilbach, Muſting genannt, Dandorffer, Georg Kayſer Burger zu Inglſtadt D. Armſchmalz. Leztlich D. Lagum, alles durch Khauf und Heurath khomen.

Elſenbeckh zu Gütting.

Elſenbach bey Neumarkh die Grauen von Leonſperg dahin ain Kloſter iſt transferirt S. Veit. — Conrad Abt zu Malerſtorf Ao. 1335. oder 56. Hannſ ſein Sohn Ulrich 1478. — Dietrich Ramlſtainer hat ain Gült auf Gütting, Nams ein, wurdt darum von Hannſen Elßnbeckhen gefangen, dieſer Sachen halber durch Herzog Joan und Sigmundt in Lebzeiten ihres Vaters Herzog Albrecht ſo Gütting auch eingenummen, hete vertragen, Ramlſtainer wurd ledig geſprochen, und dem Elßbeckhen Gütting wieder geben 1489.

Ulrich Eßnbeckh war Herzog Albrecht feind neben andern der Ritterſchafft vorm Walt, Im Lebler Krieg 1489. daher Gütting verwüſt. Sigmund Königsfelder khauffts deßen Anickhl. Hanns Ulrich hats wieder bauth.

Etlinger zu Saulburg.

Burger zu Landtshut Andre Spitlpfleger daſelbs ſchreibt D. Hund 1461. bey Sanct. Martin ain ſondere Capell Stift und Grebnus.

Paul D. Herzog Georgen Rath 1487. Georg Etlinger zum Haimhof Vx. Barbara, Weſtendorfers zu Saulburch Wittib 1558. deren Tochter nahm Hanſen Etlinger Georgen Bruder. het khain Khind.

Chriſtoff Etlinger zum Haimhof ihr Bruder auch ohn Kind. — Georg adoptirt, oder ſezt zu ſeinen Erben Andre Etlinger Herzog Ferdinands Furſchneider p. Fidei Commiſs. war aus Crain, verlies viel Schuld und auch khain Kindt — 16.

Eyſtetter.

Zu Enſtetten Rodenburger Gericht. — Conrad Eyſtetten zu haun hatte von dem Thumb Capitl Leib auf ainen gut zu haun Ao. 1350.

Conrad Eyſtetter Ritter forte Idem liegt zu Biburg begraben Ao. 1560.

Hainrich Abt zu Biburg — 1371.

Eplhauſer.

Erhart Eplhauſer in der Schwarzengrueb ain Zeug Georgen von Stinglhaim heuraths Abred mit Agnes von Burg neben Chriſtof Gruber zu Petershaim Ao. 1466.

Eſchenloch. Werdenfels Partenkhirchn Lichteneckh.

Graf Ulrich war Biſchoff zu Augſpurg Ao. 1184. — Berchtolt und Hainrich ſtifften ein ewiges Licht bey ihrer Voreltern Grebnus zu Benedict Bayrn gaben das Pfarrlehen zu Rigſee zum Gottshaus Häbach Ao. 1246. — Die lezten dies Geſchlechts waren zween Brüder, der ein zu Eſchenloch der andere zu Wertenfels, dieſer gab ſeinen Thail zum Stift Freyſing, dahin die Grafſchaft Werdenfels ſambt Partnkirchen und Mittenwalt noch gehert. — Der andere ſchafft ſein Thail an Eſchenloh zum Stifft Augſpurg. Kayſer Ludwig khauffts von ſelben Stifft, und gabs zu ſeiner neuen Stifftung des Cloſters Ettal, allda es noch iſt. Hainrich Graf von Eſchenloh, ſein Bruder Graf Berchtolt von Liechteneckh 1236.

Warnbach oder Fronbach.

Dieſe ſcheint von den Grafen von Schärding herhummen ſeyn vor 300. Jahren abgeſtorben. — Graf Heinrich von Fronbach wurd im erſten Thurnier zu Magdburg Ao. 934. von Bayrn zu Grieſwertl erwählt.

Falkenſtain.

Schrieben ſich auch von Neuburg Hademarſperg Antwurd, Herrantſtein Grüeb ꝛc. Graf Herrant der andere zog mit Herzogen Welfen gen Jeruſalem das H. Grab zu beſuchen Ao 1098. Syboth ſtifft das Kloſter Weyarn Hildescalth war Abt zu Degererſee. In einen Saalbuch bey den Cloſter Chienſee iſt Graf Syboth der andere und ſein Gemachl, ſteht bey jeden ein Sohn mit der Unterſchrifft bey der Mutter: dic valeas patri bene fili dicite matri. Bey den Vatter: qui legis haec chare, noſtri petimus memorare.

Hoc quidem cunĉti mage tu Chariſſime fili chuno. War Biſchoff zu Regenſpurg obyt anno 1185. — Syboth ein anderer und lezte Graf v. Falkenſtain, und N. Nuineburg', ward von ſeinen Dienſtmann Otten von Prantberg zu Nuienberg in einem Bad erſtochen Ao. 1272 den 7. Octobris. — Haben mit den andern Thurniers Freyhait von den erſten Thurnieren Rudolph Graf zu Falkhenſtain, und Neuburg war zu Augſpurg auf den achten Thurnier Ao. 1080.

Freyen-

Freyenseybolstorff.

Albeckh von Freyenseiboltstorff ist im dritten Thurnier zu Costniz von Bayrn zwischen die seilen erwelt Ao. 948. Hatten zuvor Thurniers Freyheit bekhummen.

Freysing.

Andre von Freysing wurd von Bayrn in andern Thurnier zu Rotenburg Ao. 942. zu der Beschau erwelt. — Seyn des Stiffts Freysing Erbschenkhen. — Sixtus war Thumbherr zu Regenspurg Ao. 1496. Wilhelm Ao. 1506. Und andere mehr ꝛc.

Frauenberg.

Hainrich von Frauenberg wurd im andern Thurnier zu den dritten Thurnier Vogt erwählt Ao. 942. — Ain alter stattlicher Adel, und des Röm. Reichs Erb Ritter sein Namen von Frauenberg. Seyfrid erbet von dem Georgen die Herrschaft Hag 1345. dauon die Grafen von Hag herkhumen 1509. so wieder abgestorben 1567. 1564. Veit von Frauenberg war Bischoff zu Regenspurg ist Thumherr worden Ao. 1548. probirt sein Adl durch Ulrich von Raidenbuch und Hannf Edlmann zu Haßlbach. — Hannf Georg nahm Maria Susanna v. Preysing 1584. war Vizthumb zu Landtshut 1594. Sebastian nam von Thurn Ao. 95. Wolf Dietrich ein Kriegs Mann.

Fronhouen.

Seyfried v. Fronhouen wurd im andern Thurnier zu ainem König der Gesellschaft in Mittl Bayrn erwählt Ao 942. Ain alt statlich Geschlecht dem Wappen und der Begrebnus zu Weichenstephen nah, mit den Frauenbergern aines Herkhumens. — Wolf und Jakob ließen sich auf Alt und Neu Fraunhouen Ao. 1540. in den Herrn Stand erheben. — Wolf Haußfrau Margareth Traunerin, von ihnen Thesarus der fünff Frauen und bey der lezten Brigitta von Weichs Kinder gehabt. — Jacoben Haußfrau Anna Zengerin von Ihnen Georg Thesarus erstlich Assessor zu Speyer Ao. 71. hernach Frtl. Rath und praesident zu München sein Haußfrau Elisabeth von Schwichau ꝛc.

Freidenberg.

Dis Geschlecht von den Grafen von Abensperg herkhumen, als von Babone Wetzil sein Sohn ein ehrlich gebohrner Graf von Abensperg,

sperg, bekham Freidenberg, schrieb sich dauon jezt noch die von Freidenberg seine Nachkhummen, gutes Adls. Wolf von Freudenberg wurd im sechsten Thurnier Ao. 1019. empfangen. Im vierten zu Merspurg Ao. 968. wurd Anna geborne von Freudenberg Wittib zur Schau erwählt ob sie nun zuvor in den ersten Thurnieren Freyheit gehaben laß ich sie verantworten.

Hainrich war Thumherr zu Regenspurg Ao. 1429. — Sie haten auch Ruprechtstain innen Ao. 1447. — Hanns Christoph sein Haußfrau Anna von Aufseß 1577. — Adams Haußfrau N. Haidnaberin. Albrechts Margareth Großin v. Trockhau.

Freiburg.

Haben Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren d. Ao. 938 oder 42.

Adam v. Freyburg war mit Herzog Welph zu Zirch auf den zehenten Thurnier Ao. 1165. — Diese Freyberger sein mit den Schwäbischen ains Geschlechts, guten alten Adls sollen ihren Ursprung auf Churwalckhen haben dahin von Rom vertrieben. — Haben das Closter Heppach gestifft alda sie ihr Begrebnus haben. In Schwaben hatten sie Neudingen innen von danen kam Conrad von Freyberg erstmals in Bayrn, war Vizthum in Ober Bayrn obyt 1373.

Conrad sein Sohn erheurath von Clara Mautnerin ein Thail an Aschau die andern Theil erkhaufft er von seines Schwehern Schwestern umb das Jahr 1375. — Wilhelm verheurath sich zu Ursula Tiefstetterin Ao. 15 — Alexander zu Susanna von Wembig sie starb 79. oder 80. — Vespasianus verheurath sich in Praunschweig.

Julius zu Anna Maria Sonderdorferin die starb Ao. 84.

Falkhenstain.

Waren Dienstleuth des Stiffts Passau. — stifften ein Kloster zu Schlag, sein bey hundtert Jahren abgestorben ꝛc. Haten Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren her.

Hainrich von Falkenstain hat mit Marggraf Leubolt von Oesterreich im zehnten Thurnier zu Zirch laßen auftragen Ao. 1165.

Freindsperg.

Ein statlich Geschlecht jezt des Reichs gefreyte Herren waren des Stiffts Freysing Truchseßen haben Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren ꝛc. — Ernfried hat mit Marggraf Diebolt von Voburg im zehnten Thurnier auftragen Ao. 1165.

Conrad

Conrad und Friedrich zeugen bey den Grafen von Görz Ao. 1275. Kaiser Ludtwig versezt Thoman von Freundsperg und Hainrich von Preysinger von Wolza das Gericht Eling Ao. 1327. Freundtsperg das Schloß und Herrschaft liegt im Tyrol ob Schwaz, vor Zeiten in Bayrn gerechnet, als sie Mündlhaim bekhumen sein sie under die Schwaben gesezt doch des Stiffts Freysing alt Ministeriales d. Ao. 1237. — Ulrich war Bischoff zu Trient Ao 1486. Herr Georg Freyherr zu Mündlhaim, sein Gemahl Barbara Gräuin von Munthfurth Graf Christophs zu Fürstenberg nachgelaßene Wittib, ist der Zeit der lezt seines Geschlechts.

Frödenberg.

Haben Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren ꝛc. Albrecht von Frödenberg hat im zehnten Thurnier mit Graf Arnolt von Dachau auftragen Ao. 1165. — Hanns von Frödenberg im 15. zu Regenspurg Ao. 1284. — Dietrich im 22 Thurnier zu Regenspurg Ao. 1396. — Ist Freidenberg.

Frumesl.

Waren des Stiffts Freysing Lehenleuth, und gute alte von Adl, zu Raitenhaßlach liegen etlich dieß Geschlechts als Sepfriedt, Hanns und Ortolph alle drey Ritter, sein gar abgestorben vor zweyhundert Jahren. — Georg Frumeßl hat mit Pfalzgraf Ott von Witlspach zu Zirch im zehnten Tdurnier Ao. 1165. Laßen auftragen, ist aber an der Schau ausgestellt worden. — Also in zwölften Thurnier zu Nürnberg Thurniers Freyheit bekomen, alda Johann Frumeßl zwischen die Seul erwählt worden. Wimar Asinus Zeug bey Paßau 1268 bey Fursenzell 1286. Mospurg 1284.

Forster von Wildenforst.

Waren gute und stattliche vom Adl zum Neuen Hauß bey der Pürzen sollen sie ihr Stifft und grebnus haben, seyn bey hundert Jahren abgestorben. — Hatten Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren d 948. ꝛc. Alda Reichardt empfangen worden. Conz von Wildenforst hat mit Herzog Hainrch zu Zirch im 10. Thurnier auftragen Ao. 1165.

Fraun-

Ering Fraunstain.

Diese Grauen schriben sich auch von Fraunstain und Aspach. Graf Geroldt stifft samt seiner Frauen das Kloster Aspach gab sein Schloß Asoach dazu, mag abgangen sein umb das Jahr 1127.

Frontnhausen.

Diese Grauen schriben sich auch von Teyspach und Medling ꝛc. Sollen von dem edlen Geschlecht der Welischen herkhummen. — Conrad der andre dies Namens Bischof zu Regenspurg gar ein gerechter, gottseliger, keuscher und von jedermann geliebter Herr, dieser verkhaufft ein Theil seines väterlichen Erbes an Frontnhausen um 7000 ℔. Regenspurger-Pfennig, bauet das Spital daselbs am Fuß der Bruckhen enthalb der Donau, begabt wohl, darnach gab er zum Bißthum und Stifft die Vesste Teuspach, Werdt, Königswardt, und hat obuermelter Bischoff fein auch S. Haymerans Gottshauß tapfer erhalten und beschirmt. Endlich Ao. 1226. verstorben liegt in S. Catharina Capellen in Thum under zwaien Stainen ohn ainige schrifft ꝛc. — Friederich Graf von Frontenhausen hat neben andern Grafen, und Herrn S. Jacobs Kloster zu Regenspurg für die Schotten bauen und stiften helfen, Hartwich Bischoff daselb hat das geweiht Ao. 1120. — Dietmarus war erstlich ein Münch zu Nieder-Altach hernach Abt zu S. Peter in Saliburg. Conrad stiftet Gars und Au an Yhn, sein Tochter stifft das Closter Baumburg.

Foling.

Waren des Stiffts Freysing Lehenleuth und Stiffter des Closters Gottszell 1286. — Pholing ein Siz unter Pogenberg an der Thonau, Dorf und Hofmarch. Heinrich Zeug zu Nieder-Altag 1207. — Herr Heinrich Ritter, Stiffter des Klosters Gozzell war ain Schiadrichter zwischen Herzog Hainrich und Ludwig in ihrer Erbthailung Ao. 1262 — Hainricus de Pholinge testis bey den Grauen von Pogen 1233. Item Paßau 1262. Fürstenzell 1286. Berchtolt und Hainrich Zeug bey Byburg umb das Jahr 1284. Hainrich bey Mospurg 1284. — Hainrich von Pholing Zeug bey Nieder-Altach 1222. hernach noch ander zwen ibidem 1260. u. 63. S. Nicla 122 Osth. Hainrich von Pholing ein Borg vir Herzog Albrechten gegen Bischoffen Berchtolt von Bamberg der Vogteyhalber zu Osterhouen Ao. 1259. — Hainrich von Pholing und sein Hausfrau Mechtilt stifften das Kloster Gotszell Ao. 1286.

Flitzing.

Digitized by Google

Flitzing.

Sein Namen von Siz zwischen Freysing und Au Burchart d. Flitzing und seiu Bruder Dietmar bey Weichenstephen 1157. Item 1147. Richolfus. — Ott bey Gänkhouen 1303. Aribo Burchharts Sohn Weichenstephen Hörman Richter zu Freyzing 1370. — Haben Hinzhausen Ao. 1456. Hainrich Castner zu Landtshut kaufft von Hannf von Paulstorff den Siz und Hofmarch zum Hag Ao. 1464. Friederich Stinglhaimer zu Thurnthening nahm Barbara geborne von Flizing Ao. 1422. — Wolf von Flizing zum Jäger-Maister und Jobst von Parlaching samt andern verglichen die Waller, Stinglhaimer und Warther ꝛc. Ao. 1534. Hainrich die Cammerberger und Haßlinger Ao. 1456. — Hannf Georg und Peter waren wegen ihres Vattern des Capitels zu Regensurg feint, versenten sich Ao. 1438. — Wolf von Stinglhaim hate auch aine von Flinzing Christina genannt starb ohn Erben 1518. sie nahm hernach Hohbrain von Sandizell dem bracht sie ein Thail an Thurnthening zu ꝛc. der verkaufft den Aichern von Landtshut. Georg Vxor N. Perkhouerin 1530. Hansen und N. Frizingerin Sohn Christina-Bruder deßen Sohn.

Fuchstain.

Landtgraf Ludwig und Friederich gaben den Fuchsstainern Hofmarchsrecht zu Glaubendorff Ao 1461. — Hanns Fuchsstainer von Glaubendorff schwur Georg Sazenhouer auf Ao. 1462. Item Georg Sinzenhouer Ao. 1486. Thumherrn zu Regenspurg, war Oberrichter zu Straubing Ao. 1499.

Fronhaimer.

Vlrich Fronhaimer Aman zu Malching und Schaffner des Klosters Aßbach Ao 1422. — Gilg zu Malching 1485. sein Tochter Vx. Wolf Radlkhouers. Achaz Fronhaimer zu Malching war Thumherr zu Regenspurg und Paßau Ao. 1575. wurd zu Regenspurg aufgeschworen Ao. 1568. durch Wolf Tettenbeckhen, und Georg Eckher.

Florianer.

Marchelkhouen haben sie ingehabt, daher es heutigs Tags der Florianer Siz genannt wurd ꝛc. — Liebhardt Stinglhaimer hatte zur Ehe Barbara Florianerin Ao. 1315. Wolfram von Florian Im 22. Thurnier zu Regenspurg Ao. 1396.

Hainrich

Hainrich Poxauer hate zur Ehe Manhart Florianers zu Markelkhouen Tochter Anna Ao. 1409. Mar.

Frösch l von Marzell.

Ihr Begrebnus zu Reichenthall, und zu S. Ceno zu Carolstain alias Thaurstain ist ain Gefreitshaus in der Stadt Reichenhall.

Conrad bey Paßau 1237. — Wilhelm Vx. Maurstetterin deßen Sohn Georg und Wilhelm Sieth zu Reichenthal 1428. Item Georg Peter und Ludtwig hernach Peter Pfleger daselbs 1504.

Albrecht Mautner hatte seinem Schwager Conrad Fröschl die Vesst Bilshaim versezt Ao. 1374. — Andre Fröschl hate zur Ehe Veronica von Schmiehen bey der ain Tochter Ao. 1515. welche Wolf von Schwarzenstain verheurath. Wolf von Pienzenau hatte Affra 1496. Ludwig Fröschls Hausfran Vrsula Trenbekhin bey der er Wiguleusen Bischoff zu Paßau erobert Ao. 1450. — Josephen Hausfrau Margareth von Peffenhausen Ao. 15. Ist in Armuth, und der Religion halber in Pfalz khummen — Andere Bischoffs Bruder Vxor Corona Traunerin. — Cristian auch deßen Bruder Ritter Hofmaister zu Paßau 1508. —

Fronberger.

Zu Fronberg bey Schwandorf. — Hainrich von Fronberg vertrug sich wegen 3. Wochen Meß daselbs von der Pfarr Schwandorf zuhalten. 1318. Hainrich 1407. Hainrich Ritter 1372.

Sebolt Nothafft hatte Fronbergerin 15. — Ulrich und Hainrich Brüder. Ulrichs Sohn Hanns und Hainrichen 1452.

Georg Casstner zu Viechtach 1495. — Jacob Landrichter daselbs 1565.

Fränkhinger.

Sein Namen von Fränkhing ain Siz, deren Begrebnus zu Raitenhaslach d. Ao. 1286. etlich deren Ritter begraben. — Georg Thumherr zu Paßau 1460. — Ott und Ulrich d. Fränkhing bey Rannshouen. — Ortlieb von Fränkhing verkhaufft Herrn Wulphero von Golteckh etliche Lehenschafft 1347. Hanns Fränkhinger im 23. Thurnier 1403. — Christoph war Rentmeister zu Burkhausen verkhaufft von den Frauenbergischen Riedau Ao. 1564. zuvor Landtrichter zu Schärding 1527. Vxor Ruedlerin von Minchen 2. Apl Schellnerin von Paßau. — Joel Vxor Sabina Tanbergerin kaufft Maaut und Mitich von Warmuth Peren.

Zabulon

von Warmuth Peren. — Zabulon vx. Regina Mesnbeckhin 1574. Dauon Ott Hainrich vx. Gertraud Preysingerin erster Herr 1616.

Forster.

Hanns zu Handt Vest An. 1425. Item Erhart. — Friedrich zum Fendlstain war Pfleger zu Ostenhouen sein Hausfrau Apollonia von Stinglhaim 1520. — Ulrich Forster zum Findlstain ain Beystandt Georgen von Stinglhaim wider Krausen zu Neusarn 1538. — Sebastian zum Findlstain Landrichter zu Khelhaim 1494.

Feurer zu Pfetrach.

Haben ein Begrebnus zu Seligenthall bey Landtshut d. An. 1297. Wolfart zu Mostann 1353. — Pilgram d. Feuer zeug zu Unterstorf 1378. sein Sohn Hanns Hofmeister zum Selingthall 1445. Dietrich Gabriel, u. Gabein die Feyrer zu Pfetrach seine Vetter Veit u. Ruprecht zu Pfetrach 1397. — Gabein Casiner zu Landtshut 1439. Peter Landrichter zu Deckhendorf 1405. Wilhelm dessen Sohn Ulrich sein Hausfrau Sigmund Hinzenhausers zum Thrain Tochter, damit halb Thrain erheurath den andern Thail von seiner Hausfrauen Schwester der Ramlsteinerin erkhaufft, dagegen sein Thail Pfetrach Wilhelm Raidenbuch verkaufft ꝛc. verlies zwo Techter. Beyde wohl verheurath scilicet Sophia Josephen Reitberger Stadt Syndico zu Nürnberg. — Clara Leonharten Bilbis Burgern, Burgermaistern, und Gastgeber zu Signburg dauon Wiernhart vxor Tumerin dern Sohn Hanns Wiernhart vx. Widerstacherin, u. Herkhumens des Adls. Ulrich der letzt Feurer 1579.

Frashauser.

Zu Frashausen ain Siz Wolfertshauser Gericht. Zuvor die Ascholtinger genannt, An. 1256. brief beym Kloster Degernsee, Item die Fraulhauser. — Bernhart Frashauser 1347. Brief zu Eyrasburg. — Wolf 1455. Georg 1493. Coßman sein Tochter vxor Hannsen Wildeckhers, bey ihm ain Tochter Margareth vxor Oswaldt Durenhausers, die Frashausen u. Beisenberg von ihren Anhern angeerbt. — Durenhauser haben hernach das Wappen auch angenommen. 1431.

Digitized by Google

Fraß zu Mosockh, Hagenhul.

Eberwein Fras half von König Otten die Handtvest in Nieder Bayrn ausbringen 1311.

Mangolt Thumherr zu Augspurg daselbs in Creuzgang begraben 1318. Eberwein in Lebler Krieg 1314. vxor Nußbergerinn 39. Anna vxor Hainrich von Gumperg 1367. Herr Hainrich der alt, Herr Vlrich und Conrad seine Söhn. Des Conrad Söhn Conrad und Hainrich Jacob bey Nußberg 1359. Mangolt des Hainrichs Sohn vxor Kunig von Ror khaufften vmb ihr Haimsteuer 240 ℔ gelt, das Dorf Brun, so von Graf Rudolf von Hochenburg Lehen, Ihr Trager Hainrich von Gumppenberg 1332. deßen Hausfrau Anna Frasin 1367. — Asm Pfleger zu Moßburg u. Iserekh. vx. Benigna Nußbergerin 1439. Andre lebt An. 1444. Hannß 1470. Georg Pfleger zu Neustadt 1474. — Erasmi Sohn vxor Turndlin, schrieb sich zu Hagenhul 1495.

Fronaur.

Vorm Wald zu Schwarzenberg. — Graf Hainrich von Leonberg befreit Andre etliche Lehen 1330. Vlrich zu Schwarzenberg vx. Elisabeth Cammerauerin 1352. Peter Thumher zu Regenspurg 1388. Hannß Vlrichs Bruder vx. Agnes Ramspergerin 1352. Peter versetzt seinen Vattern Hansen zeugen sein halben Thail an der Vest Schwarzenberg p. 1000 fl. Vngerisch An. 1400.

Wolf von Fronau Ritter wurd im zehenten Turnier ausgesetzt An. 1165. — Siloth von Fronau bey Ortenburg 1218.
Peter Fronauer zu dem Schwarzenberg 1338.

Freier.

Zu Gruenau haben ihr Grebnus zu Mathekhouen im Kloster ibidem Henricus, cum heredibus suis An. 1330. dictus Freyer. Leobold Frey zu Ritter geschlagen An. 1322. Wolf Freyer zu Grienau, Bischoff Christophen zu Passau Hofmaister 1494. vxor Amalia Traunerin. Wilhelm sein Unterrichter zu Reichersperg.

Christoph zu Weißendorf 1506. — Sigmund sein Sohn 1545. Wigulus der letzt zu Neuburg am Hof, sein Mutter ein Taufkhircherin im ward versprochen Domicilla. — Wolf Christophen von Elrehing Tochter er stirbt in der Breutschaft An. 1595.
Hainrich frey bey S. Mang zeug An. 1156.

Frizing.

Digitized by Google

Frizing.

Berchtolt Landrichter zu Paffenhouen 1414. — Caſpar Landtſchreiber zu Landtshut 1438. vx. Catharina von Grauenecth dauon Hannſen von Flizing vx. Eraſm. 1435. Hainrich Caſtner zu Landtshut Georg Burgers und Agnes ſeiner Schweſter Vormund Anno 1466 thot. — Hannſ von Flizing ſeine Hausfrau Ottilia Frizingerin An. 14. Ihr Tochter Chriſtina Wolfen von Stinglhaim Margaretha Sebaſtian von Königsfeldt verheurath Circa 1500.

Finſinger.

Herman bey Fronhouen 1160. — Gewen bey Weihenſtefen 1170. Georg Finſinger in der Handtveſt 1403.

Frömlſperger.

Waren walt angeſeßen. Der Grauen von Bogen Dienſtleuth. Chorach zeug bey Albrecht zu Nieder Altach An. 1207.

Gerhoh 1233. Rudolf und Eberhart in der großen Handtveſt 1311. König Otten aus Vngern. — Rudolfen Tochter Cecilia, wurd Seizen von Buechberg verſprochen, ſoll ihm die Veſt Degerbach zubringen Abret 1305. daß Beyliegen nach 4 Jahren beſchehen. — Wolf ſtifft 4 Jahrtäg gen Tegernbach 1370.

Wolfahrt zenger hat deßen Tochter 1381. — Berchtolt Thumherr zu Regenſpurg 1350. — Gerhoh Thumherr Ibidem 1358. Gerhoh zeug bey N. Altach 1257. 63. 62. — Gerhoh bey Reicherſperg.

Freindorffer alias Fraidorff.

Haben ihr Begrebnus zu Obern Altach in der Kirchen ein Stein Anno 1239 Hermanus Miles d Traindorff Hugo und Harwig zeugen zu Nieder Altach 1267. — Hermann in der großen Handtveſt 1311. Im Lebler Krieg 1314. Item Hermann der Freindorffer zu Herzog Albrecht von Holand zeit 1367. Item zu Welkheuberg 1371. — Peter Pfleger zu Falkenſtain 1382. Catharina Freyendorferin Priorin zu Selingthal 1443. — In dem Stinglhaimiſchen Stammblehenbuch über ihre halſiſche Afterlehen befint ſich das Wilhelm Geſſtl von Altenburg zu Lehen genummen ain Hoff zu Fraindorff die Vogtey u. Leuth daſelbs 1409.

Freyſing.

Leopolt d Freyſingen Pehaim d Freyſinger pelliz d Friſinger Zeugen bey Weihenſtephen ſ. 1150. Vlricus ibidem Adalhart. — Carl

u. sein Hausfrau Mathilt gaben ain Gut zu Walthenhouen zum Closter Weihenstefen ſ. 1170. — Waltrich Ibidem Berchtolt. Hermann von Friſing bey Fronhouen An. 1160.

Forchhaimer.

Lienhart Vorhaimer hatte den halben Thail an der Vöſſt Sonderſtorf, dennen erbet Alban Wielank, und verkhaufft ſelben Erharten Muggenthaler ſ. 1420.

Fueß vel pes Fuz.

Ott Conrad Peß bey Malerſtorff An. 1176. bey Ortenburg 1222. Heinrich Pes testis bey Untenſtorff An. 1217. — Heriman Fues bey Weihenſtephen ſ. 1170. Abenſperg 71. — Hermanus Ibidem Vuß vel vuz.

Felber zu Feln.

Sein Nahmen von dem Thurn Velmb in Pinzgei ain alt virnemb Geſchlecht geweſen, viel Gieter gehabt. — Ortolph von Laiming hate Adlhait Gebhart von Velbn Tochter u. Hainrichs Schweſter An. 1313. auf gedachtes Hainrichs Abſterben, klagt der Laiminger auf Velbm Wittib wider die Wittib Dorothea Lebenbergerin, der ward es ihr Lebtag zuerkandt An. 1406. — Herr Hainrich Pfleger zu Miterſyl 1360. Marſchalckh des Gottshauß Salzburg 1360. Hardw. bey Weyarn 1140. Conrad 1349. Heutol d. Velben 1177. Gebhart von Velben zeug bey Salzburg An. 1263. Dietrich u. Conrad Velber wurden wegen Salzburg zu Ritter geſchlagen An. 1322. Heurathen zu den Waldeckhern An. 1366. Item zu den Wallern An. 1349. Erhart vertrug ſich mit B. Niklas zu Regensburg wegen etlich verſezten Gietern 1338. die Leoni und Geharto verſezt worden. Anno 1272. Ott ergab ſich in Biſchof Niklas zu Regensburg Hult und ſein Schloß Vorchtenſtein auf Ao. 1314. Ulrich verheurath ſein Schweſter Adlhaid Hanſen von Thor gab ihr zu Heurathgut 150 ℔ Wiener Pf. darumben waren Borg ſeine Schwager u. Hr. Hannſ von Gelteckh gebrüder An. 1376. Ulrich 1411.

Grayſpach.

Graf Hainrich von Grayſpach hat im zehnten Thurnier zu Zirch aufgetragen An. 1165. — Waren der Grauen von Leſchmund Geſchlecht. Die Grauen von Neuffen aus Schwaben haben die von Grayſpach geerbt. Daher ſich Graf Bertolt geſchrieben von Graiſpach von Marſtetten, genannt von Neuffen An. 1329.

Gundl-

Digitized by Google

Gundlfing.

Diese Hern. seyn sonst Schwäbisch, hausten doch lange Jahr in Bayrn. Sybots war An. 1227 zu Augspurg, u. Andreas An. 1302. zu Wirzburg zum Bischoff erwählt, haben baid ganz löblich und wohl regiert — Georg war Doctor, darnach Prouincial des Augustiner Ordens. Diese Herren von Gundelfing so Bayrisch, sein abgangen ungeuerlich 1400. etlich u. 70. — Hatten Thurnier Freyheit von den ersten Thurnieren, Gangolff, Freyherr zu Gundlfing hat den zehnten Thurnier zu Zirch besucht An. 1165.

Grannß.

Schriben sich von Uttendorf, ligen viel begraben zu Raitenhaslach, haben demselben Gotteshaus viel Gutes gethan, u. sonst etlichen Orden Meß gestifft. — Hainrich der lezt seines Geschlechts verlies ein ainige Tochter Benigna, ward Haugen von Parsperg verheurath, dauon Wolf von Parsperg, mit ihr starb das Geschlecht ab umb das Jahr 1400 etlich u. 90. — Hatten Thurniers Freyheit von den ersten Thurnier her d An. 938. oder 42. Werner Grannß Ritter hat mit Marggraf Englbrecht v. Isterreich zu Zirch An. 1165. lassen auftragen, allda er zu der Schau erwählt worden.

Gesstl.

Die Gesstl von Gesstlberg hatten Thuniers Freyheit von den ersten Thuniren, Hanß Gesstl Altenburg Ritter, hat mit Graf Eberhart von Serding auftragen Ao. 1165 u. die von Altenburg soll ein Geschlecht seyn gewesen. waren Ritterliche Leuth liegen deren zu Raitenhaßlach im Creuzgange begraben alsf An. 1327. — Albrecht, Hainrich Berchtolt, u. Arnoldts Sohn N. alle Ritter stifften an viel Orten Meßen, und anderen Gottesdienst. Matheus dis Geschlechts war gar vermiglich, kauft denen von Gölnbach schöne Güeter ab war im 23. Thurnier zu Regenspurg An. 1412. Pfleger zu Pergstain An. 1415. sein Haußfrau ein zengerin, verlies ain ainige Tochter, die wurd Georg Cloßner zu Gern verheurath, sie het kain Kind, darumb stifft sie das Spital zu Erlbach auf 12. arme Personen, sie starb, u. mit ihr das ganz Geschlecht Ao. 1474. liegt daselbs. verlies Erlbach, Hirschhorn, Altenburg u. Haitnkhouen ꝛc. darumb war viel Zankens unter den Zengern, Preysingern und Cloßnern, aber Erlbach Haitnkhouen u. Hirschhorn blieb den Zengern, Altentenburg den Cloßnern, den Preysingern gab man Geld.

Göw-

Göwbech.

Wann sie Thurnier worden ist neben Gumpenberg nit zu schließen. Erasmus Göwbeckh besucht den 15. Thuernier zu Regensburg An. 1284.

Gumpenberg.

Wann sie Thurniers Freyheit bekommen, ist wie bey Cloßn nit zu schließen. Wilhelm von Gumpenberg besucht den 15. Thurnier zu Regensburg An. 1284. — Ein alt statlich Geschlecht, sollen aus Behaimb von den Herren von Seeberg in Bayrn u. gen Gumppenberg kommen sein, u. sich also darnach genennt haben. Pettmoß ist auch umb dieselb Zeit von den Grauen von Graispach an sie und Yringsperg verlehnt worden d Ao. 1208. — Kaiser Ludwig hat hernach Hainrichen von Gumppenberg Vizthumb in Obern Bayrn Marckhtrecht geben 1324. Herzog Stephan verlieh Hannsen das Erb Marschalkhamt in Ober Bayrn 1411. Johannes war Thumprobst zu Paßau 1503. sein viel auf den Hochstifft Regenspurg gewesen. — Joan war Thumherr Ao. 1477. 1519 resignirt Erhart Ambrosio pbrt den Adl durch Wolf Seyboltstorfern et Onopherum Seyboltstorffer. Georg lies sich freyen Anno 1570. sein Hausfrau Maria von Seyboltstorff sein Söhn Hanns Ludwig vxor Elisabeth Seyboltstorf hat Kinder Stephan vxor Elspeth von Weichs. Albrecht vxor Eua Gräuin von Rastatt Hainrich vxor Mar. Sal. von Seyboltstorf.

Gewbeckh.

Wann sie Thurnier worden ist nicht wißlich, weil in den lezteu Thurnieren die empfangene wenig gesezt worden. Ein Gewbeckh war im 27 Thurnier zu Landtshut 1439.

Geisnhausn.

Hainrich der 22. Bischof zu Augspurg der lezt seines Namens soll dis Geschlechts seyn gewesen, u. dem Stifft Augspurg Geisnhausen ubergeben haben, ist bey Kaiser Otto dem andern mit vielen andern teutschen Fürsten, Grafen u. Herrn in Calabria von Griechen und Saracenen vmbkhummen Ao. 982.

Greisbach.

Diese Grafen seyn der von Leschmund Geschlecht gewesen ist abgestorben umb das Jahr 1338. supra

Görz

Görz vnd Tyrol.

Diese Grauen sollen von den von Andechs ihren Anfang haben. — Hartwig den 31. Bischoff zu Brixen soll dies Geschlechts seyn gewesen Ao. 1038. Englbert war sein Bruder ein Levit und Stiffter des Frauen Klosters Sunenberg Elßpeth stifft das Closter zu Stainach. Pruno ward auch Bischoff zu Brixen. Meinhard stifft das Kloster Stambs in Ober Inthal. Graf Meinhardt ward von König Rudolff ein Herzog gemacht in Kherneten auf einen Reichstag zu Augspurg 1285. Leonhardt ward der lezt dies Geschlechts starb Ao. 1500. die Herzog von Oesterreich zogen die Herrschafft ein.

Grunenbach.

Agnes dies Geschlechts war die erst Aebtißin zu Selingthal bey Landtshut. Luigart ihr Schweſter ein Confent Frau daselbs 1210 und 33. — Ihr Vatter Ott Graf von Gruenbach familiar Ottonis. Sdi sein Gemahl auch Agnes die gab zum Kloster Weyhenstephen ihren Hof zu Pandorf die sie von ihren Eltern geerbt Ao. 1210. — Ott Graf von Grunenbach Testis in Grau Rapott von Oettenberg freybrief dem Gottshaus Nieder Altach des Zolls halber zu Pleinting geben Ao. 1247. Item testis zu Osterhouen d Ao. 123 — 29. Item Zeug bey Graf Albrecht von Pogen Confirmation seines Brudern Ubergab der Khirchen Embruckh gehn Nieder Altach Ao. 1242. Biburg Ao. 1241. Find weiter nichts, wo sie gesessen oder wans abgestorben. Aus diesem und ihrem geringen Vermögen, wie Frau Agnes ihr ererbt Gut, u. Hof zu Pondorf verschafft ist zu vermuthen, sie seyn also ab, und in den gemainen Adl kommen, dauon die Grunenbeckhin zu Gruenbach vide Gruenbeckh.

Griesenau.

Diese Grafen sein vor etlich hundert Jahren abgestorben, ist also nit viel von ihnen zu finden. — Haziga Graf zu Gemundt hat zum Closter Nieder Munster zu Regenspurg geben Storckhag Ao. 1070.

Grießstetter zu Haßlbach.

In einem Steim von den Grauen von Kirchberg im Kloster Mallerstorf stehen die Griessteter unter des Gottshaus getreuen Dienern eigen u. ambtleiten guten von Adl de anno 1109. Friedrich Haintich und Sibot der Grauen von Falkenstain Minist. cir. 1160 oder 70. — Peter in der andern Bintnus 1394. Pfleger u Richter zu Voburg 1379. Herzog Friedrichs Kuchenmaister zu Landtshut

hut 1390. Peter Pfleger zu Teusbach 1401. 1431. Martin sein Sohn Vrban Pfleger zu Byburg u. Geißenhausen 1514. sein Hausfrau Margareth Greulin von Vattershaim, ihr Schweſter Ameley vx. Sigmunt Buchers, an dieſe Vatershaim u. Walcherſaich davon Herr Wolf. Probſt zu Berchtolzgaden 1569. Thoman Pfleger zu Biburg vx. Hinterskircherin deßen Sohn auch Thoman vx. Schenkhin Pangraz.

Gurren.

Ein alt ſtattlich Geſchlecht geweſen haben die Herrſchafft Hag ingehabt von denen es die Fraunberger ererbt An. 1245. Conrad Herzog Ludwigs famil 1220 Conrad Gurren de Mihlſteiner Weihenſtefen 1170.

Neure

Eberhart Gurrer in der Handtveſt 1429. Von Menbach Peter Landtrichter zu Dachau 1387. Caſpar zu Hohenwart 1465. Vlrich zu Walt 1471. Andre Gurn Burger zu Regenſpurg 1441.

Grill zu Marching.

Ulrich Herzog Ludwigs Camerer u. zeug deßen lezten Willens 1294. Vlrich u. Otten war die Burg zu Marching 1313. Ott in der Neuſtadt an rechten geſeßen 1330. Item bey Abenſperg. Grillo von Abenſperg 1268. Dietrich Grill Teutſch Ordens Camater zu Aicha 1287. Hainrich Cammater zu Aicha u. Pluementhall 1330.

Gebolſpach.

Seyn des Stiffts Freyſing Lehenleuth geweſen. — Berchtolt von Gebolſpach war zeug und des Stiffts Freyſing Miniſterialis bey Byburg Ao. 1200 etlich u. 70. war Ritter, Item bey Moſburg Ao. 1284. — Scheurn Frauberg 1271.

Gebolkhouer.

Ein Gebolkhouer hate ein Geſtlin von Altenburg umb das Jahr 1300 etlich u. 70. — Berinhart von Gebinkhouen zeug bey Ober Altach 1126. — Conrad zeug bey Ober Münſter 1217. Stephan und Peter haten ain Thail an Altenburg verkaufft den Cloßner Ao. 1437. — Balthaſar zeug bey S. Paul in Regenſpurg Peter verkaufft ſein Siz zu Reit ꝛc. ſambt der Vogtey und gilt zu Wolfkhouen Oßwalden Auer Ao. 1439.

Grueber

Digitized by Google

Grueber von Grueb.

Zu Saum Bischlstorf, Otk von Grueb bey Dietramßzell Ao. 1102. zu Pfarkirchen ein Begrebnus. Sieghart Richter an der Roth 1416. — Sieghart von Grueb bey Subm 1301. Wilhelm Mauthner von Kazenberg Paßauischer Marschall Herrn Andre Gruebers Tochter Agnes 1484. sein Hausfrau. — Herrmann Grueber zu Peterskirchen, sein Hausfrau Barbara Zaunridin 1474. ander Geschlecht. Wilhem Stinglhaimer zu Thurnthening nahm Margareth Grueberin Ao. 1512. von Christophen seinen Sohn sein hernach Ao. 1590. an die Grueber etliche schöne Güter kommen, zu Thurnthening die sie hernach den Starzhausern verkaufft ꝛc. oder verheurath. — Hanns Thumherr zu Paßau 1499. — Sebastianus Haußfrau v. Nusdorff 15 Ida Wallerin davon Georg Vxor Tetnbeckhin. — Wolf Vxor Apal Keuzlin.

Gleißnthal.

Michael von Gleißnthal zu Gnotmaning hate ein Nußbergerin 1521.

Göttlinger.

Zu Gottling ain Hof zu Gutmaning, Haunkhünzl. — Vlrich Gellinger Mauthner zu Scherding 1492 er hat Adlhausen Siz und Hofmarch ꝛc. von Abensperg zu Lehen 1478. ist Geltinger ain ander Geschlecht. — Albrecht ain ander Geschlecht. Albrecht von Göttling bey Cam 1345. Ein Göttlinger Pangraz Pfeger zu Stauff 1480. hatte ein Ramspergerin, deßen Tochter nahm Conrad von Nußberg 1450 ꝛc. Von ihr Haunkhünzl in die Nußberger khommen, Item Balthasar Göltlinger zu Gutmaning nehm ein Nußbergerin umb das Jahr 1480 ꝛc. Caspar Göttlinger verheurath sein Tochter Barbara Wilhelm von Ramsperg, gab ein darzu Haunkhünzl 1414. Ist Göttlinger. — Des Geltingers Khind von Weil waren derer von Wilhaim aigen Leuth Kaiser Ludwig sprach sie ledig 1331. Sibrant bey Suben und Ulrich 1301. Geltinger Sigibrandus Heltinger war Abt zu Degersee Ao. 1339. — Rubertus Gultlinger im Lebler Krieg 1314. Oßwaldt kauft Auburg 1537. verkhauffts wider Bischoff Pangraz zu Regenspurg Ao. 1538.

Gunderstorffer.

Zu Pöring Schwaben Gricht — Caſpar Gunderſtorffer zu Pöring 1470 ſeine Sohn Hannſ Aſm, Melchior und Wolf haben Herzog Albrechten deßen Obriſten Eberſperger vorſſt, der zuvor Bayer Lehen, wechſelweis geben umb 3 Höff zu Niederdingen Ardinger Gericht 1435. Thoman in der Handt Veſſt 1429. 30. Friedrich war Abbt zu Ranßhouen Ao. 1445.

Grunhardtshouen.

Ain Siz und Hofmarch Landtſperger Gericht bey den Grauen von Falkhenſtain und Cloſter Weyarn Arnolt 1140. Hainrich in der Handtveſt 1374. — Die von Egloffſtain khaufften Grunhardtshouen, ſoll vielleicht einer des Geſchlechts gehabt haben 1409. Caſpar hat es innen liegen zu Dießen das Geſchlecht begraben. Marquart von Grnnhardtshouen zeug bey Münchs Münſter Ao. 1264. Caſpars Tochter Sigaun Wigulauſen Degenbergers Haußfrau. Lucia Vxor Hannſen von Egloffſtain Vx. von obſtehenden Grunhardtshouen durch Khauf und Heurath an die Egloffſtainer khummen. Dieſer Hanns der erſt in Bayrn Ao. 1409.

Greil von Greilſperg.

Zu Mallerſtorff im Cloſter ſeyn zwei reim von den Grauen von Kirchberg, in derer ainen zur lezt auch des Gottshaus treue Diener aigen und Amtleuth geſezt worden. de Ao. 1109. führten der Grauen von Kirchberg Wappen. Berchtolden wurd vom Thum Capitl zu Regenſpurg das Gericht von Leuerndorff verlaßen. Ao. 1367. heurathen zu den Zengern 1358. hatten auch Weinding, Rudiger ain Jahrtag zu Regenſpurg bey den Auguſtinern. Haßlbach Adam 1443. Vattershaim Walkherſaich Ruger Borg vier Herzog Otten 1294. Gewolf zu Perg jezt Greilſperg 1306. 1392. Herr Berchtold und Herr Zacharias ſeine Söhn haben von Niederländiſchen Fürſten viel Pfandſchafft 1320. Hanns der lezt zu Vattershaim in Erbten die Grieſſtetter und führen ihr Wappen wie Riemhouer haben Vattershaim. Die Bucher Walkhersaich haten zwo Greulin Schweſtern.

Gaisgebler.

Zu Mallerſtorff im Cloſter ſtehen ſie unter des Gottshaus treuen Dienern in ainen Reim Ao. 1109.

Gruber

Digitized by Google

Gruber von Peterskhirchen.

Peter Unterrichter zu Straubing 1413. — Hermann hatte Barbara gebohrne Zaunridin Ao. 1474.

Giesser.

Sein aus München ihr Stifftung bey unser Frauen. — Peter Giesser Burger zu München verkhaufft Herrn Conrad Dirgenfelder etlich Stuckh zu Pleiberschwankh Ao. 1347. Jordan zu Winz bey Regenspurg khaufft den Siz Mayerhouen von Christophen Pogner 1555. — Christoph der Jüngere zu Winzer hate Margareth von Fraunberg, bey der ein Tochter die Veiten von Puchberg verheurath. Albrecht zum Meyerhof 1583.

Geblkhouer, oder Gablkhau.

Zu Fraunberg Griesbacher Gericht sonst ihren Namen von Geblkhouen Wernhart sein Sohn Ulrich 1360. — Stephan und P.ter dern Mutter ain Altenburgerin 14[illegible]70. Georg zu Fraunberg 1473. Werner Thumherr zu Regensburg 1228. Wilhelm Georg Andre und Hannß Gebrüder 1458. Wolf Andreen Sohn 1503. dieser Ao. 1513. an ainen Tanz erschlagen. Peter verkhaufft seinen Siz und Thurn zu Reut sambt Bau, Tafern und der Meß, auch Vogtey und Gült zu Wolfskhouen, sambt den Gericht.
Oßwalten Auer zu Premberg 1439.

Gruenbeckh.

Von Gruenbach ain Siz in Ertinger Gericht Niederhausen. Rugerus Zeug bey Aßbach Ao. 1163. sein vermuetlich der Grauen von Grunbach Geschlechts gewesen. — Graf Ott von Grunbach Familiaris Ottonis 2di sein Gemahl Agnes gab zum Closter Weyhenstephen ihren Hof zu Pandorf den sie von ihren Eltern ererbt 1210. Vielleicht also abgangen, das sie in den Adl khummen dann sonst nichts von ihnen gefunden. Wernhart macht ain Anstandt zwischen Oesterreich und Nieder-Bayrn 1310. Friedrich Stinglhaimers zu Thurnthening Hausfrau 1420. 15. Anna Gruenbeckhin die vertrug sich mit ihren Stiefkhindern auf deßen absterben 1435. Wilhelm gesessen zu Landau 1438. Wilhelm Casstner zu Eggenfelden verkhaufft mit Consens Herzog Georgen von Wilhelm von Wolfstain die Griessenauische Lehen, auf seine männliche Erben 1491. Hannß

Digitized by Google

Landrichter zu Viechtach 1449. Darnach Forſtmaiſter zu Burkhauſen 1454. Wolf Sigmundt der lezt ſeines Geſchlechts ſein Haußfrau Cordula von Taufkhirchen wurde Ao. 1581. von ſeinen aignen Unterthanen jämmerlich ermörth.

Geygander.

Zu Trauſniz vorm Waldt. Hainrich Richter zu Amberg 1353. Dietrich und Hainrich zu Trauſniz 1357. Ulrich Hohenwarther erbt Hainrich ſein Schwäher, und verkauft ſein Thail den Zengern 1369. Peter Umbgelter zu Friedberg 1468. Anna Aebtiſſin zu Salzburg auf den Nunberg 1439.

Giebinger zu Trautenſtorff.

Ulrich d. Giebing Nobilis vir 1340. bey Weihenſtefen, Lienhart und Hainrich 1383. Jacob und Conrad eod. tempore. Zu Oberndorf Lentnberg Niderfäls. Margreth Abtißin zu Salzburg im Nunberg 1307. — Thoman in der Handtveſt 1403. Pongraz ſtifft ain Jahrtag zu Bayrn 1400. Pongraz zu Trauderſtorff 1470. Hanns Giebinger Pfleger zu Trazberg 1487. — Conrad zu Oberndorf 1420. Oßwald zum Leichtenberg 1484. Georg zu Niderfäls 1538.

Grafen zu Schernberg.

Lange Zeit zu Ratſtadt Richter und Pflegamt, dauon zu genant. Conrad Graf zu Schernberg Richter zu Ratſtadt 1400. Wilhelm Vx. Veronica von Groppenſtein, dauon Chriſtoph Ritter, Pfleger zu Ratſtadt Vx. Keutſchah. Dauon 6. Söhn und 4. Töchter ſich wohl verheurath.

Godex.

Zu Rambſtorf, Khriegſtorff, Walchſing, Khalling, Raffelſtorf Krapfenberg. Mit denen odern vermuetlich aines Geſchlechts, denen Namen, wie breuhlich etwas geendet. Seyfried zu Walchſing, Kriegſtorf und Raffelſtorff Vx. Anna Hinderskhircherin dauon Hanns Pfleger zu Reichenthall Anna Vx. Georg Pelkhouer Hannſ khaufft von den Grafen von Ortenbnrg Ramſtorf 1514. Wolf Hannſen Sohn zu Khriegſtorff Thumherr zu Paßau Ao. 1518. Chriſtof Thumherr ibidem 1576. — Obgemelten Hannſen des alten Sohn Seiz dauon Hannß Chriſtoph Margareth Vx. Sigmund

von

von Taxsperg. — Hannß der Jung auch Fürstl. Rath und Pfleger zu Reichenhall Vx. Salome Herrn Christophen von Wolfstain Friedrich Wittib geborne Khernin aus Tyrol. Dauon Joseph zu Walsing Vx. Benigna Dietrachingerin 2da Sofia Hauzenbergerin beed ohn Kint. Seyfried Vx. Julianna Aiglin zu Lindt dauon Pfleger und Rath zu Wildshut und Benigna Meringerin Tochter davon Hanns Bernhard Vx. Maria Jacobe von Stinglhaim, Ludwig Franz und Eua von Kozau Tochter, Hannß Wolf auch Seyfrieds Sohn Vx. Cunigund, von Buchberg bey der ain Kint iung nach der Mutter gestorben und er geerbt.

Geginger.

Zu Göging Dorf und Hofmarch bey Fraunstain Joan Göginger Thumherr zu Regenspurg stifft ain Jahrtag, hat dahin geben das gros unser lieben Frauen silbern Bilt Ao. 1459. — 1500.

Göttlinger zu Gutmaning.

Kaiser Ludwig versezt Rudinger Gottlinger den Hof zu Göttling dienstbalber liegt am Regen 1332. Dieser Rieger in der großen Handtvesst 1311. — Ruedlant zu Puehberg von dem Fürsten Pfandweis 1330. — Conrad und Michl zu Gutmaning 1413. Pangraz Pfleger zu Pailstain 1451. Hauptmann zu Kötzting 1462. — Balthasar Vx. Nusbergerin 1480. nach 1501. Pangraz zu Gutmaning, Stalwang, und Haunckhünzl, Conrad Nußberger hat sein Tochter 1480. dauou Gutmaning und Haunckhünzl an die Gleißenthaller von Nußbergern khommen.

Geebeckh zu Arnbach.

Hainrich in der Bintnus 1430. zu Aibling in der Kirchen begraben. 1440. — D. Hund schreibt dieser soll ain Ebserin gehabt haben, damit aufkhummen sein Gilg Richter zu Aibling 1486. eodem Anno. Richter zu Wolfartshausen Vx. Landtsidlerin. Wolf Landrichter zu Dachau Vx. Zellerin khaufft Airnbach, deßen Sohn. Asam Richter zu Schongau Vx. n. v. Oberau Adam Vx. Sibilla Pockhstainerin 1571.

Groppenstainer.

In der Trenbeckhischen Genealogia steht daß umb das Jahr 900. aus Yngern von Kriegischen Weissenburg sollen 4 Brüder die

Wackher

Wackher genannt vertrieben worden seyn, die sich in Bayrn Niederthan, davon Peter der erst Groppenstainer nach dem Gut genannt. — Conrad Vx. Margareth Nothafftin Ao. 1455.

Geben zu Hagenhül.

Ulrich von Hagenhül Zeug bey Abensperg Ao. 1304. — Caspar und Erasmus Geben Armigeri haben zu Hagenhül auf den Freithof für sich und seine Voreltern gestifft ain Capellen, darzu ein ewige Meß, durch ain aigen Cappellan zu halten dazu geordnet etliche Güter zu Schafhil beden Ofendorf, Hitenhausen, Niedertolling, Hagenhül Ao. 1404. Hainrich Geben klagt, 100 Ml. Silbers Schaden wegen seines Baurn zu Freinperkhausen auf das Thum-Capitl zu Regenspurg Ao. 1399.

Günzkhouer.

Gunzkhouer hat zu Lehen ain Hub, Mesl, Stadlstat, da der Merenstatler ain stuben eingezimert zu Emerstorf, ain Weinberg und baint bey Haidenburg Ao. 1460. — Halsisch Stinglhaimisch Lehen. — Ott und Ruprecht die Haybeckhen verkhaufften den Siz Haybach den Günzkhouern Ao. 1437. Sebastian Landtrichter zu Khirchb. 1475. Georg zu Haibach 1480. Michl 1500. haben bey Riedenburg Güter und daselbs den Hamer.

Guetrather.

Ott und sein Sohn Hainrich von Guetrath haben ihr Vesst Guthrath, und alle andere Aigen im Stifft gelegen, Bischof Conrad zu Salzburg und dem Stifft mit dem Aigenthumb Vbergeben, und wieder zu Lehen empfangen 1296. — Waren des Stiffts Truchses, Cuno und Ott 1255. — Ihr Begrebnus zu Reitenhaßlach 1313 Carl Hr. Hainrich Vx. Agnes von Sunenberg vidua 1249. — Vber die Guthrathische Unterthanen, die jezt zum Stifft Salzburg gehörig, hält man ain Aignen Vrbars Richter. Es sein noch Gutrather vorhanten außfergen zu lauffen, auch gut alte Leuth aber mit den vorigen, so vor lengst abgestorben. Diese also Hannf solt von Erzbischoff Friedrich das Asperger Amt erblich bekommen haben Ao. 1278.

Gareiß

Gareiß zu Beurbach.

Georg ain Gareis hat ain Achdorferin 1419. ihr Sohn Georg Jorg Gareyſn in der Handveſſt 1425. — Vx. Leutnbeckhin 1487.

Garhaimer.

Haben ein Siz zu Mering bey Inglſtadt gehabt Item ain Vogteyambt zum Schloß Voburg. Hannſ zu Priſting begraben 1453. hat Halſiſch Stinglhaimiſch Lehen Ao. 1422. — Georg Abbt zu Priſting 1458. Eberhart Richter und Caſtner zu Hemmau. Ao. 1475. Thumherr zu Paßau Ao. 14. Georg Landrichter zu Pfaffenhouen 1507. — Chriſtoph Vx. Sabina Haußnerin von Freinhauſen 15. — Eberhart Pfleger zu Luppurg. Reinbrecht Ainſpaniger Hauptmann zu München 1560. Vx. Wagnerin zu München am Hof erzogen wurdt Pfleger zu Rodenburg Vx. Ridlerin der lezt Ao.

Gruenauer.

Thomas Gruenaur Nobilis ſoll des Cloſſters Weltenburg Verwalther ſein geweſen Ao. 1120.

Glaz von Peurbach.

Glaz mit der Spinl. Stephan Glaz Pfleger zu Meſſing gab zum Arlſperg ano 1400. Hannſ Glaz von Peuerbach vertigt neben Simon Puzner zu Walchſing ain Geſchefft Margareth von Eberſpach gegen ihrem Ehe-Vogten Bernhardt von Stinglhaimb zu Thurnthening Ao. 1478.

Goltäckher.

Haben ohn Zweifel Thurniers-Freyheit von den erſten Thurnieren, obgleichwohl im Thurnierbuch kainer ausdrücklich benennt, dann Anna gebohrne von Ende Sigmund Goltäckhers Hausfrau im 9ten Thurnier zu der Helm Schau von Bayrn erwählt Ao 119.

Die von Goltäckh ſein des Erzſtiffts Salzburg Erbſchenkhen und in großen Thuen geweſen haben faſt das ganz Pinzgau ingehabt und die Grafſchaft Dachſenbach, haben ein Begrebnus zu Salzburg bey S. Petro ſchafften ein ganz Probſtey auf den Heyberg an das Kloſter Berchtolzgaden 13—50. Wolfing von Goldäckh ſchafft mit Willen ſeines Sohns Ulrich zum Selingthal aus ſeiner Pfanen zur Hallein jährlich und ewig 32. Fueder nacharz Salz 1351.

Haug

Digitized by Google

Haug hat das Sieden Goltäckh zum Hallein wider zum Stifft verschafft 1398. Wolfing Thumherr zu Salzburg 1392.

Greiff.

Schrieben sich Greiffen von Greiffenberg welches liegt am Amperſee. Otto Greiff ein Ritterschafft sein Roß und Harnisch gen Dießen, und ist gestorben Ao. 1353. Hannß ein gar tapferer Ritter, als nach Königs Sigmundus Schlacht und Niederlag zu Neapoli Nicopoli Ao. 1394. viel tausend gefangener Christen darunter auch viel Bayrisch Herrn, und von Adl jämmerlich von den Türken geköpft, und ermört wurden, hat er denselben tapfer und treflich zugesprochen, umb des christlichen Glaubens willen zu sterben.

Dies Geschlecht ist gar abgestorben länger als vor 100 Jahren ꝛc. Hatten Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren d. Ao. 938. oder 42 ꝛc. Wolff Greiff zu Greiffenberg hat mit Pfalzgraf Ott und Witlspach auftragen Ao. 1165.

Hochenwardt.

Diese Grafen seyn der von Andechs Geschlecht gewesen und mit denselben abgangen. Stifften das Closter Haibach. 1085.

Friedrich Graf zu Hochenwardt hat mit Herzog Berchtolt im ersten Thurnier auftragen.

Hirsperg.

Diese gar alte und mächtige Grafen haben auch zu Kregling, und Dolenstain gehauſt, und sich davon geschrieben. Schwickhernus Graf zu Hirsperg stifft das Bißthum Aichstett verwacht dem hl. Bonifacium Erzbischoff zu Mainz dahin, daß er den heiligen Bilibaldum ersten Bischoff dahin sezet und weihet Ao. 745. Dis Ort wurd von eines ausgereiten Aichholz wegen Aichstedt genennt. Graf Gebhart ward Bischoff zu Eichstedt Ao. 1042. Nachmals zu römischen Pabst erwählt, und Victor der andere dies Namens wurdt auch Bischoff zu Eichstett Erst Graf ꝛc. stifft das Kloster Blankstetten. — Ein Gräfin von Hirsperg stifft mit ihren zween Söhn das Predig-Closter zu Eichstett liegt mit ihnen daselbs begraben. Graf Gebhart der lezt schafft zum Stifft Aichstedt das Schlos und Herrschaft Hirsperg sambt der Stadt Berching, mit allen Einkhumen, aber das Landtgericht seinem Vettern Kayser Ludwig von Bayrn. Adlheit stifft das Closter Kirchhaim im Ries. Gebhart starb und beschluß sein Geschlecht Ao. 1305. im Closter Rebdorf bey Aichstedt begraben.

Hochen-

Hochenstauff.

Ist mit Conradin zu Grundgangen welcher zu Neaples vbel umbkhumen Ao. 1267.

Hochenfels.

Sollen mit denen von Ehrnfels ein Geschlecht seinf gewesen, waren gar stattliche u. vermögliche Herren. — Albrecht war Thumprobst darnach Bischoff zu Eichstädt Ao. 1343. hat 7. Jahr löblich, u. wohl regiert wurd durch Pabst Clement VI abgesezt, allein der Vrsach das dem Papst allein gebührte, die Pistumen zu verleihen, wie er dann solches Bistumb Burggraf Berchtolden von Nürnberg verliehe, den er von Rom herausschickte, aber derselb vertrieb ihn nicht sondern lies ihm mit regieren bis er Ao. 1355. mit Tod abgieng, liegt im Thumb vor S. Wilibaldts Chor begraben. Vlrich war Thumprobst zu Regensburg Ao. 1400. u. ist dies Geschlecht ungeuehrlich vor 100 Jahren abgestorben. Haben Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren. Jacob Freyherr zu Hochenfels war zu Augspurg im achten Thurnier 1080.

Heydeckh.

Mang Freyherr zu Heydeckh hat zu Nürnberg im zwölften Thurnier auftragen Ao. 1197. — Wilhelm Herr zu Heydeckh wurd im vierzehnten Thurnier zu Wirzburg Ao. 1235. Von Bayrn erwelt neue Thurniers Ordnung anzurichten helfen ꝛc. — Ain alt stattlich Geschlecht der Herrschafft Haydeckh noch in den französ. Kraiß gehörig doch viel zu den Bayrischen Geschlechten geheurath, und noch in Bayrn u. auf den Norckhgau ansehnliche Lehenschafft.

Kaiser Carl der Vierdt gab Friedrich und seinen Brüdern Freyheit wegen der Steuer, Fron u. Gericht auf ihren Leuthen 1350, Item daß er u. seine Nachkommen als Vnuernainte Freyhe für das Landtgericht Nürnberg befreut sein sollen Ao. 1360. Joann war Bischoff war Bischof zu Aichstedt Ao. 1415. Wilhelms Hausfrau N. von Polweil sie starb Ao. 1575.

Hag.

Herrn Eberharts von Hag Hausfrau gebohrne von Truchtling wurdt im ersten Thurnier zur Helmschau erwählt Ao. 938. Ailbertus de Haga Zeug bey Weichenstefen Ao. 1170.

Digitized by Google

Haßlang.

Haben wie vermuthlich erst im sechsten Thurnier zu Trier Ao. 1019. Thurniers Freyheit erlangt alda Lienhart v. Hoßlang empfangen worden, wie wohl im andern Thurnier zu Rotenburg Ao. 942. Jungfrau Barbara von Hoßlang den dritten Dankh geben, Im Gericht Aibling liegen zway Dörffer Hoßlang genannt ain gut alt Geschlecht. Rudolf von Haßlang war Herzog Ludtwigs hernach Röm. Kaiser, Vizthumb in Bayrn 1305. Khreudt, jezt Haslangskreut haben sie lange Zeit innen gehabt, als Hanns Haslang von Kreuth 1368. Rudolph von dem das ganze Geschlecht wieder erwächst bey Herzog Albrecht, u. Wilhelm in großen Gnaden ein fürtrefflicher beredter Mann, Pfleger zu Abensperg, u. Altmanstain, hernach Vizthumb zu Landtshut, leztlich fürstlich gehaimer Rath. Vrschula von Sandizell geborne von Haßlang ist Bernharts Stinglhaimers zu Thurnthening ꝛc. Pflegers zu Abach aller Khinder Vranfrau von der Mutter gewesen — Obgemeltes Rudolphen Söhn Georg Hainrich Alexander.

Höfer zum Lobenstein.

Grunolt Hofer zum Lobenstein wurd im dritten Thurnier zu Costniz Ao. 948. des vierten zu Morspurg Ao. 968. gehabten Thurniers Vogt erwählt haben zuvor Freyheit gehabt Sein des Hochstiffts Regensburg Erbmarschall gewesen. Hilbrand Hofers Hausfrau Catharina Stinglhaimerin Dietrich u. Gotsbolden Schwester Ao 1328. Hatten Streit wegen des Erbmarschallamts des Stiffts Regensburg Ao. 1423. Ain alt statlich vermöglich Geschlecht gewesen, Lobenstein Siching Stephening Neuhauf Cadolzstein, Trichtlfing Hernfing, Leubling Thänkhling, Adlstain Lichtenberg, Greißau, Werth bey Geisenueldt Grauen Trautbach u. andere mehr Gieter ingehabt. Sein derer mit den Niederländischen Fürsten in Holland khumen alda sie noch ihr anwesen, Item in die Grabschafft Görz in Istria alda sie in Herrenstadt fürnehmen Thuens seyn. Item in Bhaimb.

Heibeckh.

Schrieben sich Haybeckhen von Haybach u. Wisenfelden, sein gar abgestorben, ungeuerlich 1515. Haben Thurniers Freyheit von den ersten Thurnieren d Ao. 938. oder 12. — Friedrich Haybeckh Ritter hat mit Marggraf Berchtolten von Eger zu Zirch im zehenten

Thur-

Thurnier auftragen Ao. 1165. zuvor im vierten Thurnier Ao. 968. wurd Hainrich Haybeckhens Haußfrau geborne v. Sazenhouen zu der Schau erwelt. Alb. zeug bey Nieder Altach Ao. 1217.

Hohenrain.

Haben ihren Namen von dem Schloß Hohenrain, Ayblinger Gerichts ꝛc. Waren gute alte Leuth. Waren Erb Kuchen-Maister bey dem Closter Tegernsee, und des Stiffts Freysing Lehenleuth. Georg der lezt verlies 3. Töchter und viel Schulden, aine war Marren Wardte. Die andere Caspar Winzerer Ritter die dritte Lienhardten Rorbeckhen Hausfrau, u. ist als dies Geschlechts umb das Jahr 1514. gar abgangen. Haben Thurniers Freyheit zu Augspurg auf den achten Thurnier Ao. 1080. erlangt alda, ainer von Hochenrain in der Schau ausgestellt aber doch nach gehörter Vrsach zugelaßen, u. empfangen worden. — Leonhardt war im zehenten Thurnier zu Zirch mit Herzog Welpho Ao. 1165.

Haußner zu Stettberg.

Haben Thurniers-Freyheit in den ersten Thurnieren Ao. 938. oder 42 erlangt. Albrecht Hauser Ritter war mit Herzog Welpho im 10ten Thurnier zu Zirch Ao. 1165. — Haben ihr Stifftung zu Osterhouen und des Stiffts Freysing Lehenleuth. Die Haußner zu Fremhausen und Burchstall seyn vor Zeiten des Closters Geisenueld Marschall gewesen ist abgelößt worden, von Alberto Hauser Ao. 1500. ain ander Geschlecht Eraſmus war Thumherr zu Regenspurg, probirt sein Adl durch Sigmund Hin- zu Hauser, und Siph Preysing 1513. Sibilla Haußnerin ist Ludwig Franzen Stinglhaimbers zu Thurnthening und Offendorff ꝛc. v. Eua gebohrner v. Cozau, khinder Anfrau gewesen. Diese schreiben sich auch v. Hausen, Trausa, Stetberg, Apfistarf. Werner bey Biburg 1282. Diemar Hainer bey Haibach 1246. — de Hausen bey Weichenstephan 1180. Eberhard ibid. ihr Begrebnus zu Osterhouen Bernhardt bey Dießen 1158. — Hannß deßen Haußfrau N. Auerbergerin vertauscht paar mit den Riederer, umb Riethaim, dauon Wolf Landrichter zu Fridberg. Deßen dritte Hausfrau Vrsula v. Hallamansteten dauon Anna Vx. Ludwig von Burgaul Sibilla von Hansen von Kozau. Dauon Hannß Walther von Stinglhaim Nepos Ottilia Vxor Jacob von Berwang. Caur Thumherr zu Paßau 1444. Anna Abtißin zu Schonfeldt Ao. 1534.

Hertenberg.

Das Wappen mit den Perndazen ist ihr und ist ainmalen mit der Ebser verwechselt worden. — Diese von Hertenberg waren Truchseßen des Stiffts Regenspurg und sein bey 100. Jahren abgestorben. Hatten Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren her, Christoph von Hartenberg war mit Herzog Welph im zehnten Thurnier zu Zirch Ao. 1165.

Hächsenackher.

Ihren Namen von dem Burckhstall nit weit von Altmanstain. Dietrich khempfet mit Großwein Marschallen von Oberndorff zu Augspurg auf denen Wein-Markht blos hinter den Schilden, stach den Marschalckhen über den Schild hinein der starb alsbald Ao. 1409. Ulrich der lezt verkhaufft Herr Niklasen von Abensperg sein halben Thail am Schloß Hächsenackher, auf deßen von Abensperg Absterben kam es an die Herzog. Den andern Thail verkhaufft auch Hansen Hächsenackhers Wittib, bracht denselben Graf Georg von Helffenstain zu, des Grafen von Helffenstein andere Frau, und Wittib Herzog Wilhelmen, der übergab diesen Khauf Erharten, und Wernherrn, den Muckhenthaleren ihrer getreuer Dienst halben Ao. 1529. Und sein die Häsenackher bey 100 Jahren abgestorben. — Hatten Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren. — Endres war mit Graf Conrad von Valloy zu Zirch im zehnten Thurnier Ao. 1165.

Hornbach.

Haben Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren her ꝛc. Hilbrandt Hornbeckh hat mit Pfalz-Graf Ott von Witlspach zu Zirch im zehnten Thurnier auftragen Ao. 1165. Frau Anna geborne Hornbeckhin. Ernstridts v. Wildenwarts Wittib wurd im ailften Thurnier zu Cölln zur Schau erwählt Ao. 1179. — Weinhard de Horebach Zeug bey Abensperg Ao. 1171. — Georgen Hornbeckhen zu Horneckh Wittib erbt den vierten Thail an Täsing von den Ebron 1424. verkhaufft es den Fraunbergern. Winhardt war Thumbherr zu Regenspurg hat ein Jahrtag 1228. Sigmund Hornbeckh half die Cammerberger und Haßlanger vergleichen Ao. 1456. — Wilhelm zu Horneckh 1435. Georg Hornbeckh in der Bintnus 1392. Diese Hornbeckhen haben Hornbach, Horneckh, Gaßazhausen ingehabt. Eberhard Herzog Joansen Gemahl Hof-

Maister

Maister 1340. Kaiser Ludwig versezt Eberhart und Conrat den Hornbeckhen die Vesst Spielberg umb 400. March Perner oder Meroner 1333. Egolf Thumbherr zu Freysing Ao. 1418.

Harskhirchen.

Hatten Zangenberg und Palmberg in ꝛc. Harbrechten hat Herzog Friedrich als seinen Cammer-Maister gen Neuen-Beyr einen Wochen- und zween Jahrmarckht dahin geben, Item daß sie umb Gelt pfenten mögen, wie andere Städt und Märkht im Land, Item die Burger daselbs das Landsteuer befreyt samt der Niedern Obrigkheit auf ihren Unterthanen daselbs, die sie mit Thür und Thor beschliessn Ao. 1392. — Harbrecht war ein Anfänger des Spitals zu Braunau gab dahin die Hof-March Rábenbach 1417.

Auf Absterben dieses lezten haben die Ambranger als die nächsten Freundt erben wollen, und solche Spring Herzog Hainrichen übergeben dardurch Zangberg an Bayrn kommen, hernach Herzog Ludtwig den Zangbergern sambt der Harskircher Wappen geben 1450. Anna Harskircherin als die lezt war Closter-Frau zu Selingenthal 1450. — Wolf von Harskhirchen Ritter wurd im 10ten Thurnier zu Zirch ausgestellt Ao 1165. Ulrichen Stinglhaimers Hausfrau Mechtilt von Harskirchen an. 1189.

Hilkerzhausen.

Dis Geschlecht ist von denen von Khamer herkhommen. Stifften ein Jahrtag zu Vndendorff Ao. 1275. Vnd sein vor 100 Jahren abgestorben. — Werden in den Thurnier ein begriffen doch kainer ausdrucklich in dem Thurnierbuech begriffen, dan in dem 12. Thurnier. Wilboldts von Preysing Hauswürthin geborne von Hilckhershausen zu der Schau erwählt Ao. 1197.

Hauzendorff.

Diese haben ein Stifftung bey den Parfußern in Regenspurg hatten Hauzendorf und Hauzenstein innen. Vnd sein vor 100. Jahren abgestorben. — Dietrich von Hauzendorff wurd im 10ten Thurnier zu Zirch an der Schau ausgestellt Ao. 1165. erlangten also Thurniers-Freyheit auf den ailften Thurnier zu Cölln Ao 1179. alda Alhardt von Hauzendorff zwischen die Seulen erwelt. Conrad Hauzendorffer hat Strit mit ain E. Dum-Capitl zu Regenspurg Ao. 1354. Hainrich war Pfleger zu Sigenstein 1329. Hainrich von Wildenstain verkhaufft Heinrichen von

Hauzen-

Hauzendorff den Schutz des Closters Schamhaupt 1340. welcher solch Pfandt recht sambt den Versaz des Schloß Altmanstein und der Herrschafft wieder verkhaufft Herrn Hannsen Abensperg Ao. 1374. Carl Abt zu Münchs-Münster, wurd gen Tegernsee postulirt Ao. 1347. o. 49. — Hainrich Hanzendorffer zu Hauzen verkhauffte Ulrichen Eckher zu Eck die Vesst Eckmil cum ptinent, auch was Alhart Leublfinger, und Hanns Zenger genannt Saufadl daraus versezt, daß ers wieder dazu lesen mecht Ao. 1282.

Haldenberg, und Wildenroth ains Geschlechts.

Haltenberg und Wildenroth war ein Geschlecht allein der Namen wegen der Güter verendert sein Vesst bey 150. Jahren abgestorben.

Wenzl von Haltenberg hat mit Pfalzgraf Ott von Witlspach zu Zirch im 10ten Thurnier Ao. 1165. auftragen, ist aber an der Schau ausgestellt worden. Endres also zugelaßeu hatten also Freyheit von den ersten Thurnieren. Waren des Stiffts Freysing Lehenleuth. Item deßelben Erbmarschallen übergabens Otten von Penzenau Ao. 1418.

Hirsperg.

Andres von Hirsperg, besucht den 5ten Thurnier zu Braunschweikh Ao. 996. ward aber in der Schau ausgestellt. Endlich Thurniers-Freyheit bekommen im 18ten Thurnier zu Inglhaim Ao. 1337. alda Dietrich Hirschberg auftragen.

Hoheneckh.

Ainer von Hoheneckh ist im siebenten Thurnier zu Hall in Sachsen geschlagen worden Ao. 1042. Als erst im 10ten Thurnier zu Zirch Thurniers-Freyheit erlangt alda Perer von Hoheneckh mit Graf Heinrich von Greißbach auftragen Ao. 1165. sein zweyerley Geschlechts. — Stephan in der andern Bintnus 1394. Rudolph zu Ritter geschlagen Ao. 1322. Sigmund war Thumherr zu Saltzburg Ao. 1487. Hernach Erzbischoff 1495. Dis Wappen und Geschlecht nit Bayrn sondern Schwaben oder Allgeur.

Hohenstain.

Graf Marquart soll Marquartstein gebaut haben und von ihn genennt ist vor vielen Jahren abgestorben.

Hagenau.

Digitized by Google

Hagenau.

Waren nur Freyherrn haben ein Stifft und Grebnus zu Weichenstephen. Item zu Raitenhaßlach sein vor 200 Jahren abgestorben. Leutolt d. Hagenau bey Abensperg 1171. Fronhouen 1160. Die von Achaim haben sich auch von Hagenau geschrieben, die Hagenau am In besessen. — Quittbolt d. Hagenau bey Weichenstephen 1140. Ibidem Leutolt und sein Sohn Leutolt 1170. Arnolt.

Hainspach.

Ein gut alt Geschlecht, sein Namen von den Schloß Hainspach zu Salach. Friedrich Stinglhaimer zu Thurnthening hatte zur Ehe Vrsula Hainspeckhin zu Salach Ao. 1435. — Hanns vertigt die Pintnus 1425. — Peter und Caspar verglichen Wilhelm und Friedrich die Stinglhaimer Ao. 1456. Conrad verschrieb dem Bischoff zu Regenspurg Dienst mit 2 Pferd und Harnisch 1335. — Albrecht verzieh sich des Zehents zu Harthausen gegen ainen Fürstl. Thumb-Capitl zu Regenspurg Ao. 1411. — Peter Hainspeckh zu Salach verglich sich des Zehentens zu Ginkhouen, und Pering gegen den Bischoff Ao. 1471. — Georg Neukhirchers Pflegers zu Mitersyl Vx. Elen. Hausfrau 15. — Herzog Hainrich der Elter verschrieb Berchtolden, Hainspeckyen und all seinen Erben daß Forstmaisterambt auf dem Schienbach cum ptinentys 1331. Hainr. Conrad Oeting 1382. Solch recht hat Vlrich und Peter Herzog Ludwigen wieder verkhaufft 1474. Meginhardt Zeug bey S. Petersberg 1163.

Haßlbach.

Von Schloß und Hofmarch ihren Namen: Khelhaimer Gerichts. Neufarn Schönberg. Bruno Vlrich und Wickhart bey den Grauen von Falkhenstain und Closter Weyhern 1150. — Hermanus d. Haßlbach Zeug bey Biburg Ao. 1241. Altman Zeug bey Weichenstefen 1147. Udalricus war Zeug bey den Grafen von Abensperg Ao. 1171. Wickhnant bey Ror 1138. — Hanns Haßlbeckh zu Haßlbach uud Peter Hainßbeckh zu Salach, verglich Friedrichs Stinglhaimers Kinder Ao. 1467. — Vlrich zu Neufarn und Haßlbach Haußfrau Elßbeckh Stinglhaimerin Ao. 1430 Pfleger zu Kirchs 1405. — Haten Schonberg von Herzog Albrecht Pfantweis Wolf von Haßlbach verzicht gegen dem Bischoff zu Regenspurg wegen Dienst ꝛc. 1316. War Ritter Vlrich Zeug bey Ortenberg

berg 1222. — Obgedachter Hannß Haßlbeckh zu Haslach war Jägermeister in Nieder-Bayrn ain Heurathsmann Bernharten von Stinglhaim als er Margareth von Eberspach nahm 1474.

Höhenkircher.

1374. zu Aichbihel Khönigstorff Ipfldorff. In der Grauen von Neuburg Zalbuch bey dem Closter Weyhern, Ulrich von Hohenkhirch ∴ 1160. — Adlschalckh von Ipfldorff bey Dießen 1150. Hannß bey der Handtvest 1374. Ulrich Zacharials 92.

1381. Conrad von Mächßlrein Zeug bey einem Höhkhircherisch Vortrag. Hainrich Abt zu Wessersbrun Ao. 1384. hernach zu Etal 1414. 18. Sein jezt des Closters Tegensee Truchseßen Ao. 1500. Liegen etliche zu Weyharn begraben. — Georg zwischen einen F. Thumbcapitl zu Regenspurg und Caspar Höhenkhircher wegen zugefiegten Schaden derhalben er und seine Helffer Herzog Joan von Hollandt, in Jarsfrist mit 32 Pferden zu Diensten reiten sollen Ao. 1422. — Sebold war fürstl. Rath und Pfleger zu Reichenberg sein Haußfrau Brigitta von Weichs Ao. 1580. — Zacharias sein Bruder Pfleger zu Reichenberg Vxor Judith von Schellenberg deßen Sohn Bernhardt sein Sohn Pauls Vxor Maria von Piring dauon Hannß Benedikt Wolf Joseph auch Bernhardt Sohn Vx. Susanna Weiningerin.

Hauzenberger.

Zu Grederstorff Neuen-Ried, Rarnbach. Ulrich und Albrecht von Hauzenberg, Zeug zu Osterhouen 1318. — Andre Schwarzenstainer der erst dies Geschlechts, soll Hannsen Hauzenbergers des jüngern Tochter gehabt haben circa Ao. 1300. Dabey ain Sohn Hilbolt, dauon alle Schwarzenstainer. Andere Hauzenberger Rhat zu Landtshut 1332. — Andre zu Grederstorff 1390. Peter zu Rarnbach 1400. — Georg Wilhelm 1438. Haimeran Sebastian 1458. Thoman Sebastian zu Biberegkh Ao. 1500. Joseph Goder zu Walchsing Vx. Hauzenbergerin.

Hocholting.

Ein gut Geschlecht. Habo von Hocholting nam eine von Achdorff Ao. 1348. Hainrich 1281. — Pabo, Vasallus Comitis de Prauna war ein Zeug bey der Stifftung zu Ranschouen umb das Jahr 1130. Pabo hate Adlhait Stachlin Ao. 1305.

Pangraz

Pangraz war ein Schiedmann zwischen den Stingelhaimischen Kindern und Erben Ao. 1469. Pabo hate ein Stinglhaimerin. Item Siegharten Hoholtingers Hausfrau Kunigund Stinglhaimerin Friedrichen Schwester Ao. 1337. — Jobst in der Handvest 1425. Haben ihr Begrebnus zu Raitnbach 1266. Herr Babo Ritter Herr Ott, Herr Hanns, Herr Harting. Romanus von Hocholting zu Königsperg hate Maria Jacobe v. Pinzenau Ao. 1590. Hainrich zu Cöllnbach 1398. Romanus Obern Romani und Penzenauerin Sohn Pfleger zu Közting vx. Agnes von Weitting.

Hütter zu Hutten, Hainspach, Zulling, Landauer Gericht Oberhäcking.

Ein gut und alt Geschlecht schrieben sich auch von Hute. Dieser het einer von Gestlin von Altenburg umb das Jahr 1200 etlich und 70. Adlhart bey Ober Altach 1126. — Hanns Leberskircher zu Lichtenstein nam Herr Georgen Hütters zu Hauspach Ritters Tochter Ao. 1417. Dieser Georgen Ritter nam Hainspach von S. Haimeran zu Lehen 1402. Carl zu Heckhing bey leuf. — Jacob Waller zu Wilthurn sein Hausfrau Margareth Hutterin sie liegt zu Salzburg bey S. Peter im Creuzgang 1431. Sein den Stinglhaimern zu Thurnthening gar nahent befreundt gewesen, daher durch Heurath und Kauf an sie derselben Lehen khumen, und Georg von Stinglhaim zu Thurnthening zu den andern Stinglhaimerischen Mannlehen gelegt Ao. 1477. — Peter Stinglhaimer zu Thurthening Landrichter zu Landau hate zur Ehe Georgen Hutters Ritters Tochter Regina 1435. war Pfleger zu Kirchberg verlies ein Sohn auch Georg genannt, mit deme das Geschlecht abgangen.

Wichart d. Hut Thumherr zu Regenspurg umb das Jahr 1280. Ex Caland. Gerhoch Herzog Hainrich Camero bey Fürstenzell 1284.

Alhart von Hutt Thumherr daselbs Ao. 1221. hernach Dechant Ao. 1265. Hainrich bey Schurfeisen 1235.

Hermstorf.

Zu Hörmanstorf Aichbach, Maßwing ihr Stüfft und Grebnus zu Landtshut in Prediger-Closter. — Hainrich und Friedrich bey Osterhoueu 1282. Hanns und Peter Ao. 1398. Degenhart zu Niederaibach 1435. Gumboldt zu Ober-Altach 1126.

Friedrich Haußfrau Anna Stinglhaimerin Ao. 1270. — Doctor Hunt citirt ihren Stammen bey Nothafften. — Herr Hanns

Digitized by Google

Pfäffings vx. Margaretha Hörmanstorferin 1373. — Hanns Zaunried hatte Elspeth Hermstorferin umb das Jahr 1441. Ulrich hate Aichbach Ao. 1480. — Conrad sprach den Zehent zu Au Ahn. Ao. 1376. — Friederich Stinglhaimers Hausfrau Vrsula von Herrmannstorf Ao. 1463. Ulrich Christophen und Wolfen zu Nieder-Aichbach Schwestern. — Ulrich vxor Petershaimerin sein Mutter ain Mermoserin war Pfleger zu Kirchberg Ao. 1474. deßen Tochter Barb. vxor Hannsen Königsfeldt zu Pfetrach.

D. Hunt schreibt es hab zu seiner Zeit ein Hörmanstorfer sein Bruder entleibt, dahero die Landtsfürsten Aichbach eingezogen, Herzog Albrecht Hannsen Khönigsfelder Kayser May. Diener nach dem Bayrischen Krieg &c. getereu eingeben.

Hinzenhausen.

Jezt Sinzenhausen der von Muggenthal khaufft zu Train, Münchhausen, Niederwörth, Griesheim, haten Minhausen Ao. 1503. Kornfels. — Marquart in der Handt Vest 1429. Ulrich Hannß 30. — Sigmund schrieb zum Train war Pfleger zu Mainberg und erbt die Leutnbeckhen Ao 1528. sein Tochter nahm Ruprecht Ramblsteiner die haben ein Stifftung zu Schamhabt. Item zu Rohr Münchsmeister, Sigmund hat Erasm. Hausner Thumherrn zu Regenspurg helfen aufschwehren Ao. 1513. Hainrich war Pfleger zu Euting 1473. zu Train 93. — Friedrich hatte Anna von Haßlang die starb Ao. 1503. — Ulrich Thumherr zu Paßau Ao. 1469. Ulrich 1390. seine Söhn Georg und Marquart Ulrich ihr Vetter Richter zu Dietfurth 1397. Hannß Pfleger zu Aicha 1426.

Barbar Abtißin zu Hohenwart Ao. 1485. Obgedachter Sigmund hat sich in Bayrischen Krieg wohl gehalten. Herzog Albrechts Hofmaister in Studys gewesen 1538. der lezt dieß Geschlechts verließ kein Sohn aber zwo Töchter. Eine Ulrich Feuer verheurath damit Train bekommen die andere dem Rambstainer.

Haunsperger.

Sein Namen von Haunsperg beym Höllin Marquart von Haunsperg brief zu Khopfsperg 1318. — Ulrich und Sighardt bey Gänkhouen 1315 und 62. Michl in ainen Vertrag zwischen Salzburg und Bayrn wegen des Vogtgericht Mildorf 1431. Hansen Haußfrau Anna Nothafftin Ao. 15. — Georg zu Uahrnlug Ritter Marschalckh zu Salzburg 1461. Vxor Barbara Nußdorferin deßen

Sohn

Sohn Jacob. Hartneut vxor Juliana von der Alm dauon Wolf Adam Thumherr zu Salzburg Reſing: Herzog Ernſt. Georg Haunſperger vertrug die Baurn mit dem Biſchoff zu Salzburg Ao. 1462. Ritter. Heurathen zu denen von Alm 1468. Item zu den Achdorfern 1425. Joan Haunſperger wurd zu Ritter geſchlagen Ao. 1322. Hainrich hate Brigitta von Leublfing Ao. 15.
Wolf zu Neufarn Pfleger zu Lauffen vxor Gertraut Weitmoſerin.

Hellgruber zu Hellgrub.

Ain Siz zu Hulling bey Landau Liechtenhag Hannſ Richter zu Deckhendorf 1383. Jacob Hellgruber zu Hellgrub Ao. 1420.
Georg Landrichter zu Mitterfels 1464. darnach Mauthner zu Deggendorf 68. — Sigmund Caſſtner zu Landau 1478. — Haben auf der Lebersthircher abſterben Liechtenhag bekhumen. — Sigmund Hellgruber zu Zulling war ain Heurathsmann Bernharts von Stinglhaim zu Thurnthening neben andern von Adl Ao. 1374. als er Margareth von Eberſpach nam ꝛc. Oßwald Richter zu Zeholfing 1481. Andre Hellgruber zu Hellgrub 1502. In Georgen von Stinglhaim Stammlehenbuch ꝛc. Item Oßwald Hellgruber von Hellgrub ain Edlmann hat zu Lehen genommen die Hueb zu Metting mit aller Zugehörung, Lehenpflicht gethan, er ſoll mir, Winten und armbſt geben Ao. 1480.

Häring zu Razmanſtorf.

Werner Thumdechant zu Freyſing 1359. Wernhart und Adam Ott Ruſtorffer zu Khirchberg hate Adams Tochter 1448. Herr Georg Fraunberger zu Hag und Meſnhauſen hat Razmanſtorf dem Bernharten in ainen Veht mit Gewalt abgenummen. Sein Sohn Hr. Georg nachmals dem Stifft Paßau verkhaufft 1449. Laßla Härnig hat zum Bau Arlſperg Steuer geben 1400. Hainrich Härnig vx. Barbara Ebenhauſerin ſeel. 1408. war ſie Wittib.

Holzhauſer.

Gottfried von Holzhauſen Zeug bey Weihenſtephen Ao. 1147. ibidem Gebhartus Wolfher Odalrich Sibato Conrad bey S. Zeno Ao. 1177.
Wikhnant Exraſpurg ſonſt von Aufhouern Herzog Ludwigs Vizthumb verglich die Abtißin zu Hohenwart die Vogten und Leubding auf des Gottshaus gieter zu Holzhauſen Ao. 1265. Bernhart und Berchtolt Zeugen bey Waldeckh Ao. 1312. Item Sibolt und

Digitized by Google

Wolfger bey Freysing 1180. — Liegen derer zu Au begraben. Eberhart hielt mit Bischoff von Freysing wider Herzog Ott 1241. Pongraz Thumherr zu Paßau 1429. Ortlieb Holzhauser zu Soel befreut die Hueb zu Oberpehaim Lehens Ao. 1442. Im Schild, wie 2 Fues über sich.

Hagenau.

Die Ahaimer haben sich auch von Hagenau geschrieben. Sonst dies Namens von Hagenau ihr Begrebnus zu Weyenstephen
Erckhenfrid bey Wayrn 1140. — Hartwig bey Osterhouen 1143.
Leutsoldus war Zeug bey Abensperg 1171. bey Tegernsee, auch zu Weihenstephen ibidem Gundibolt Lendolt & filius Leodolt 1170.
Liegen zu Weihenstephen derer begraben.

Hager.

Conrad bey N. Altach Ao. 1273. Werez bey Formb. 40. Englschalckh von Hag Zeug bey Aspach Ao. 1278. N. Hager Vx. Ruperti d. Haydau Tochter 1295. — Hannß Hager vertigt gegen Capitl 1334. Richter zu Wörth 1332. Albrecht war Thumherr zu Regenspurg Hainrich saß im Gericht zu Aicha Ao. 1362.
Hilbrant hat ain Jahrtag zu unser Frauenzell d. Ao. 1405.
Friedrich Hager unter andern von Adl in Unterlands Bayrn ihr Freyheit wider den Fürsten erhalten Ao. 1374.
Albrecht verzich sich des Hofs und Güter zu Serching die Bischof Niklas zu Regenspurg wieder gelöst Ao. 1329.
Ain ander Albrecht Hager von Teufenthal und Ulrich sein Sohn, hatten von Capitl den Zehent in Radldorf auf Leib 1392. Hannß zu Fraberzhouen Pfleger zu Auburg vxor Barbara Hietingerin 1575.
Sonst haben sie auch die von Fraunberg von Hag geschrieben, Seyfried Ao. 1297. Item Hag unter Ries ein Marckht und Schloß und Landgericht ꝛc. Herr Wezl von dem Hag bey Hagenau.

Haydau.

Sein Namen von Haydau, zu Aufhausen Khöfring. Rupertus von Haidau bey Herzog Hainrich 1273. Hager sein Tochtermann Ortlieb von Haidau 1259. — Albrecht hat die groß Handtvest helfen ausbringen 1311. deßen Vatter Eckhbrecht von Haydau hate Agnes Stinglhaimerin Ao. 1285. Dietrich Schenkh aus der Au hatte Elßbeth Eckhbrechts von Haidau Tochter Ao. 1335.

Albrecht

Albrecht war im Leblerkhrieg 1314. Erchbrecht unterschrieb die Bayrische Satzungen Ao. 1324. heurathen zu den Nußbergern Ao 131[illegible]. Eckbrecht von Haidau übergab den Capitl zu Regenspurg etlich Gülten zu Kefering Ao. 1307. Albrecht verkhaufft seinem Schwager Friedrich von Achdorff die Hofmarch Aufhausen ꝛc. auf Wiederkhauf 1350. die erbten hernach von den von Haydau die von Degenberg 1386. Hainrich Thumherr zu Regenspurg 1332. Herr Albrecht von Abensperg hat Herrn Albrechts von Haydau Tochtern Petersen die bracht ihm Köfering zu, sie liegt zu S. Haimeran neben S. Wolfgang 1396.

Hirshauer.

Zu Hirschau Schwaber Landtsgericht zu Hirsperg, Gerstorf. Wilhelm von Hirschau Abbt zu Weltenburg 1140. Wolf Pfleger auf den Schloß zu Salzburg. — Caspar in der Handtvest 1430. Bernhart hat die zu Berchtolts wörd zu Beschutz angenommen wegen des Spitals zu Regenspurg Ao. 1379. Die Hofmarch Vrsenbach war ihr circa Annum 1470. Sigmund hatte Margareth gebohrne Stingelhaimerin von Thurnthening Ao 1486. Göz Murchers Haußfrau Petronella Hirschauerin schafft den Hof Weyding zur Fabr. gen Regenspurg Ao. 1404. Haben zu Altendorf ein Jahrtag d. Ao. 1398. Georg von Hirschau hatte Barbara von Laiming Ao. 15. — Balthaser Probst zu Berchtoltgaden 1490. Caspar Pfleger zu Mitterfill hernach zu Khizbihel Vxor Zellerin.

Hinterskhirchen.

Zu Hinterskhirchen ain Dorf und alt Burgstall Schönleuthen Sulzenmos Obern Pilslern Sigmund verkhaufft Hinderskhirchen erst neulich. Jacob Probst zu Gars Ao. 1420. Schönleuthen hat ihnen zugehört, haben ihr Begräbnus zu Thierhaubten daselbs Jahrtag. — Arsatius Armanstorffer deßen Haußfrau Anna Hinterskhircherin Ao. 1500. nach deren Absterben verkaufften der Kinder Vormünder Wolfen Hinterskirchen das Schloß und Hofmarch Sulzenmos deßen Sohn Sigmund verkhaufts wiederum. Martin in der Handtvest 1420. sein Hausfrau ein Schönleuterin damit das Gut erheurath, sein Bruder Thoman Jägermeister zu Neuburg Ao. 1441. — Thoman Grieseter Pfleger zu Biburg vx. Anna Hinterseh 15. Hanns Dietrich zu Obern Pilslern 1596. Georgen von Pulling zu Wolferstorff Ritters Haußfrau Margareth Hinterskhircherin 1514.

Hackh.

Digitized by Google

Hackh.

Zu Harbach, Ottenhausen, Erspurg. Hainrich Hackh im 19. Thurnier zu Bamberg 1362. ob er dies Geschlechts nescit &c. Conrad zu Otthausen 1366. zu Erspurg, Ulrich stifft ain Meß zu Biburg im Markht — 1406. — Georg Hofer nam Veit Ranelsteiners zum Lach und Christina Hackhin Tochter 1506. Conrad Pfleger zu Geisenhausen 1419. Christoph auch Pfleger daselbs 1458. Ulrich sein Bruder auch Pfleger 1481. — Wolf 1494. sein Sohn Hannß 1530. vx. Felix vel Felicitas Wartherin hat viel Kinder und die Pfleg noch erhalten 1564. — Michl Zenger hate Elßbeth Hackhin Lamprechten Seibolstorffers Wittib 1512.

Höchstetter.

Den Siz zu Sagenburg und hierumb etliche Güter gehabt. Uber den Dorf Dirnbuch Erb Hoffmaister gewest von Fürsten zu Lehen gehabt als Peter 1383. — Aber Peter Ao. 1405. Peter Hochsteters Vorstmaisters am Durnbuch Hausfrau Mathlehn Offensteterin Ao. 1427. war in der Bintnus 1429. Thoman Höchstetter 1470. — Friedrich verkaufft sein halben Thail an Vorsst Hannsen Zenger Pflegern zu Neustadt Ao. 1500. der verkhaufft selben wieder Herzog Wilhalm 1517.

Hainrichsstorffer.

Zu Amhausen Hainrichsstorff bey Fürstenfeld. — Cadelhoh von Ahausen sonst Hainrichsstorffer zu Ahausen Thumherr zu Regensburg Ao. 1156. Hainrichstorff in Nieder-Bayrn in Ottenhoffer Pfarr. Wilhelm Stinglhaimer hatte N. Hainrichstorfferin Ao. 1425. Niclas Hainrichstorffer zu Amhausen war Birg für sein Schwager Herrn Christian Stinglhaimer Thumherrn zu Regenspurg wegen des Decanats Cham Ao. 1433. neben andern sechs von Adl.

Haimberger.

Haimberg bey Neumarkht die von Raming Ao. 1372. gehabt. Hainrich war Gottfried Senckhen von Altenburg Schwager 1334. bey Bruckhberg Ao. 1339. — Conrad von Hannberg Thumherr zu Regenspurg Ao. 1305. Thumbrobst 1309. aber Conrad Thumdechant daselbs 1353. Hernach Bischoff daselbs 1368. — 1381. Hilbolt Thumbrobst 1348.

Hain-

Hainberger zu Hofstetten, Untersal.

Im Stifft und Aichstet Hainrich 1394. Ulrich von Untersal. Ulrich und Hainrich seine Söhn 1451. Hanns zu Untersal 1477. Item zu Inglstadt 96. — Hannß Hainberger gesessen zu Inglstatt vertigt mit Hannsen von Stinglhaim zu Thurnthening Landrichtern der Grafschafft Voburg 1498. — Georg Ober-Richter zu Ingolstadt der lezt seines Namens — 1541. sepultus apud Francisc. Jacob sein Sohn nahm ein Turckhaimerin vor den Vettern ohn Erben.

Haitnkhaimer.

Zu Hainkhaim Siz und Hofmarkh nechst bey Kramwinkhl, hat Hanß Haitnckhainer verkhaufft Thoman von Preysing Ao. 1503. deßen Sohn Thoman Rudolphen Canzlern zu Landtshut.

Waren des Stiffts Freysing Lehenleuth Albertus d. Haitnkhaim Zeug bey Fraunberg Ao. 1262. Albero bey Freysing 1224.

Wolf Zeug bey Weihenstephen Ao. 1160. — Dietrich ibidem 1170. Ulrich bey Fronhau 1160. Albrecht bey Fraunberg 1262. supra.

Haunberger zu Thunzenberg.

Ulrich Haunberger deßen Tochter Elsbeth vx. Eckhalf von Lerchenfeldt die Abred 1335. Martins Tochter vxor Hannsen Achdorffer Erentraut 1425. — Martin Haunberger Ritter Pfleger zu Crauburg kaufft von Wolfen von Rorbach Tunzenberg Ao. 1480. Paulus kaufft von Hannsen Paraur den Nieder Siz zu Marchelkhouen 1468. Pfleger zu Landau 1480. darnach Pfleger zu Crauburg 1487. Christoph zu Hehenberg 1490. Paulus Haunberger zum Tunzenberg Ritter sein Hausfrau Barbara von Sandizell, auf deßen Ableiben Tunzenberg an die von Sandizell khummen. 1524. Erasmus Paulsn Sohn Abbt zu Mallerstorf — 1509.

Hausner zu Freinhausen Burchstal.

Des Closters Geisnfeldt Erbmarschalkh gewesen, Albrecht Hausner verkaufft solch Gerechtigkeit den Closter circ. 1500. Vielleicht den Wappen nach der Rorbeckhen Geschlecht gewesen. Albrecht Hausner zu Burckhstal 1337. Hanns zu Freyenhausen 1366. Erasm und Seiz deren Mutter Vrsula Rorbeckhin. Hannß zu Burckhstall vx. Anna von Wildenwarth 1467. — Erasm Thumherr zu Freysing — circ. 1540. — Hannß vx. N. Nußdorfferin ipsa 1540.

Freyn-

Digitized by Google

Freynhausen der Siz Pfarrhof Tafern und fast alles abgebrennt Ao. 1565.

Hiltbrandt zu Rieckhouen.

Khammen aus Regenspurg Riekhouen ain Siz und Dorf unter Regensburg. Im 25 Thurnier zu Regenspurg 1412 — Hilbrandt in der Höll zu Riekhouen. Hannf und sein Sohn Friedrich hatten Leib auf den Pichlhof daselbs vom Capitl Regenspurg 1392. Friedrich und Hanns Gebrüder die Hiltbrandt zu Riekhouen lebten Ao. 1437. Hannf hate Sprich zu Herzog Albrechten Grafen zu Voburg wegen des Siz Riekhouen so ausgebrennt Ao. 1441. von Kaiser Sigmundt gerechtfertigt. Waren alle Burger oder Geschlechter zu Regenspurg, im Stifft und Jahrtag bey den Augustinern daselbs zu finden Dom. Conradus Hilbrandt senior — 1276. ain Stiffter der Capell unsern Herrn Jesu Christi. Ist jezt das Closter Dom. Friedericus Hilbrant summus benefactor — 1289. — Item in Stifft Aichstädt andre Hilbrant und Geschlechts deren Philipp der lezt Pfleger zu Hirsperg — 1549. zu Peilgries begraben.

Hoheneckher.

In Bayrn zu Dalling, und ob der Ennß zum Hagenberg Herman Hohenekher Richter zu Vilßhaim 1354. zu Landtshut bey den Parfotten Ao. 1370. — Strenuus Miles Hermanus Hoheneckher Leo Herzog Georgen Rentmaister 1481. Vrban zu Dalling ainer des Ausschuß 1503. vx. Catharina Lungin. Hannf. 1513. vx. Stegerin deßen Sohn Christoph und Georg. — Christoph in Oesterreich vx. Truchseßin von Dachsenstain Georg vx. Martha Kazianerin. — Leo des Hannsen Bruder 1536. sein Sohn Mathes und Hannf Mathes vx. Auerin von Tobl.

Hofdorffer.

Chuno von Hofdorff bey S. Mang Ao. 1156. Albrecht bey den Hochstifft Regenspurg 1315. Conrad Ao. 1341. Eckh von Hofdorff hat aus der Halsischen Stingelhaimischen Lehenschafft ain Hub zu Albrechtsriet, ain Hub zu Wißlstorff Ao. 1408. heurathen zu Nußberg ∽ 1480.

Hägnenberg.

Vom Schloß an den Lechfelt Englsch und Herman bey Stauff 1192. Enzlschalkh von Hägnenberg, Englschalkh sein Sohn Herman und Conrad

Conrad des alten Bruder. Englschalkh der alt, gab zum Gotts-haus Gießen etlicher Beschedigung halb, ain halben Hof zu Hof-storf, auch seiner Hausfrauen Hetwig Begrebnus 1241. Herman von Haginberg Zeug bey Khönig Conrad 1266. Item bey Salz-burg 1275. bey Fürstenfelt 1266. Raidnbuch 65. — Abt Conrad von Weßersbronn thailt mit h. Georg von Högnenberg die aigen Leuth 1271. Item Englb. und Herrmann bey Seuen. Rudiger und Tietrich von Staindorf auch Haginberg 1354. Conrad von Haginberg 1434. forte alterius familiae defunctae.

Holmsteiner.

Ain Siz Aiblinger Gerichts, Peroding, Friedrich bey Schefflarn Ao. 1169. & Walter Canonic. Hainrich Holnstainer Ritter bey Raitn-haßlach 1275. Zacharias in der Handtvest 1374. Ott von Holn-stain Castner zu Aibling 1315. — Friedrich und Waltman bey Scheurn 1250. Herr Zacharias Ritter bey Degensee 1385. Bene-dict. stifft ein Wochenmeß zu Aibling Ao. 1494.—98. Ott von Holnstain bey Laber 1288. Conrad zu Wilting 1470.

Hüttinger.

Zu Hietting, Aickholting, Amorfelt. Hietting ain Vest Ober Neuburg von den Grauen von Greisbach an die Fürsten von Bayrn khummen.
Anselmus d. Hietting Conrad filius 1230. Dietrich, Ulrich und Hainrich Ao. 1283. — Wilhelm in der Handtvest 1429. Ruger zu Aichholting 1438. — Berchtolt empfing den Siz und Hof zu Aickholting cum p'inentys von S. Haimeran zu Lehen 1462. Item 83. — Wilhelm Hiettinger zu Amerfelt Zeug in Herzog Lndtwigs in Bayrn verweis seines Gemahls der Marggraf von Branden-burg 1441. — Conrad Pfleger zu Khesching 1436. Anshelm vx. Schenkhin von Geurn 2da Anna Hinzenhauserin. — Thoman der lezt vx. Margareth Spännaglin—1550. Sepultus apud Dami-nicanos Ratis — Eustachius von Schaichen vx. Barbara Hiet-tingerin an erben, nam hernach Hannsen Hager zu Fraberzhouen Pfleger zu Auburg, starb ohn Erben 1575.

Helffendorffer.

Sein Namen vermuthlich von Dorf Aiblinger Gerichts. Haben ein gefreyten Siz zu Eberspers gehabt Friedrich Circa 1490. Wern-herr Walzer deßen Tochter Otten Schwenhartinger verheurath

deren verweis besteht Kaiser Ludwig Ao. 1333. Sigmund Pfleger zu Golling sein Hausfrau Hr. Wilhelm Beuschers Thumherr zu Freysing Schwester 1500. Conrad der lezt dies Geschlechts zu Salzburg im Thumb-Creuzgang begraben 1555. — Haben ain Begrebnus zu Undenstorf. Zu Garß ainer begraben Ao. 1400.

Herezhauser.

Zu Herezhausen an der paar unter Aicha. — Ain alter Adl gewesen und vor langer Zeit abgestorben. Gottfried von Herezhausen an Kayser Frieders Hof, gab zum Closter Unterstorff ain Gut daselbs 1166. — König Heinrich besteth selbige Vbergab Ao. 1192. Daselbs ain Stain in der Khirchen darauf steht: Herr Gottfried Ritter — 1172. — Vlrich sein Bruder 1166. Hannf von Herezhausen Vlrich deßen Sohn verkhaufften Steffan von Gumppenberg etlich äckher Ao. 1337. Begrebnus zu Untenstorf.

Herzhaimer.

Zu Herzhaim und Salbern-Khirchen Herman von Herzhaim Zeug bey S. Nicla Ao. 1221. Georg Herzhaimer hatte Caspar Pfaffingers zu Salberkhirchen Tochter Veronica 1464. Als Degenhart der lezt Pfäffinger starb 1519. — Erbet Hanns Herzhaimer der mit ihm Geschwistert Khint war, Salberkhirchen. Ihr Begrebnus zu Troßburg, so ihr Vatterlandt gewesen. — Conrad zu Troßburg gesessen vx. Diemuth d. Chlothaim 1380. davon Conrad deßen Hausfrau N. Turndlin 1410. Hannf Jos. supra, Verweser zu Auffee erste Hausfrau ain Wagingerin von Salzburg, davon Hannf Jordan, die ander ain Schenweisen davon Dionisius, deßen Sohn Rupolt von der ersten Ehe ainer Erlbeckhin, deßen andere Hausfrau ain Lampfrizhamerin, davon ein Tochter, erstlich N. Buchhauser Pfleger zu Voburg, hernach Herr Rudolf von Preysing verheurath — 1618.

Hasalacher zu Päll.

Hatten ain gefreiten Siz zu Pál Herzog Joan und Sigmund verschrieben Andre und Hannsen Hasalachern die Pfleg Päll wegen ihrer getreuen Dienst die sie ihren Anherrn, Vattern und ihnen erwiesen, sambt den Umgelt auf ihrer beeder Lebzeit Ao. 1460.
Haben ihr Begrebnus zu Pál, Item zu Weilhaim 1474. daselbs Niclas und Hannf. Item auf den H. Berg ain besondere Capell

und

und gestiffte Meß vor Andre und Hannß 1460. Hanns Pfleger zu Pál — 1470 Andre auch Pfleger daselbs — 1471. Hanns hat viel schöner theutschher, Artlicher und lecherlicher Lieder gedicht, als unter andern von einer Baurn-Hochzeit und gfecht: Hebt an von ybelichen Dingen so wollen wirs heben an. Auch von ihm selbs: Hannß Haselach wie lang wiltu lappisch seyn.

Heurauß zu Markh.

Zween Herauß waren neben Graf Hainrich und Altman seinem Sohn des Stiffts Paßau feunt auf S. Georgberg umkommen, laut Vertrag Bischoff Albrechts Ao. 1369. Gerorg Herauß der Schizenhaubtmann, in der Hußiten-Niederlag bey Hilderzried da sie von Pfalzgraf Joan Reisigen Zeug erschlagen. — Hainrich auch dabey und der nächst nach dem Paner Ao. 1433. — Hainrich und Wilhelm die Heurauß lebten 1464. — Georg Herzog Albrechts Diener 1439. haubtmann zu Voburg. Wilhelm zu Markh Landtrichter zu Mitterfels Ao. 1485. — Georg Pfleger und Landrichter zu Mitterfels Ao. 1539.

Holzhaimer zu Holzhaim Parr.

Conrad und Diepolt von Holzhaim Zeugen in Kayser Hainrichs des sechsten Privilegio, geben Heinrichen Marschalkhen von Callatin. Jezt Pappenheim 1197. Sein mancherley ain Holzhaim Rainer Gericht Item bey Petmes, Dilling, und im Stifft Aichstädt. In Bayrn, Ditmar bey Osterhouen Ao. 1262 — Conrad in der Handvesst 1374 Ulrich. Conrad 1403. Hanns 1420 — 1430. Ulrich gesessen zu Niederparr 1384. Clara Abtisin zu Schönfelt 1400. — Marquart von Holzhaim zu Regenspurg im Creuzgang der Parfoten begraben, — 1297. fyhrt im Schild 3. Krieg. Hainrich bey S. Nicla 1241. — Holzhaimer zu Puechenlor bey Raidenbuch 1255. — Ruodeger von Holzhaim und sein Bruder Conrad Schuhil Weyarn ~ 1140. F. 502.

Hohentann.

Zu Hohenthann. Conrad Zeug bey Raitnbuch Ao. 1295. — Im 26. Thurnier zu Stuckhgart einer von Hohenthann Ao. 1436. vndten den Schwaben. Rudolf von Hohenthann Vx. von Haldenberg Ao. 1331. das Wappen wie Hoheneckh. — Hainrich Pfleger zu Moßburg, Herzog Georg verlihe ihm etlich verfallne

Lehen Ao. 1482. — Agnes Haidin vx. Hohenthaners 1465. Christoph von Pulling hate zur Ehe Martam von Hohentham 1480. Hannß Ao. 1525. vermacht seiner Hausfrauen, Sabina Prantin von Aibling, Hohenthan starb ohn khint Ao. 15[illegible]70.

Hausner zu Winbuch.

Ulrich zu Winbuch vertrug sich mit Herrn Ulrich Straubinger Thumherrn zu Regenspurg 1384.

Haiden zu Brundobl, Hehenberg.

Haben im Closter Mansee ihr Wappen und alte Grabstain. Stephan Haid Mautner zu Inglstadt 1365. vx. Brigita Khlughaimerin. Davon Dietrich vx. Elßpeth Brundoblerin die lezt dies Geschlechts damit den Siz bekhummen 1408 (Hainrich Thumherr zu Regenspurg 1340) deßen Sohn Walther vx. Anna Mornauerin bey den Wolfen. Wolf verheurath sich Ao. 1521 zu Margr. Taimerin bey der Cirill khaufft von Hannsen Haunberger den Siz Hehnberg. Cirillen vxor Margareth Scharstedin 1551 von diesen Dietrich am Neuburgischen Hof vx. Veronica von Zaißkhaim 1578. 2 Vx. Barbara von Schönstain 1588. Pfleger zu Schwandorf und Luppurg, auch Hauß-Hofmaister zu Neuburg gewesen, sein Sohn Philipp Andres.

Hanolt zu Mortwang.

Peter Hanolt bey Herzog Georgen Gemahl zu Burckhausen am Hof 1500. deßen Sohn Hannß Castner und Zollner zu Traunstein, bey Herzog Wilhelm in guten Gnaden vx. Barbara Hundtin von ihren Bruder Christophen Mortwang erkaufft, daher Georg auch Casstner daselbs vx. Eua Hohenkhircherin 1566. hat ain Sohn Hannß Wölfen Fürstl. Rath und Mautner zu Straubing Ao. 16. Vx. Zengerin damit Altenham erheurath.

Haushaimer zu Pinapiburg.

Ulrich verkaufft Wilhelm Auer zu Pulag grossen und khlain Zehent zu Perkhirchen 1413. Niklas Richter zu Meßenhausen Ao. 1471. — 72. Vx. N. Ebnerin von Ulm. deßen Sohn N. Thumherr zu Freysing und Stephan Anna Vx. Hannß Minch zu Minchhausen dauon viel Kinder. Stephan verlies 2. Söhn Christoph und Georg Stephans Sohn, Christoph verlies ain ainzige Tochter. — Georg zu Binabiwurg, Pfleger zu Leonsperg Vx. N. Baumgartnerin von Augspurg der lezt dies Geschlechts — 1564.

Hoffer

Hoffer von Vrfarn.

D. Hund schreibt diese khummen von Rottnberg, daselbs sie bey dem Augustinern ain schöne Cappell ꝛc. — Durch Bereckhwerch hoch auffkhumen, Wiltenwarth, Falkhenstain, Holzhausen khaufft, aber wieder davon khummen. — Virgilii Vx. Mairhouerin dauon Hannß deßen Haußfrau Loßnizerin sein Sohn Gilg und Christoph.

Wolf auch Virgilii Sohn von der Schluderin Vx. Langin von Wellenburg 2. Hirschauerin, dauon viel Khinder. — Virgilii Wolfen Sohn von der Langin Vx. Dänzlin Salzmair zu Reichenhall, er kaufft Grunhartshauen 1569.

Hohenarter.

Von Hohenart. Steffan vertigt die 2. Bayrisch Bindnus Niederlandts 1396. Item in König Otten Haudtvesst, auch ain Stephan 1311. Conrad der jünger Haibeckh hat ain Hohenarterin genummen die Herzog Hainrich in Nieder-Bayrn ausgeheurath 1339.

Die Hohenarter haben zu Frontnhausen gewonth 1380. — Marx zu Schaldorf Schwabergerichts in Herzog Alb. Landtaft 1470.

Hohenwarter.

Eberhart in der Handt Vesst 1311. Wilhelm lebt Ao. 1360. sein sonsten Khärnter bey Nußberg 1398. Friedrich Vlrich erbt sein Schweher Hainrich Geyganter, und ain Thail an Trausniz den verkhaufft er den Zengern 1369.

Hornstain.

Das Schloß an der Iser oberhalb Schefftlarn vor Jahren der Thorer gewest, die sich auch davon geschrieben. — Eberhart von Thor soll Sophian von Hornstain zum Weib gehabt haben. 1285. Stifft samt ihr im Closter Diessen ain Jahrtag gab dazu ain Hof zu Khaufering Ao. 1313. sein entweder der Torer geschlecht gewesen oder vor langen Jahren abgangen.

Hornberger.

Hainrich und Ortlieb die Hornberger in König Otten Grossen Handtvest Ao. 1311. Dieser Zeit nit mehr in Bayrn, sondern Oesterreich, Steur und Kärnten schreiben sich zu Unterstain.

Digitized by Google

Hueber zu Neufarn Pirchach Wildenhaim.

Christoff Hueber zu Neufarn Circa 1480. oder 90. hat Neufarn von den Eberspeckh bekummen. — Georg Hueber Herzogs Hainrich Pfleger zu Rosenhaim 1432. — Conrad Hueber Rath zu Landtshut 1332. Im Grebnusbuech zu Reitenhaßlach Herr Stephan Hueber zu Pirchach Ritter, Stephan, Georg, Hainrich Ott und Marthe die Hueber 1311. Gentißlaus von Pfaffing Vx. Madlena Hueberin Ulrichen Tochter 1475. von Wildenhaim. — Die Hueber davon die von Egg khumen, firten ain anders, nemblich das Wappen mit der Rosen, daß die von Eckh behalten. Den Namen auslaßen ꝛc. Zu Khelhaim in der Pfarrkhirchen offt findig gewesen.

Hundsperg.

Ain alt Burchstall bey Weihering, nit weit von der Donau Friedrich de Hundsperg bey Garß 1060. Ott d. Hundsperg vice Dnus. in Voburg 1. Rentmaister der Fürsten 1292. Testis in Herzog Rudolphs Freybrief der Stath Minchen 1294. Marquart bey Paßau 1216. — Joan und Thoman seine Söhn verkhaufften ihren Thail am Schloß Hundsperg sambt den Kirchenschatz zu Zuchernig und Stub Wikhnant von Eyraspurg 1305. Die Burg Hundtsperg kam in brüderliche Thailung zwischen Herzog Rupolden und Herrn Ludwig von Bayrn 1310. König Ludwig der Viert von Bayrn stifft das Spital zu Inglstadt, gab dazu das aigen Huntsperg, sambt den Zugehörigen gründen zwischen der Donau 1319. Ulrich 1386. Eß haben auch Huntsperger lange Zeit zu Hersching am Amersee Sitz und Güetter gehabt, hat Georg mehrentheils verkauffen müßen 1567. Obs ain Geschlecht.

Hundhaimer zu Aresing.

Friedrich Hundhaimer gesetzen zu Aresing, Catharina Vxor verkhaufften Paulo Eresinger zu Pössenackher das Meyerholz zu Aresing 1377. — Goßwein Landrichter zu Dachau 1415. Darnach Pfleger daselbs 19 deßen Sohn Wilhelm 1433.

Heylingstetter zu Hönheim.

Zu Heilingstatt ain Dörffl Abensperg. Gerichts. Waren deren von Abensperg Lehen und Dienstleuth 1327. — Haimeran Muggenthalers zu Egersperg vx. Ulrichen Heilingsteters Tochter 1427. Ain Heilingstetter ward Thumherr zu Regenspurg 1403. Caspar

Heiling-

Heilingstetter het den Siz zu Hönheim Ao. 1452. — Niklas Zenger hate Paulusn Heilingstetters Tochter Madlen, damit sambt andern die Vesst und Siz Höuhaim erheurath Ao. 1508. Conrad Pairstorffer zu Hezenackher vx. Cunigund Heylingstetterin Ao. 1386.

Haidolfing.

Conrad und Ludwig von Haidolfingen Zeugen bey Weihenstefen Ao. 1147. Sigart Ibidem Fridelo, Item bey S. Petersperg Ao. 1163. Weihenstefen. — Waren des Hochstiffts Freysing Lehenleuth. Conrad und sein Bruder Fridilo d. Snanhilstorf Weihenstephen 1170. Ortolf. Item andere oder diese Haidolfinger in Nieder-Bayrn, deren ainer den Hof zu Leublfing 1446. — Zu Halsischen Afftterlehen, welche Lehenschafft hernach Georg von Stinglhaim von R. Kayser und Landtgraf Ludtwig von Leuchtenberg bekhommen 1484. Dis Haidlfing in Landauer Gericht.

Hochenberger.

Herr Seyfried von Hochenburg war ainer aus treuen von Herzog Bertholt verordnet die Thurnier anzuordnen Ao. 938.

Hals.

Schreiben sich auch von Kham, Vttendorff, Harbach ꝛc. Etlich wollen sie sollen der Landtgrafen von Leichtenbrrg Geschlecht seyn gewesen. — Luibolt Graf zu Halß. Der lezt dies Geschlecht ist Ao. 1375. verstorben, und zu Osterhouen begraben, in der Khirchen mit der Inscription des Grabsteins Anno 1375. obyt Dom. Leoboldus Comes dictus de Hals advocatus hujus Claustri. Leuchtenberg Erbet, und schreiben sich noch heutiges Tages Grafen zu Halß.

Haag.

Diese Grauen sind von den Fraunbergern herkommen, und aines Geschlechts gewesen, Als sie aber Haag bekhumen haben, sie den Nahmen verändert wie auch der Churien Wappen so lang davor abgestorben, angenunnen. Diese haben viel Guts bey den Gottshäusern gethan, und vielen Orten Meßen gestifft. Hannf der Jüngere Georg und Hanns der älter haben sich durch Kaiser Friedrichen zum Herrnstand wirdigen und erheben laßen Ao. 1462 Berchtolt war Dechant zu Freysing ꝛc. Herr Sigmundt war bey dem

Kayser

Kayser als verdient daß er in und seine 2 Söhn Wolf und Leonhardt in Grafenstand erhebt Ao. 1509. — Vnd wiewohl sie zu Thurnierszeiten noch nit Grafen gewesen, werden sie doch hie gesezt weilen sie in Niedernstand derer viel und fleißig besucht. Ladislaus ein alter wohl erfahrner tapferer Kriegs-Mann hat 2 Frauen, bey der ersten bekam er wohl Kinder sturben aber jung. Die ander war ein Welschin mit derer Freundschafft er sich bald zertrug als daß sie von ihm in ein Closter gangen und nimmer zu ihn wolt, er zog wieder ins Teutschland, und ist endlich Ao. 1567. zum Haag ohn Kinder mit Todt abgangen. Herzog Albrecht erbet das best, das übrig die Closner-Frauen Berger und andere Freundt.

Iberäckher zu Sighartstein, Haßlach.

Ein gut alt stattlich Geschlecht, haben ihres Geschlechts ein aigne Genealogia. Virgilius Vberäckher zum Sighartstein vxor Cunigund von Aichberg Ao. 1447. V. V. de Vberackhing vasallus Comitis in Prauna war Zeug in derer Stifftung zu Ranshouen circa 1130. in Stifft Salzburg wohl angesehen. Ortlieb von Walt Ritter sein Hausfrau Agnes Vberäckherin dabey er ein Sohn auch Ortlieb 1190. Item Chuno vom Walt vxor Elspet ein Vberäckherin zu Raitnhaßlach begraben Ao. 1215. aus welchen das alter dis Geschlechts abzunehmen. Virgil Ritter vxor Rosina von Preysing davon Herr Wolfhart Warth, Anna, und Hanns Wolfharts Hausfrau Catharina von Fronhouen dauon Hannß Warmut Vx. Martha von Fraunberg. — Christophen Stinglhaimers zu Thurnthening erste Hausfrau Rosina Vberäckherin Ao. 1543. Herr Warmund Vberäckher sein Haußfrau Martha geborne von Frannberg 1591. Herr Jacob Thumherr zu Salzburg. Virgilius Vberäckher war Thumbherr und Anwalt zu Salzburg 1567. der ander nach dem Senior daselb Ao. 1362 hat Erzbischoff Ortolff von Salzburg der Vberäckhern, daß Schloß und Gerechtigkheit Altenthan in ewige Verwaltung geben.

Jlnkhouen.

Die stehen zu Mallerstorf unter des Closter treuen Dienern Ao. 1109. Anna Jlnkhouerin und ihre Kinder verkhauffren das Haus am Probrun zu S. Blasy Altar im Hochstifft Regenspurg 1292.

Hainrich und Harding Vlnkhouer porgen vier den Pfarrherren zu Hofkirchen Ao. 1349. — Item Heinrich Vlnkhouer siglet bey Haßlbach Ao. 1374.

Jsl.

Ysl.

Zu Oberndorf. Hainricus et Menigoltus dicti Vsell milites testes zu Osterhouen im Stifft brief Comitis Alberti d Hals Ao. 1282. Dietrich ibid. 1316. — Georg in der Handtvesst 1374. Andre Ysl zu Oberndorf verkhaufft mit Herrn Friedrich Stachel die Vesst Guttenecth Herrn Wilhelm von Fraunhofen Ao 1410. Georg Vogt zu Neuburg an der Thonau 1375. Graf Hanns von Halß in ainen Brief zu Osterhouen sezt: versignet mit vnsern, und mit Herrn Hainrichs des Vsels u. Herr von Vnderhalzen unserer Ritter Insigl Ao. 1395. Dietrich sein Sohn Georg 1435.

Dietrichs Tochter Vx. Hainrich Brand, Probstrichter in der Instadt 1446. Catharina ihr Schwester Vx. Georg Leizenrieders Ao. 1448. Mathes zu Oberndorf Fürstl. Pfleger zu Halß 1479. Leutwein vertigt die Stifftung Vilshouen 1376.

Jud von Bruckhberg.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren. Philipps Jude von Bruckhberg hat zu Zirch mit Graf Conrad von Mospurg auftragen 1165. Schrieben sich zu Lam Vnholzing Mosttham, Buch, haben ain Begrebnus zu Raitnhaßlach 1252. Friedrich Jud von Lam Seyfried 1300. Paul zu Vnholzing bey Viechbach 1385. Christoph Jud Thumbherr zu Paßau 1511.

Thoman kaufft von Caspar Waller, Bruckhberg Ao. 1432. Seine Söhn Paulus, Lienhart und Thomas stifften ein Meß daselbs 1455. Thomas der Jüngere Pfleger zu Hilckhersperg 1486. deßen Sohn Wilhelm auf sein Absterben. sein beede Siz Mostam und Burch an sein Schwester Veronica, Georgen Buntzingers zu Trautbach Haußfrau, von dannen deren ainige Tochter an das Closter Selingthall kommen. Georg Wilhelm Bruder seine Söhn Hehbrand, Wolf, Georg u. Christoph. Wolf verkhaufft Bruckhberg Hannsen Thumer Burger zu Regenspurg 1558. umb diese Zeit Jud vx. Sophia von Schönstet.

Johanstorff, Jahenstorff.

In der Trenbeckhischen Genealogia steht das um das Jahr 900. aus Vngern von Kriegischen Weißenburg 4. Brüder vertrieben die Wackher genannt, die sich in Bayrn einkhaufft, darunter Stephan der sich nach dem Gut denen Ersten Joanstorffer genannt. Otte de Joanstorff bey Halß 1224. Pass. 1224. S. Nikla 1220. Abbt

bey Eubm 1207. Minist. Patau. Thumherr. zu Regenspurg 1330. Eberhart Thumherr zu Paßau 1222. Ott u. Alb. bey Fürstenzell Ao. 1284. Wolsher bey Weichenstephen 1170.

Inkhouer.

Zu Mallerstorff stehen die unter des Gottshaus treuen Dienern d Ao. 1109. alda deren Grabstain, u. ain Ritter begraben. Sein der Arnsperger Geschlecht gewesen. Werinher u. Gottschalkh von Höninhouen zeugen bey Ober Altach Ao. 1126.

Julbach.

Diese Grafen hat man von vielen Jahren genennt die Khinder von Julbach. Leutolt war Bischoff zu Freysing Ao. 1342. Albbrecht war Probst zu S. Stephan zu Wien 1440. Georg Bischoff zu Bamberg 1459. Friedrich war Bischoff zu Salzburg 1494. Graf Georg lebet noch der lezt dies Geschlechts Ao. 1552 hat stattlich u. fürstlich Hof gehalten, sonderlich von Bayrischen Junkhern dem alle Bayrische Adeliche Geschlecht wohl bekannt, u. befohlen waren, sein Hofhaltung nennt man zur Zeit die Hohenschuel die Hohenschuel zu Euerting, alda man jährlich viel Treyling Weins auslehret. Wann sie Thurnierfreyheit bekommen ist nicht wohl zu unterscheiden, weil in den lezten Thurnieren die empfangene selten gesezt worden. Ain Graf von Schaumberg ist in den 27. Thurnier zu Landtshuet gewesen. Ao. 1439.

Judmann.

Schrieben sich auch zu Rorenfels, Staingrif Affeckhing und Obern Aernbach im Geu ꝛc. — Albrecht war Herzog Rudolf Obrister Marschalkh Ao. 1284. Hainrich war Chorherr u. Dechant zu Freysing obyt 1436. Hannß der lezt dies Geschlechts ist selbs in 4. Thurnieren gewesen, verkhaufft seinen Schwager Friedrich Preysinger Ober Aernbach und starb 1490. Waren des Stiffts Freysing Erbschenkhen. Hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren d Ao. 938. oder 42 — Friedrich Judmann hat mit Graf Conrad von Valloy auftragen Ao. 1165.

Jagersdorff.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren d Ao. 938. oder 42. Arnolt von Jagastorff hat mit Graf Eberhart v. Abensperg

und

u. Roteneckh im zehenten Thurnier auftragen Ao. 1165. Sollen aus Vngern sein khumen, mit den Trenbeckhen aines Geschlechts. Albertus et Fr. Eberharth testes zu Osterhouen 1172. ihr Begrebnus zu Alerspach. Eberhart war Thumherr zu Paßau u. ermort 1334. alias 3. Connivente Epo Gebharto a civibus pataviens. truncatis omnibus membris excoriatus pro libertate Dccleſiæ ſuæ. Herr Ott von Jagenstorff sein Tochter Anna Vx. Hartlieb von Winzer 1323. Herr Friedrich von Jagenstorff zu Wolfbeckh 1351. Georg Vx. Catha. Perkhouerin 1423. Wilhelm zu Ober Miterhouen 1507. Wolf zu Winkhaim 15.

Kronberg.

Im ersten Thurnier erlangt Graf von Kronberg ainen Danckh, als der von Bayrn am bestengerüst zu dem Thurnier khummen war.

Kirchberg.

Diese Grauen haben das Closter Mallerstorf gestifft, allda sie begraben u. wie aus denselben Reimen abzunehmen ꝛc. sein umb das Jahr 1109. abgestorben. Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren erlangt. Graf Ruprecht war im sechsten Thurnier Ao. 1019. Zu Trier.

Kamerberg.

Dies Geschlecht soll von den von Kammer herkhumen, u. eines Geschlechts gewesen seyn, haben ein Begrebnuß zu Undendorf. Hanns war Thumbrobst zu Freysing 1359. Christoph verkhaufft das Schloß u. Hofmarch Hilgartshausen Augustin Löschen, hat kein Eheweib, aber etlich Kinder ledig aufzogen, denen vermacht er sein Gut; das strit Martha Butrichin seiner Schwestern Tochter. Und ist als dies Geschlecht abgangen umb das Jahr 1510. od. 15. Ainer von Kamerberg wurd im achten Thurnier zu Augspurg Ao. 1040. an der Schau aufgestellt ꝛc. doch nach gehörter Vrsach eingelassen, u. empfangen, als damals Thurniersfreiheit bekhummen. Hainrich hat hernach zu Zirch mit Graf Berchtolt von Bogen auftragen Ao. 1165.

Kamer.

War ein alt stattlich Geschlecht haben ihr Begrebnus zu Understorff im Creuzgang, sehr oft im Thurnier gewesen. Hiltbrandt war

Thumdechant zu Freysing 1426. Christoph Ritter zog zum gelobten Land, u. war selbs in 5. Thurnieren, u. Pfleger zu Grießbach 1488. — Mathey war Herzog Wilhalms Hofmaister 1434. Christoph der lezt dies Geschlechts war Pfleger zu Pfaffenhouen, und hat mich Christophen von Stinglhaim aus der Tauf gehebt Ao. 1570 verkhaufft sein Schloß u. Hofmarch Kamer Georgen von Haßlang hat dies u. andres mehr Güter mit dem Geschlecht aufgehen lassen, u. ist verstorben Ao. 1584. Gott verleih im die ewige Ruhe Amen. Haben in den ersten Thurnieren Freyheit erlangt ꝛc. ainer von Kamer wurd in den siebenten Ao. 1042 wegen Ungehorsam geschlagen. Hainrich Ritter hat mit Graf Berchtolt von Bogen zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Kraniz.

Georg ist im 4. Thurnier nicht zugelaßen worden, dann er nicht beweisen konnt zu Mersperg Ao. 968. Haben also hernach erst im sechsten Thurnier zu Trier Ao. 1019. allda ein anderer Georg empfangen, und Thurniersfreyheit erlangt. Jungfrau Madlena gebohrne v. Kraniz wurd von Bayrn im 9ten Thurnier zur Schau gaben Ao. 1119.

Kuchler.

Ein fürnehm stattlich Geschlecht, waren Erbmarschalkhen, des Erzstiffts Salzburg haben ingehabt das ganz Kuchlerthal, so an den Hallein liegt, ist auf ir Absterben auf das Srifft Salzburg gefallen. Hannf der lezt war Ritter u. Erbmarschalkh des Stiffts Salzburg, hat drey Frauen, eine von Preysing, die andere von Ehrnfels, die dritt von Krieg, u. bey kainer kain Kind darum stifft er das Kloster zu Mathikouen u. versturb mit in das Geschlecht Ao. 1136. Haten Thurniersfreyheit von den ersten Thurniren. Hainrich Kuchler von der Hochenkuchel hat mit Graf Arnolt von Dachau auftragen Ao. 1165.

Kagerer.

Diese sollen ihren Namen von der Hofmacch Kagers bey Straubing gehabt haben, ain ander Kager ist bey Regenspurg, u. hat auch sein sondern Adl gehabt. Diese seint bey 100 Jahren abgestorben. Haten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren.

Sigmund hat im zehenten Thurnier mit Graf Conrad von Valloy auftragen Ao. 1165.

Kart-

Kartneckh.

Hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren her ꝛc. Caspar von Bartneckh Ritter hat mit Pfalzgraf Ott von Witlspach im zehenten Thurnier zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Khemnad.

Es seyn auch Khemnater von Taidarn. Jobst von Kemnat Ritter hat mit Pfalzgraf Ott von Witlspach zu Zirch im zehenten Thurnier laßen auftragen Ao. 1165. aber allda an der Schau ausgestellt worden. Georg Khemmeter erlangt erst Thurniersfreyheit zu Bamburg Ao. 1362. im 19ten Thurnier. Volkhmar von Khemnaten zeug bey Salzburg 1275. u. sein Sohn Marqnart. Raidenbuech 1263. Staingaden. Georg war Doctor u. Thumherr zu Regenspurg 1498.

Kranigsperg.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren her ꝛc. Arbogast von Kranigsperg hat mit Herzog Odackher von der Steuermarkh im zehnten Thurnier zu Zirch auftragen Ao. 1165. Wolfram zeug von Ortenberg 1217. Hainrich zeug bey Weihenstefen 1170.

Kottau.

Schrieben sie von Kottau zu Kottau u. Madau beyde an der Rott ein alter Adl. Vn sein bey 40. oder 50. Jahren abgestorben, ihre Lehen hat Herzog Wilhalm Hannsen von Trenbach samt seinen männlichen Erben verliehen. Wolf von Kottau war Thumherr zu Passau 1530. Hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren. d Ao. 938. oder 42. Wolfram von Kottau hat mit Marggraf Berchtolt von Jsterreich, Grafen zu Andechs zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Khürner.

Vor der Vest Khürn seinen Namen ein gut adelich Geschlecht gewesen. Sie führten das Wappen gar ungleich etwan zwey Hörner im Schild, u. auf dem Helm, auch wohl 2 Flig auf den Helm, war doch dieß ihr gewohnlichst. Schrieben sich auch Khürner von Khürnberg ꝛc. Dietrich u. seine Erben verkhaufften den Paulstorffern zu Tannesberg, Khürn das Schloß mit seiner Zugehör Ao. 1394. bey den es noch, u. demselben durch die Stingelhaimer

mer erhalten, dann als Stephan von Paulstorff, Khürn den Nothafften verkhaufft, wiedersprachen die Stingelhaimer den Kauf, in Bedenckhung das kainer von Paulstorf solches guet zuuerkhumern macht, weil es durch ein Testament allzeit auf den ältesten fiel, ohne Nachtheil der Jüngern, u. er bey Maria Anna Stinglhaimerin ein ehrlichen Sohn, Hannß Christoph erobert, deme zu gut, u. dem ganzen Paulstorfischen Geschlecht zum Besten, erhielten die Stinglhaimer den Nothafften den Khauf ab, u. raumbten diesem Geschlecht Kürn wieder ein Ao. 1587. Hainrich Thumher zu Regenspurg, seine Brüder Marq. Degenhart und Hans zu Stambsriet 1365. Hatten Thunirsfreyheit von ersten Thuniren her.

Kaitnbuch.

Ein alt adelich stattlich Geschlecht gewesen. Ainer von Kaidenbuch ist gleichwohl zu Augspurg auf den 8ten Thurnier gewesen. Anno 1080. doch an der Schau ausgestellt worden. Also erst zu Regenspurg Sigmund Freyheit bekhumen Ao. 1284. Neto von Kaitenbuch war Zeug bey einer Stifftung zu Regenspurg 1149. et frater ejus Conradus Burckhard zeug zu Geisenueld Ao. 1087. Wurden des Stiffts Regenspurg Schenkhen Ao. 1269. Ulrich der lezt seines Geschlechts war ein Kriegsman hernach Thumherr zu Regenspurg beschluß sein Stammen u. Nammen Ao. 1585. Christoph Stinglhaimer von Thurnthening wurd sein Thumherrnpfrimbt verliehen eodem Ao. den 11ten Februari ꝛc.

Kuttenau.

Wann sie Thurniermäßig worden ist wie bey Closn nicht zu wißen. Hannß Khuttenauer besucht den 16ten Thurnier zu Schweinfurt Ao. 1296. Werner wurd Thumherr zu Regenspurg Ao. 1482. Georg Ao. 1546. pbirt sein Adl durch Hannß, u., Hannß Christoph von Parsperg ꝛc. Christoph hate Anna von Rohrbach bey der ein Suhn u. ain Tochter 15.

Khölnbach zu Haisnkhouen, Dreuchting, Sondergeu, Wächsberg.

Dis Geschlecht hat seinen Namen von den großen Dorff langen oder großen Kholnbach nit weit von Thurnthening, waren stattliche u. ritterliche vom Adl, wie dieser beyder Orten zu sehen. Hr. Egolf u. Herr Ebb von Cölnbach (also wurden sie im Brief genennt) waren Unterhändler beede Ritter in ainer Thaillung bey dem Gestl

mit

mit den Cammerauern u. Nußbergern Ao. 1361. hatten die Vesste Haitnkhouen, inen verkhaufftens den Altenburgern sambt Dreuchting u. Sondergeu Ao. 1411. Egolf von Cöllnbach war Ritter u. vertrug neben andern treuen ain Cammerauer mit den Herzog 1365. Dieses alten adelichen Geschlechts hate der lezt Hannß von Köllnbach Vrsula Stinglhaimerin von Thurnthening 1487. war im 32. Thurnier zu Inglst. Bey der ein Suhn Balthasar von Cöllbach, welcher etliche schene Güeter ererbt von denen Stinglhaimern verluf ein Tochter Anna die sie zu Thurnthening der Zeit besizt Er Balthasar ihr Vatter, starb u. mit ihm seines Geschlechts ganz männlicher Stamm Ao. 1569. Sontag nach Michaelis Wolfarts bey Weichenstephen 1170. Wann sie Thurniermäßig worden ist wie bey Cloßn ungewiß. Achaz in der Handveſt 1425. Hannß von Köllnbach hat den 16ten Thurnier besucht Ao. 1296. — Dietrich Stinglhaimer hate zur Ehe Anna von Cöllnbach obgedachten Egolfs u. Ebs Schweſter Ao. 1456. Margareth Prierin zu Viebach umb diese Zeit.

Königsfeldt.

Wann sie Thurniersfreyheit bekummen ist nicht zu entscheiden. Weit vor den 22. Thurnier Kainer gefunden wird u. daselbs niemants empfangen beschrieben, Alda Albrecht von Königsfeldt auftragen Ao. 1396. — Wolf Dietrich wurd Thumherr zu Regenspurg Ao. 1542.

Kornstadt.

Schrieben sich zu Kornfels Oberhalb Neuburg am Mos. Haben auch das Schloß Treſlstein vorm Waldt ingehabt. Und sein bey 50 Jahren abgestorben. Wann sie Thurniersfreyheit bekhumen ist Vngewis. Ain Kornstetter war im 27sten Thurnier Ao. 1439. Hanns Kornstetter im 30sten mit Herzog Ott Ao. 1481.

Katzestnain.

Von ihrer Thurniersfreyheit idem judicium quod de illis von Closn ꝛc. Hannß von Khazenstain besucht den 15ten Thurnier zu Regenspurg Ao. 1284.

Khienburg.

Rudolf war Thumherr zu Salzburg Ao. 1487. Hernach Thumprobst, ein Gotseliger Mann. Michl von Khienburg war Erzbischoff

schoff zu Salzburg ein fürtreflicher Mann 1556. Georg war auch Bischof daselbs 158.

Khergl.

Zu Siesbach, Furth Pfaffendorf. Ulrich zeug bey Aspach Ao. 1163. Ihr Stifft u. Begrebnus zu Selingthall bey Landtshut 1218.

Berchtolt von Siesbach Reickher der alt u. Reikcher sein Sohn 1284. Carl und Reichart in der großen Handtvest 1311. Zu ihnen heurathen Gumpenberg Ao. 1563. Nothafft 15. — Rubrecht Herzog Stephans Speiser 1361. — Burchart von Freidenberg hate Elßbeth Kherglin Ao. 1493. Carl u. Richerus im Lebler Krieg 1314. Haben ein Begrebnus zu Seligthall. Item liegen zu Rohr.

Wolf half Ulrich Wenger Thumherrn zu Regenspurg aufschwehren An. 1520. Reinhardt wurd Thumherr daselbs pbirt sein Adl durch Hanns von Dachsberg u. Sigmund Schönbühler 1526.

Wolf hatte Barbara Ebronin die starb Ao. 1564. Christophen von Fraunberg Haußfrau Amaley Körglin 50. Rupertus u. Carolus waren zeug bey S. Hiemeran als Rudiger von Ramlstein ein Hof dahin gab 1070. Diese Kergl waren damals Burger zu Regenspurg.

Carl der lezt Vxor Cath. Singershouerin Ao. 1615. verlies Tochter Anna Vx. von Gumpenberg damit sie die andern Christ. Hainrich von Raizstain davon Furth 1618.

Khreudt oder Gereut.

Ain alt Burckhstall bey Wessersbrun Werner Abbt daselbs 41. Jahr wohl regiert 1363. des Vatter Berchtolt, Hainrich u. Friedrich seine Brüder. Ulrich u. Hainrich von Gertraut Vettern 1336. Wilhelm u. Sigmund von Straf 1387. — Wilhelm Thumherr zu Freysing 1458. Veit von Pappenheim zu Schwindeckh hate Reginam Ao. 1565. Ludwig Franz Stinglhaimer zu Thurnthening und Ofendorf verheurath sich zu Vrsula gebohrne Tochter von Kreit Ao. 1566. Thomann und Hans haten auch. Susanna u. Sophia von Khreuth umb obgemeldte Zeit beede von Pappenheim. Sigmnndt Gereuter von Straß Obrister Hofmaister zu Neuburg 1495. Vx. Sophia Truchseßin von Schwabeckh. Sebastian Vx. Corona von Schönbihel davon ainige Tochter Vrsl dan von Stinglhaim verheurath, Adam deßen Bruder Vx. Margareth von Bichel, davon Wilhelm Vx. Susan Waltrabin. Hanns Adam sein Bruder Vx. Domicill von Murach.

Khraffts-

Khrafftshouer.

Die Khrafftshouer werden bey Mallerſtorf gefunden Ao. 1362. — Georg Verwalter zu Mallerſtorf 1500. Eliſ. Maußhaimerin. Chriſtoph Stinglhaimer zu Thurnthening hate Sara gebohrne von Khrafftshouen 1568. Friedrich Khrafftshouer fertigt neben Conrad Bonackher von Hauſen, und Georgen von Holzinger, ain Zhnfäth gegen Herr Hainr. zu Pappenheim ꝛc. Ritter wurden ſie genennt die Erben u. Veſten Ao. 1459.

Kalnberg.

Ein Veſſt Viechtacherns Gerichts. Berchtolt verkhauffts Petern Camerauern 1362. Diemut Friedrichen Pauzkhouers Wittib nahm Jacob Chalnberger Ao. 1354. Peter Pfäffinger zu Drechßlried Vx. Marg Herrn Perchtolts von Khalnberg Tochter 1366. Jacobs Wittib verkhaufft den Tritl an Erlbach Hanſen Lohaimer Ao. 1353. Albertus zeug bey Oſterhouen.

Klughaimer.

Sein zweyerley Geſchlecht des Namens. Sebaſtian von Thurn hatte ain Klughaimerin 1508. Martin Khlueghaimer zu Goltkhouen khaufft von den Zaunriden Reiſch Ao. 1468 von Landtshut Sebaſtian wurd Thumherr zu Regenſpurg Ao. 1528 pbirt ſein Adl p. Burckhard von Taufkirchen, u. Rubrecht Leubrechtinger. Dieſe mit der Khugl, ſein aus den Stifft Salzburg.

Knollen von Ganſhaim.

Waren der Grafen von Leſchmundt Cammerer alle abgeſtorben, haben ihr Grebnus zu Kaiſershaim Graf Berchtolt verſchrieb ſeinem Gemahl die Dienſtleuth den Eraſmen u. Veſten Ritter Marquart Knollen u. alle Knollen Conrad den Ganßhaimer u. alle Ganshaimer Ao. 1336.

Käpflmann.

Friedrich Käpflmann wurd ſambt zweyen Söhnen zu Ritter geſchlagen Ao. 1322.

Krottendorff.

Eberhardt von Krotendorff beſucht den zehenten Thurnier zu Zirch Ao. 1165. iſt aber an der Schau ausgeſtellt und nicht zugelaßen

Digitized by Google

worden. Hardneidts von Thurn Tochter Vx. Herrn Otten von Kchrotendorf 1334.

K r ä z l.

Eickprecht in der Handtvest 1374. Martin von Fraunhofen hatte Margareth Kräzlin Ao. 1516. Ott Kräzl zu Waßerburg verzicht gegen Bischoff Conrad zu Regenspurg wegen seines Brudern Todtschlag, dabey zwen des Stiffts Unterthan gewest, ihm deswegen ain Lehen verliehen 1299.

K h l u e g h a i m e r.

Diese khummen von Landtshut, daselbs Burger gewesen zu Goltkhouen, Reüsch. Martin zu Goltkhouen herzog Lndwig Zollner zu Landtshut thaufft von Herrn Wilhelm Zaunried R. die Hofmarch Reüsch 1468. Hannf Eckhers zu Liechteneckh Haußfrau Margareth Klueghaimerin beckhan von ihr den Siz zu Marckhlkhouen obyt 1558.

K h e f r i n g e r.

Zu Khefering Haydaur Gerichts. Ott d Khefering zeug bey Regenspurg Ao. 1226. Eckhbrecht von Haydau verschreibt Berchtolten von Khefering vmb 18 ℔ rl. 10½ schaff habern auf den Hof zu Witlkhouen Ao. 1325. — Conrad Thumherr zu Regenspurg 1281.

K a z b e c k h.

Von Kazbach alias von Reichen Kazbach zu Vattershaim. Gotfried Kazenbeckh 1281. Hainrich 1232. bey Selingthall bey Waldeckh Ao. 1312. Hr. Ott von Kazbach Vbergab u. verwechslet Kiazbach den Teutschen Hauß Gänkhouen Ao. 1304. Ott Kazbeckh hat der Herr Sigbrant Göltinger Abbt zu Tegernsee bey Rosenhaim auf den Grabeweg vmbbracht Ao. 1346. Albart Ao. 1347. Conrad Abbt 1362 Martin zu Vattershaim 1393. Richter an der Roth 1375.

Ulrich Pfleger zu Geisnhausen, der Erbar u. Weiß 1431. Tomas Richter zu Arnsperg 1393. wird genannt der Vesst Knecht. Es sein auch Kazbeckhen zu Schwaz.

K h ü e n b e r g e r.

Zu Khienberg u. Hof. Hainrich d Khienberg zeug bey Weichenstephen 1170. Marquart d Khienberg minist. Weichenstephen 1170.

Vrban

Vrban Vx. Catharina Herzhamerin Circ 1380. Erhart Thumherr zu Regenſpurg 1387. daſelbs ain ſtifftung. Hanns in der Handt Veſſt 1420. Conrad von Khienberg ſeruus Abbatis Weichenſtephen 1170.

Khälbl zu Arnſwang.

Zu Haining und Ruzing. Albrecht und Vlrich die Kälbl vituli. Verzihen ſich gegen Abbt Hermann von Nieder Altach, der Vogtey über etliche des Gottshaus Güter Ao. 1272. Conrad Kälbl in der großen Handt Veſſt König Otten 1311. Conrad zu Araßwang 1360. Wilhalm zu Haining u. Ruzing Ottinger Gericht 1485. Ihr Stifft u. Grebnns zu Reitnhaſlach daſelbs Herr Eberhart Kalb Ritter 1452. Vlrich Niklas, Hannſ und Wilhalm Gebrüder. Ihr Vatter Niklas, u. mehr daſelbs begraben.

Khopf oder Chopf.

Zu Kopfſperg die Preuſinger erheurath circ. 1200. — Seyfried zeug bey Regenſpurg 1205. Vnderſtorff. Balwein von Preyſing ſoll Gottfrieds oder Seyfried Caphs ainige Tochter zum Weib u. damit Caphsberg in die Preyſinger bracht haben, circa 1200. Erntrautgen. Ott Seyfried und Hartneuth die Copf Gebrüder Hainrich Cophen Sön bey Scheurn, und Weigenſtefen 1200. Item bey Fraunhoffen. Ott Kopf bey Regenſpurg 1213. Weichenſtephen 1170. Hainrich bey Scheurn 1142. Hainrich Kopf d Euchenhouen bey Weichenſtefen 1170. Seyfried Kopff Herzogs Lydtwig in Bayrn Miniſter gab wegen ſein ſeines Brudern und aller ſeiner Vardern Seelen Hail ain gut zu hart zum Kloſter Weichenſtefen Ao. 1170. Ott u. Hainrich d Purckhrain filii teſtes.

Khurmreid.

Zum Hackhen, Hörmanſtorff.

Khemnader.

Zu Dandarn. Begraben zu Fürſtenfeldt. — Herr Vlrich Conraden Thumherr und Cuſtos zu Freyſing verſchafft ſein Thail an Dandarn zum Stifft daſelbs 1466.

Khallinger.

Ihr Begrebnus zu Reicherſperg. Herr Hannſ Swenter zu S. Martin vxor Anna Khallingerin 14. — Elſs Darbergerin vxor Erhart Maußhaimers haiſt Sigmundt Khallinger u. Caſpar Haißlinger ihre Vettern Ao. 1447. N. Khallinger hate Stephan Dachſpergers Tochter ihre Söhn, Georg Sigmund, und Hannſ, haten Forderung ahn Stephan Dachſpergers Erben wegen mütterlichen Guts Ao. 1447. Caſpar Auer von Thobl Vxor Dorothea Kallingerin Circa Item tempus. — Simon Khallinger bey Herrn Georgen von Stinglhaim Stamlehen verliehung zu Landau. An. 1485.

Khropf.

Herman Khropf von Winbach u. ſein Bruder Conrad bey Weichenſtefen 1170. — Conrad Kropf von Fliglſperg bey Laber 1288. Ott bey Regenſpurg 1213.

Khäringer, ſonſt Khädinger.

Zu Schönhöring, Ramſtorff. Khäding. Die Pfarr daſebs confirmirt Papſt Eugenius Abbt Conraden zu Nieder Altach. Ao. 1148. Anthoni zu Ramſtorff vertigt Chriſtophen Schwirberers zu Eberſtal Heuraths abred, zwiſchen Vrſula von Stinglhaim Ao. 1512. zu Schönhöring 1533. Sebaſtian Waller zum Wilthurn und Ochſing ſein Haußfrau Margareth Khädingerin Circa 1530.

Khumerſprucker zu Khuntlburg.

Sein auch von dem Ambt, die Jägermeiſter genannt worden. Conrad Abbt zu Etal Ao. 1363. haben da ihr Begrebnus. Conrad Jägermaiſter in Obern Bayrn 1365. Hanns Khumerbruckher ſein Schweſter vx. Erharten Torers Ao. 1354. Erbet Hannſ Thorer als ſeiner Mutter Bruder, davon Khundlburg Ao. 1393. Die andere Hannſen Schweſter vx. Herman Murachers Ao. 1393. Im Schilt ain Khrempenhöchten oben in 1, 2, arm haltent.

Khizinger.

Stephan in der Handt Veſſt 1420. — 30. Die Khizinger erbten der Schurfeiſen und Witolshouer Lehen und Mannſchafft circa annum 1435.

Landt-

Landtgraf zu Stauff am Regen.

Diese sein der von Ridenburg Geschlecht gewesen, ist mit denselben abgangen. Hainrich Landtgraf zu Stauff am Regen hat mit Pfalzgraf Otten von Wittlspach zu Zirch im zehenten Thurnier auftragen Ao. 1165. Haben zuvor in den ersten Thurnieren Freyheit erlangt.

Leonsperg.

Diese Grafen schrieben sich auch von Lenberg, Dornberg und Lungau in Kärnten. Ulrich war Thumbdechant zu Regenspurg. Bernhardt stifft das Closter Viebach war dauvor sein geiait Hauß. Ist das Geschlecht abgangen ungefährlich umb das Jahr 1333. zu Reitenhaßlach sein deren viel begraben. Die Herzog haben jezt diese Grafschafft inen derselben Pfleger war Georgen Stinglhaimer von Thurnthening von denselben verschrieben umb das Jahr 1539. Nach deßen Absterben nahm Burckhard Stinglhaimer ꝛc. die Pfleg an als sein Elteſter Suhn, als dieser auch so sturb, wurd die Pfleg von den Stinglhaimern abgeleſt u. in viel Ambter und Gericht ausgethailt ꝛc. Haben Thurniersfreyheit in den ersten Thurnieren bekhumen ꝛc. Wolfram Graf zu Dornberg war auf den achten Thurnier zu Augspurg Ao. 1080. Hainrich Graf zu Leonsperg hat mit Pfalzgraf Ott von Wittlspach zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Laber.

Diese Herren sollen von den Grauen von Abensperg herkhumen seyn. Schrieben sich auch von Dietfurth, Werd, Sinzing Breiteneckh ꝛc. Haben zu Erbauung der Schotten Closter zu Regensburg viel geben. Item die Prædicatur zu Landtsperg stifften helffen Der lezt dieß Geschlecht war Thumbdechant u. official zu Salzburg, verschuf den Stifft 1000 fl. sambt allen seinen Silbergeschirr aus welchen hernach die Biltnus des heiligen Ruperti gemacht worden starb Ao. 1475. Das Schloß u Marckht Laber fiel Herzog Ludwigen als Lehenherrn haim bestadt dem Marckht sein Freyheit. Hatten Thurnierfreyheit von den ersten Thurnieren. Frau Lucia gebohrne v. Waldeckh Herr Sebolts v. Laber Wittib war in andern Thurnier zu Rotenburg zur Schau erwählt Ao. 942. Hainrich Freyherr zu Laber besucht den 14ten Thurnier zu Wirzburg Ao. 1235.

Losen-

Losenstain.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren her ꝛc. Leubolt Herr zu Losenstain hat mit Herzog Hainrich von Bayrn zu Zirch Ao. 1165. laßen auftragen.

Laitter.

Wann sie Thurniersfreyheit bekhumen, ist nicht allerdings zu entschaiden. Zum Auszug bey dem 23ten Thurnier welche etlich der lezten Thurnier besucht werden die von der laitern Herrn von Bern, u. Bincenz auch gesezt Auentnius in seiner Cronikh will, sie khumen von den Grauen von Burckhausen u. Schola her, also in das Welschlandt, und daselbs obige Verwaltther über Bern, u. Vincenz gesezt doch hernach von den Cariaeseren vertrieben Ao. 1405. bey Kaiser Maximilian erlangten sie wider Vrtl Nicolaus war Bischoff zu Freysing 1440. Der Restitution, ist doch durch Macht der Venediger die Execution nicht eruolgt. Empfangen demnach von Kayser heutigs Tags perpetuum vicariatum. gedachten Herrschafften, sambt andern Fürstl. Regalien u Freyheiten ꝛc. Sein also in Bayrn khumen daselbs sich stattlich verheurath u. beguetet. Joan war Vizthumb in Nieder Bayrn 1489. — Hannß Warmundt verheurath sich Ao. 1570. zu Frau Elisabeth von Thurn, hauſt zu Ambrang hat ein Suhn Hannß Dietrich u. ein Tochter Joanna.

Lauwing.

Dietrich von Laubing Ritter wurd im 3ten Thurnier zu Costniz Ao. 948. von Bayrn zu Grieswertl erwehlt, hat zuuor im ersten und andern Thurnier Freyheit erlangt.

Leublfing.

Wilhelm von Leublfing ein Junger stolzer Ritter erlangt zu Costniz im 3ten Thurnier Ao. 948. mit 25. Spießen den dritten Dankh. Haben zuuor Thurniersfreyheit gehabt. Ain alter stattlicher Adl haben ein Begrebnus im Closter Alderspach, Item zu Windberg ꝛc. haben stattlich Güter ingehabt, Adlorf, Eckmühl dies vielleicht von den Truchseßen ererbt, Hauzenstain, Saler, Schrieben sich auch Truchseßen in Niederbayern Ao. 1329. Hannsen Hausfrau Anna Frevin von Stauff zu Ehrnfels seine Söhn wie volgt die verheurath. Sighart war Thumherr zu Regenspurg Ao. 1551. nam hernach

Mag=

Magdalena von Schönstett Ao. 68. Hainrich nam Sibilla geborne Stingelhaimerin Bernhardts u. Ludwig Franzen Schweſter Ao. 1563. hat kain Kind verlaßen, wohnet zum Hauzenſtain. Seyfried Erſtlich Sabina von Seckendorff verlies kain Kind hernach Apl von Berlaching hat Kinder. Paulus vxor Vrſl von Rain, Freyin, bekham damit Rain 73. Joachim Hausfrau Anna Baumgartnerin von Stubenberg Ao. 84. Hartwig.

Leutenbeckhen.

Seinen Namen von Leutenbach an der Abenſt gehört jezt zum Cloſter Byburg, alda ſie ihr Stifft Begrebnus u. aigene Capellen, und viel dahin geben, ſchrieben ſich auch von Lauterbach, Wilhelm war Jeger Maiſter in Nieder Bayrn Ao. 1401. Item von Sandelteshauſen. — Leonhardt der lezt dies Geſchlechts hate eine Eckherin von Pöring, hatte kain Kind u. ſtarb Ao. 1528. verlies ein groſe Schuld, ſein Erben waren die Buſch, u. Sigmund Hinzenhauſer Pfleger zu Mainberg. — Die Affter ſambt denen vmbgehenden Lehen bekhamen die Puſch von dem Fürſten ans Gnaden, ſo iſt Ober Lauterbach auch einen blieben Ao. 1530. Die Eeckher von Ober Pöring haben das Wappen ausbetten, aber daßelb nit geführt, ſondern nit lang darnach alle abgeſtorben ꝛc. Leonhardt Leuttenbeckh wurd im vierten Thurnier zu der Schau erwählt Ao. 968. — Englhardt d Ludenbach bey S. Haim. 1157. Otto bey Oſterhouen Ao. 1138. Konr. Rohr. 1209.

Layming.

Haben Thurniersfreyheit von dem erſten Thurnier, zu Meydburg Ao. 938. oder den andern zu Rotenburg Ao. 942 gehalten bekhumen. Joan von Layming war im zehnten Thurnier zu Zirch Ao. 1165. Thurnier Vogt. Ein gut virnems Geſchlecht ſein Nahmen von Layming im Clinger Gericht, haben Ahaim, Tegernbach Ambrang u. Borchteneckh langē Jahr ingehabt. Tegernbach haben ſie von den Fraunbergern, u. Pochſauern erkhaufft Ao. 1393. hernach der verſtorbnen Grauen v. Tegernbach Wappen zu dem ihren bekhumen Ao. 1434. — Otto von Laiming war Thumbrobſt zu Paßau Ao. 1407. Leonhardus v. Laiming Biſchoff daſelbs 1432. Hannſ Cyriſtophen Haußfrau Maria Ebronin. Aſm ſein Bruder thailt mit ihm wurd Hannſ Chriſtophen Ahaim und Borchteneckh Aſam Tegernbach u. Roteneckh der verheurath ſich an Wirttenbergiſchen

Digitized by Google

schen Hof mit Agnes von Plening, wurd daselbst Landthoffmaister. Herzog Ludtwig schenckht ihm ein Lehen gut, Lindach, halb, den andern Thail khaufft er von den Diemarn, verkauft Degernbach gen Berchtolzgaden sein Suhn Christoph.

Leylstein.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren, Hainrich von Leylstein Ritter hat mit Herzog Hermann von Khärndten zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Leubrechting.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren. Heinrich von Leubrechting hat zu Zirch neben Thurn auftragen Ao. 1165. Sein Namen von Leubrechting. Albrecht Waller verkhaufft Rnprecht Leubrechtinger sein Viechwasser bey der Rott Ao. 1368. Craßmus hate zur Ehe Wihelm Stinglhaimers Tochter Ao. 1485. Item Gotsbolt Stinglhaimer hate zur Ehe Vxor Leubrechtingerin Ao. 1334. — Ruprecht in der andern Pintnus 1394. Lienhart Pfleger und Richter zu Griesbach 1374.

Lotterbeckh.

Ein Lotterbeckh hat im 30ten Thurnier zu Heydelberg nit genuegsamlich beybracht, und ist ihm vorbehalten gewesen, das zum nechsten Thurnierhof zuethuen sint sich aber nit. Wilhelm von Raidenbuch Vx. Lotterbeckhin Ao. 14. Im Schilt ain schwarz Rech, ein gelb oben halb Georg Lotterbeckh zum Trackhenstain Porg vier Stephan Schlick Thumherr zu Regenspurg wegen der pfriembt Ao. 1480.

Loch.

Wann sie Thurniersfreyheit bekhumen ist nit zu schließen die Vrsach wie bey Closn ꝛc. Mön von Loch besucht den 15ten Thurnier zu Regenspurg Ao. 1284. War Ritter. Sein in der Stinglhaimer Ahnaten.

Luppurg.

Diese Herren hatten ihr Wesen auf den Norgau an der Laber bey Parsperg. Conrad von Luppurg u. sein Gemahl Landtgraf Friedrichs von Leuchtenberg Tochter, liegen zu Regenspurg im Thum vor S. Andres Altar begraben, zu dem er ain Hoff Reinhartstorff

geben

geben 1299. Conrad des Obern Bruders Sohn war Pischoff zu Regenſpurg, auf obgemeldtes Abſterben an Mennliche ſtammen, fiel in das Schloß u. Herrſchaft Luppurg haim das gab er dem Stifft Regensburg Ao. 1313. u. liegt auch daſelbs der lezt seines Geſchlechts begraben. Dieſe Herrſchafft iſt hernach an die Pfalzgrauen khumen, u. von denen an die Parſperger Pfandtweis.

Landtkhouen.

Schwaben Gerichts dauon ſie den Namen ꝛc. Item zu Putlbach u. Olekhoven u. waren des Stiffts Freyſing Lehenleuth Domm. Ludov. de Putlbach bey Fraunberg zeug 1262. Hannß zu Bitlbach Ao. 1432. Hanns Stinglhaimer zu Thurnthening Fürſtl. Landtrichter zu Voburg hate Veronica von Landtkhouen 1492. Bernhardt Stinglhaimer zu Thurnthening, Hannſen Vetter hate Veronicæ Schweſter Margarethen von Landtkhouen Ao. 1490. ſchrieb ſich zu Putlbach. Ihr Mutter ain Biechlerin von Arget deren Mutter Agnes von Seckhendorff. Wolf zu Olekhouen Herzog Wilhelms Rath u. Kuchenmaiſter zu München 1528. zu den Parfotten daſelbs begraben auf den Stain vier Ortſchilter in Stein gehauen, haben die Parfotten u. all andern Grabſtain, Schild u. Epitaphia Ao. 611. in Bauung der Kirchen hinweckh u. abgethan.

Liechteneckh.

Herman Haybeck khaufft von Hanſen Liechteneckhers Wittib u. Kindern das Schloß u. Veſſt Hag Falkhenſtainergerichts Ao. 1437. Wilhelm von Kottau hate ein Liechtenechherin 1484. Andre hat Halſiſch Stinglhaimiſch Afftterlehen Ao. 1446. Vlrich Liechteneckher wurd Pirg vier Peter Eckher Ao. 1387. Liechteneckh vor dem Waldt verkhaufft Hainrich den Niederländiſchen Fürſten circ. 1300. Herr Vlrich Liechteneckher zu Egerſperg verkhaufft ſein Veſſt Wolfäckh dem edlen u. veſten Herrn Vlrich von Laber 1367. Vlrich Pfleger zu Inglſtatt 1392. Dietrich Trenbeckh hate Afra Liechteneckherin 1390. Georg Liechteneckher zum Hag 1436.

Hannſ zu Wolfeckh bey denen Moroldinger geſeßen 1475. Sonſt noch ain ander Burchſtall bey Marckhlkhouen. — Graf Berchtolt von Liechteneckh ſonſt von Eſchenlach 1236.

Lautner.

Waren des Stiffts Freyſing Lehenleuth. — Dietrich Lautner Ritter zeug bey bey Vyburg circa 1280.

Lung.

Zu Planeckh, Tandern, Adelhausen. D. Hunt meldet ihr alter Nahm sey Dietach von eines Sprichwort (Bazlung) also herkhumen. Herzog Joan verschrieb Hainrichen Lung wegen Kriegsdienst 50 Ungerisch Gulden 1422. Pfleger zu Neustatt 29. Hainrich Dietach Pfleger zu Rodb. 1449. Georg Dietach genannt Lung zu Atlhausen 1470. Veit Lung zu Eytlhausen Haußfrau Anna Ebronin Ao. 15. Christoph Ebron hate zur andern Ehe Sebastian Lungen zu Tandern, Pflegers zu Aicha uud Clara von Spaur Tochter Ao. 1573. Dieser Sebastian hate auch Barbara von Gumppenberg. Christoph Pfleger zu Haidau 1495. Christoph vxor Madalena von Egenhouen dauon Planeckh 1491. Deßen Sohn Wolf u. Georg. — Wolf zu Tandern, vx. Marg. Furmagin dauon Sebastian vx. Clara von Spaur daher Wolf Christ. vxor Flitzing, Hilbrant Raumingerin. — Georg Bruder zu Planeckh vx. Pechtallerin dauon Veit supra vx. Ebron deren Sohn auch Veiht zu Adlhausen vx. Justina Alhardtsteckhin.

Losnitzer zum Steg, Losinger.

Loßniz ain Siz bey Schwandorf davon sie den Namen. Hannß u. Stefan Brüder verkaufften selben Pfalzgraven Fridrichen Churfürsteu ℔ 1150. Den Steg khaufften Stephans Vormunder von Gentislarn Pfäffinger circ. 1500. Ulrich Losnitzer 1356. vx. Marg. Stinglhaimerin. Hanß Losnitzer zum Steg hate eine von Otting Anna, bey jr ein Suhn und zwo Töchter, welche auf Abßterben der Ottinger wegen irer Mutter geerbt Ao. 1578. Marg. vx. Onaspar von Bergwang. Stephan half Onasparn von Preysing aufschweren zu Regenspurg Ao. 1533. Achaz Nothafft hate Anna Ao. 1543. Christoph Pfleger zu Hohenburg am Inn 1512. Ehrlachhofer aignet Erhardten, Stefan, Conrad u. Marquarten den Losnitzern gebrüdern die Vest zu dem Lienberg und den Niedern Siz, den Mayerhof und Capell 1378. Hanns obgedacht verlies bey Susanna Tetnbeckhin in seinen hohen Alter, ainen Sohn Stefan gebohren Ao. 1578.

Lambotinger.

Von Lamboting ein Schloß am Degersee hernach die Golden ausfertigen zu lauffen ingehabt. Ihr Stifft Begrebnus u. Capell zu lauffen. Item zu Raitnhaßlach 1311. Andre Thumherr zu Salzburg Probst zu Suben Ao. 1358. Wilhelm von Trichtling soll

ein

ein Lambotingerin gehabt haben, dauon die Tannberger herkhumen. ex Genealogia Trenbeckh 1439. N. Lambotingers Haußfrau Barbara Granſin 1422. Sibolt Lambotinger war zu Ritter geſchlagen 1322. Wernerus Probſt zu S. Nikla Ao. 1331. Hartneuth Chorherr und obriſter Schulmaiſter zu Paßau 1228. — Hr. Sibot Ritter 1290. von Salzburg Herzog Albrecht von Oeſterreich zugefallen. Zu Lauffen Ao. 1315. Gottfried d Lampolting Ao. 1330. Anna Kuchlerin ſein Hausfrau Ao. 1407. Friederich Lamboltinger. Es hat noch neulich einer dies Namens gelebt ob er dies Geſchlechts?

Liebenau.

Vor Zeiten auch Grauen. dieſe Grafſchafft dem Stifft Salzburg mit Abgang Sifridts haim gefallen 1167. Seyfried und Ott waren zeugen bey Abenſperg Ao. 1171. — Friedrich bey Frontnhauſen Ao. 1160. Amelbrecht bey Freyſing 1180. — Chriſtoph hate Veronica von Kottau Ao. 1554. Landt Richter zu Schärting, hernach Rentmaiſter zu Landshut, bekham von den Kotauern Mattiſn u. Mittich nach deren Abſterben an Leibs Erben, fiel es an Warmuet Peer der verkhauffts Zabulen Fränckhing.

Leuzman von Luzmanſtain.

Doctor Hund vermaint ſie ſeyen von einen Herrn von Laber Leuzmann genannt herkhommen Ao. 1266. — Albertus Leuzmann Ao. 1266. zeug bey Regenſpnrg Ao 1206. bey Fürſtenfelt 1266. Münchs Münſter Ao. 1264. Puelnhouen 1286.

Leyznriedt.

Eberuing Im Leblerkrieg ſiehe Packhſperg 1314.

Lerchenfeldt.

D. Hund ain Aineth u. Khirchl Haydau Gricht, dabey ſoll ein alt Burckhſtall ſein u. dies Geſchlecht den Namen dauon haben, bey dem Hochſtifft Regenſpurg uiel gebraucht daſelbs zuuertragen wegen der Grafſchaft Hochenburg neben andern Geiſtlichen Hugo d Lerchenfeldt, unter den Weltlichen virnembſten Bernhardt und Carl 1210. Carl zeug bey Aſpach 1163. Carl zeug bey S. Paul in Regenſpurg Hainrich war Thumprobſt. Albrecht zeug bey Abenſperg d Ao. 1306. Item bey Laaber Ao. 1288. — Berhartus d Lerchenfeldt Vaſallus Comitis. d Bogen bey Nieder Altach 1261.

Digitized by Google

Eckholf von Lerchenfeldt vx. Elsbeth Ulrich Haunbergers Tochter, heurath Abreth Ao 1335. diesen Brief hab gedachter Hund, von Stainach den andern Lerchenfelden zu Straubing geben. ut scribit.

Louan.

Zu Mallerstorf stehen sie unter des Gottshaus treuen Dienern d Ao. 1109. Zu Stadldorf Stainkhirchen, Grauentraubach Friedericus Lauon von Stadldorf bey Straubing. Herr Berchtolt zugenant Louan vx. Adlhaid sein Sohn Berchtolt, sein Aiden Berchtolt von Stain, Er stifftet 8. Jahrtag gen Mallerstorf. testes Hainrich d Lauan d Hainkhirchen et Berchtoldus filius 1241. daselbs begraben. Conrad testis Ibidem 1306. zu Grauen Traubach. Hannsen von Schwent vx. Elß Lauanin 1363. Hilbolt u. Hainrich von Stain (sonst Grau) u. Hilbolt des Hilbolt Sohn khaufften die Vest Grauen Traubach Petern Cammerauern, wie sie die von den Leuten verkhaufft Ao. 1361.

Leuberstorff.

Zu Leuberstorff bey Mainburg, Degernbach. Hainrich Leuberstorffer, Adlhaid vx. geben Ihren Hof zu Wolzach zum Closter Biburg Ao. 1304. begraben daselbs. Ott Ao. 1361. begraben zu Münchs Münster Friederich 1389. Georg zeug bey Geisenfeldt 1133. Ulrich Weichenst. 1170. Leublstorffer zeug bey dem Closter Biburg Ao. 1363. Ulrich bey Weichensteuen 1170. Peter Leuberstorfer zu Degernbach bey Regenspurg 1458. Georg zu Mosburg im Creuzgang begraben, Hannß zu Degerbach 1452. begraben zu Biburg. Christoph 1442. Diebolt zu Degerbach 1446. Zu Mospurg in der Khlueghaimer Capelln begraben Dom. Vlricus Leiberstorffer Can. et Decanus Mosburg. Plebanus in Schöndorf 1517.

Lenberger.

Zu Triffern. In Martyrologio zu Raitnhaßlach circ. 1360. Herr Hainrich Lenberger Ritter Schweickher Ritter, Leo. Schweikhart Pfleger zu Wilßhut 1385. verkhaufft den Closter Viebach ain Hof zu Niedern Wamendorff 1396. Herman von Lenberg wurdt zu Ritter geschlagen Ao. 1322. Conrad Lenberger Thumherr zu Regenspurg 1390. liegen deßen Geschlechts zu Rannschouen begraben ꝛc. Leb der Lenberger bey dem Stifft Regenspurg 1383. Hainrich Velber hate Dorothea Lebenbergerin. Ulrich in der Handtvesst 1374.

Georg

Georg zu Trifftern 1514. — Albrecht Stadtrichter zu Landtshuet 1433. darnach Caſtner daſelbs. Sigmund 1474. Leonhardt Haußpfleger zu Burchauſen, zu Raitnhaßlach begraben. Pangraz verkhaufft Herzog Hainrich etlich Stuckh u. Güter Burchauſer Rentambts 1449. Wolf Probſt zu Berchtolsgaden regiert wohl 36. Jahr 1550. Chriſtoph der lezt dies Geſchlechts iſt zu Pfarrkhirchen geling geſtorben.

Löſch zu Hileckherhauſen.

Wollen der Fränkhiſchen Herkhumen ſein, darüber Streit mit Haßlanger 1616. Wilibaldt Löſch Vx. Langenmantlin 1505. zu Augſpurg bey den Predigern begraben, dauon Auguſtin D. Canzler zu München Vxor v. Tann, Sein Söhn Sigmund und Wilhalm Söhn. Auguſtin Löſch zu Hileckherhauſen Pflegers zu Burckhrain Haußfrau Sibilla von Stinglhaim Ao. 1556. Georgen und Anna von Berwang Tochter. 2. Hannſ Thumherr zu Regenſpurg pbavit Nobilit. 3. 1520. Leo Thumherr zu Paßau 1512. darnach Biſchoff zu Freyſing 1552. ſein Bruder. 4. Wilhelm Auguſtin des alten Sohn Ritter Vx. Jacobe von Gockheriz Hofmaiſter u. Pfleger zu Friedtberg 1572. danon 5. Söhn. 1. Albrecht, Vx. Anna von Muggenthall. 2. Wilhelm Albrechts Bruder vx. Elß Grauin von Ratſtat. 3. Adolf. 4. Ott. 5. Wathaſar.

Liechtenberg.

Liegt vor dem Walt. Ebbo von Liechtenberg, dem hat ſein Oehaim Jordan von Murach durch ſonder fraintſchafft ſeinen Helm mit ihnen zu führen vergont, doch da er Erben bekheme ſolten dieſelben ihn nit Macht haben, zu führen 1193. Hermann, Eckh, Magengaß frtres de Liechtenberg zeugen bey Biſchoff Seyfried zu Regenſpurg 1213. Eckh von Liechtenberg ain Spruchmann zwiſchen Pfalzgrau Rudolf u. Graf Alran von Ortenberg 1313. Ludwig von Liechtenberg verſchrieb Kayſer Ludtwig ſeine Dienſt mit 30. Helm wider Manikhig 1336. Hector verſchrieb Riſch Dienſt 1338. ſchrieb ſich zu Liechtenwaldt, verkhaufft zwo Hueb zu Eglſchhaim Ao. 1361. Herr Ulrich von Lichtenberg 1346 begraben zu Sinning. In Oeſterreich, Elſas u. Thirol auch dis Geſchlechts oder Namens gelebt, Marggrau Ludwig verliehe Niklas Chriſtian, u. Wilhelm Gebrüdern den hizigen Thurn, gelegen in der Veſſt Liechtenberg 1353.

Land-

Landsidler.

Zu Landtsidl vor dem Gebürg, Hambach u. Arnbach. Vlricus dictus Landtsidler 1288. Conrad 1412. Wilhalm 1425. Vlrich in der Handtvest 1429. Christoph zu Hambach 1460. Peter zu Arnbach 1480. deßen Mutter ain Hechenkhircherin von Aichbühl gewesen seyn soll, Seine Schwestern. Anna vx. Georgen Eisenreichs Probsten zu Schenfeldt. Madlena vx. Seruatii Vrfarers damit Arnbach an sie khumen. Vrfarer verkhaufft sein Thail Wolfen Gebeckh Richter zu Dachau, Eisenreich sein Thail den Closter Understorff, der Probst behielt die besten Höf u. verkhaufft die Hofmarch auch Wolfen Gebeckhen.

Lotter.

Von Shaurstain auf dem Norkhau Hainrich Lother zeug bey Weichenstephen ✕ 1150. Vlrich Pfleger zu Hohenburg 1298. Vlrich Lotter zu Perchausen 1132.

Lechsperger zu Lechsperg.

Conrad 1240. seine Khinder, Herman, Conrad, Ruprecht, u. Gertraut Abbtisin zu Schönfeldt. Hainrich 1241. ex libro tradit. in Dießen vx. Diemut, seine Söhn Philipp, Ruprecht, u. Herman, gaben was zum Closter Beyern Ao. 1252. ex lib. trad. Ibidem. Ruprecht der Jüngere testis in König Conradts Donation Herzog Ludwig in Bayrn gethan umb das Schloß S. Petersberg Ao. 1263. Conrad bey Raidnbuch Ao. 1263. Staingaden. Gertraut abgemelt die Erst Abbtissin zu Vnder Schönfeldt erwehlt Ao. 1283. regiert bis 1303. — Conrad 1333. Dom. Conradus d Lechsperg 1292. Ruprecht Marggraf Ludwig, Haubtmann u. Pfleger zu Schongau Ao. 1347. begraber zu Staingaden, Hannß Pfleger zu Schongau, hat den Kirchensaz zu Pflugdorff Ao. 1415. begraben, zu Durgenfeldt. — Conrad von Lechsperg vx. Margareth Jobsten Portners seel. zu Hainhouen Tochter, vermacht ihm all ihr Hab u. Gut. Mitsigler Alb. von Greudt, Hannß Burggraf, Friedrich Burggraf Chorherr zu Augspurg u. Friederich von Emerschouen Ao. 1390. Gertrauth Abbtisin zu Schönfeldt Ao. 1283.

Laglberger.

Zu Hörmannstorff. Stephan Laglberger vx. Ursula Schweintalerin ✕ 1430. deren Sohn Sigmund infra. — Georg Pfleger zu Mer-

Mermosen verkhaust ain Hof zu Rorbach Landtd. Gericht Ao. 1491. brief bey Stinglhaim, die hernach Rorbach bekhumen. Sigmund Richter u. Caſtner zu Hembaur 1497. vx. Vrfarerin. Georg Pfleger zu Naumarckh darnach zu Marquartſtain, leztlich zu Wildenwarth 1517. Schrib ſich zu Hörmanſtorff vx. Margareth Pfleger zu Mermosen 1491. Joachim mit dem Biſchoff von Paßau auf den Reichstag zu Augſpurg 1530. er Barbara Radlkheuſerin. Deßen Sohn Georg u. Sigmundt Haußpfleger zu Dietfurth 1536. Georg vxor Barbara Stephan Traniers fürſtl. Cammerraths Schweſter, Pfleger zu Waßerburg 1552. er ſtarb an Khinder alſo Hörmanſtorf an Trainer khumen.

Lampfrizhaimer

oder Lampoltshaimer zu Pirchach. D. Hunt melt Albrecht Burger zu Waßerburg 1396. Georg Burger daſelbs auch dies Geſchlechts 1416. — Peter zu Pirchach 1417. Eraſm. 1448. Sigmunt zu Straubing, Caſtner zu Landshut 1502. Eraſm Pfleger zu Schwaben 1540. vx. Scheuenſtulin. Dauon Chriſtoph vx. Bießerin, ſtarb am erſten khind 2da n. n. Ruprecht Chriſtophen Bruder vx. N. Haidenbucherin. Caſſtner zu Khelhaim vxor Widerſpacherin 1596.

Lohaimer.

Zu Lohaim unter Pogen. Diepolt Lohaimer bey Fornbach ✝ 1220. Hannſ Richter zu Straubing den tritthail Khaufft Erlbach Ao. 1379. bey den Geſſtl 1366. — Paulus Lochaimer in der achten Bintnus Ao. 1425. Paul verkhaufft Erlbach den Gäſſtl zu Altenburg ſein Schwagern wieder 1379.

Lintacher zu Pering.

Sonſten haben ſich die Sandizeller auch von Lintach geſchrieben 1292. Simon Lintacher vertigt die Bintnus Ao. 1420. Hannſ zu Pering Schwaber Gerichts Ao. 1470.

Lochhauſen.

Vlrich bey Abenſperg Ao. 1171. Dachau 1158. Ludwig dießen Amelbrecht von Lochhauſen zeug bey Freyſing Ao. 1180. bey Undenſtorff Vlrich und Craſſo 1170.

Ler-

Lerchenfelder zu Bremberg.

Kefering, Geblkhouen. Christoph Erasmi Bruder, wurdt von Kayser Carl Nobilitirt zu Regenspurg Anno 1541. sine liberis zu Straubing. Die Nußbergischen Erben, als die von Berwang, die Houer von Lobenstain, die von Sparnberg und Zeilhouer verkhaufften die Herrschaft Premberg u. die Hofmarch Oelthaim Caspar Lerchenfelder zu Straubing pr. 37500 fl. circa 1568. zuuor khaufft er von Wilhelm von Nußberg Welckhenberg Anno 67. aller die Ao. 1600. im Leben Vhrheber, Anherr, Großvatter. Ao. 1572. deßen Söhn. vx. Benigna Zeilhouerin 1612.

Lonstorff oder Lanstorff.

Ott von Lonstorff Bischoff zu Paßau Ao. 1254. — Hainrich von Landstorff testis ibi. Ao. 1216. Hainrich von Landtstorff ibidem 1217. Item ibidem ppter Subm 1207. Minist. Patua. Vlrich bey Alerspach Ao. 1238. Ott von Lonstorff Thumdechant zu Paßau 1341. Hainrich bey S. Nicla R. d. Lanstorff bey Osterhouen 1228. Rugerus 1236. bey Waßerburg Ao. 1227.

Lengfeldt zu Lengfeldt u. Welchenberg.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren Friedrich von Lengfeldt hat im zehnten Thurnier mit Graf Ott von Valloy, u. Reinhart mit Graf Eberhardt von Abensperg auftragen Ao. 1165. — Wernhardt bey S. Haimeran 1157. Heinrich alias Herr Vlrich Lengenfelder hat die Burg Schwarzenecth auf den Norkhau 2239. Herr Vlrich Lengenfelder starb Ao. 1302. liegt bey den Predigern zu Regenspurg im Creuzgang hang der Lengfelder Hainrich sein Sohn 1242. Vlrich, Steuan u. sein Bruder von Lengfeldt. Weichenst. 1170. Bruno, Werner u. Eberhart von Lengfeldt waren zeugen bey Abensperg Ao. 1171. Pernger. Weichenstesen. Cuno Wayarn 1140. Seyfried Nußberger nam Anna Lengfelderin Ao. 1407. Hainrich verschrieb den Bischoff zu Regenspurg Dienst mit ganzen Wappen, und ainen Schüzen Ao. 1335. Ortlieb ein Schidmann bey Leublfing Ao. 1372. Marquart in der Handtvest 1425. Kaiser Ludwig versezt Hainrich Lengenfelder das Gericht vmb Hirschau, u. Eggenfelden für 100 ℔ reinl. vier die Schaden die er im Streit vor Mildorf erlitten, und für etliche Pferdt die er dem Kaiser geben Ao. 1325. Conrad Lengfelder 1393. Martin 1414. vertigt die Bündtnis Ao. 1425.

Lebers-

Leberskircher.

In der Trenbeckhen Genealogia steht es seyen vier Brüder des christlichen Glaubens halb aus Vngern Ao. 903. vertrieben und in Bayn khumen, die Wackher genant, welche sie alda einkhaufft, und von den Gütern ihren Namen bekhumen, als die Trenbeckhen von Trenbach, und diese von Leberskirchen. Haben ihr Begrebnus und Stifft zu Görzen, und sein abgestorben umb das Jahr 1521. Hatten Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren hero ꝛc. Sigmund lies mit Marggraf Englbrecht von Jsterreich auftragen zu Zirch 1165. — Alda er zwischen die seulen erwält worden.

Mosburg.

Egilbertus war Bischoff zu Freysing hat den Stifft viel Guts gethan 1021. Berchtolt war Erzbischoff zu Salzburg Ao. 1090. Emich ward auch Bischoff zu Freysing, ein frummer heiliger Mann Ao. 1292. Auf Abstерben Graf Conradts des lezten nahm Herzog Hainrich von Nieder-Bayrn die Grafschafft ein Ao. 12. etlich und 90 haben in den ersten Thurieren Freyheit erlangt. Burchart Graf zu Moßburg war auf den 8ten Thurnier zu Augspurg Ao. 1080.

Mülberg.

Michl von Mülberg wurd im ersten Thurnier Ao. 938. unter die seil von Bayrn erwehlt, daher sie sich hinfür Thurniers-Freyheiten gebrauchten. Walther im fünften zu Grießwertl. Ambrosi ist im 8ten Thurnier zu Augspurg Ao. 1080. Ritter und Thurnier-Vogt des Landts Bayrn gewesen, Hartwig im 10ten mit Herzog Welpho Ao. 1165. allda Seibolts von Mühlberg Wittib gebohrne von Layming zu der Schau erwählt. Wilhelm von Mühlberg wurd im 12ten Thurnier zu Nürnberg Ao. 1197. von Bayrn als ein König und Thurnier-Vogt erwählt. Soll sein Namen von dem alten Burchhstall Müllberg bey Landau gehabt haben, in Schweiz hat es auch ein zerbrochen Burckhstall dies Namens und Wappens, mag wohl aus Bayrn dahin khummen seyn. Die Cloßner sollen von diesem Geschlecht als von Georgen Ritter, und Siguna Gräuin von Landau, (deren Vatter das Schloß Mülberg wegen des Heuraths zerstert) herkhumen ꝛc. die Frau soll deswegen in ein Clausn gangen sein, und ihr Sohn Georg und alle Nachkhumen jezt die Cloßner genannt worden sein d. Ao. 1132. Führen auch jezt ein Zeitlang diß Wappen quatirt mit den ihrigen.

Murach.

Haben Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren de Ao. 938. oder 42. Friedrich von Murach hat im 10ten Thurnier mit Landtgraf Ott von Stöffling auftragen Ao. 1165. Jungfrau Madalena von Murach wurd im andern Thurnier zur Helmtailung erwelt Ao. 942. Ain alt gut adelich Geschlecht sein Namen von Murach ꝛc. Nider-Murach haben sie noch inen. Eß hat vor Zeiten ein Grauen-Geschlecht gehabt dies Namens die von Murach riemen sich deßen Herkhumens. Schreiben sich auch von Gueten Eckh das sie lang ingehabt und ließen Murach aus 1362.

Albrecht und Friedrich stifften ein Meß zu Waidenthal Ao. 1359.

Georg zu Stambried vxor N. Furin 15. Endres Georg sein Bruder zu Stainberg ꝛc. vxor Anna Furinn. — Albrecht vxor Vrschula Furin. Thoman Philipps Bruder hat Murach bekhummen.

Mornholt.

Haben Thurniers-Freyheit vermuthlich von den ersten Thurnieren, dann Madlena geborne von Schweinsberg Hannsen von Mornholt Wittib im 9ten Thurnier zur Schau geben. — Albrecht von Mornholt besucht den 13. Thurnier zu Worms Ao. 1209.

Marspach und von Winckhl.

Haben Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren. Eberhardt Märspeckh hat mit Graf Beringer von Castel und Sulzbach auftragen Ao. 1165. Conrad Stinglhaimer hatte zur Ehe Cunigunt von Morspach Ao. 1183. Ihr Vatter Hainrich Zeug bey Bischoff Wolfgang zu Paßau 1194. Ott Zeug bey Kaiser Friedrich bey Paßau 1217. S. Nikla 1220 1218.

Albertus von Morspach war Thumbrobst zu Paßau 1326. Hernach Bischoff 1362. dictus von Winckhl. Wernhardt bey Ortenberg Ao. 1251. Wernerus Thumherr daselbs 1278. Ein ander Albertus von Morspach auch Thumbrobst alda 1337. Bernhardt Thumbherr daselbs 1247. — Zween Morspechen Gebrüder seini Bischoff Berchtolts zu Passau Diener gewest von den Bayrischen gefangen Ao. 1249. Sein viel bey Paßau gewest, das Schloß und Ambt Morspach ob der Ens jezt Paßauisch. — Raffeld von Morspach Zeug bey S. Nicla Ao. 1074. Conrad Bischoff zu Eichstädt Stifter des Closters Rebstorf 1171. ibidem sepultus. Caspar 1504. In Prediger-Closter zu Eichstädt begraben dies Wappens.

Murchen

Murchen iſt Murach.

Haben im ſechſten Thurnier Ao. 1019 zu Trier Thurniers-Freyheit erlangt alda Endres empfangen worden. — Friedrich beſucht hernach den zehenten Thurnier zu Zirch Ao. 1165 alda er zwiſchen die ſeil erwehlt. — Doberhart und Gotfried die Murcher zu Guteneckh Bebergaben, ſtifften zwen Jahrtag zu Viehtag Ao. 1367. Sein der von Murach Geſchlecht, und thain abſonderlicher Stammen. Eckher. Auer von Stöffing. — Peter Eckher von Stöffing im Funffzehnten Thurnier zu Regenſpurg Ao. 1384. — Hainrich Ibidem 25 Ao. 1412. — Sein der Eckher zu Eckh Geſchlechts geweſen.

Meſſenhauſen.

Dies Geſchlecht ſoll von denen von Khamer herkhumen ſeyn, hat ſein Begrebnus zu Vndenſtorff, Item zu Freyſing im Tum ein aigene Capellen. Vlrich war Thumbherr und Scolaſticus daſelbs 1359. — Item auch Hannſ ibidem. eodem tempore. Probſt zu S. Veit und Chorherr zu Babenberg waren Erbmarſchalkh in Ober-Bayrn. Wilhelm der lezt dies Geſchlechts Marſchalkh in Obern Bayrn ſtifft die erſt Friemes zu Mäßenhauſen. Item ein Seel-gerecht gen Schafftlärm hate kein Kind. Nach deßen Abſterben iſt Maßenhauſen an die Frauenberger vom Hach khummen. Nach auch derer Abgang an die Herzog in Bayrn und endlich an das Stifft Freyſing. — Und iſt dies Geſchlecht gar abgangen umb das Jahr 1420. — Wann ſie Thurniermäßig worden, iſt nit recht zu entſchaiden, wie bey andern ꝛc. gleichwohl zu vermuthen daß ſie lang zuuor Thurniers-Freyheit gehabt haben dan im zwölften Thurnier zu Nürnberg Ao. 1197. Jungfrau Margaretha Diebolts von Meßenhauſen Tochter zu der ſchau erwelt. — Hannſ beſucht erſt den 20. zu Eßling Ao. 1374. War allda zu der Schau erwelt.

Moſbach.

Haben im ſechſten Thurnier Ao. 1019. zu Trier Thurniers-Freyheit erlangt alda Paulus von Moſpach empfangen. — Georg beſucht den 14ten zu Würzburg Ao. 1235. — Erchenbrecht von Moſpach Zeug bey Abentſperg Ao. 1171. S. Nikla 1141. Oſterhouen 1156. Reichaſperg. Rudolf bey Weichenſtefen 1170. Dachau. Erbrecht bey Fornbach 1200. — Conrad war Thumherr zu Regenſpurg.

Digitized by Google

Mistlbeckh.

Mistlbeckh ein alt adelich Geschlecht gewesen, deßen ainer in Parfußer Closter zu Ingistatt mitten in der Kirchen begraben. Vnd ist dies Geschlecht ungeuerlich bey 100. Jahren abgestorben. Hatten Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren Frörwin Mistlbeckh besucht den 14ten Thurnier zu Würzburg Ao. 1235.

Eberhardt Thumherr zu Paßau 1438. Hainrich Zeug bey S. Nikla Ao. 1220. Thumherr.

Mautner v. Khazenberg.

Schrieben sich sonst von Kazenberg, Im von oder aus dem Holz, Item Mauter von Burckhausen, Friederich und seine Nachkommen seint darumb die Mautner genennet worden, daß er die besten Mauth an sich gebracht. — Gemelter Friedrich war Herzog Ludtwigs Hofmaister 1337. War gar reich und liehe viel Gelt auf Güter und Mauth, als auch seine Söhn auf den Maut zu Purckhausen 22500 lb. Regenspurger Pfenning. Andre war Thumdechant zu Salzburg Ao. 1509. Leonhardt Thumher zu Paßau 1476. Hanns der lezt verlies vier Töchter ainen von Tanbergs. 2. Zengers. 3) Nusbergers, 4) Mespenbeckhen verheurath, und ist also dies Geschlecht gar abgangen umb das Jahr 1525. — Hatten Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren ꝛc. dan Friedrich im Holz mit Graf Arnolt zu Zirch im 10. Thurnier auftragen, der auch alda als Thurniersmeßig nit empfangen und alsbald zugelaßen worden 1165.

Menckhouen.

Wann sie Thurnierer worden ist nicht zu entschaiden. — Christoffel von Menckhouen ist der erst, so ausdrücklich in Thurnierbüchern gefunden wird zu Bamberg im 19ten Thurnier. Ao. 1362. Doch ist seines Geschlechts zuuor ainer Thurniermeßig gewesen sonsten er alda als ein neuer Gast empfahen wär worden. Menkhouen, Dinglfing Gericht. Berchtolt war des Reichs Cammermaister Ritter, sein Mutter ein Grauin von Roteneckh, Herzog Hainr. u. Ott, Freiten ihm und Bernhardt Pfeffenhausen all ihr Lehen der sie und ihr Geschlecht bis in 300 Stuckh von vessten Hofmarchen, Siz, Höfen, Hueben gehabt, schenckhten ihnen auch die Roteneckhische Lehen, Item bey all ihren Vessten den hohen wiltban mit mehr freyheiten Ao. 1290. — Gottsbolt Stinglhaimer zu Thening

ming hate zur Ehe Catharina Menkhouerin Ao. 1326. Berchtolden Tochter. — Ihr Stifft und Grebnus zu Malerstorff Berchtolts Sön Conrad, Ulrich, Gebhart 1312. Conradts Sohn, Hannß, und Cuno Ulrichs Suhn Hanß Christoph supra 1362. Leotolt 1398. Leopolt bey den von Stinglhaim 1478. Achaz nach Ao. 1522. im Leben.

Muffl.

Ain alt Geschlecht aus Nürnberg. Hainrich Muffl des Rath daselbs wurd unter zwölffen verordnet den Thurnier zu bestellen Ao. 1177. In Bayrn zu Dolling, Talbaint, Ehrnreuth, Mülhausen.

Mitterfill.

Nach dieser Grafen Absterben ist die Grafschafft den Herzogen als Lehenherrn haimgefallen Ao. 1228.

Menbekchen.

Liegen zu Vndenstorff begraben ꝛc.

Mayfach.

Dietrich von Mayfach und sein Haußfrau waren deren von Weylhaim aigene und Dienstleuth auf deren Absterben wurden sie von Kayser Ludtwig freygelaßen Ao. 1331. — Eberhart von Maisach war ein Zeug bey Abensperg Ao. 1171. Item bey Scheurn. Albrecht von Buechberg hate Elisabeth von Mayfach ihr Vatter in Oester-Reich daselbs ain ander Geschlecht. Vdalricus d. Mayfach Nobilis, der Bayrischen Abbt zu S. Ulrich zu Augspurg 1151.

Mendorffer.

Zu Mendorf, Tolling, Petbron. Dietrich von Mendorf gab ain Hueb zu Staindorf zum Closter Schamhaubten 1288. Vxor Adlh. von Sonderstorff, Ludtwig hat viel Pfandtschaften von den Fürsten 1308. Ulrich Richter zu Neustat 1340. Haben ein Jahrtag zu Schamhaubt Ulrich gestifft 1306. Gewolff in der Bindtnus 1429. Prentl Hilbolt Thumherr zu Regenspurg 1399. Hannß Thumherr zu Salzburg 1420. Caspar Thumherr zu Freysing 1436. Hörman von Muendorff Ritter Ao. 1322. Bischoff Joan zu Regenspurg verliehe Hilbolten etlich trait aus dem Zehent zu Enselbang Ao. 1407. Herzog Steffan versezt ihm Adlberg die Vesst Ober-Veltdorff p. 1200 fl. Ao. 1401. — Albrecht Richter zu

Berez-

Berezhausen 1449. sein Tochter Juliana Haimeran Muggenthalers vxor Peter Mendorffer zu Mendorff verkhaufft das Dorff und Gericht Petbron dem Gottshauß S. Saluator Ao. 1447 — 50. Wilhalm zu Irnsing 1480. — Erhardt und Werner die Muggenthaller haben die halb Hofmarch Mendorf von Barb. Gabriel Mendorffers Tochter erkhaufft Ao. 1520.

Michlspeckh.

Zu Reicherspeyer, Buzen, Egenhouen, Sulznmoß. Albrecht Michlspeckh bey Regenspurg 1334. Leoboldt Michlspeckh am rechten gesessen zu Ried Ao. 1391. Peter zu Reicherspeyer 1442. Herzog Wilhelm Kuchen-Maister. Eraßm. khaufft Buzen, war Haubtmann vorn Wald 1480. bey Herrn Niklas von Abensperg Niederlag, und entran Herzog Christoffen vxor Sazenhouerin. Peter in der Handtvesst 1429. — Albrecht Kornstetter hate Agata Michlspeckhin die verkhaufft ihren halben Thail an Sulzemos.

Arsazerin Armstorffer zu Aspach 1500. Wolf Eraßim Bruder Stat- und Landtrichter zu Landtsperg, von ihm leset Herzog Albrecht Reicherspeuer 1483. hat Egenhouen auch innen Item Sulzemos vxores Vrsula, Item Anna Leutenbeckhin. Nach seinem Ableiben erbt in sein Schwester und Erasmi seines Brudern Tochter.

Magensreider.

Liegen zu Au begraben. Wilhelm Magensreuter Landtschreiber zu Landtshuet Ao. 1490.

Minchauer.

Ein guet Geschlecht sein Namen von Münchau in Khizbichler Herrschafft. Onofferus von Freyberg erheurat diesen Siz mit Helena von Minchau ihr mutter war Madalena v. Hamerspach 1510. — Ortolf, Hanß vnd Martin die Minchauer 1416. Gilig khaufft Labenweinting 1510. Hannß in der Handtvest 1420—30. Wilhelm von Minchau Landtrichter zu Kirchberg Ao. 1484. Wilhelm Minchauer hat Margareth Ebronin Leonhardt Seyboltstorffers Wittib Ao. 1490. — Gilgen Tochter vxor Alexander Nothhafft 15.

Gilich von Minchaur war Ritter und Doctor sein Haußfrau Elisabeth von Fraunberg Ao. 15. bey deren Hannß von Münchberg erworben. In der Handtvesst 1514. Hanß Sigmundt Pflegers zu Teuspach vxor Sabina von Closn 1599. Constantin Hannsen Sohn von der Krausin vxor Jacobe von Nußdorff der lezt dies Geschlecht ertrunkhen in der Kholba 1605.

Münich.

Digitized by Google

Münich.

Zu Münchhausen, Münchdorf erheurath. — Hannß Münch Pfleger zu Winzer 1456. vxor Anna Haußhaimerin bey der viel Söhn all gelehrt und geschickhte Leuth die sich und ihr Geschlecht herfür gethan und aufgebracht. — Collmann Rath und Kuchenmaister Vx. Perfaldin. — Hanß hate Veronica von Nußdorff Ao. 1529. damit Minchdorf erheurath, die andere Vx. Hoferin von Vrfahren, dauon Clement Vx. Catharina von Berwang ihr Tochter Anna vxor Hannß Warmund von Penzenau. — Jobst Colmans und der ander Bruder Thumherr zu Freysing, Hannß Christoph Gregory Sohn Can. ibid. Gregori auch ain Bruder Vx. Barbara von Adlshausen. — Wolf Clements Bruder vx. Schenburgerin.

Muckenthal.

Zu Sanderstorff, Mendorff, Hezenackher, Bandorf, Hinznhausen, Hagenhül. Ihr Stifft und Begrebnus zu Schamhaubt. Conrad von Muckenthall, war ein Zeug bey Laber Ao. 1294. Erhardt Muckenthaller zu Sanderstorff Herzog Ludtwigs Kuchenmaister 1422. Landtrichter zu Hirsperg 1401. Pfleger zu Riedenburg 1427. khaufft Sanderstorff, Pandorf, Mendorf, und ander Güter, damit sein Söhn und Nachkhumen furbracht. Herzog Wilhelm yhergab Erhardten und Wernherrn den Muckhenthallern den khauf umb Hehsenackher wegen ihrer treuer Dienst 1529. Michl Muckheltaler verkhaufft Leonhardt Rambstainer den Siz Irlach bey Inglstatt 1440. Erhardt Landtrichter zu Hirsperg 1401. In der Handtvesst 29. Haimeran hatte die Reutterischen Lehen zu Herrnried 1470. Erhardten Haußfrau Catharina von Pinzenau. 1523.

Moroldinger von Morolding.

Vrban Moroldinger hat Anastasian von Achdorf, dauon Hannß Maroldinger Ritter herkhumen Ao. 1432. — Rudolf hate Amalia Sebastians von der Alm Ritters Tochter Ao. 1508. Ain Moroltinger war Thumherr zu Regenspurg Ao. 1461. Willhelm Thumherr zu Paßau 1453. — Ruegerus in Lebler Krieg Ao. 1314. Ihr Stifft und Begrebnus zu Gänkhouen Rudiger von Morolding der Seemann 1279. — Hainrich 1313. Vrban Moroldinger zu Berhartskirchen 1340. stifft ein ewige Meß gen Gänkhouen, gab darzu ain ewige gült auf seinen Hof zu Morolding. — Vrban zu Hornbach 1429. Hannß zu Wolfeckh Ritter 1475. Vlrichs

Mutter

Mutter ain Leuprechtingerin. Vlrich vx. Vrsula Vuschin 1510. seine Söhn Sebastian zu Hornbach vx. Hoholdingerin — 1559. dauon Sebastian vxor Mar. Magd. Auerin von Pulach deren Sohn Hannß Georg vxor Anna Mar. Furin 94. Hannß Adam des Eltern Seb. Bruder vx. Justina Minhauin dauon Hanß Wilhalm zu Wolf-Eckh.

Moßhaimer.

Sein zweyerley die von Inkhouen unter Sigenstain führten ain Reishackhen in abgethailten Schilt. — Wickhnand von Eyraspurg khaufft von Otten von Moßhaim etliche Güter in Leizenthall 1288. — Georg Moßhaimer zu ynkhouen war ein Schiedmann unter den Stinglhaimern Ao. 1469. Item Dietrich zu Sigenstain 1435. Pilgrin war mit andern von Adl wider Herzog Ott mit den Pischoff zu Freysing Ao. 1241. — Dietrich Moshaimer hate Lehen zu Vpfkhouen Ao. 1439. Dietrich und Ruger zu Inkhouen 25.

Moß.

Ein gut alt Geschlecht. Hainrich Gestl von Altenburg hat Cunigund Ebd von Moß Tochter Ao. 1250. Ott de Mosen bey Osterhouen 1143. Dietrich und Ott Zeugen bey Abensperg 1171. S. Nicalai 1221. Ebo de Moß Zeug bey Nieder-Altach 1207. Item Waßerburg 1277. Vlrich d Mos bey Seuen 1257 — 47. — Albertus d Moß bey S. Haimeran 1157. Bernhart bey Weihenstefen 1200. Scheuern. Ott 1303. Pilgrim ibidem 1217. Ortolph Moser wurd zu Ritter geschlagen Ao. 1322. Gall Moser bey Degenberg Ao. 1468. forte Alterius familiæ. Hannß Moser zu Kirchdorff der lezt dies Geschlechts vx. Sibilla Rindtsmaulin 1500. — Ott, Hainrich, Dietrich von Mosen bey Weichenstefen 1170. Weyern, Dietrich.

Menkhouer zu Menkhouen.

Ein gut alt Geschlecht heureten zu den Grauen von Roteneckh Anno 12. etlich und 60. erbten deren Lehen. — Hainrich von Hauzendorff ist das Schloß Hainspach auf Vebergab Conrad Menkhofers von Gattshaus S. Haimeran geliehen worden 1314. In ainem Raim von dem Grauen von Kirchberg zu Mallerstorf, werden unter des Gottshaus eugen und Ambtleuthen die Menkhouer gesezt de Ao. 1109. Conrad zu Hainspach übergabs Ao. 1314. liegen zu Ror begraben. Berchtolten vxor Margareth — 1308. zu Hainspach

ſpach Landwein Capeller hate Catharina Berchtoltin Menckhouers Tochter 1310. Die namb hernach Gotsbolden Stinglhaimer Ao. 1326. Ihre Brüder, Carl, Ulrich, Gebhart, Niklas von Menkhouen Porg vier Conrad von Tüelein Pfarrherrn zu Cam 1348. Hannß Conradts Sohn, Ulrichs Sohn. Hanns Chriſtoph 1362. Leotolt 98. Leopolt vertigt Margareth von Stinglhaim gebohrner von Eberſpach Teſtament, neben andern Befraindten 1478. Achaz zu Menkhouen und Reinbach 1522.

Meßenbeckh. Zu Rab, Orth, Schwent.

Weichart Carl Walther 1260. Wernhart 1280. Ulrich 1394. Lazarus hat eine Meßen von Aichberg Ao. 1441. — Carl von Kottau vxor Sibilla Meßenbeckhin zu Ráb und Ortt, ſie ſtarb Anno 1494. nahm hernach wieder ein Meßenbeckhin auch Sibilla von Schwendt. Wolf Zaunridts Haußfrau Margareth Pirchingerin geborne Meßenbeckhin von Schwendt. Hainrich bey Paßau 1371. Hannſ Meßenbeckh zu Reb und Ortt vxor Margareth von Laiming, auf deßen Abſterben, nam ſie Friederichen Mautner 1518. Zu innen heuratheten die Nothafft 15. Daniel war Fürſtl. Rath zu Burckhauſen ſein Haußfrau Erntraut von Fraunberg Ao. 1560. deßen Tochter Margareth vx. Ciriac: von Preyſing obſtehenten Daniels Vatter Burchhart. — Meßenbeckh ſein Mutter Margareth Löſchin die nam hernach Valetin von Ottenberg.

Mermoſer.

Zu Salach. Sebatto von Mermoſ bey Weyarn 1140. — Zu Raitnhaßlach Im Grebnus-Buech. Herr Siboth von Mermoſen Ritter, Mergoz ſein Bruder Burchgrau zu Salzburg hie begraben Ao. 1341. Degenhart von Waxmanſtorf vx. Amaley Mermoſerin 1400. Zu Salzburg bey St. Peter Im Creuzgang liegt Hannſ Mermoſer — 1438. Ulrich zu Salach 1480. Dieſen Siz und ihre Lehen haben die Seiberſtorffer geerbt 1509. — Matheus Conventual zu Bertlsgaden Probſt zu Suben 1424.

Merſenkhoner.

Zu Mallerſtorff ſtehen ſie unter des Gottshaus treuen Dienern d. Ao. 1109.

Muschlrieder zu Hag.

Zu Muschlried ain Hofmarch, zu den Casten Landtshut erkhaufft. Item zum Hag an der Amper. Stephan 1385 ain tatiger der Fürsten vmb Kauf des Dorfs Achdorf. deßen Tochter Anna vx. Caspar Apfenthalers zu Neukirchen 1415. Schweikher und Stephan schrieben sich zum Hag die nent Sigmund Anglberger seine Vettern Ao. 1391. Eberhart Achdorffer hate ein Muschlriederin Ao. 1467. Ihr Bruder Hanns Chorherr zu Freysing und Pfarrherr zu Aufkhirchen 1460. Sein Bruder Degenhart 1465.

Meulnhardt.

Waren der Grauen von Leschmundt Marschalkh. Heinrich Milnhart Zeug bey Geisenfeldt Ao. 1087. Irmengart Abbtißin zu Schönfeldt Ao. 1268.

Maushaimer.

Zu Hofkhirchen Hanns 1428. Chr. zu Hainlkhouen 1501. Berchtolt Prior zu Mallerstorf Ao. 1313. Herzog Joan und Sigmund p. se et fratribus verschrieben neuen Eglofsheim sambt den Gericht und Vogtey Pfelkhouen, und Pinkhouen Hannsen 6. Jahr zu Nuzen hat 600 fl. darauf geliehen 1461. Pfleger zu Bärbin 62. hat 4. Güter zu Kirchroth. Hannsen wurd das Gericht zu Pfaffenberg von ainem E. Thum-Capitl verlaßen Ao. 1428. Erhart war zuuor Richter daselbs Ao. 1396. Georg Pfleger zu Euting 1513. zu Traubling 52. Lorenz und Achaz zu Hofkhirchen verkhaufften ain ewigs schaf Waiz auf dem Siz, Gut und Zehet daselbs ihn Sebast. von Thurn R. Ao. 1532 p. 46 fl. Erhart vxor Elisabeth Darspergerin Ao. 1447. Philipp Richter zu Khelhaim 1474. Christian zu Hainlkhouen Ao. 1501. Lorenzen wurd der Ambthof und Zehet zu Hofkhirchen von ainem Thum-Capitl zu Regenspurg vererbt, gegen jährlichen Dienst Ao. 1461. Balth. 1451. Georg Pfleger zu Traubling 1426. Georg zu Veihten vx. Barbara Weichserin von Weichs mit den Rat Ao. 1525. Wilh. zu Hofkhirchen. Ao. 1536.

Marschalkh von Stumpsberg.

Sein vor Jahren zu Perkhirchen, oberhalb Dachau, Item zu Näuhoffen gesesen, zu Silenbach. Stumpsberg von Seiz Marschalkhen

von

von Oberndorf Vitkumben in Ober = Bayrn. Peter Marschalkh von Nánhoren erkhaufft. Ao. 1413. — Ott Marschalkh von Perkhirchen 1360. vertigt den Brantbrief 1374. Eberhart und Georg die M. von Nánhouen 1379. Obgedachter Peter Pfleger zu Friedberg verlies 2 Söhn: Ulrich Pfleger zu Aicha 1467. darnach zu Spiz 75. verkhauffr sein Thail an Stumps seinen Bruder starb an Erben. — Georg deßen Bruder gesessen zu Aicha Vx. Barb. Hohenkhircherin von Isldorff 1473. verlies ein Suhn Wilhelm zu Silenbach Vx. Lucia von Preysing 1515. dabey ain Tochter Amalia vx. Sigm. von Weix damit khan Rumpfberg an Weix.

Münsterer.

Zu Münster, Nieder = Werth, Schwaig, Khönigsfeldt. Erbo Zeug bey Geisenfeldt Ao. 1040. Ihren Siz zu Münchs = Munster gehabt, wo jezt die Khirchen steht, Ihr Begrebnus daselbs im Creuzgang, Berchtolt bey Bib. 1241. Sandizel 1233. Berchtolt d. Munster Ao. 1264. Conrad. Simon Münsterer in der andern Bintnus 1394. — Berchtolt Thumherr zu Regenspurg 1330. — Hanns Münsterer Burger zu Pfaffenhouen Conrad von Nieder = Werth. Hainrich von der Myl 1343. — Hainrich verkhaufft Nieder = Werth Ulrich Sanderstorffer auf Widerlosung 1365. Unter andern borgen Hanns Münsterer von Lenen, Hainrich zu Schwaig. Hanns zu Khönigsfeldt 1454. Nieder = Werth ist hernach an die Schellenberger darnach an die Hinzenhauser, von diesen an das Kloster khumen. — Albrecht zu Mallerstorf Ao. 1252.

Munnenbeckh.

Von Munnenbach, Schrabenhauser Gr. Domiuus Otto d. Munnebach zu Vndenstorff Ao. 1255. Arnolt von Munnebach Thumherr zu Aichstett wurd von Khaiser Ludwig gen Rom geschickht Ao. 1337. Conrad gesessen zu Holzhausen 1380. Ulrich Abbt zu Scheuern, wol regiert 24. Jahr 1400. Agnes Abtißin zu Ober = Münster 1374. Hanns Ao. 1409. Catharina Abtißin zu Geisnfeldt 1438. Khiburg von Fraunberg vx Georg von Gundlfing, verkhaufft die Tafern Myl, etliche Hoffsteth, und ain Viertl an Thurn gen Burchstall zu Munnebach, wie das alles erblich an sie khumen 1433.

Marschalckh von Schiltberg und Schrabenhausen.

Diebolt Marschalckh zu Schrobenhausen 1130. Ulrich 1150. Item 81. Berchtoldt 1130. Marquart M. von Schrabenhausen Zeug Herzog Otten zu Niederaltach 1181. — Berchtolt d. Schiltberg des Herzogs Marschalkh vir ain Schiedrichter von Herzog Ludwig, zwischen Herzog Hainrich gebraucht 1262. — Ulrich von Schiltberg Zeug Ibidem Ulrich Rudiger, Hainrich und Friederich Gebrüder von Schrabenhausen umb selbige Zeit. Belchtolt Marschalckh von Schiltberg Supra Zeug in Herzog Ludwigs hernach Hainr. Ludwigs Kayſers Vattern Stüfftung Fürſtenfeldt Ao. 1266. Ulrich sein Sohn. — Berchtolt Schiltberg bey Scheuern. — Joan gefangen von Türckhen 1395.

Marschalckh von Hagenau.

Lengſt abgeſtorben.

Nabeckh.

Herman Ao. 1312.

Marschalckh v. Mayerhoff.

Ihr Wappen wie die Nabeckh. Wilhalm khaufft den halben Siz und Hofmarch zu Eberswang Rieden Grichts von Georgen Paintners Erben Ao. 1527. Michael khaufft den andern halben Thail von Caſpar Paintners Erben Ao. 1530. Sein Sohn. Hannſ Joachim 1539.

Meilinger zu Erlach, Hepperg.

Vermuthlich ihren Namen von Dorf Meyling bey Inglſtatt. Conrad Meylinger vx. 1370. Sih nahm hernach Herr Ulrich Torer 1373. Hannß zu Schenlißberg bey Haßlang 1362. Bernhardt Meylinger zu Erlach verkhaufft Erharten Muggentaler das Gericht Hepperg Ao. 1416. Dieſer verkhaufft hernach gemelten Muggenthaler die Behauſung und Veſte Erlach Cum pertinent. Ao. 1427. Georg Meylingers Feind waren obgemelten Erharten Muggenthalers 4. Söhn vertrag. Ao. 1435.

Moßdorffer.

Zu Niedern-Böring. Rapoto Graf zu Ortenberg verlieh Hainrich von Moſdorf und ſeiner Hausfrau Kunigund leith und gieter mit

mit Gerichtbarkheit und Zugehör zu Nieder=Bayrn. jezt Böring 1255. Dieser Hainrich von Moßdorf ist Herzogs Hainrichs in Nieder=Bayrn Rath gewesen Ao. 1273. Hainrich zu Nieder=Altach 1267. Pfaffen Münster 1282. Conrad von Moßdorf Herzog Otten in Bayrn, so hernach König in Vngern worden, Marschalkh 1294. Obgemelte gieter haben hernach die Herzog in Bayrn Hilpranten von Cammerau, und, seinen Erben verliehen wie solche sein Schweher ingehabt 1300.

Muffel.

Ain alt Geschlecht aus Nürnberg. Hainrich Muffel des Raths ainer aus zwelfen die den Thurnier daselbs anordnen helfen Ao. 1177. Jn Bayrn zu Ernreit, Tolling, Talbaint. Hannß Georg Muffl von Ernreuth zu Tolling und Talbaint, Landtrichter zu Voburg Ao. 1590. Deßen Schwester vx. Christ. von Stinglhaim zu Thurnthening 1505.

Magensreither vulgo.

Mangsreuter supra. — Magnus Reuter vertigt den Brantbrief Ao. 1374. Ain anderer Magnus Reiter Ao. 1442. Vielleicht seine nackhumen dauon den Namen, doch mehr zu glauben diese sein Reiter ꝛc. Wilhelm Magensreither Herzog Georgen Stallmeister versezt ihm nach dem Pullinger, das Schloß zu Jnkhouen an der Amper 1484. war ain mitgeornter Exſecutor des Testaments 96. Jtem Rentmaister und Landtschreiber zu Landtshut Ao. 1500.

Meringer oder Maringer.

Starchant d. Mering bey Charf 1107. Hainrich von Mering bey Dießen ℌ 1200. Marquart bey Regenspurg 1223. bey den Leutnbeckhen Ao. 1266. bey Görz 1275.

Mylhaimer.

Wilhelm d. Mulhaim Zeug bey Osterhouen Ao. 1143. Gundl und Hänßl die Mylhaimer am Rechten gesesen zu Ried Ao. 1381. Hannß Ao. 1398. Eberhart Osterhouen 1269. — Gundackher sonst Gundl Landrichter zu Ried 1407. — Erasm Ao. 1444 u. 49. Martan zu Radlstorff vertigt ain Brief bey den von Stinglhaim 1431. — Jn deren von Stinglhaim Stamlehenbuch, vber die Hallsische Afterlehen findt sich, daß Sigmunt Milhaimer zu Milhaim

haim zu Lehen genummen ain Hof zu Oberndorf, und das Vorstlehen daselbs Ao, 1470. darauß ihm 18 ß pf. befreut dauit er ain Hof zu Haibach zu Lehen auftragen Ao. 1473.

Marzeller.

Ain Hof und ainet sambt ainen Khirchl bey Empfenbach, Marzell, Mainburger Gericht. — Item zu Jemerthan, zu Aiglspach. Eberhart u. Hannſ, verkhaufften ihr Manschaft zu Oetling dem Kloſter Scheurn 1343. Ruprecht in der Bintnus 1429. Landtrichter zu Pfaffenhouen 1426. daselbs Pfleger 28. darnach Pfleger zu Mainburg Ao. 1440. Eberhard zu Aiglspach Ao. 1452. Georg Leonharten Sohn zu Imerthan Ao. 1497. deßen Mutter ain Taufkhircherin. — Auf ihr Absterben haben Hainrich Thaufkhirchers Khinder die geerbt. Als Hanns den Siz und Güter zu Aiglspach. Sigbot bey Weichenſtefen ÷ 1170.

Moßbach.

Supra Im Thurnier F. 47. Erckhenport bey S. Nikla Zeug Ao. 1140. bey Osterhouen Ao. 1156. Reicherſperg Abenſperg 117. Dachau. — Rudolf bey Weihenſtefen 1170. Eckhpert bey Fornbach ÷ 1200.

Mozinger.

Von Mozinen ober Straubing ihrer Namen. Werner von Mozing verkhaufft Hainrichen von Eberſpaint seine Güter zu Mozing umb 170. Marckh Silbers, für welche Summa Bischoff zu Regenſpurg ihm jährlich 10. Fuder Wein zu Stuft zu geben bewilligt, bis bezalt Ao. 1219. In deren von Stinglhaim Stamlehenbuch vber ihre Halsische Afterlehen, sint sich das Artolf von Mozing unter andern seinen Lehen gietern zu Lehen genummen zwo Hueb zu Minchdorf umb das Jahr 1412. Item aine halbe Hueb zu Peters-Kirchen trey Viertl zu Gerblſtorff ꝛc. Die Mozinger haben bey S. Paul in Regenſpurg ihr Stifftung, Pauls, Benehdict, Margareth, Magdalena, Oßwalt, Bernhart von Moezing at von Grauen von Winberg ain gut zu Härting kauft und dem Cloſter Nieder-Münſter geſchenckht Ao. 1130.

Nopping.

Diese waren Salzburgiſche Stifftleuth. ſollen gleichwohl vor etlich hundert Jahren abgeſtorben ſein, aber doch ein anders Geſchlecht

den

den Namen und Wappen gebraucht, und auch im Thurnier gewesen. Haben ihr Begrebnus zu Salzburg im Thum im Creuzgang, und ist dieses Geschlecht noch eine Klosterfrau gewesen, zu S. Petri 1550. — Hatten Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren ꝛc. Kacholf von Nopping hat mit Graf Arnold von Dachau auftragen Ao. 1165. — Hartmundt von Nopping Zeug bey Alerspach 1246.

Nusdorff.

Haben Thurniers-Freyheit von den ersten Thurnieren d. Ao. 938. oder 42. Wilhelm von Nußdorf Ritter hat mit Graf Dietrichen von Hall und Wasserburg zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Alt Salzburgisch Stifftleuth und deßelben Erbmarschall, In Bayrn haben sie Dilling lang innen, im Stifft Salzburg Priming.

Ulrich von Nusdorff war Pischoff zu Paßau 1452. Hanns Dauid sein Hausfrau Catharina Ebronin von ihm Hannf Georg und Hannß Dauid.

Neuchingen.

Sein Namen von dem Gut in der Herrschaft Hohenburg am yn liegent ꝛc. Niklas, Conrad, Hermann und Eberhart die Neuchinger stifften ain Capell und Meß gen Neuching in der Pfarr, das Lehen der Elteſt 1343. Bärtl in der Handtveſt 1420. Berchtolt Georg 30. — Rumoldus de Neuchingen Zeug bey Frontenhausen 1160. — Ludwig Neuchinger hate gieter zu Neuching Ao. 1330. — Leonhardt war Pfleger zu Weilhaim sein Hanßfrau Felix v. Gumpenberg Geborne von Adlzhouen 1519. war in der Handtveſt 1514.

Neuberger zu Neuberg. Neufarn.

Bey dem Kloſter Mallerſtorf sein von den Grauen von Kirchberg zwen reimen, und zu lezt des Gottshauſ treue Diener Eigen und Ambtleuth auch darin begriffen, darunter die Neuberger nit die lezten de Ao. 1109 — Rudurch d. Neuernberg und Ulrich Weichenſt. 1170. — Erneſtus von Neuberg war zeug in ainer Stifftung daſelbs Ao 1167. Adalſer Abt daſelb. 1206. Ernſt bey Biburg 1241. Berchtolt im Lebler-Krieg Ao. 1314. — Babo bey Weyarn 1140. und sein Sohn Volkhmar. — Dies Geſchlecht hat sein Namen von Neuberg oder Neunburg ain alt

Burch-

Burchstall Thurn und Hof auf der Hoch zwischen Neufarn und Pfaffenberg, vor Jahrn zu Haßlbach, jezt zu Neufarn gehörig. Ihr Stifft und Grebnus zu Malerstorf, im Capitlhauß daselbs liegt ain Stain darauf steht Ao. 1349. Berchtoldes Miles dictus Neuberger. Im Creuzgang vor dem Capitlhaus Ao. 1384. Eberhardus Miles d. Neuburg vxor Sophia von Stinglhaim 1286. vxor eines andern Eberharten. Berchtolt in der Handveſt 1311. Hiltbrant Vizthumb in Obern-Bayrn Ao. 1341. Braun Neuburger zu Neufarn Ao. 1386. Georg von Neuberg Thumherr zu Salzburg, Biſchoff zu Chiensee Ao. 1376.

Neukhircher zu, ſonſt Neunkhirchen.

Neukhirchen ob Mitterſil haben vor Jahren ain guten Theil an der Herrſchafft Mitterſil ingehabt. — Ihr Begrebnus zu Raitnhaßlach, unter der Stieg wie man ins Münſter geht, iſt mit dem Creuzgang verſchit. Im Grebnus-Buch Ao. 1260.

Herr Albrecht Neukhircher Ritter, Herr Friedrich Ritter und ihre Voreltern da begraben. — Albrecht vertigt ain Vertrag zwiſchen den Herzogen, durch 10. Spruch Manner betedigt neben den Fürſten und vielen andern vom Adl Ao. 1324. — Conrad Pfleger zu Mitterſil. Caſpar. Caſpars Sohn Georg der leſſt dies Geſchlechts Pfleger zu Mitterſill vx. Hainſpeckhin. Georgen Schweſter vx. Wolfen Khelners Richters zu Mitterſil deßelben Khinder verkhaufften Neukhirchen Herrn Eraſm und Chriſtophen von Khienburg Circa 1556. — Dieß Gut hat gar ain ſchön Thal dazu gehörig, darin ein treflich Gut und herrlich Gämbſen jagen.

Marquart von Neunkhirchen Zeug bey Ober-Altach 1126.

Eglof bey Weyarn 1140.

Neuhauſer zu Riething.

Andre Neuhauſer hate zur Ehe Martha Friederich Stinglhaimers und Anna von Khölnbach Tochter Ao. 1378. — Dieſe Neuhauſer ſeyn zu Oeſterreich daſelbs in großen Thuen und Vermögen. Ruprecht zu Pilſting war neben Friedrich Alhartſpeckhen und Conrad Trenbeckhen borg vier Ott Neuhauſer Ao. 1356. Ott Dechant zu Alten Capellen 1393. Friedrich Neuhauſer Ruprecht und Conrad verziehen ſich gegen Biſchoff Niklas zu Regenſpurg wegen Dienſt-Schuld und erlitnen Schaden Ao. 1333. 30. u. 38. Neuhauſen ein Dorff dauon ſie ihren Namen an der Vilß daſelbs

selbs ein alt Purchstall, Item Siz zu Rieting (Georg bey Stadlkhirchen bey Steuer vx. Hoheneckherin dauon Christian zu Reitnhaßlach Gottschalkh von Neuhauß Ritter u. alle dis Geschlechts hie begraben. 1271.) Caspar Ao. 1500. dieser ist in Oesterreich khumen sein Ainkhl noch in großen Thuen u. Vermögen.

Caspar zu Riechting 1411. Eraßm Landrichter zu Crainsperg 1443. Sigmund 1457. Georg Abbt zu Seuen 1530. Joann Doctor erster Probst in München 1500. Naturalis Georg verkhaufft mit mit seinen Brueder Rueting D. Georgen Stockhamers erben.

Nozhnhauser.

Nozhnhausen ein Dörffel u. Hofmärckhl bey Mainburg, zum Kloster Biburg gehörig. Peter Nozhnhauser in der Handtvesst Ao. 1374. Joannes Abbt zu S. Peter in Salzburg 1427.

Neußlinger von Vorstorn.

Zu Ranschouen begraben. Neußling ain Hofmarch, darin noch ain schön Burckhstall, Osterhouen Gricht, jezt gen Mos gehörig.

Nußberg.

Ein alt stattlich Geschlecht vorm Walt, seinen Nammen von beyden Schlößern, Alten u. neuen Nußberg. Waren Erbmarschallen in Nieder Bayrn und großen Ansehens. Ihr Stifft und Grebnus zu Riechtag. Ist dieser Orthen nit zu sezen, kirzhalben, an wieuil Orthen sie Stifftung gethan zu allerley gottsel Sachen. Vermein das Kain Geschlecht vom Adl an souil unterschiedlichen Orthen Stifftung gethan hab ꝛc. Margareth war Aebtißin zu Seligthall obyt 1423. — Trißram Thumbherr und Custos zu Freysing 1476. Christina Abtißin zu Anger in München 1445. Ulrich Probst zu Vilshouen 1495. bekhammen auf auf Absterben der Auer Bremberg. Wolf war Teutsordens 1455. Margret Closter Frau zu Nieder Münster. Georg war Chorherr bey St. Joannes in Regenspurg, von 4. Kirschner Gesellen auf der Gaßen, so hart verwundt, daß er in wenig Tagen gestorben, der recht Thäter war gekopft 1508. — Haimeran der lezten Nußberger einer hatte Anna von Berwang, u. bey ihr 2. Söhn u. 1. Tochter. Wilhelm vermacht seiner Mutter der von Berwang 8000 fl. starb Ao. 1568. Augustin der lezt dieser Vetter Starb Ao. 1569. ist mit in das ganz Geschlecht abgestorben. Nußberg ist aine aus Burckhart Stinglhaimers Anfrauen.

Nothafft.

Haben Thurniersfreyheit im zwölften Thurnier zu Nürnberg Ao. 1197. erlangt, allda Friedrich Nothafft empfangen worden. Ain fürnemb alt adelich Geschlecht, die Nothafften von Wernberg, u. Weißenstain aines Helmclaiets die von Podenstain führen vir den Braschen ainen Sitich haben auch sonsten stattliche Güter gehabt, als Aholming, Runting, Eckmühl, Hämhoff, Leizmanstain, Traubling, Aufhausen, Käfering ꝛc. — Hanns Heinrichs zum Wolkherstein u. Wernberg Suhn von Amalia Weisbeckhin. Haymeran Adam u. Stephan. — Christoph war Thumherr zu Salzburg 1487. Friedrich Thumprobst zu Paßau 1455. Wilhelmus auch daßelbs 1504. Sein zu Regenspurg auch etlich Thumherren gewesen, Georg Ao. 1503. Sebast. 1516. pbirt sein Adl durch Sirt Preusinger u. Caspar Gumpenberger, Hansen auch von Werenberg vx. Anna von Leublfing seine Söhn. Hannf Haimeran. Hanns Albrecht. Philipp Ludtwig, Wolf von Weißenstain vx.

Ottenberg.

Zu Ottenberg, Lauffenbach, Grubhofen, Inzenberg, Inzing. Leopolt zeug bey Weichenstephen Ao. 1163. Item Fronhouen. Lienhart in der Bintnus Ao. 1394. vx. Anna von Schwent. Greif Probst zu Reicherspera Ao. 1386. Friederich Ottenberger Ao. 1395. Herwart u. Ulrich 1396. Brentl Ottenberger bey Wazendorf 1355. Ernreich zu Gunznberg Ao. 1393. Hilbrant 1407. Conrad 1427. Hannf zu Inzing Pfleger zu Neuburg am Inn 1485. Leubold war zeug Weyhensteuen Ao. 1163. Weinhart vertigt die Bayrische Bintnus 1394. vx. Barbara v. Schwent 1420. Anthoni Ottenberger zu Ottenberg im Landtgericht zu Oetting verglich mit andern von Adl die Trenbeckhin u. Leublfinger wegen der Stachel erb. Ao. 1466. Item die Stinglhaimer war Pfleger zu Teufbach 1469. Georg Stinglhaimer zu Thurnthening sein Haußfrau Veronica von Ottenberg Ao. 1498. Ihr Bruder Hilbrant zu Laufenbach Landtrichter zu Schärding. Balthasar war Thumherr zu Paßau wurd auch Thumherr zu Regenspurg Ao. 1564. probirt sein Adl durch Stephan Scharpfodern und Paul Rauthdoruer. Valentin Greif und Ernreich Anthoni als nechste fraind mit dem Stinglhaimern viel zu thuen gehabt d Ao. 1469. bis 1525. Melchior zu Grubhouen vx. Cecilia von Trenbach zu Waltberg 1531.

Oder

Oder zu Hag.

An der Amper. Sinznhausen haben ihr Begrebnus zu Mospurg. Item zu Raitnhaßlach. Albertus testis zu Osterhouen Ao. 1262. Zu Raitnhaßlach steht Ao. 1282. Herr Ernst u. Seiz die Oder Ritter. Hainrich 1322. Conrad in der Handt Vesst 1394. Wolf oder zu Othering Artinger Landtgerichts aus Herzog Georgen Landtafel circ. 1480. oder 90. Georg Oder zu Hag Ao. 1508. Sie sollen in Oesterreich khumen sein jezt die von Oed nennen so wohl bekhannt Dietrich Pincerm d Ode bey Seuern 1247. Rapato d Ode. Alb d Oede bey Subn Ao. 1212.

Oberndorfer zu Stephanskhirchen.

Berchtoldus Oberndorffer Thumherr zu Paßau Ao. 1241. Walter von Hohenfels vxor Vlrichs Tochter 1377. Dietrich Wernher, Carl Gebrüder Ao. 1307, Erasm zu Stephanskhirchen Ao. 1489. Hainrich Oberdorfer leſt von den Pinkhouen 2. Höf zu Marteinsperg und ain zu Hätenkhaim pr. 79 tb rein. die von Stifft Regenspurg wieder zu lesen Ao. 1360. Eberwein Ao. 1302. bey Regenspurg. Conradt wurd zu Ritter grschlagen Ao. 1322. vx Clara Stinglhaimerin Hainrich Ottinger hatte eine von Oberndorf 1473. Berchtolt u. Hainrich haben zwen Jahtrag zu Regenspurg im Thum. Thumherrn d 1281. Asm in der Handvesst 1420. zu Steffanskhirchen 1421. Gemeldter Berchtolt war Thumprobst zu Regenspurg Ao. 1259. Georgen vx. Catharina Traunerin 1526. Der lezt verkhaufft Stephanskhirchen Wilhalm Löschen Ao. 1565. zog in Vngern alda er vmbkhummen.

Ottmaring.

Siz und Hofmarch Osterhouen Gericht Schweikher von Ottmaring Ao. 1310. Herzog Hainrich Ott und Hainrich nennen ihm ainen Ritter Ao 1323 Dieser ist Khayser Ludtwigs Diener und Rath in Niederlandts Bayrn gewesen, nennt ihn den vesten Mann Schweikher von Othmaring 1341. Agnes sein Schwester vxor. Herr Hillbrant Threnbeckhens von Salach 1335. Hainrich von Othmaring in der Handvest 1311. Conrad zeug bey Osterhouen Ao. 1159 Vlrich und Gotpolt Ibidem 1269. Hanns und Conrad bey Regenspurg 1398.

Ottenhouer.

Zu Ottenhouen Schwaber Gricht, Eberſperg, Alerſpurg Artinger Gricht. Reinboth von Ottenhouen vx Martha Ao. 1359. Ulrich in der andern Bintnus 1394. Gebhart 1403. 1420. Ruprecht zu Ottenhouen Ao. 1458. Vrban zu Eberſperg in Herzog Albrechts Landtafel 1470 Hanns Ottenhouer daſelbs 1480. Georg Ober Richter zu München vx. Hoheneckherin von Tolling 2da Madl Aresingerin. er ſtarb an Kinder als der lezt ſeines Namens u. Stammens der Siz Ottenhouen wurd Friedrich Eßwurm verkhaufft der Siz Allerſpurg durch Heurath u. Khauf an Hainrich Schönbruner khumen Ao. 1506.

Ottmarshart

ain Dörffel nechſt Ober Underſtorff. Zu Geiſnfeldt im Cloſter ſteht an Jahrzahl Nobilis vir Hainricus d Ottmarſchart. Hainricus d Ottmarshart in der alten fundation zu Weyhenſtephan Ao. 1090. Wolf bey Geißnfeldt Ao. 1087. Haben ain Grebnus zu Undenſtorff. Hainrich zeug bey Raitnbuch 1074.

Ottershanſen.

Hainrich u. Amelbert d Ottershauſen. In alten Fundation - Buch zu Weihenſtephen Circ. Ao. 1140. Bey Dachau 1158. Item Weyarn ÷ 1140. Rupertus d Operamhauſen zeug bey Geißnfeldt Ao. 1014.

Oſterhouer.

Gots Winus & Eberhartus d Oſſterhouen zeugen daſelbs in Biſchoff Herman von Bremberg brief d Ao. 1172. es werden noch mehr dies Geſchlechts in alten Briefen daſelbs, und unter andern des Stiffts Bamberg Lehen und Dienſtleuthen gefunden. Arnolt bey Allerſpach 1139. Rudolphus & Goltbaldus zeug in Biſchoff Otten von Bamberg Brief zu Oſterhouen 1138. Priſling 23 Gottbald d Oſterhouen u. ſeine Söhn Dietrich u. Gotbalt 1159. Gatbolt ain Guthater Ober Münſter 1110. Rudigerus pro curator Epi Bamb. vxor Gertrudis filius Vlricus hat ain Weinberg zu Oſſterhouen zu ainen Jahrtag geſtifft u. geben Ao. 1160. Thirolpus officialis d Oſterhouen Miles daſelbs Ao. 1282. Herr Peter von Oſſterhouen Ritter procurator oder Verwalther des Stiffts Bambergs Güter zu Oſterhouen Ao. 1342.

Offen-

Offenhaimer.

Zu Guetteneckh, Seyhestorff. Hannſ war Herzog Georgen Rentmaiſter u. Landtſchreiber zu Burckhauſen verſchrieb in die Pfleg Wildshuet ſein Lebenlang inzuhaben. Ao. 1492. War Herzog Georgen Executor ſeines Teſtaments 1496. Vx. Helena Beuzlin von Weilhart, ſeine Söhn Caſpar u. Hanns die kaufften Guetteneckh. Hannſ Caſtner zu Griesbach 1522. Vx. Anna Röſchin dauon etlich Töchter wohl verheurath und Hannſ Georg auch Caſtner zu Griesbach Vx. Maria Stärmgerin. Lacarus Fürſtl. Rath zu Landtshut 1573. Item zu München Vx. Urſl von Braitnbach. Caſpar des Hannſen Bruder Rentmaiſter zu Burckhauſen Ao. 1531. Vx. Elſp. von Nußdorf dauon Onopherus Caſſtner zu Schärting Vx. Anna Ramſeiderin daher Hannſ Chriſtoph u. Joſue. Hannſ auch Caſpars Sohn zu Seyhorſtorff Vx. Sibilla von Flizing dabey 4 Söhn Caſpar Hanns Euſtachi u. Georg. Euſtachi auch Caſpers Sohn Vx. Anna Singershouerin.

Offenſtetten.

Liegt Unterhalb Abenſperg in Kelhaimer Gericht. Meinhard Ritter von Niederländiſchen Fürſten viel Pfandtſchaften gehabt 1305. — Georg war Albrechts Jäger Maiſter Degenharts lediger Suhn 1508. — Degenhart Ritter, der lezt ſeines Geſchlechts war Pfleger zu Leonſperg vermachet das Schloß Offenſtetten u. Otling ſeiner Haußfrauen der Zengerin. Die nam hernach Wolf Schmieher, den die gieter auch geblieben 1490. Hatten Thurniersfreyheit von den erſten Thurnieren ꝛc. Leonhardt hat mit Graf Arnold von Dachau auftragen Ao. 1165. Dioniſii Hausfrau Appolonia Stinglhaimerin 1420. Friedrichen zu Thurnthening des andern u. Brigite Pfäffingerin v. Steg Tochter. Ott Thumherr zu Regenſpurg Ao. 1391.

Oettling zu Oettling.

Waren des Cloſters Rot Truchſeßen ꝛc. Haben Thurniersfreyheit von den erſten Thurnieren, Heinrich Oetlinger hat mit Graf Hartwig von Bogen zu Zirch auftragen Ao. 1165. Diß Geſchlecht hat vermuthlich ſein Namen von Oetling Voburger Gerichts gehabt, haben zu Münſter ein Begrebnus im Kloſter, Hainrich u. Ulrich zeug 1264. Oſwaldt Oetlinger khauft von Georgen Laiminger Niederhaunſtadt Ao. 1437. Conrad Oetlinger zu Oetling hatte Guttam v. Pef-

fen-

fenhausen 1362, Hainrich bey N. Altach 1273. Ott Thumherr zu Regensp. 1242. Diese Oetlinger waren des Closters Schembhaubten Advocaten u. Schutzhern 1273. Regnaldus d Otling bey Biburg 1133. Hainrich Pfleger Monheim 1469. Oswalt Oetlinger zu Gensperg wurd durch Herzog Wilhelm Diener Marschalkh von Pappenheim in bayr. Krieg entleubt, dessen San auch Oswalt Enthaubt, die Marschalkhen Complementirten derhalben in Bischoff zu Aichstet 1535. Das Truchsessenambt vbergab Hanns Ottlinger, Hannsen v. Frauenbergen zum Hag Ao. 1361.

Otting.

Seint Erb Kuchen Meister des Stifft Aichstett gewesen, darzu bey demselben Stifft Gerechtigkeit nemblich von jeden Stuckh Hirsch oder Wild, was allda im Stifft gefangen worden, ein Vorder Lauf. Haben ihr Begrebnus u. Gedechtnus zu Nieder Schönfeldt. Hainrich hate ainigen Sohn, Moriz starb ledig und mit ihm sein ganz Geschlecht Ao. 1578. seiner Mutter Bruder. Hanns Adam von Ahaim, u. Hannsen Losnitzers zwo Töchter, als derer Anfrau Heinrich Ottingers Schwester gewest erbten. Das Kuchen Maister Ambt verlieh Bischoff Martin seinem Vettern N. v. Schaumberg u. seinen männlichen Erben. Friedrich von Otting war mit Herzog Welpho im zehnten Thurnier zu Zirch Ao. 1165. aber damals an der Schau ausgestellt. Als erst im 18ten Thurnier zu Inglhaim Freyheit erlangt alda Wolf aufgetragen Ao. 1337.

Pogen.

Diese Grafen waren gar mächtig schrieben sich auch von Hohenbogen u. Windtberg. Graf Friedrich zog mit Kayser Conrad zum gelobten Land starb daselb zu Hierusalem begraben Ao 1149. Aszwein u. Friedrich haben umb das Jar 1102. ober Altaich so von den Vngern zerstört, wieder auferbauet, und aufgericht. Graf Albrecht hat sein Schloß Windtberg ins Closter verwandlet. starb Ao. 1147. Graf Albrecht der dritt erobert die Stadt Spolet in Tuscia, dauon bracht er gen Windtberg das Gebeine Sancti Sabini Episcopi u. Sanctæ Serenæ Viduæ beyd. Martyrer, wie bey dem Closter zu finden. — Graf Albrecht der viert dis Namens u. lezt seines Geschlechts starb Ao. 1242. Radebotto hat mit Herzog Berchtolt im ersten Thurnier laßen auftragen. Berchtolt Graf zu Bogen u. Winberg besucht den zehnten Thurnier Ao. 1165.

Prey-

Digitized by Google

Preysing zu Wollnzach.

Sein mit den jezt noch lebenten Preysingern ein Geschlecht gewesen, doch vor vielen Jahren freyen laßen den Sittig sambt der Kron angenommen. Schrieben sich zu Wolnzach, Reicherthouen, Seuelt, u. Au. von Bayerbronnen ꝛc. Conrad Herzog Friedrichs Hofmaister empfahe zu Erblehen Stock u. Galgen zu Au. Item ein Wochen u. zwen Jahr Markht 1386. Stifteten etliche Meß, wie sie dann dem Kloster Vndenstorf auch viel Guts gethan.

Hannß Kayser Friederichs Hauptmann, hat den Rath, Burgern, u. Gemain zu Au ein Wabpen geben, u. die zwen Jahrmarckht bestedt 1448. Georg der lezt dies Geschlechts war Thumbherr zu Regenspurg liegt daselbs, u. hat ein Meß gestifft die von Thurn und Zenger erbten. Vnd ist dies Geschlechts also gar abgegangen Ao. 1497. Hatten Thurnierfreyheit von den andern Preysingern, u. aus den ersten Thurnieren.

Paulstorff.

Ain alt adelich stattlich Geschlecht. Catharina gebohrne von Paulstorff Friedrichs von Töring Hausfrau wurd im andern Thurnier zu der Helm Thailung erwehlt. Sein vast anf den Stifft Regenspurg gewesen 1499. Dieses Geschlecht ist umb das Jahr 1580. bis auf Stephan von Paulstorff gar abgangen gewesen, verheurath sich zu Maria, Anna Stinglhaimerin Bernhardts Stinglhaimers zu Thurnthening u. Sigmershausen Fürstl. Pflegers zu Abach Tochter bey derer ain Suhn Hanns Christoph erobert. Und ist nit allain dieser adelich Stamm von gemelter als aller Nachkhummeter Paulstorffer Mutter, von Hannß Christophen her, wieder aufgebracht, sondern auch derer Güter durch die Stinglhaimer treulich erhalten und gebeßert worden. Ein alter ansehnlicher Adl gewesen, haben sie vor Zeiten von Tannesberg geschrieben, welches sie 1165 ingehabt, Item Nabeckh, Sigenstain, Hauzenstain, Haßlbach, Falckhenfels, Zaizkhouen, Wiesenfelden Rannsperg ꝛc. Unterschiedliche Zeit hernach haben auch stattliche Heurath gethan als Hainrich hate Beatrice gebohrne Landtgräfin von Leichtenberg Ao. 1304. Wilhelm Helena Gräuin von Ordenberg 1517. Die Herrschaft Khiern haben sie von Khirnern erkaufft 1394. u. ist von Wolfen durch ein Testament alzeit den elresten vermacht worden, Anno 1547. Thurnstain erheurath Sigm mit Magd. Siegenhaimerin Ao. 1496.

von

v. Ihnen Sebastian deßen Hausfrau Hedwig Hofferin von Lobenstain deren Sohyn obgemelter Stephan von inen Vnd M. Anna v. Stinglhaim Herr Christoph Steph. starb 1597. verlies diesen seinen ainigen Sohn u. lezten des Geschlechts Khürn u. Thurnstain mit großer Unrichrichtigkeit u. schuld. Hanns Christoph.

Praitnstain.

Hanns v. Praitenstain wurd im andern Thurnier zur Schau erwehlt. Ao. 942. Ein fürnemb Geschlecht in Bayrn, ihre Siz Braitnstain u. Khönigstain, in Sulzbacher Gericht. den Adl sollen sie nach der Grauen von Hilboldtstein absterben angenummen haben. Vielleicht deren Herkhumens. die von Nürnberg müßen von diesen Geschlecht das Hochgericht durch zwen Rathsfreund mit einem Lorenzer Gulden zu Lehen nemmen. Christoph war Thumherr zu Regenspurg Ao. 1504. aus Schwaben. Christophen Haußfrau ein Oerkin bey der er etlich Söhn u. Töchter Ao. 1565. noch im Leben.

Porau.

Ein Schloß u. Hofmarch im Vilßthall nechst bey Marchelkhouen, davon dies Geschlecht sein Namen gehabt, haben daselbst die Grebnus. Matheus der lezt seines Namens war Pfleger zu Dinglfingen u. ist das Geschlecht bey 100. Jahren gar abgangen. Georg und Elias von Waldau erlangten von Kayser Karl ihr Wappen 1532. Haben in den ersten Thurnieren Freyheit erlangt ꝛc. Im siebenten wurd ainer von Porau wegen seiner Vngehorsamb geschlagen 1042. Werner v. Porau hat zu Zirch im 10. Thurnier 1165. mit Margraf Englbrecht von Ysterreich laßen auftragen.

Plain oder Plaiern.

Schrieben sich auch von Reichersperg von Hardeckh von Machtland. Haben das Kloster Reichersperg an Ihn gestifft u. seyn vor vielen Jahren abgestorben. als etwan Ao. 1262.

Prant zu Pranthausen.

Von Aibling, zu Vichbach, Pruckh, Vlrich Richter zu Waldenburg Ao. 1357. Conrad Prant dato Vichbach Richter zu Aibling 1386. Item zu Waldeckh 1385. Caspar Prant 1432.
Hanns Richter zu Galgenberg, Hanns Christoph u. Georg seine Söhn Herzog Georg hat ihnen das Schloß Khurnstain bey Aur-

burg

burg ihr aller Lebtag Pflegsweis verschrieben Ao. 1481. Ernst zu Pranthausen hat auch ein Siz zu Aibling 1470. Conrad Prant vertilgt die Bayrisch Bintnus 1374. Item Hainrich Conrad 1403. Hainrich 30. Wilhelm. — Matheus Prant von Aibling Thumherr zu Paßau 1515. Wilhelm Rath und Haus Hofmaister zu Salzburg. — Christoph Hausfrau Barbara Nothbafftin 1570. Georg Ernst Son Pfleger zu Mosburg vx. Sophia Bintlerin von Pläsch. Reinbrecht vxor Cordula Adlzhauserin Pfleger zu Moßburg. Sein Schwester Sabina vx. von Hohenthan, ehr starb ohne Khint, vermacht ihr das Gut Hohenthan sie namb hernach Pilgrin von Khaltes Salzb. Pfleger zu Stauffeneckh hat kain Khint.

Perger zu Walberg.

Waren der von Weilhaim sambt andern Edle Knecht, auf Absterben entlediget sie Kayser Ludtwig Anno 1331. vide Ramung. Hartlieb Starhel vxor. N. Pergerin zu Walberg 1398. diese nam hernach Leonhardt Rainer Hanf Perger zu Walberg und Purckfried Pfleger zu Neuenmarkht hate Matlehn Vrsenbeckhin circa annum 1398. Hannf und Vlrich in Lebler Krieg Ao. 1314. Vlrich und Wittich wurden zu Ritter geschlagen Ao. 1322. Riepl verschrieb den Bischoff zu Regenspurg Dienst Ao. 1332. Stefan Kholnböckh verkhaufft Georgen den Burckhstall, und Hofmarch Wächsenberg 1474. Georgen Haußfrau hate ein vierten Tail an Hirschorn 1535. geborne v. Parsperg. Die Perger zu Petmos haben vor Zeiten den Stainhof daselbs ingehabt, ain anderes Geschlecht

von Perg d. Pergo.

Dieser Namen wird bey vielen Orten und Stifftungen gefunden, die Geschlecht ungewiß. Friedrich bey Pfaffenmünster 1260. Weichenstefen, Scheurn, Mehrentails, der Vogten von Arnbach. Herman Weichenst. 1170. Marschalckh von Perg vx. Michsin 1264. Adalb. Geisenfeldt. 1040.

Perckhaimer, alias von Ruit.

Waren des Stiffts Freysing Marschalckh ꝛc. Bischoff Conrad zu Salzburg khaufft von Hainrich den Siz deßen Gerecht und Zugehör Berghaim, so ehr vom Stifft zu Lehen hat Ao. 1295. Gerhech

hoch bey Oeting 1228. Conrad Marſchalckh d. Perckhaim Ao. 1229. Dietmar zeug bey Weyarn Ao. 1133. Marquart und Friedrich zeug Ao. 1323. Rudiger und Marquart Zeugen bey Ortenberg 1218. Miniſteriales Salisburgenſes. Die ſtifften den Altar S. Erntrudis in Thumb wegen aines Todſchlags an Kreutzl 1324. — Die von Perckhaim verkhauffte Biſchoff Friederich ihr Jurisdiction zu Anthering ſo ſie zu Lehen gehabt Ao. 1336. Guntherus Marſhalcus teſtis Weſelbrun 1212. — Hartwig Marſch. bey Freyſing 1180. Anna Abtißin zu Nunberg 1323. Dietmar Probſt zu Reicherſperg Ao. 1346. Conrad von Perchaim und ſein Bruder Witilo vom Ruit. Zeugen bey Weyarn Anno 1140. Dietmar ibidem.

Peilſtain.

Eibanus von Peilſtain übergab das Lehen Drumſtetten und halb Lehen zu Simberg Herrn Friedrich ſein Bruder N. 1315. Sein Bruder Conrad von Michlſperg 1328. bey der Fabr. zu Regenſpurg.

Payrſtorff.

Ein gut alt Geſchlecht Bayerſtorff ain Hofmarch an der Altmühl verkhaufft zu Brun Sebaſtian Ao. 1462. — Melchior beſucht den 5ten Thurnier Ao. 996. ward aber ausgeſtellt. Hainrich von Payrſtorf war ain Zeug bey Laber Ao. 1288. Conrad ibidem 1294. Item Conat ibidem 1294. Ulrich und Hainrich Zeugen bey Abenſperg Ao. 1304. — Conrad zu Hehſenackher 1372. vxor Heilingſtetterin. — Ulrich war Thumherr und Senior zu Regenſpurg Ao. 1486. — Werner Landtrichter zu Hirſpeag 1403. Hilbrant Bayerſtorffer ſein Suhn Niklas 1385. Ao. 1405. Ulrich Pfleger zu Voburg 1423. Wilhalm Pfleger zu Moſburg 1446. zu Dinglfing 1440. Sebaſtian zu Dölling Ao. 1482. — Achaj Ao 1502. Ulrich in der Handtveſt Ao. 1429.

Pelkhouer zu Khamereckh, Moſwäng, Hohenbuchbach.

Georg hate Moſweng innen Ao. 1531. Georg ſchrieb ſich zu Hohenbuchbach ſein Hausfrau Catharina Förgerin Joachim von Frauenbergs Wittib 15. — Thobias zu Khamereckh hate Bernharts Wielandten zu Vſterling Tochter Marian Chriſtophen von Stinglhaim Stieftochter Ao. 79. Sigmund Dachsbergers vxor Felix Pelkhouerin Martin Lenbprechtingers Wittib Ao. 1552. — Wolf

Pel-

Pelkhouer zu Hackherskhouen vertigt bey Georgen von Stinglhaim Ao. 1550.

Pelhaimer zu Pelhaim. Weilbach.

Witilo von Pelhaim Zeug bey Georg von Dachau 1165. — Ehr und sein Bruder Volmar bey Weihenstefen 1170. — Haben ein Begrebnus zu Undenstorf. Otto hate ain Staudacherin der neuern 1330. Hannf in der Handtvest 1429. Hainrich war Pfleger zu Dachau sein Tochter Anna beede von Pfeffenhausen Haußfrau Ao. 1440. — Hannß Pfleger zu Dachau vxor Clara Dorfbeckhin 1464. — Gall: Martin Eisenreich vx. Regina Pelhaimerin 1500. Christoph Thumherr zu Freysing Ao. 15.

Perckhausen.

Vlrich von Perckhausen war ein Zeug bey Laber Ao. 1288. Item Zeug bey Mendorff 1288. Wolfger bey Weichenstephen 1170. Eberhart. Conrad vxor Cecilia von Stinglhaim 1340. Ott Perckhauser bey Regenspurg 1388. Paul Perckhauser war Andre Reglsdorffers Helffer Ao. 1418.

Perkhouer.

Albrecht war ein Vertragsmann zwischen den Gestl und Lengenfeldern wegen aines Todtschlags neben andern von Adl 1414. Hartwig von Perckhouen Zeug bey Geisnfeldt Ao. 1040. Hainrich und Reginbrecht bey Fornbach Ao. 1094. Item gen Niedermünster ain Hub zu Mangolting 1109. Georg hatte ain Ahaimerin Ao. 1530. — Peter übergab sein Hoff zu Walting ainen Thumcapitl zu Regenspurg Ao. 1298. Hainrich Zeug bey Regenst. in Vebergab der Pfarr Dietfurth Ao. 1267. — Hainrich Zeug bey den Stinglhaimer 1252. Hannß Perkhouer, liegen zu Au begraben. Siegmund Pfleger zu Waßerburg vxor Affra Fröschlin 15. Georg zu Holzhausen ain Fenderich und Haubtmann wohl versucht, nam zur Ehe Bernhardten v. Stinglhaim, und Margareth von Sandizell Tochter Maria Jacobe, das Versprechen zu Khelhaim Ao. 1602. Hoprandt Jud zu Bruckhberg deßen Hausfrau Barbara Perkhouerin zu Pentzing 1540. Christoph zu Holzhausen Ciriackh von Preysing, und den Ebron zu Wildenberg verschwägert, in Cau: Rosina Thalhaimerin vertrag Ao. 1539.

Pitlbach oder Pritlbach.

Waren des Stiffts Freysing Lehenleuth sein Namen von Pitlbach. Pritlbach bey Dachau. Conrad bey Weihenstephen 1257. Hainrich Landtrichter daselbs 1288. — Conrad testis bey Scheurn 1224. Hainrich und Hartwig ibidem. Ludwig von Pitlbach war Zeug bey Falckhenstain 1372. Judex Frising: — Conrad von Pitlbach Zeug bey Moßburg 1281. Ritter Hainrich Pritlbeckh zu Pritlbach 1338. — Die von Lamkhouen haben hernach Pitlbach bekhumen und sich dauon geschrieben.

Piringer oder Pirichinger.

Zu Siegharting, Camerberg, Haiming, Giewing, haben ihr Begrebnus zu Euerting ob der Ennß Herzog Hainrich gab Hainrichen dem Piringer von Siegharting viel Freyheit gen Sigharting Ao. 1333. Bey Paßau der ersam Hannß Pirichinger zu Siegharting 1371. Heuratheten zu den Aickbergern Ao. 1420. Steffan und Ulrich Ao. 1338. Heinrich 1387. — Wolf Zaunried sein Hausfrau Margareth Pirchingerin geborne Meßenbeckhin von Schwendt 1487. Hanns zu Sigharting 1475. vxor Toblhaimerin.

Wilibaldt war Ritter sein Hausfrau Vrsl von Freyberg 1502. Haimran von Frauenberg Haußfrau Elisabeth Pirchingerin 1553. Gregori hate Sabina v. Haßlang 1550. — Wilbaldt Pirchinger Ritter Hansen Sohn Fürstl. Rath und Pfleger zu Crantsperg Ao. 1511. vx. Vrßl von Freyberg zu Cammerberg ipse 1536. den erbten seines Tochtern die Grueber von Pinau als Cammerberg, und ain Thail an Sigharting. Giebing und halb Motterbach Seybolstorfferin Achaz und Benedikt zu Haiming. Benedict Fürstl. Rath und Rentmaister zu Minchen leztlich Pfleger zu Praunau vx. Barbara Hauzenbergerin er starb an Kinder Ao. 1578. Achaz vx. Ottenhaimerin dauon Georg vxor.

Pollinger.

Conrad Rentmaister zu Straubing 1472. — Mathias war Thumherr zu Regenspurg stifft ain Jahrtag 1496. Friedrich Pfleger zu Euting 1482. Hannß in der Handtvest 1429. Veronica Abbtißin zu Khiebach Ao. 1537.

Pock=

Pocksperg.

Rupertus Wolf de Pocksperg Zeug bey Abensperg 1171. Adalwer d. Poccasperg bey S. Emmeram 1157. Weichenstephen 1170. Hartlieb, Conrad und Albrecht die Bockhsperger khauften mit andern Bayrischen von Adl, im Lebler Krieg, der Geistlichen Freiheit daß sie den Fürsten khain Gült sollen geben circa Ao. 1314.

Puechbeckh zu Binabiburg.

Ain Hofmarch ihr gewesen daselbs sie zwen Siz zu Wessing, Auerburg oder Auburg. — Haben auch ain Begrebnus zu Raitnhaßlach daselbs. — Hainrich Pueckhbeckh, Conrad Puehbeckh Ritter Ao. 1270. begraben. Gilch Puechbeckh vxor Margaretha Pfäffingerin. Vlrich Puehbeckh alias von Puehbach zu Calmünz 1313. Ortlieb Pfleger an der Roth Ao. 1375. vertilgt Bindtnus 1394. Ortolf 1388. sein Söhn Georg Alban 1433. — Dietrich Stinglhaimer hate Anna Puchbeckhin Ao. 1263. Ortlieb der Puechbeckh erbt Hartbrecht Harßkhircher sein Vettern Ao. 1387. Georg zu Auburg 1491. Georg Sohn. Georg Puchbeckh ward Vlrich Eckher 600 fl. schuldig Ao. 1399. — Ortlieb in der Handvest 1394. Khauften Auburg von dem Nothafften Ao. 1491. das sie hernach dem Starzen wiederum verkhaufften Ao. 1509. Hannß Michel hatte Anna Zengerin Ao. 1530. Ist in der Thonau bey Sinzing am Vrfar mit ainem Gaul ertrunckhen zu Regenspurg bey den Augustinern begraben Ao. 1533. sein Wittib nahm hernach Herrn Jacob von Fronhouen. — Eß sein auch noch andere Puchbeckh gewesen, ihren Siz bey Buchbach jezt der Pfarrhof ihre Stifft und Grebnus allda gehabt.

Prachbeckh.

Rudiger von Prabach bey Weyarn Ao. 1140. — Jobst Prachbeckh zu Prachbach nam Amaley Zaunridin Anno 1458. Ihr Lehen und der Siz Prachbach sein an die Siegershouer khumen Ao. 1506.

Pusch.

Zu Vilßhaim Lauterbach, Hainrich Busch Borg vier Probsten zu Ror gegen Abensperg 1372. Vlrich verschrieb den Fürsten Oeffnung zu Vilßhaim, der wurd von Herzog Friedrich wegen Laibaigen-

Digitized by Google

aigenschafft von deren von Abensperg ansprach und Gefängnus ledig gesprochen Ao. 1411. guten Vermögens und wohl verheurath gewesen bis zu Abgang. Hannß Leutnbeckh zu Ober-Lauterbach hate ein Buschin Anna 1487. Darumb auf der Leutnbeckhin Absterben die Busch die Lehen sambt Ober-Lauterbach bekhamen 1530. — Georg war Hauß-Hofmaister zu Landtshut Ao. 1541. Wolf Gabriel half Hannß Wolf von Preysing zu Regenspurg aufschweren Ao. 1563. Vlrich Eckher war Vlrichen Pusch 200 fl. schuldig Ao. 1406. Lucæ von Ahaim Ritters Hausfrau ein Puschin 1486. Wilhelm Pfeffenhausers Agnes 14. Vlrich hate Brigitta v. Fraunberg Ao. 15. damit halb Götterstorf erheurath. Die lezten Wolf Franz, und Wolf Gabriel, Gabriel Lauterbach und Meulenhouen ꝛc. Franz Götterstorf bliben. Gabriel 1577. vxor Seckhendorf Franzen Regina Muckenthalerin 2da Zeilhouerin circa 1570.

Pfäffing zu Pfaffing am Inn.

Zum Steg Deitnkhouen Salbers-Kirchen, Halbenberg, Landtsperg, Dreßlried, Seltnau, Zangberg. Waren Erbmarschallkhen in Nieder-Bayern, großen Vermigens und Thuens. Bernhardt bey dem Kloster Weyarn 1150. zu Raitnhaßlach ihr Begrebnus 1299. Wilboldt bey Weichensteffen 1170. Aswin, Leonhardt 1140. Christoph het ain Achdorfferin Ao. 1373. Herr Hannß Pfeffingers Vatter war Ritter. Margareth Peffingerin von Salbernkhirchen hate Alram Harschkhircher zu Hossau Ao. 1394. Hainrich war neben andern vom Adl ein Zeug bey den Waldeckhern 1312. Leopolt bey Ober-Altach 1126. Hannß Pfäffinger war zu Ritter geschlagen 1322. Christianus und Berchtolt in Lebler Krieg 1314. Item in der Handkvest 1311. Andre hate Agnes Stinglhaimerin Ao. 1228. Gendislaus Herzog Georgen Hofmaister war ain Obmann von der Regierung Landtshut geordnet, zwischen Friedrich und Hannsen Gebrüder, der Stingelhaimer zu Thening 1487. Friderich der alt Stinglhaimer zu Thening deßen Hausfrau Brigitta Pfeffingerin Hansen von Aichberg zu Räb Wittib, die gebahr ihm auf zwaymahl 14 Söhn circa 1390. wie davon ein Stain zu Hähling zu sehen, und die Sag der Orthen ist ꝛc. starb Ao. 1410. daselbs begraben, Ihr Vatter Hanns zum Steg, ihr Mutter Barbara von Khuchel ꝛc. Von denen alle Stingelhaimer die Ao. 1600 im Leben. Herr Degart

der

der lezt Ritter Herzog Friederich von Sachsen innerster Rath in höchsten Thuen auch in Bayrn gewesen 1519. auf den Wahltag zu Frankhfurth.

Pühl.

Ein gut Geschlecht von dem Siz Pühl. Deßen Inhaber ainer Gerechtigkeit Lehen gehabt zu Schrobenhausen, von allem Viehe das alda gemezgt das Brustrecht und Zaglbein. Heurathen zu den Stumpfen, die Pühl auch in hatten 1350. Courad d Bibel lebt Ao. 1190. Conrad Pühlar Zeug bey Seurn Ao. 1257. Rabot von Eisenhouen hate ein Pizlerin Ao. 1430. Märthe verkhafft Hirtlbach denen von Kamer Ao. 1435. Leonhardt Landtrichter zu Schrabenhausen Ao. 1435. vxor Agnes von Seckhendorff dabey Wilhalm nnd Vrsula vxor Hannsen von Lankhouen, dauon Margareth und veronica Lankhouerin, die beede zwen von Stinglhaim genummen circ. Ao. 1490 ꝛc. Albrecht war Herzog Wilhelm und Ludwig Hofgesind Ao. 1530. — Wilhelm zu Staingrif circ. Ao. 1500. Seiz Puchler vertigt die Tuschlische Stifftung zu Vilßhouen Ao. 1376.

Payrbronn.

Ein alt gut Geschlecht gewesen. — Haben ein Begrebnus zu Undenstorff. Der lezt Conrad hatte ein Freyin von Preysing zu Wolnzach. Darvon Payrpom an dieselben Preysinger khumen 1300 etlich und 70. Hainrich von Pirnbrunn war Bischoff zu Salzburg 1339. Conrad von Paybrun ein fürtrefflicher Kriegsmann Ao. 1322.

Purfinger alias Purifinger.

Purfing Schwaber Landtgerichts. Herr Eberhart von Purifing Ao. 1326. Conrad Puralfinger Testis Brief zu Zinneberg Ao. 1351. Herr Hainrich Ritter, hat ain Stifftung zu Ebersperg Ao. 1354. Wilhelm vertigt die vierte Bintnus Ao. 1420. Hannf in Herzog Albrechts Landt-Tafl Ao. 1470.

Plaundorffer zu Hägnenberg.

Plaundorff liegt am Ampersee. Herrmann von Plaundorff Ritter 1312. Volckhmayr und Conrad Brüder 1312. — Kayser Ludwig nennt Herman Plaunstorffer sein Hofgesint und Diener, verschrieb

schrieb im 30 ß Häller auf 2. Höuen zu Ottmaring 1313. Hannſ Ao. 1397. — Marquart und Egloph von Schellenberg zu Sulzberg gebrüder hatten 2. Schweſtern von Plaumdorf zur Ehe 1408. Hannſen Schweſtern. Hannſ Pfleger zu Friedberg 1398. vertigt die Bintnus Ao. 1403. Er khaufft von Arnolt von Cammer die veſte Hägnenberg Bayriſch Lehen Ao. 1399. der verkhauffts wieder Herrn Georgen von Ereſing, Thumherrn zu Augſpurg Ao. 1405.

Pflugdorffer.

Pflugdorff unter, Dießen nit weit vom Amperſee. Dietrich von Pflugdorff bey H. Berg. — Conrad Hainrich und Hörmann der Jung haben etlich Gerechtigkheiten zu Schandorf wollen haben 1331.
Hörmann von Pflugdorff Armiger übergab die Pfarr Vſſting dem Cloſter Weßesbrun 1333. — Eberhart Nobilis von Pflugdorff 1336. Dietrich hat ain Stifftung zu Beurn 1300.

Prager.

Leopolt bey Regenſpurg Ao. 1226. Hartwig 24. bey Abenſperg 1279. Ainer bey Bogen 1233. Carl Ritter hat ain Jahrtag im Thum zu Regenſpurg. Carl bey Abenſperg 1277. Herrmann Thumherr zu Regenſpurg 1334.

Prandt.

Zum Neutſtain, ain Pfandtſchilling von Bayrn, Hannß Pfleger zu Floß und Bohendres 1473. — Jos. war Herzog Albrechts feint, erlicher Sprich halber, ſonderlich wegen Neydſtain, war durch Herrn Ludtwig von Eyb R. Vizthumb zu Amberg gütlich verglichen, daß ihm Neyſtain wieder ſoll eingeben, Item vmb 6. Jahr 70 fl. Dienſtgelt Ao. 1501. Jobs zum Neutſtain vx. 1ª Marg. von Ottenberg 1543. war Pfleger zu Holnſtain, dauon Joachim und Suſanna vx. Chriſt. von Zant 1558. — 2da vx. Vrſl von Schänbihel dauon Georg Melchior vx. Maria Regina von Preyſing.

Pernauer.

D. Hund vermaint Au an der Iſer ſey ihr geweſt, daſelbs noch Pernauiſche Brief, und Hannſ Relinger zu Au von Hannſen Pernauer 2 ß pf. mit 20 ß auf Au verſchrieben abgeleſt Ao. 1400.

Per-

Digitized by Google

Perfaler.

Erasm Perfaller wurdt aus dem Closter Ebersperg von Herzog Ludwig und den Consent zu Malerstorf zum Abbt begehrt, da nach zwey seiner abgesetzten Antecessorn lebten Ao 1474. Hanset wohl, bracht die Inst und viel Indulgenzen auf 1495. Erhart u. Christoph erlangten von Kayser Friedrich den Adl Ao. 1480. Bercht.

Perndorff.

Reinolt von Pendorf bey Fürstenzell Ao. 1289. Englbato von Perndorf zeug bey Osterhouen 1143. — Reinolt und sein Mutter haben daselbs ain Jahrtag. Rupertus ibidem 1259. et Bernhardt. Waren der Grauen von Halß Lehen und Dienstleuth. S. Wickher von Perndorf zeug bey Altach 1126.

Zu Pál.

Caspar vxor Anna von Gumppenberg 15.

Pfäffinger.

Mit den Hörnern. Herzog Hannsen Landtrichter zu Hengersperg Hainrich Pfaffinger der erbare vnd vest 1454. Item Pfaffinger in Breysgau.

Perg im Geu.

Seyn die Vögt von Arnbach. Gebalt von Perg, Item bey Scheurn Ao. 1080. Gerung und Vlrich von Berg fratres zu Zeit Herzog Otten und Ludtwig seines Sohn. Im Grebnusbuech zu Raitenhaßlach steht Ao. 1182. Herr Friedrich Vogt von Perg, Agnes vx. geben dahin zeitlarn die Kirchen. Item von Perg. Rudiger bey Oetting 1228. Salzb. Lehenleuth. — Eberhart von Perg Weichenstephen 1170.

Pudnstorffer.

Zu Pudnstorff, Holz-Traubach, Arnschwanckh. — Vlrich Borg vier Dietrich Khurner Can. Rat. 1388. — Sigart Pidnstorffer zu Hoztraubach bey Haßlbach 1441. Caspar zu Arnschwang Richter zu Dinglfing Ao. 1429. Brief bey Stinglhaim, ain Reuers in Stammlehen. — Vlrich Pfleger zu Schenberg 1370.

Pinckhouer.

Ain Siz u. Dorf Ao. 1392. Die Hofmarch daselbs des Thum Capitls zu Regenspurg gewest. — Conrad bey Bäring 1220. Mi-

les Benefactor. Ainer zeug bey 1241. Bäring 1291. Friedrich Pinkhouer Thumherr zu Regenſpurg hat daſelbs ain Jahrtag d Ao. 1296. Ott Conrad Cuno, fratres 12. — Biſchoff Conrad zu Regenſpurg verſetzt Vlrichen Pinckhouer zween Höf Martinſperg und Hätnkhaim P 70 ℔ reinl. auf Loſung 1298. — Conrad Pinkhouer verzig ſich gegen Biſchoff Niklas wegen Dienſt, Purckhut Coſſt und Schaden 1335. Vlrich ibidem 1277. Vlrich verkhaufft B. Niklas ſein Hof zu Khumpfing Ao. 1318. Vlrich Raindorffer hate ſelbigen Siz 1452. Durinhart d Pinckhouen bey S. Haimeran 1157. — Vlrich bey Pfaffenmünſter Ao. 1282. Hainrich khaufft von Friedrich Ergolſpeckhen den Zehet in Hainſpacher Pfarr, Metting u. Veltkhirchen Ao. 1389. Wandlburg und Oſann Piuckhouers Techter verſezten ihre Güter zu Haßnrait und Lue p 23 ℔ reinl. umb 2 ℔ nuzen 1345.

Peuſcher zu Löbenſtain.

Hugenhauſen, Ganthaim, Hauſweiß. Sie ſollen aus Khärnten in Bayrn khumen ſeyn. Thoman in der Handt Veſſt 1374.

Hannſ Pfleger zu Raitzenhofen 1456. — Pfleger zu Byburg 65. zu Moſburg 59. Thomas Rentmaiſter in Obern Bayrn 1450. ſchrieb ſich zu Hugenhauſen 65. Thoman 1425. vxor. Dorothea Riederin zu Aicha. Hannſ Landtrichter zu Khelhaim 1451.

Bernhardt zu Gannihaim und Hausweiß Pfleger zu Schrobenhauſen vxor Eliſ Schnithauſerin 1462. 2da Nothaftin 1487.

Thoman in der Handtveſt 1374. Thoman 1430. Wilhelm Thumher zu Regenſpurg 1498. ſtarb erſt 1562. Item der ander Wilhelm der auch Thumherr zu Augſpurg. Bernhardten Pfleger zu Schrobenhauſen Tochter Eliſ. Vx. Chriſtophen von Preyſing zu Obern Arnbach 1476. — Magdlen vxor. Michaelis Rinckhaimers zu Rinkhaim und Hablſpach, Hannſ ſein Bruder hate Marg. von Stinglhaim 73. Gebhart Ritter, Bernharten Bruder Haubtmann zu Salzburg 1480. Hernach Vizthum und Landthaubtmann in Kärnten. Wilhelm auch ain Bruder Thumherr zu Augſpurg 1475 — 1500. ſepultus Auguſtæ V. Gebh. Ritter Landthaubtmann zu Salzburg Ao. 1479. Georg von Stuelweißenburg mit andern zu Ritter geſchlagen Ao. 1490. durch Kayſer Maximilian. Auf Abſterben obgedachten Bernharten iſt der Preyſingerin Hausweiß Thailung worden, der lezt dies Geſchlechts in Bayrn Ao. 1493.

Pop=

Poppenberger alias.

Pappenberger. — Conrad von Poppenberg bey Osterhouen 1270. Lienhardt vertigt Hainrich Tuschls Stifftung Vilshouen 1376. Ritter. Hanns in der andern Bintnus 1394. Vlrich der Poppenberger war neben Hannsen Satlboger zu Geltofing und Eglof Cölnböckhen ein Spruchmann zwischen Wilhelm von Stinglhaim und seiner Brüder und dem Pfarrherr zu Leiblfing wegen eines Hofs zu Küssing den die Stinglhaimer Voreltern zu ainer gestifften Meß und Jahrtag zum Gottshaus Hächling verschafft der Vertrag beschehen Ao. 1424. — Joan Abbt zu Fornbach Ao. 1400. — Peter Poppenberger bey Regenspurg Ao. 1458.

Panholz.

Zn Mallerstorff stehen die unter des Closters treue Diener d Ao. 1109. — Diepolt Panholz zeug bey Altach 1276, 73. Rütlandt der Panholz vertrug sich mit B. Hainrich zu Regenspurg wegen eines guets Ao. 1342. Vlrich Panholz von Obrechtshausen hat Halsich Lehen Ao. 1408. Zu Weiling, welche sein Erben oder Nachkhumen. Herr Georg von Stinglhaim zu verlihen Ao. 1484.

Prändl zu Aresing oder Irnsing.

Milhausen, Hagenhul, Pestnackher, Hönheim B. Prandelinus bey Seuen zeug 1257. B. Prändtl von Aresing Landtrichter zu Dachau Ao. 1365. N. Prändl ist der kauf und Aresing zu Nam.
Ott zu Irnsing 1406. Ist der Pferinger gewest. Werdl Prändl sprach die Vogtey zu Hipflheim an Ao. 1384. Vlrich Prändl vx. Elß Zantnerin verkhaufften den Vesten Knecht Erhart den Muggenthaller den dritten Thail großen und kleinen Zehet zu Mendorff, sambt ihrer Behausung, Hofstat, Werhern und Ackhern, Mitsigler der Vest Knecht Ott Prändl der Zeit Pfleger zu Riedenburg, auch der Ehrbar Knecht Thomas Karzbeckh Ao. 1410. Michl Richter zu Messnhausen 1430. Hannf oder Thoman vxor Susanna Poißlin khaufft von Jobs Muffl den Siz und Hofmarch Mihlhausen, Neustetter Gericht Ao. 1474. — Georg Pfleger zu Neustatt Vx. Rosina Aresingerin von Dirgenfeldt 1540. sein Bruder Georg Jacob zu Irnsing und Hagenhul Pfleger zu Adlmanstein 1540. war auch Landtrichter zu Dachau. Wolf Georgen Son Pfleger zu Weilheim vx. Anna Offenhaimerin Ao. 1562.

Digitized by Google

dauon Wolf Erhart vx. Vngelterin. — Hannſ Georg Wolf Erharts Bruder vx. Khunigund Störin v. Lainburg.

Peſing vel Päſing.

Waren des Stiffts Freyſing Lehenleuth Ott d Paſing zeug bey Dietramszell 1190. und ſein Bruder Hainrich bey Dießen 1258. Conrad bey Weyhenſtephen ℔ 1170. Friedrich Vrſenbeckh gab zu der Pfarr Cam ein gut, das man unter andern ſeines Geſchlechts Haugen von Peſing gedenckhen ſoll 1394. Dieſer war Wieſenfelden, heurathen zu Satlbogen 1324. Hanns bey dem Dechanat zu Cam Ao. 1346. Michl Göttlinger hat daſelbs ain Jahrtag 1392. Haug von Peſing ibid defunctus 94. Caſpar Gottlinger zu Cam ſtifft ain Jahrtag zu Caminſter 3 ß aus dem Hoff zu Gutmaning Ao. 1416. Vlrich der Peſinger bey Regenſpurg 1299. Vlrich und Con Peſing verkhauften ihren dritten Thail an der Burg und gietern zu Wieſenfelden p 200 ℔ reinl. den Herzogen in Nieder Bayrn Ao. 1324.

Prunn.

Die Herrn von Laber haben ſich auch von Prun geſchrieben, megen dieſe wohl derſelben Geſchlecht ſein geweſen liegen dieſer zu Vnderſtorff begraben. — Werner von Prun war Zeug bey Seuen 1257. Helena Prunnerin war Epteſin zu Schänfeldt. Altman Graf von Rotnecth Thumprobſt zu Regenſp. leſt v. Werner v. Prunn ain guet Ao. 1267. Peter Proner in der Handt Veſſt 1492. Hannſ.

Paumgarttner.

Zu Fraunſtein Ering, Stubenberg, von 2 Brüdern D. Peter, Wolf und Wolf ihr Nachkhumen. Dieſe Paumgartner ſchreibt Doctor Hund, khumen wie man ſagt, von Khueffſtain haben daſelbs der Zeit nach ain Hauſ vermüglich geweſen, ſollen bey Herzog Georg und Albrecht in das Thuen ſein kommen, Peter Paumgartner von Waßerburg D. Juris Canonic. Profeſſor zu Inglſtadt und 1479. Rector daſelbs. — Wolf Ebramſ hatte Wolf Baumgartners von Stubenberg Tochter Ao. 1534. Wolf von Khueffſtein D. Profeſſor und Rector zu Inglſtatt 1494. Joachim von Leiblfing Annam Ao. 1584. Sebaſtian Nothafft felicitas 15. Obgemelgter Doctor Peter iſt Herzog Georgen Rath zu Landshut geweſen, auf deßen Ableiben ehr ſich auf Herzog Albrechts Seiten

bege-

begeben, dadurch er und sein Bruder Wolf die Herrschafft Fraunstein und Ering gar wohlfail bekhumen. Dieser Doctor Peter und sein Bruder Wolf Rentm. zu Burckhausen haben wegen beeder güter ain Erbainigung aufgericht aber ihr Ainckhle als D. Peters Hannß Christoph und Wolfen Hannß Wolf gethailt Ao. 1565. von denen sowohl durch das guet, als durch Heurath ihr Geschlecht bald aufkhumen. Die krit linea ist von D. Wolfen, der Stubenberg khaufft 1512. abgangen den Stubenb. die Hochkhircher.

Paintner.

Zu Eberswang Siz und Hofmarch Rieder Grichts. Auf Ableiben Georg nnd Caspar Paintners die Erben den Marschalkhen von Mairhof verkhaufft 1527. et 30. — Wilhelm auer von Thobl vx. Vrsula Paintnerin ✠ 1400. ist ihr Grosmutter und erste in Ihrer Genealogia, — Zacharias Paintner wurd zu Ritter geschlagen 1322. Caspar war Pfleger zu Ried schrieb sich zu Eberswang Ao. 1500. sein Hausfrau Margareth Sebastian Gruebers zu Saum u. Regina von Nußdorff Tochter nach deßen Ableiben nam sie Wilhelm von Stinglhaim Ao. 1512. Sigmund Geltinger zu Aetlhausen deßen Haußfrau Barbara Paintnerin, ihr schwesster Madlen Paintnerin vx. Oßwalts Geltingers. — Caspar Stockher zu Bzenaich vx. Barb. Paintnerin von Eberschwang circ. 1470. ihr Schwester Vrsula von Krich. Hainrich vx.

Pauzkhouer zu Erlbach

an der Thonau ain Hofmarch Nadnb. Gricht. — Conrad von Pauzkhouen Conrad und Vlrich Gebrüder die Stinglhaimer und Hainrich der Waller zeugen in ainen alten lateinischen Brief bey dem Closter Oberaltach Ao. 1189. — Conrad der Pauzkhouen dapifer Alberti Comitis d Pogen 1207. Brief zu Nieder Altach, sorte Idem Ao. 1217. Winigat Ibidem. Philipp Vx. Ottnen ihr Tochter Vx. Christoph Vorsstiers von Neuenhaus alias Wilden Vorsst dieser verkhaufft Erlbach Eglofen von Altenburg circ. 1330. Sein Bruder Eberhart, Item Friedrich Pauzkhouer het auch ain Theil an Erlbach Hainrich verzig sich 4. Hueben zu Pfaffenberg gegen dem Thum Capitl zu Regenspurg Ao. 1397. Ratter von Peuzkhouen bey Pfaffen Münster Ao. 1282. Friedrich Ergolspeckh der älter verkhaufft dem Ehrbaren Mann Hainrich Pauz-

Digitized by Google

Pauzkhouer den Cammerauer Caſtnern zu Cammerau die Reit zehent zu Hainſpach, Meting und Veltkhirchen Ao. 1389.

Planckhenbeckhen.

Zu Neußling. Zu Ranſchouen deren begraben. — Harbrecht von Cloſn hatte Anna Otten des Panckhenbeckhen Tochter Ao. 1376. Heinrich Altenburger hate ihr Schweſter Catharina Ao. 1348. — Friedrich und Ott waren ihre Brüder haten Neußling halb ꝛc. — Sigmund Geltinger zu Althauſen.

Prettſtorffer oder Pretſchlaiffer zu Duntnhauſen.

Pretſtorffl ein Dörffl oder Ainöt bey Dietenhauſen Aiblinger Grichts, der orten die leſſten noch güter zu Deutnhauſen. Ortalf u. Hainrich die Pretſchlaiffer 1330. Kayſer Ludwig verſetzt Otten ain Schwaig zu Schwent Aiblinger Gericht 1330. Ott Pretſchlaiffer Eberhart und Conrad gebrüder 1342. Caſpar von Thurn vxor N. Pronhl. 1500. Ott vertigt die Bintnus Ao. 1420. 1374. 1403. Hannſ Pretſchlaiffer Herzog Ernſt und Wilhelm Wappenmaiſter, verlihen ihme und ſeinen Erben den Vorſt Haldenau, vmb ain jährlich Zinns auf den Caſſten zu Aibling Ao. 1405. Eraſm Probſt zu Berchtolsgaden 1485. Lienhart zu Duntnhauſen 1470. Hannſ Pretſchlaiffer ain gewaltige Perſon ſchier einen Rieſen gleich, iſt durch Herzog Albrecht Kayſer Max. in Vngern mit viel andern zu Hülf geſchickht. Daſelbs zu Ritter geſchlagen, hernach im Lebkerkrieg in Belagerung Ernfels als ein Haubtmann umkhumen 1492. liegt zu Regenſpurg apud Auguſt. Wilhelm ibidem. Wilhelm bey Herzog Wilch Pfleger in der Neuen Veſſt hernach der Fürſtin Hofmaiſter der lezt ſeines Geſchlechts 1572. Vber 90. Jahr alt worden.

Pubinger oder Puebinger.

Rudolf zu Aichbichl Pubinch zu Weihenſtefen ⚭ 1170. — Chriſtian Ao. 1407. Caſpar vertigt die Bintnuf Ao. 1420. Georg zu Aichbihl ⚭ 1470. — Georgen Wittib vx. Seizen von Fraunberg Ao. 15.

Pfetter.

Conrad von Pheter zeug bey Pogen 1233. — Eberhart von Pheter Thumherr zu Regenſpurg 1228. — Wilhelm Pulacher Pfleger zu

zu Aholming fertigt neben Wilhelm und Christophen zu Ramstorff Ao. 1471. brief bey Stinglhaim.

Pfelkhouer.

Marquart von Pfelnkhouen zeug bey Regenspurg 12. — Conrad Pfelkhouer von Mangolding verkhaufft das Klain aigen daselbs Ao. 1332. Ainen andern Conraden verlies das Thum Capitl zu Regenspurg den Hof zu Mangolding sahen ihm nach etlich verseßne gilt, und auf sein Leibs Lebenlang. Dagegen er, seine fraint und Gesellen mit ihren Leib und gietern ainen E. Capitl dienen sollen, wozu man ihrer bedürfftig ꝛc. Ao. 1392. deßen er Conrad Pfelkhouer Landtrichter zu Haidau sich verschrieben Ao. 92. Pfleger zu Khöfering, darüber wegen gemelten Ambthof und ander sprich ihm das Capitl viel gelt geben doch aus Gnaden 1408. Er verkhaufft sein Burchstall Hauf Hofstat und Paumgartten zu Mangolding Wolfharten Neukhircher zu Regenspurg 98. dieser dem Capitl Ao. 1399. — Hainrich 1332. Conrad in Statgericht geseßen 1413.

Poißl.

Zu Aßnzell, Grauenwiesen. Johann Poißl Abbt zu Windberg Ao. 1461. Resignirt 68. Joachim vx. Benigna von Berlachen Ao. 15. heurathen zu Nothhafft, Wallern 1560. Pfleger zu Wernfels vx. Benigna von Gumperg.

Pilstinger.

Albrechts Milstinger ain Schitmann zwischen den Gostler von Altenburg Ao. 1366. Albrecht Pilstinger hat aus der Halsischen Stinglhaimischen Lehenschafft zu Lehen genummen Tabrichtendorff sambt der Taffern ℔ 1420.

Pfeil zu Haslbach.

Martin zeug bey Osterhouen Ao. 1343. Martin und Eberhart Gebrüder hetten viel stritt mit den Buchbergern zu Winzer wurden durch Herzog Stephan vertragen Ao. 1396. Albrecht Landtrichter der Grabschafft Hirsperg 1397. Eberhart verkhaufft Graf Aßel von Ortenberg das Schenckhaus Hileckersperg 1409. — Ruger zu Haßlbach Pfleger zu Winzer 1447. — Georg zu Haßlbach Haubtmann zu Furdt daß die Bayrisch Greniz gegen den Behaimen

men tapfer beschützt und erhalten, deßen Sohn Wolf auch Haubtmann daselbs vx. Susann Hehenkhircherin dauon Georg. 2da vx. Sara Leubrechtingerin. Georg jung gestorben 1546. Georg Bernhart zu Haßlbach vx. Anna Pirchingerin zu Haiming Ao. 1582. Martin Pfeil zu Walchsing hat aus der Stinglhaimischen halsischen Lehenschafft zu Lehen genommen, den Hof zu Walchsing, zwen Halbhöf zu Aesing, und ain halbe Hueb zu Abstorff den Gegenthail hat Eberhart Wenger zu Lehen und 4. Tagwerch Wis 1408. Item Eberharts Sohn ibidem ain gut zu Abst 1444. Ruger ibidem.

Pfettner.

Von Landtsperg ain gar alt Geschlecht, Ihr soll der Berg daselbs darauf das Schloß steht, und die Vorstath ist gewesen. auch noch mehrer Thail Heuser sambt der Möst und Capell ihr Lehen sein. zu Weßelsbron deren begraben. Das Schloß zu Landtsperg hat vor Jahren Pfetter gehaißen daher noch zwen Thurn die Pfetten Thurn genannt. Herman und Ulrich von Pfetten zeugen zu Herzog Ludtwigs Vbergab des Hofs Schondorf zum Gottshauß Diessen Ao. 1258 Die Pfettner sein zu Augspurg auch geseßen unter die abgestorbene Geschlechter gesezt, heraus aber noch immer vmb Landtsperg blieben. Hainrich 1316. Hainrich und Berchtolt u. Berchtolt die Pfettner 1317. Marquart von Pfetten sein Bruder Paulus Burger zu Augspurg Namen Herrn Stephan von Schnichen ihren Ohaim 1337. Ulrich het von Herzog Stephan und Joan Rauchenlößberg auf sein Lebtag 1380. Hainrich Burger zu Augspurg 1376. — Conrad sein Bruder Ulrich ihr Vetter diese beede saßen zu Landtsperg 1448. Sebolt zu Burg so mit seiner Schwester an die Hehenzircher khumen, die Lehen an Jacob, der erarmbt, doch sein Sohn auch Jacob, Herzog Albrecht Stallmaister darnach Cammer Rath vx. Weingerin damit sein Nachkhumen wieder aufbracht.

Poickaimer.

Zu Poickhaim ain Siz im Dörffl, nechst Ober Altach Jenseith der Thonau gehabt. Werner Poickhaimer Richter zu Kelhaim 1405. Gebhart zu Dinßling 1412. Im schild 2. Hackhen, oben ain auf ainen Baurnhietl Erasm. Ritter zu Zeidlarn Ao. 1438.

Pue-

Puelacher.

Wilhelm Puelacher Pfleger zu Aholming vertigt neben Wilhelm und Christophen den Ramstorffern zu Ramstorf gebrüdern, gegen Andreen Aman, um etlich Güter zu Rorbach bekhumen. Georg Puelacher Bischoff Pfleger zu Hohenburg aufm Norckhau Ao. 1492. Wilhelm Puelacher zu Ozing bey Vergleichung Georgen von Stinglhaim Stammlehen Ao. 1484.

Pfaler zu Remelstain, Parßpichl.

Friederich Pfaler hat Vecht und feindtschaft wider Niklas den Nußberger etlicher Lehen und anderer Sachen halber, wurdt durch Haimeran Notthafft zu Wernberg verweser, und andere Herren Räth zu Straubing durch ainen gütl. Spruch verglichen Ao. 1419. Ao. 1424. war er Burger zu Viechtag. Walthauser Richter zu Zwißl, hat den Siz Parspichl von Wolfen Nußberger zu Lehen empfangen Ao. 1496. Sebastian zu Remelstain, Bernstainer Gericht vx. Elsp. diese Hofmarch khaufft Christoph Dengler Ao. 1582. Sebastian het 7. Sön.

Pettnbeckh.

Gottfridus d Amper Pettnbach)
Gottfridus d Glam Pettenbach) 1266.

Dieser auch bey Scheuern. — Item Gottfried von Pettnbach hat hat viel Lehengüter von Bayrn zu Pettnbach und anderer Orthen gehabt Ao. 1271. dieselb p manum Herzog Hainrichs in Bayrn dem Gottshaus Vnderstorff, auf sein begern übergeben. Joannes des Gottfried Son 1368. Otto diese alle bey Understorff. — Haimrich von Petinbach Thumbherr zu Passau zeug bey S. Nikla Ao. 1220.

Puecher zu Puech.

Der Puecher seint vielerley Geschlecht, deren Wappen unterschiedlich. Hainrich Puecher von Niederscheyern Kayser Ludtwigs Vizthumb zu Lengfelt. Nennt ihn den festen Mann 1335. Hainrich von Pueh. Perchtolt von Pueg Weihenstephen 1170. Erhart Puecher 1345. Vlrich Puecher v. Pueg vx. Elß Muschlriederin, dauon Vlrich von Gelting zu Puech vx. offney Thorrerin, ihr Morgengab und widerleg übergab sie ihren Bruder Herrn Vlrich Torer und seinen Son Caspar auf der Vesst Puech verschrieben 1404.

Ulrich Puecher und seine Erben verkhaufften Herzog Hainrich das Haus und Burchstall Puech Ardinger Gerichts der verkhauffts hernach Hannsen Fraunberger 1479. Christ. von Puecher bey Scheurn 1335. bey Parsperg Conrad 1277. Altmann.

Puecher zu Fortaren.

Ott 1427. fürth ein Rath. Bangraz vxor Eckherin zu Wambshaim dauon Hannf und Amaley 1506. 2da vxor Anna Toblhaimerin, danon Achaz umkhumen. Wolf vx. Vnderholzerin daher Haimeran Puecher Kayser Rudolphs Diener.

Puech zu Piburg.

Oßwalt Puecher zu Piburg Schwaber Gricht 1470. Andere zu Seeon im Creuzgang auf Conrad Nothafften Stain, dem Wappen nach ain anderes Puecher Geschlecht. P, Senior von Puech giebt seine Güter zu Puech dem Closter Vndenstorff, in Gegenwarth seines Sohns P. und wird Minch Ao. 1272. Berchtold Weihenst. 1170.

Perger zu Pötmeß.

Eberhart stifft ain Jahrtag und Spent daselbs von sein, seiner Vorfarn, und des alten Herrn Hainrichs von Gumppenberg Seel willen Ao. 1350. — Ulrich Perger zu Pettmöß 1357. Sein auch sonst noch andere Perger gewest gewest. Hanns Stadtrichter zu Landshut 1438.

Perg.

Conrad d Perge Weihenst. ≒ 1170.

Pferinger zu Irnsing Hagenhül.

Waltzerus d Pfering d Stain vx. Gerbingis. Haben ain Stifftung zu Biburg im Closter 1283 — Eberhart und Hainrich seine Brüder bey Weyarn 1285. Hainrich und Eberhart zeugen bey Abensperg 1285. Conrad 1303. Ruger der Pferinger hat die Hofmarch, und den Hof Hagenhul sambt den Hofstetten, Zinns, gülten. Hannf in der Handt Vesst 1429. Pfleger zu Voburg. — Hannf Wilkeckh hate Metz Saldorfferin Hannsen Pferingers Wittib 1454. — Wilhelm und Hans zu Irnsing in Herzog Albrechts Landtaft ≒ 1470. Wilhelm daselbs begraben. Georg Kärgls zu Siesbach Mutter war ain Pferingerin. Agnes Abbtissin zu Khirbach Ao. 1428.

Pel-

Digitized by Google

Pelchinger.

Zu Nieder Häslwang Klinger Gricht. Conrad Pelckhinger Pfleger zu Aschau Ao. 1345. Ott und Hainrich 1387. Conrad ob den Vebtberg thet ain Stifftung gen Seekhouen und gen Neukhirchen 1394. Gebhart in der Handtvesst 1430. Stephan Wessinkhircher gab den Thumb Capitl zu Paßau ain Reuers, den vertigten die Edlen und Vesften Georg Stinglhaimer zu Thurnthening, und Vincenz Pelchinger Anwalt zu Paßau Ao. 1501. — Hainrich Pelchinger Dechant und Pauls Pelchinger Probst zu Pämberg Ao. 1483. haben daselbsten ain gestifften Jahrtag u. Begrebnus.

Pirckhaimer zu Palzing.

Georg Landtrichter zu Fridberg 1466. Ulrich in der Handtvesst 1430. Wolf 1506. deßen Söhn Partifal. Thoman und Joannem. Hanns Richter zu Petmes 1506. sein Sohn Caspar kam in Oesterreich, dauon Hanns Caspar hat aine von Puchaim 1578. — Thoman Wolfen Sohn schreibt D. Hund zog ledig auf ain Sohn Wilhelm, den er in Todtbeth geeligt, vx. Eua Scharrerin, bey der Hanns Wilhelm, vx. Anna Auerin von Pulach. Der Wolferstorffer, Scharren, Polzing und anders wider verdon.

Pucher zu Walckhersaich.

Ibenstetter, zum Thurn in der Statt Mosburg. — Sigmundt zu Walckersaich in der Handt Vest 1514. war Pfleger zu Aicha 1500 bis 1514. vx. Amalia Grumlin damit Walckhersaich bekhumen. ihr Sohn Hainrich.

Prachendorffer.

Zu Pleichbach, Hoff. Peter Präckhendorffer zum Hof 1472. Mathes Präckhendorffer zu Pleickbach verkhaufft Herzog Albrecht sein Hauß zu Neukhirchen, sambt der Mauth zu Aslern, dagegen wird ihm die Hofmarch Pleichbach besteht. Ao. 1494. — Georg Probstrichter zu Regenspurg 1499.

Pernbeckh zu Hamersperg Veitshouen.

Ihr Stifft und Begrebnus zu Gars Dietrich von Pernbach zeug bey G. von Falkhenstain 1272. — Friedrich zu Hamersperg am Inn Ao. 1412. Christoph Pfleger zu Hohenburg 1435. darnach zu

Dinglfing Ao. 1414. Wilhelm in der Handt Vesst 1420. Valentin Thumbherr zu Paßau 1460. hernach Dechant 69. Georg auch Thumherr daselbs Ao. 85. hernach Thumbrobst 96 1504. Georg zu Veitshouen Niedergericht ain Hofmarch Ao. 1506. sein Tochter Marg. vx. Burchart Meßnbeckhen, zu Schwent, damit er Veitshouen erheurath, Georg Pfleger zu Neuenhauß an der Thonau. Georg sein Son fürn den Bern.

Peer.

Jerg in der Handt Vesst 1403. Hector. in Herzog Albrechts Landast 1470. — Warmund erbet von seiner Mutter Schwester Veronica Rottauerin und derselben Haußwirth Christophen Liebenauer, Madau und Mittich, die er Zabulon Frenkhinger verkhaufft. — Michl Mautner zu Vilßhouen Ao. 1523.

Pronninger oder Pruminger.

Zu Scheyering bey Gänkhouen. — Hainrich von Pruming Ao. 1315. Ritter 1322. — Hainrich bey dem Prom sorte. Item Balthasar zu Scheyering. Georg zu Scheyerin vx. Pfettnerin von Landtsperg dabey ain ainigen Son.

Pfeffenhausen.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurniren Leubolt hat neben Kottau zu Zirch auftragen Ao. 1165. Ein alt virnemb Geschlecht, vor Zeiten in guten Viernemben gewesen, als Bernhardt Pfeffenhauser des Röm. Kayfers Hofmaister, sein und Berchtolden Menkhouers Mütter waren geb. Grauen von Roteneckh Herzog Hainrich und Herzog Ott freyet deren baider Geschlecht, alle ihre Lehen, deren sie bis in dreyhundert Stuckh, von Vessten, Hofmarchen, Siz, Höfen, Huben ꝛc. gehabt schenckhten ihnen auch alle Rotteneckhische Lehen Ao. 1290. — Conrad ward Pischoff zu Aichstett erwelt Ao. 1297. Heinrich ward Thumherr zu Regenspurg Ao. 1530. Sigmund Hannsen und Margareth von Frauhoffen Son der Zeit der ainig dies Geschlechts zu Reichertshausen sein Haußfrau Amaley von Sandizell ihre Son.

Panicher zu Wolckhenstorff.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren d. Ao. 938. oder 42. Friedrich Panicher hat mit Marggraf Diebold von Voburg

zu

zu Zirch auftragen Ao. 1165. Sein aus den Stifft Salzburg zu Wolckhenstorff Praitnau, Gartnau. Zächerl Ao. 1371. Zacharias 1380. zu Lauffen begraben. Gerolt vxor. Larein Trenbeckhin Anno. 1368. Fried. d 1421. Ruprecht Statrichter zu Salzburg 1461. Anna Abtißin auf den Nunberg 1446. Daria Ao. 1504. — Herr Caspar Ritter Pfleger zu Stauffeneckh 1499. — Zacharias Panicher wurd zu Ritter geschlagen Ao. 1322. — Georg Richter zu Lauffen sein Son Caspar und Zacharias. — Caspar zu Wolckhenstorff und Braitnau Fürstl. Rath und Hofmaister Probst zu der Fusch, und Landtrichter zu Zell 1572. Hanns war Erzbischoffs Mathes von Salzburg, Rath Ao. 1530. vx. Carlingerin die Mutter ain Langin von Wellenburg, dauon Hannf der war Pfleger zu Golling 1564. Ist der Religion halben auf dem Landt gezogen.

Pflueg.

Wann sie Thurnier worden ist nicht zu entschaiden. — Ein Pflueg zu Schwarzenburg war im 27sten Thurnier zu Landtshut Ao. 1439. Graf Beringer von Leonsperg Haußfrau Agnes Pfliegin Ao. 1296. Hainrich von Nufberg Hausfrau Catharina Pfluegin 1432. sie hate zuuor Albrecht Preysinger. — Pflueg führth Burckhardt Stinglhaimer von Thurnthening unter sein acht anaten ꝛc.

Riedenburg.

Schrieben sich auch Landtgrauen zu Stephaning und Stauff am Regen, Grafen zu Riedenburg Calmünz, Lengfeldt Burggrauen zu Regenspurg, Herrn zu Ror, und sollen von Babo von Abensperg des Geschlechts von Scheiren herkhumen. Stifften das Closter Ror, Item das Teutshaus Altmühl Münster für den Joanniter Orden. Item das Kloster Wallderspach. Hainrich hat des heiligen S. Leobolts schwester zog gen Hierusalem starb daselbs Ao. 1101. Otto liegt zu S. Haimeran unter dem Portal gegen der Statt. 1142. daselb ein Tafl. — Hainrich der andere, sein Gemahl des Heiligen S. Leobolts. Ihr Geschlecht ist abgestorben umb das Jahr 1175. Hatten Thurnierfreyheit von den ersten Thurnieren, Hainrich Landgraf zu Stepfling besucht den 8. Thurnier Ao. 1080.

Roden=

Rodeneckh.

Gebhart Graf zu Roteneckh hat zu Nürnberg im zwelfften Thurnier auſtragen Ao. 1197.

Rainer von Rain.

Ein alt ſtattlich Geſchlecht geweſen, ſchrieben ſie zuuor von Straubing, Item zum Thail von Stainach. — Ott war Marſchall darnach Hofmaiſter 1333. haben zu Straubing ſtattliche Stifftung, auch zu Regenſpurg und Augſpurg. Hannſ von Stainach hatte zu Straubing allerley Gerechtigkeit 12 ß. Pf. aus dem ſtegrecht. Item 12 ß. ewigs Geldts, nent man die Leihtloſung, Item ein Centen Inſlit aus den Fleiſchbenckhen das alles ſchafft er zu ſeiner Meß und Caplaren daſelbs. Item den Zoll zu Straubing ſchafft er ſeinen Vettern Seizen von Puchberg 1399. Chriſtoph und Haimeran haben ſie von Kayſer Carl auf Rain u. Sumereckh in Karndten herrn laſſen 1530. Herr Hannſ Joachim der lezt ſeines Geſchlechts bekham das Podagra gar jung, als daß er bis in ſein Todt gar nit gehen mögen, verlies zwo Töchter, die ein ſtarb jung. Vrſchula nam Paulus von Leiblſing, bekham damit Rain, und ſonſt ſchöne Güter daneben auch große Schuld, und iſt gemelter Herr Hanns Joachim der lezt ſeines Geſchlechts geſtorben 1569. zu Trautbach begraben.

Ramſtorff.

Hengerſperger Gerichts oder Iſerhouer Ambts Wolfger war Vizthumb zu Landtshut 1332. Dies Geſchlecht iſt abgeſtorben nmb das Jahr 1480. oder 90. und Ramſtorff auf die von Aichberg khumen. Haben Thurniersfreyheit von den erſten Thurnieren Ao. 938. oder 42 erlangt. — Seyfried von Ramſtorff war im zehnten Thurnier zu Zirch Ao. 1165.

Ramlſtain.

Schrieben ſich zum Loch, alias Lug und Aichenhouer an der Laber ꝛc. Jacob war Vizthumb zu Sulzbach 1394. — Sebaſtian der lezt ſeines Geſchlechts ward vor der ſtadt Regenſpurg von einen Burger daſelbs N. ſteyrer erſchoßen Ao. 1566. Hatten Thurniersfreyheit von den erſten Thurnieren hero. — Seyfried von Ramlſtain hat mit Graf Ott von Valoy zu Zirch auſtragen Ao. 1165.

Ram-

Ramsperg.

Von alten und neuen Ramsperg, sein Nämen zu Mospurg, und in dem Closter Windberg haben sie ir Begrebnus. In Schwaben ist ist ein ander Geschlecht dies Namens. Hainrich war Vitzthumb zu Straubing 1318. Hanns war Thumherr zu Regenspurg und Probst zu Pfaffenmünster 1450. Item Dietrich auch Thumherr daselbs 1466. Dis Geschlecht ist bey 100. Jaren abgestorben. Hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren her d Ao. 938. oder 42. Albrecht von Rumsperg hat mit Marggraf Berchtolt von Eger zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Reicharting.

Wann sie Thurniermäßig worden, ist aus Vrsach wie bey Closn nit zu entschaiden. — Eberhart Reichartinger besucht den 15ten Thurnier zu Regenspurg Ao. 1284. Martin von Reicherting den 22sten zu Regenspurg Ao. 1396.

Roblhaimer oder Toblhaimer zu Haiming.

Haben Thurniersfreyheit zu Bamburg auf den 19ten Thurnier erlanget, alda Sigmund von Toblhaim geschlagen, und empfahen worden Ao. 1362. Erb-Jägermaister in Nieder Bayrn gewesen. Heinrich d Thoblhannf Ao. 1279. bey Gänkhouen Wilhelm und Hannf 1398. Friederich Mautner zu Vilshouen 1445. Thoman Trenbeckh hate Marg. deren Mutter ein Siegenhaimerin 1450. Hannf vx. Lampfrizhaimerin dauon Andre zu Haiming stifft ain Meß zu S. Jac. zu Burckhausen 1514. Dieser soll der lezt der alten Toblhaimer zu Haiming Erb-Jägermaister abgestorben seyn. Stephan zu Erlspach Landtrichter zu Greispach 1518. dauon Herr Stephan Probst zu Bamburg wohl gehaußt und große Baarschaft verlaßen ultimus familiæ Ao. 1578. — Deßen Bruder Sigmundt Landt R. zu Maurkhirchen der auch 2. Sön, aber sambt inen jung verstorben.

Rindsmaul zu Ramspaur.

Hainrich hat mit Graf Rabatho von Orttenberg im 10ten Thurnier zu Zirch auftragen und ohn mitl zugelaßen worden 1165. Albrecht von Rindtsmaul in Kayser Friedrichs des andern Freybrief Herzog Ludwigen des Bergwerkshalber, zeug Ao. 1219. Ober Münster

1215.

1215. Marquart Ritter Marggraf Ludwig verschrieb im 100 ℔. Pf. Ao. 1350. Albrechts Rindsmaul hat Herzog Friedrich von Oesterreich in der Schlacht zu Empfing gefangen, bey Kayser Ludwig in guten Gnaden Ao. 1323. Damahl Pfleger zu Neustat. Hartman Ao. 1409. Albrecht Pfleger zu Mermosen Ao. 1482. Rupertus Thumherr zu Salzburg 1508. Ruprecht Ao. 1522. Conrad Probst zu Vilßhouen Pfarher zu Galkhweis Ao. 1485.

Rainig.

Diese Grafen seyn Stiffter des Klosters S. Mang am Hoff bey Regenspurg liegen daselbs begraben. Wie auch zu Päring, welches sie auch gestifft. — Gebhard war Chorherr zu Regenspurg ist vor 400 Jaren abgestorben dieser Grafen Geschlecht.

Rodeneckh und Randeck.

Diese sollen herkommen seyn von Babone einen Grafen von Scheuern oder Abensperg. Graf Altmann von Roteneckh war Probst und Archidiacon zu Regenspurg. Hainrich war Bischoff zu Regenspurg und des lezten Graf Mernhardts Son, auf welches Absterben die Lehen denen heiligen Ulrich haimbfülen. — König Rudolph verliehs Herzog Ludtwigen in Bayrn. Die Bayrischen Lehen aber wurden verliben Bernhardt von Pfeffenhausen Ritter König Rudolfs und Berchtolten den Menkhouern des h. Reichs Kammer Maister als der verstorbnen Grauen von Roteneckh rechten Schwester Sönen Ao. 1290.

Reichersschouen.

Dieß Geschlecht wird in Rixners Thurnierer reimen unter die Thurnier gesezt wie auch in D. Hundts ersten Thail der Abgestorben, wird aber im Thurnier Buch nie gefunden, noch von D. Hund beschrieben, Berchtolt bey Weichenstefen 1170. Conrad Reichershouer war Thumbdechant zu Regenspurg sturb Ao. 1443. Christianus Stinglhaimer wurd nach im erwelt. Conrad Reickherßhouer Thumherr zu Paßau Ao. 1401.

Raumung.

Waren der Weilhamer Lehen und Dienstleut, auf derer Absterben von Kayser Ludwig deßen eximirt Ao. 1331. da sie die von Servetl Dienst halben anfechten wollen. Ulrich Raumung Pfleger zu

Dingl=

Dinglfing hat dem Brief bey Handten. Berchtold in der handtveſt 1374. Ulrich 1514. — Mathes Raumung het ein Schilwaze umb das Jar 1484. der war mit Kayſer Friedrich in der Belegerung hohen Gerolzeckh Ao. 1485. aines andern Geſchlechts. Wolf Raming von Ramig liegt zu Prüfling begraben in der Vorkirch, ſo man das Paradies nennt, an der zweyten Saul linckher Hand in Hineingehen ſein Epitaphium anjezo noch 1715. auf einer Taffel mit ſeinem Wappen in eben dieſen Farben, ſtehet wie folgt. Hier liegt begraben der Edl und Veſſt Wolf Raming von Ramedh, welcher verſchieden iſt am Tag Bartholomæi Ao. 1567. geweſter Richter zu Priſening, dem Gott genädig und barmherzig ſein wolle. amen. Er iſt dabey angemahlt knieend im ganzen Harniſch, und ſeint folgende Vers dabey auch geſchrieben.

Wolfgangus jacet hic Ramungius ipse ſepultus.
Cujus terra minax molliter oſſa tegit.
Hæc nati monumenta Patri ſine fraude locarunt
Optant æternis ipſum et adeſſe bonis.
Adſit quo cunctis ſocius ſine fine beatus,
Gaudia qui Chriſti cum pietate tenent.
Quare te ſummis precibus, moriture viator
Orant, ne pigeat fundere verba Deo
Per quæ conveniat defuncto proſpera Sacri
Accipere Elyſii munera quoque dei.
Tunc etenim pariter cæleſtia regna dabuntur
Ipſi, ac evenient quælibet apta ſatis,
Gaudia nec minus inde ſibi cum laude parabit
Adſunt, quæ cunctis, qui pietate valent.

Ruſtorffer.

Sein zweyerley. Die andern führen ain Spinl zu Khirchberg. Ott Ruſtorffer zu Khirchberg im Landtgericht zu Oeting 1466. Hannſ Wolf nam aine von Tannberg Ao. 1581. Albert wurd unter zwölfen auch erwehlt ſo daß Bayerlandt regieren ſollen Ao. 1324. mit der Spinl. Ott in der Handtveſt 1394. zu Graſenſee. Ott zu Königſperg, Hannſ Ulrich Wolfart und Rurger. Ott zu Kirchberg hatte Stinglhaimbiſche, Halſiche Afterlehen, zu Frendorff und Perndorff Ao. 1471.

Runting.

Prentl der Runtiger hate die Vest Kalnberg Pfandtweis inen Ao. 1360. Wergand de Runding zeug bey Halß 1224. Paſſ. 1224. 17. Item ihr trey bey Waßerburg 1226. S. Nikla 1220. Dietrich war Thumherr zu Regenſpurg ſtarb Ao. 1429. Alkher bey Fornbach Ao. 1140. — Wergand bey Ortenberg Ao. 1228. haben Runding ingehabt, von inen als Hainrich der trit tail dem Herzog verkhaufft, die vbrigen Thail kaufft Hainrich Nothhafft von den Rundingern und Cammerauern gar zuſam Ao. 1415. Hainrich bey Fürſtenthal Ao. 1280. Hainrich Rundinger freyet den Hof zu Ried Hainrichen Vrſenbeckhen zu Cam Ao. 1389.

Ramſeider zu Ramſeiden.

Ein gut geſchlecht deßen ainer aine von Hohenrain gehabt Ao. 1473. Item ein anderer auch dies Geſchlechts auch aine von Hohenrain Ao. 1469. liegen baid begraben zu Salfelden, alda die Ramſeider ir aigne Begrebnus. Heurathen zu den Meßenbeckhen, Eiſenhouern. — Wigileus von Thurn Hausfrau Margareth Ramſiederin Niklas Ramſeder von Ramſeiten 1358. Vielleicht vor Jarn die Reitter Gehaiſen Hanß Pfleger zu Vttenwird 1414. Herr Georg Ramſeider ſein Son Wolf und Wilhelm 1433. Wilhelm 1498. ſein Son Bernhardt vxor Vberackherin dauon Wolfart Thumherr zu Paßau und Bernhardt vxor dauon Wilhelm, und aber Bernhart dieſe zwen Brüder ſich nit verheurath mit guten magten gehauſt viel Khinder aufzogen das Geſchlecht abgehen und die zwen Siz Ramſeiden und Grub hinterlaßen. Ir Schweſter Anna hat erſtlich Onoffrin. Offenhaimer hernach Wolfen von Tannberg.

Reynolt oder Rengolt zu Martinsbuch, Englſperg.

Vmb das Jar 1400. haten ſie Gutteneckh Inn. — Niklaus Reinolt war zu Ritter geſchlagen vor Salzburg 1322. N. Reinolt zu Guteneckh in der Handt Veſſt 1394. Lucas zu Martinsbuch Caſtner zu Landtshut 1482. khaufft von Grau Georgen von Ortenburg die Veſſt Englſperch Ao. 1471. Item von Grau Sebaſtian ſeinem Bruder die Thafern und Hofbau zu Inckherſpach 1485. Verkhauffts wider ſeinem Aiden Sigmundt Eckher zu Obern-Pöring 1491. Auß deren von Stinglhaim Halſiſchen Stamlehen haben die Renolden zu Lehen gehabt den Waſſenhof zu Ernſtorf das Viſch-

waßer

waßer und ain Sölden darauf Fridl geſeßen Pfarrkhircher gericht 1450.

Rüd zu Petersfeckhing.

Hannſ Rid Richter in der Neuſtatt ſein Bruder auch Hannſ Ao. 1378. Sigmund Rüd zu Petersfeckhing verwalther und Landtrichter zu Haidau Ao. 1510. Sigmund Rüd zu Petersfeckhing ain Heurathsmann auf Hannſ Lorenz von Thrautskhirchen Thail, als er Elenam von Stinglhaim zur Ehe nahm Ao. 1546.

Rordorffer zu Rordorff.

Waren thails der Grauen von Neuburg an der Manigfalt Lehenleut. Alber Wolfrigl, Alram und Vlrich von Rordorff. Wolfrigl 1160. Vlrich bey Weyarn 1140. haben ir Begrebnus zu Seon im Cloſter in dem Creuzgang liegt ain Stamm Ao. 1333. Herr Ortlieb Rurdorffer Ritter Frid. 1330. ſie haten auch von Salzburg bey S. Peter ir Begrebnus daſelbs hangen volgete Schilt. Lienhart 1445. Aſam 1446. — Georg Ao. 1482 der lezt war der Rechten Doctor auf ſein Abſterben haben die Erben Rordorff, ſo 2 Siz hat, den von Thurn zu Neubeyrn verkhaufft Niclaus zeug bey S. Petersberg Ao. 1273.

Reicherzhauſer.

Zu Reicherzhauſen an der Jlln. Berchtolt wurd unter andern adelichen Richter geſezt, da Kayſer Friedrich der erſt Herzog Hainrichen von Bayrn und Sachſen auf ainen Reichstag zu Augſpurg baider Fürſtenthumber entſezt Ao. 1180. Aduent f. 647. Zu Scheuern in dem alten Fundation-Buech ſind ſich Vlrich von Reichershauſen an Jarzahl. Jr Wappen haben hernach die Bitrich als ſie Reicherzhauſen bekhumen. Zu dem irigen geführth, das Gut nach dieſen die Pfeffenhauſer bekhumen. Berchtolt q ſupra bey Freyſing 1180. Weihenſtefen.

Reickherſpeier alias.

Reicherſpeyerer waren Erbtruchſeßen des Kloſters Degerſee. Reicherſpeyer liegt bey Tölz. — Alaunus teſtis zu Degerſee die Stifftung Pietramszell betreffend Ao. 1190. Rupertus 1157. deßen Son Ruprecht bey Dießen, Item Weihenſtefen 1213 — Ruprecht Truchſeß zu Degerſee Ao. 1273. Ruprecht und Eckhprecht Ao.

Digitized by Google

1300. brief zu Enraspurg. Eckhbrecht stifftet für sich und sein Hauß-frau Kunigund ein ewige Wochenmeß in S. Quirni Capell zu Degersee Ao. 1338. Eckbrecht und Alban Ao. 1341. Freysingische Lehenleuth 1163. Erchb. bey Fraunberg Ao. 1271.

Rappenzeller.

Zu Rappenzell ain Siz und Hofmarch Aicher Gericht haben auch ain gefreyten Siz zu Schwabenhausen gehabt. Thom. in der Handtvest 1430. — Thomas 1451. zu Silenbach begraben. Seiz Herzog Georgen Rath. Christoph sein Son vx. Margareth Mendorferin dabey 4. Son und ain Tochter. Degenhart der vierte Son ain Kriegsmann an den Wirtenbergischen Hof aine von Helmstatt verlies kein Kind. Anna sein Schwester nam Hannß Philipps von Weix bracht im Rappenzell zu die hernach dis Gut Wiguleo von Weix verkhaufft Ao. 1578. Jacob Probst auf S. Petersberg Ao. 1523.

Raspen zu Dieffenbach, Zell, Lauffenbach.

Ulrich Rasp 1390. Peter der Jünger 1390. Hilbrant und Erhart Jr Schwester vidua Ulrich Hinznhausers 1406. Erhart Pfleger zu Scharding 1412. Carl vx. Dietrich vsls Wittib Ao. 1435. Hannß zu Zell 1460. Georg Rasp 1491. zu Paßau im Creuzgang begraben. Wolf zu Dieffenbach der lezt dis Geschlechts umb das Jar 1547. sein Schwester vx. Sebastian Reikhern zu Laugart erbeth Theuspenbach ꝛc.

Reutter zu Rhadeckh Khlebing.

Sein Salzburgische Stifftleuth. Magnus Reiter vertigt den Brandbrief 1347. Martin Reutter Stiffter S. Andreä Capellen 1404. Martin zu Radeckh Ao. 1460. — 1495. Mathes zu Khlebing 1480. Wilhelm 1492. Wolfram 1499. Joan der lezt dies Geschlechts 1528. daselbs zu Salzburg begraben vx. Behaimin von Khalnbach, dauon Khlebing an die Taufkhircher khumen. Anna Reitterin von Clebing Priorin bey S. Peter zu Salzburg 1569.

Reuttorner zu Schölnach.

Hannß Reittorner Conrad Malgerstorfers Burgers zu Landau Aiden, hat aus der Halsischen Stinglhaimbischen Lehen ain Hub zu Poning

ning 1430. — Hainrich Ao. 1377. Caſpar zu Schölnach Siz und Hofmarch, Pfleger zu Neuenbuchbach 1457. Pauls ſein Bruder 1474. Thomas zu Schölnach empfing ſolchen Siz ſambt der Tapfern für ſich und ſein Geſchwiſter von Herzog zu Lehen. Pauls Pflegsverwalter zu Hengerſperg Ao. 1583. vxor Tetnbeckhin dabey viel Khinder.

Röſch.

Zu Petersfeckhin ſein die Rieder. — Hainrich und Jacob. bey Bern 1424.

Rainer zu Erb und Theuchſtet.

Erb, Fridberger Landtgericht. — Chriſtoph Ao. 1506. ſeine Khinder. Chriſtoph, Lienhart, Wolf. Amaley vx. Chriſtoph Schrötls vx. Wilhelm Arnſtainers Ao. 1537. Ludwig und Jacob die Rainer zu Erb 1547. Oßwalt zu Erb und Theuchſteth xv. Cordula Alhartſpeckhin dabey ain Son.

Rotthal.

Andre Herr in Rotthal wurd im erſten Thurnier zu Magdeburg Ao. 938. von Bayrn zu Grießwertl erwählt, daher ſie hinnach Thurnierſsfreyheit genoßen. — Herr Ering Vizthumb in Rotthal, erlangt den dritten Danckh im erſten Thurnier das war ein guldens Schwert als ain Bayer. — Sigmundt von Dietrichſtain hült Hochzeit zu Wien mit Jungfrau Barbara, Georgen von Rotthal Tochter 1515.

Rohrbach.

Aliner von Rohrbach wurdt im 8ten Thurnier zu Augſpurg Ao. 1080. an der Schau ausgeſtellt, alſo bis auf den 20ſten Thurnier irer nicht gedacht wird, alda zu Eßling Arnold von Rohrbach geſchlagen und empfangen worden Ao. 1374. als zu vermuthen ſie ſeyen damals Thurnierer worden. — Georg wurd Thumherr zu Regenſpurg Ao. 1479.

Riemhofer.

Haben zu Geiſenhauſen Item zu Veltkhirchen ain Grebnus und geſtiffte Meß. Ao. 1312. Seiz Rimhouer, Lorz Rimhouer Richter zu Geiſnhauſen 1369. — Thoman in der Handt Veſſt 1420. Carl 30. — Chriſtoph Rimhouer zu Vattershaim und Haßlbach

Frey-

Freysinzischer Pfleger zu Ortenburg Ao. 1576., hernach zu Vilßbiburg 1604. Birt ain ander Wappen.

Radeckh.

Ain alt Geschlecht im Stifft Salzburg, ir Stifft und Gräbnus im Kreuzgang 3. Stain. — Ulrich 1264. Hainrich 1291. Herr Hainrich 1295. — Melchtilt versezt Schönbühl 1265. Conrad Burger zu Johanstain 1350. Georg von Radeck zeug bey König Otten bey Raitnhaßlach 1255. Ao. 1322 Adlhaid von Radeckh. Ao. 1330 Dom. Gerochus d Radeckh, Ministerialis S. Ruperti. Ao. 1334 Rudiger d Radeckh Ritter 1322. — Cathar. d Radeckh vx. Georgen Hehenfelders zu Aisterhaim. Rudiger von Radeckh zu Khienbar Ao. 1233. Bischoff zu Paßau erwelth. ist der erst Bischoff zu Khiensee gewesen. Conrad Probst zu Reicherspers Ao. 1288.

Rainer zu Lotterhaim.

Herzog Albrecht hat auf Ableiben Herrn Georg Schenckhen von Neudeckh Ritter so in Böhaimischer Schlacht der lezte geblieben deßen Affter und Vmbgehent Lehen verliehen 1506. Getreuer Dienst halber Wolfen Rainer zu Lotterhaim dieser Siz Pfarrkhircher Gerichts, ist zuuor auch Georgen Schenckhen gewest vx. Herzhaimerin dauon Siegm. vx. Ottenberger Tochter. Joachim vxor Stacherin auß Böhm het 4 Sön und 2 Töchter. Wolf, Wigulus, Hannß Casimir, Joachim.

Reicherzhaimer.

Sonst Reichershaimer zu Wagrain, Schönstött, Pilgrin bey Fornbach ⅄ Ao. 1140. Rudolf d Reichershaim zeug bey Gars ⅄ 1107. Friederich Richter zu Dachau Ao. 1389. darnach Landtrichter zu Voburg Ao. 1398. — Hainrich vertigt bey denen Haßlbeckhen gegen Friedrich Stinglhaim zu Thening Ao. 1401. Friedrich vx. Agnes 1455. Georg zu Wagrain vx. Margareth Auerin von Pulach dauon Friedrich vx. Anna von Otting starb an Khinder und Georg. Friedrich in der Handtvest 1420. khaufft von Herrn Georgen von Fraunberg deßen gilt zu Lenkhenthal aigen Leuth und Lehenschafft. Die Hoffmarch Warnbach am Inn ist durch Ableiben Georgen mit Erb an Wolfen Paumgartner zu Stubenberg khumen, Circ. 1580. Obgedachter Georg der Jüngere des Eltern

Georgen

Georgen Son, vx. Fuegerin 2da Anna von Schönstedt starb an Khinder der lezt seines Stammes und Namens.

Riederer.

Zu Paar und Riethaim. Ulrich Vogt zu Neuburg an der Thonau 1413. Sir Landtrichter und Pfleger zu Aicha 1431. Michl Probst und Canzler zu Landtshuet 1453. Ulrich Canzler Friederich Thumprobst zu Freysing Ao. 1463. Eberhart in der Handt Vest 1420. Stef. 30. — Hannf Werner war Fürstl. Rath und Forstmaister zu Burckhausen sein Hausfrau Isabella Maria v. Ihaim 1575. Michl Riederer zu Paar sein Haußfrau Catharina Fuegerin. Georg Michl hatte Anna v. Gumppenberg bey der ein Tochter Anna Maria vx. Morizen v. Rorbach Ao. 1574. hernach Achazen von Thurn Ao. 1578.

Rinckhaimer zu Rinckhaim und Haiblspach.

Ulrich Thumherr zu Regenspurg 1228. Geroldus und Ulricus von Rinckhaim bey Regenspurg Ex Calend. Ao. 1323. Hannf Rinckhaimer zu Rinckhaim und Haiblspach hate zur Ehe Friederichen Stinglhaimers zu Thurnthening und Ursula Hainspeckhin zu Salach Tochter Margareth Ao. 1473. Sein Bruder. Michael deßen Hausfrau Madalena Peuscherin, Bernharten Peuschers zu Ganßheim und Haußweis Pflegers zu Schrobenhausen Tochter IrSchwester Elisabeth vx. Christophen Preusingers zu Ober Arnbach.

Reisacher.

Zu Viehausen, Haunstadt, Kalbried Eylsprun. Burckhart bey Laber 1294. Wilhalm 1313. Conrad von Burchart sein Son haben ain gestiffte Jartag bey S. Haimeran Ao. 1320. Ulrich zu Ober-Viehehausen, Caspar, Stepfan und Hannf sein Sön 1438. — Stephan Vogt zu Neuburg 1470. khaufft Haunstat 1475. Herr Ulrich von Abensperg übergab Burcharten dem Reisacher die Vogtey zu Eilßprun 1330. — Hainrich von Reisach Castner zu Eberspaint 1335. Caspar hate Obern Viehausen innen Ao. 1491. Nennet Bernharten von Stinalhaim sein Schwager. — Conrad von dem Reysach Borg vier Dietrich Schenckh von Fligisperg, in verkhaufft 2. Hof zu Lintach 1319 — Eberhart zu Haunstatt sein Haußfrau Dorothea von Sandizell † 1488. Hannf zu Kholßried Ao. 1529. Georg zu Obern Viehausen Ao. 1531. Burhart

Reisacher

Digitized by Google

Reisacher zu Eglspron hat Lehen von Bischof Nikla zu Regenspurg nach deßen Ableiben verlieh ehr solche seinen Aiden Hector von Liechtenberg 1338. gegen Dienst.

Reglborffer.

Zu Reglborff am Regen, unter Regenstauf. — Conrad Probst zu Ror 1405. Berchtolt 1414. — Conrad 1430. Hannß schrieb sich zu Reglborf war Richter am Hof bey Regenspurg Ao. 1506. — Andre hat dem Zehent zu Schweblweis Ao. 1421. hatte Feindschaft wegen seines Vettern Caroli mit dem Capitl zu Regenspurg Ao. 1418. Ulrich soll demselben, wegen Krieg und Angrif, in Jahrs Frist, auf 12. Meil mit 24. Pferdten dienen. — Hannsen Reglborffers Hausfrau Agatha Riedin von Khölnbach zu Khelhaim im Kloster begraben Ao. 1497. Wolfart Tumz Thumherr zu Regenspurg hat Carl Reglborffer erschlagen, dahero die Feindschafft gegen Thum Capitl, und hatte deswegen Andre Reglborfer sein Bruder 55 Helffer fast alle von Adl und noch mehr ihrer Helffer vertragen. vt supra 1418.

Ratndorff oder Razmanstorff.

Razmanstorf Ober Paßau an der Thonau. Im Stifft vor Jaren der Höring gewest auch ein Schloß Razmanstorf Herr Georg Fraunberger zum Hag seinen Feind Bernhardt Höring mit Gewalt eingenumen Herman von Ratndorff war zeug bey Regenspurg Ao. 1149. Item bey Abensperg 1171. bey Laber 1288. Ulrich. Hartneit zeug bey Osterhouen Ao. 1172. Abensperg 71. Friederich von Razmanstorf hat ain Muem Cathar. vx. Ortlieb Zengers zum Zengenstain 1422.

Raz, zu Wisnbach.

Auburg. Khaufften Auburg von den Buechbeckhen Ao. 1509. verkhaufftens wieder den Geltingern Ao. 1537 Item den vierten Theil des großen Zehents zu Cölnbach Georgen d. Stinglhaim Ao. 1522. Albrecht und Hannß Gebrüder, hetten zwo von Leberskhirchen Schwestern. Albrecht vx. Barbara von Leberskhirchen Pfleger zu Dinglfing. Hannß vx. Susanna von Leberskhirchen Pfleger zu Haydau 1522.

Reicholt=

Digitized by Google

Reicholtstorff vel Reicherstorff.

Waren des Hochstiffts Freysing Schenckhen. Hardwig und sein Son Otto bey Weyhenstephen 1203. Ibidem Conradus d Reickherstorff 1210. Otto sepultus zu Scheurn sein Son Hainr. Pincerna Geroldi Eppi Frising 1224. Conrad Pincerna 1277. Hainr. 1212. forte ut putat Hund Gerolt Bisch. dis Geschlechts. — Hartwig war zeug bey Dietramszell 1102. — Hainrich zu Degersee Ao. 1232. Weichenstephen. Hartwig bey Weyarn 1140. Ministerialis der Grafen von Falkenstain. — Hartwig von Reicholtstorff Abensperg 1171.

Reider vel Reutter zu Pfesteth.

Weickherstorf, Theusteth, Friedburger Gericht. Hannf Landtrichter zu Hirsperg 1407. Georg 1422. Martin erbet Ruprechts Lehen 1507. Ruprecht Ao. 1506. Conrad von Reit und Hannf der Reitter bey Laber 1294. Heurathen zu denen von Nopping Ao. 1526. Als Hannf zu Theusteth war der lezt dieß Geschlechts 1528. Auf sein Absterben kam Teusteth an Conrad Stadler 1533. Magnus Reitter vertigt den Brandtbrief 1374. Jacob Reitter gesessen zu Oetting ain Schidmann bey dem Haßlbeckhen Ao. 1401. Magnus Reitter Ao. 1442.

Radwiz oder Redwiz. Bayrn von Rädwiz.

Heinrich zeug bey Weichensteuen 1164. Franh. Bartlme Thumherr zu Regenspurg Ao. 1372. Herr Bruder Marquart war Landtrichter zu Landau Ao. 1372. Hannsen Haußfrau Vrsula Stinglhaimerin Ao. 1464. — Peter Landtrichters zu Landau Tochter. — Niklas war Thumherr zu Regenspurg Ao. 1459. — Niklas Junior auch Thumherr daselbs 1445. — Von Redwiz sein Hausfrau Beatrix Rachlin zu Rabeckh ihr verzicht Ao. 1404. Georg Richter an den Viehtreich und Vlr. Pfleger zu Hilckhersperg Ao. 1372. nit Fratres.

Ror.

Friedrich von Ror und sein Haußfrau Berta gaben ain Gut zu Ror und iren Son Richonum in die Zucht zum Closter Ranshouen Ao. 1139. Haben daselbs ir Begrebnus. Ludwig würd zu Ritter geschlagen 1322. liegen dieses Geschlechts begraben zu Dietramszell. Hainrich war zeug bey Paßau Ao. 1250. Item 1262. Hainrich von Ror hatte aine vom Wald Ao. 1291.

Reicker zu Pütnbach.

Sanberg, Lanquart, Aich, Tieffenbach, Freinhausen. Herman Ao. 1385. Caſpar zu Pitnbach ſein Schweher Conrad von Aſch. Burger zu Landtshut 1397. — Hainrich Landtrichter zu Vilßhouen 1443. hernach Rentmaiſter 46. Diepolt Stadtrichter zu Landtshut 1443. vx. Marg. Eckherin von Khäpfing. — Ulrich übergab den Stifft Regenſpurg ſein Hof zu Alting Ao. 1334. verſchrieb dem Biſchoff Dienſt Ao. 1328. darüber er gefangen 34. — Item ein anderer Ulrich war neben mehrern vom Adl ain Spruchmann zwiſchen dem Stinglhaimer zu Thurnthening Ao. 1456. — Peter Reicher in der Handtveſt 1403. Sebaſtian Reickher zu Landquart vx. Raſpin, die erbet iren Brudern Wolfen Raſpen dauon den Siz Tieffenbach 1547. Deßen Son auch Sebaſtian in Ungern auf dem Heimziehen blieben 1569. derhalben Chriſtoph die Mannslehen anſprach ſein Mutter ain Zärtlin, vx. Anna Trenbeckhin 1534. Chriſtoff vx. Sabina Haußnerin, bracht ihm Freinhauſen zu, deßen Son auch Chriſtoph vx. Garhaimerin, hauſen nit zum Beßten, muſten Freinhauſen Georgen von Gumppenberg verkhauffen, zoch mit Hauß gen Hohenwarth.

Raindorffer zu Raindorff Pinckhouen.

Werden des Stiffts Freyſing Erb Cammerer, Reindorf in der Pfalz nahet bey Runding. Inkhouen, Biſchoff Ernſt Herzog vertilgt Chriſtoffen Ao. 1569. — Volckhwein Raindorffer 1366. Ulrich Raindorffer hatte zur Ehe Ottilia Stinglhaimerin Friederichen Tochter Ao. 1383. Volckmayer 1402. Ulrich zu Pinckhouen 1453. Ibid. ſepult. Andre Landtrichter zu Landau 1422. Caſpar zu Inkhouen 1476. Barbara Raint erbt Satlbogern Thumbherr zu Regenſpurg 1426. Eraſm. 1531. Ulrich Pfleger zu Ekhmühl 1440. Chriſtoph ſein Son fürſtl. Rath zu Landtshut hernach Cammerer Rath, Pfleger zu Khelhaim Ao. 1572. leztlich Herzog Wilhelm Hofmaiſter zu Landtshut vx. Dorothea von Preyſing dauon zwey Sön und drey Töchter. Hannſ Sigmundt. Chriſtoph.

Rädlkhouer zu Rädlkhouen Moſeckh.

Heinrich Radlkhouer vertigt neben Wilhelm von Ahaim als ehr ſeinen aiden Sighart Stinglhaimer ain gut zu Holzbuech übergab Ao. 1283. — Dieſe Rädlkhouer zu Rädlkhouen bey Ahaim, Moſneg

und

Höpfgarten haben ein Stifft zu Ganckhouen. Hainrich, sein Son Thomas Friedrich, Andre und Stephan ihr Vetter Hainrich 1371. Ludwig in der andern Bintnus 1394. — Conrad Thumherr zu Paßau 1443. Stephan Kuchlmaister zu Landshut 1422. Ludwig 1475. fürth den Stern. Wolf zu Moseckh und Hopfgarten Pfleger zu Marquartstein 1508. deßen Mutter ein Thärhingerin damit Moseckh bekhumen. vx. Marg. Haidin vermuthlich ain ledige von Oesterreich von einer Stettnerin 2da vx. Franhaimerin dauon ain Son, auch Wolf genant, vx. Barbara Ahaimerin von Ahaimstein der lezt dies Geschlechts, mit ihm ist das Gut fast gleich aufgangen Ao. 1564. Radlkhouen haben die Laiming khaufft 1569.

Sempt.

Schrieben sich auch von Eberspers haben das Kloster Kübach gestifft an der Paar Ao. 1011. Item das Kloster zu Geisenfeldt, haben auch Benedict Beurn wieder erbauet. Derer liegen begraben zu Freysing. Frau Hatmuth hat auf Absterben ihres Herrn all ihr Guth verlaßen zum gelobten Land gezogen daselbs gestorben Viel Wunderzeichen than. Adlwer und sein Haußfrau als sie keine Erben hetten, machten sie aus ihren Schloß Eberspers ein Closter haben Benedicten Münch dahin gesezt, und sein beyde der Graf am 27sten Tag Martius die Gräfin den 12ten Junius Ao. 1045. gestorben, auch die lezte, dis Geschlechts mit Schild und Helm begraben worden. Graf Friedrich von Sempt ist im ersten Thurnier zu Magdburg Ao 938. zu Grieswertl erwehlt worden.

Scheirn.

Schrieben sich auch von Warttenberg, Wittlspach, Dachau, Phalay, Pfalzgrauen und Landtgrafen des Haus zu Bayrn Herzogen zu Dalmatia. Diese stifften das Closter Niedermünster zu Regenspurg, Visch Dachau Understorf. Heroldus alias Herolfus war Erzbischoff zu Salzburg, fürt die Vngern ins Reich, wurd gefangen, und ihm die Augen ausgestochen. Conrad Erzbischoff zu Mainz und Salzburg Cardinal. — Ott der lezt bracht Philippum Röm. König Kaiser Friedrichs des ersten Son zu Bamberg vmb. Ao. 1208. ward auch bald hernach Ao. 1209. bey Oberndorf unterhalb Abbach vmbgebracht. Arnolt Fürst zu Scheyern hat im ersten Thurnier mit Herzog Berchtolt auftragen. Achard richt zu Nacht neben seinen Gezelt ein Schuch oder Stifft auf mit 3. rothen Puntriemen

riemen, als ein Feldzaichen ward dauon zugenant Buntschuh, führten auch bey seinen Wappen. Daher das Sprichwort Reim dich Puntschueh.

Scherding.

Diese Grafen schrieben sich auch von Neuburg, Varnbach sonst Fornbach, Welfs, Lambach, Pitten. — Adalb. war Bischoff zu Wirzburg. — Conrad Probst zu Salzburg, Herman Probst zu Babenburg, Dietrich daselbs Chorherr. Diese Grafen stifften das Closter Lambach und das Closter Varnbach, wie auch dass Kloster Bämburg. — Eckhbrecht ein tapferer und mennlicher khriegsmann war der lezt und zu Mayland in einem Scharmüzl erschlagen Ao. 1158. Haben Thurnierfreyheit in den ersten Thurnieren bekhumen ꝛc. Thiemo Graf zu Scherding, war im achten Thurnier zu Augspurg Ao. 1080.

Sulzbach.

Schrieben sich auch von Casstl und Amerthal auf den Norkhaue. — Diese Grafen stifften Waldsachsen, Reichenbach, und Münchs-Münster unterhalb Voburg. Item Berchtolsgaden. Item Casstl. Graf Beringer het sich wohl sondern Gnaden Gottes zu Riemen, dieweil seine zwo Töchter den höchsten christlichen Monarchen, das ist, den Röm. und Griechischen Kayfern verheurath worden, desgleichen weder hieuor noch hernach keinen Grafen des Reichs wiederfahren. Die Römisch Kayserin gab zu Closter Ebrach in Frankhenland köstlichen Ornat, den sie mit aigner Handt gemacht, und heutigs Tags daselb gezeigt wird, alda sie auch begraben. Gebhard der dritt beschloß das Geschlecht Ao. 1185. Beringer Graf zu Sulzbach, und Casstl besucht den zehnten Thurnier zu Zirch Ao. 1165. haten Thurnierfreyheit unter den ersten Thurnieren.

Stauff.

Die Herren von Stauff Freyherrn von Ernfels sein nun ein lange, und auch noch unser Zeit die Elteften Freyherrn in Bayrn stadtliches Vermigens und Ansehens gewesen. Haben Thurnierfreyheit als vom Adl von den ersten Thurnieren ꝛc. Als Freyherren vom 28sten alda, die von Stauff Freyherrn zu Ehrnfels auftragen Ao. 1479. haben Villnhofen an der Nab gestifft. Lanziletus war Thumherr zu Regenspurg 1501. Joachim von Stauff Freyherr zu Ernfels

fels auf Sinching ꝛc. Verheurath sein Tochter Freylein Dorothea Burckharden Stinglhaimer zu Thurnthening und Radlstorff Pflegern hernach zu Leonsperg, dauon Burckhardt Pfleger zu Ayting Ao. 1543. ✝ 1578.

Schönberg.

Alban von Schönberg wurd im ersten Thurnier von Bayrn zwischen die seilen erwählt. — Hainrich besucht den 13ten Thurnier zu Worms Ao. 1209. — Hainrich von Schönberg zeug bey Paßau Ao. 1224. — Ortholf Schönberger wurd zu Ritter geschlagen Ao. 1322. — Friedrich zeug bey Ortenberg 1217.

Stauffer von Thonaustauff.

Ludwig wurd in dem ersten Thurnier zu der Helmbeschau erwählt Ao. 934. Gottfried von Thonaustauff het zu Zirch im 10ten Thurnier mit Graf Gebharten von Castel auftragen Ao. 1165. — Albrecht Stauser war Thumherr zu Regenspurg Ao. 1380. hernach Bischoff daselbs Ao. 1409. seine Brüder Ulrich und Hainrich stifteten mit ihm daselbs die Capellen S. Floriani im Thumbstüft Ao. 1398. Hatten gieter zu Thumstauf, und schrieben sich dauon. Albertus d Stauff Gertrud xv. bey Regenspurg 1299.

Satlpogen.

Ein alt gut adelich Geschlecht vom Schloß zwischen Straubing und Kham waren ansehnliche Leuth. Hannf war Vitzthumb zu Straubing 1394. — Conrad war Thumherr zu Regensburg 1398. — Erhart war zu Regensburg Bischoff erwählt Ao. 1428. Aber von wegen des Capitls Spaltung ist er Conraden von Susato den der Pabst intrudirt gietlich gewichen. Stephan war auch Thumherr zu Regenspurg 1421. Haben zu Straubing bey den Carmellitten ihr jerliche Gedechtnus. Hainrich vx. Agnes Stinglhaimerin 1310. Sigmund der lezt seines Geschlechts hate ein Freyin von Stauff bey ihr ein Sun und Tochter der Sun starb vor dem Vatter, Sigmund der gemelt war Ritter ist leztlich ein Lavenbruder zu Obern Altaich worden. Vnd also sein alt Adelich Geschlecht gottselig beschloßen Ao. 1537. Hainrich. Hainrich wurd zum dritten Thurnier zu Costnitz Ao. 948. zu der Beschau erwält, hatten zuvor Freyheit erlangt.

San-

Sandizell.

Ein alter stattlicher Adl. Hat in den ersten Thurnieren Freyheit erlangt ꝛc. Jacobs von Sandizell Hausfrau, geborne Zengerin ist in dem Siebenten wegen Ungehorsam geschlagen worden Ao. 1042. Wolf von Sandizell ist im 9ten Thurnier zu Götting Ao. 1119. zu der Schau erwält worden. Umb das Jar 1518. ist das Geschlecht auch gar abgangen bis auf Sigmund v. Sandizell verlies vier Sön, Moriz, Pischoff zu Freysing, Hannß, Hochbrant u. Ortolf, ain Tochter Margret wurd Bernhard Stinglhaimer zu Thurnthening und Sigmershausen Fürstl. Pfleger zu Abach verheurath Ao. 1553. hate bey seiner Hausfrau 5. Sön und 4. Töchter. Hannß v. Sandizell 2da Sibilla v. Waldau starb on erben. Hockbrand starb ledig, Ortolf vx. Martha Khärglin davon Sigmund vx. Anna v. Fraunberg. Hochbrand. Wilhelm. Moriz. Hannß. Lorenz. Amaley vx. Sigmund von Peffenhausen. Barb. Scholast. vx. Hr. Ludwig v. Mächstrain 83. Mar. Jacobe.

Seyboltstorff.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnier her ꝛc. Werner v. Seyboltstorff Ritter wurd zu Augspurg im achten Thurnier Ao. 1080. zu Griesswerthl erwelt. Bernhardt war Thumherr zu Regenspurg Ao. 1506. Wolf Ao. 1512. probirt sein Adl durch Sigmund v. Preysing u. Ludw. v. Haßlang.

Sazenhouen.

Haben im 8ten Thurnier zu Augspurg Ao. 1080. Thurniersfreyheit bekhummen, alda ainer gleichwohl an der Schau ausgestellt, doch nach gehörter Ursach zugelaßen und empfangen worden, also hat Georg v. Sazenhouen, hernach zu Zirch mit Graf Hainrich von Kalmünz auftragen Ao. 1165. Georg war Thumherr zu Regenspurg Ao. 1482. probirt sein Adl durch Erhardt Muracher und Joan Fuchstainer, sein sonst mehr da Thumherrn gewesen.

Schönstet.

Waren Erb Cammermaister bey dem Closter Rott am Inn, haben daselb ihr Begrebnus, und ist dem Closter nach ihrem Absterben das Ambt samt derer gieter heimgefallen. Hannß Christoph der lezt seines Geschlechts war Thumherr zu Freysing, gab die Pfriemt

auf,

Digitized by Google

auf, und nam ain Zeilhouerin starb vor den Beyliegen, ist also dies Geschlecht mit ihm abgangen Ao. 1569. und mit ihm schilt u. Helm begraben zu Gries. alda sie auch ein Begrebnus. Haben Thurniersfreyheit zu Augspurg Ao. 1080. erlangt, alda ainer v. Schönstett an der Schau zwar ausgestellt doch nach gehörter Ursach zugelaßen und empfangen worden. Haimeran war hernach zu Zirch im zehnten Thurnier Ao. 1165. mit Herzog Welph. — Bernher Probst zu Bertlsgaden, hernach postulirt zum Thumbrobst zu Salzburg Ao. 1188. und 96.

Stachel.

Schrieben sich Stachel von Stacheleckh, ein altes Burgstall nahent bey München, Wänerstorff. Es ist sonst in Schwaben ein alt Grauen Geschlecht gewesen uon Stackeleckh eines andern Stammens. Diese in Bayern waren Erb Jägermaister und Erb Kuchenmaister in Nieder Bayrn. Conrad stifft ein Seelgerecht zu Gänkhouen haben auch ein Stifft Meß zu Landau. Salhaubt Khelhaimer Gerichts, verkhaufft Hanns, sambt den Siz darin Herzog Wilhelm 1450. Hanns starb ohn Erben der lezt, die Trenbeckhen u. Leubelfinger erbten 1466. — Hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren d Ao. 938. oder 42. Rudolph Stachel Ritter hat mit Marggraf Dietholt von Voburg zu Zirch laßen auftragen Ao. 1165. Wänerstorff ist hernach an die von Seyboltstorff khumen, Daniel Georgen von Stingelhaimb zu Aldorff verkhaufft Ao. 1539.

Schenkh in der Aw.

Schrieben sich auch Schenkhen aus der Aw von Fliglsperg, von der Altenburg, Item Auer aus der Aw ꝛc Haben ein Stifftung zu Scheyern, Item ein Grebnus zu Altmühlmünster. Vlrich war Thumbherr zu Freysing und Probst zu S. Joannes obyt 1396. — Menhard war Münch zu Planckhstetten 1377. Vnd ist dies Geschlecht länger als vor 100. Jaren abgestorben. Hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren ꝛc. — Werner hat mit Graf Arnold von Dachau auftragen Ao. 1165.

Stumpf.

Schrieben sich von Stumpfberg oberhalb Plumenthall, nennt man jezt Stunzberg. Zu Vndenstorff im Creuzgang in ainen Stain hie liegen begraben die Ritter vier, genannt die Stumpfen. Item

Vlrich

Ulrich Stumpf von Pühl Ritter samt 6. Hausfrauen, hatten damals den Siz Pühl innen. Diesen Besitzer haben ein Lehen gehabt einer Gerechtigkeit zu Schrobenhausen, von allem Viehe, so allda gemezgt, das Brustrecht und Zaglbein. Am Rhein findt man auch Stumpf, Item noch zweyerley ainen die von Schweinberg. Diese Bayrische von Stumpfberg sein vor 100. Jahren abgestorben. Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren Rudolph Stumpf hat mit Graf Conrad von Valloy auftragen Ao. 1165.

Stör von Störnstain.

Schrieben sich auch von Regenstauff. Gutes Adels. — Conrad war Thumherr zu Bamberg und Pfarrherr bey S. Lorenz zu Nürnberg Ao. 1384. Sie führten sonst das Wappen auch anderst, nemlich das Schildt in der Mitten über Zwerg abgetheilt, oben rot unten weiß, der Löw in obern roten Theil weiß unten rot, auf den Helm das Ober Theil auch weiß das untere rot. Sollen bey 100. Jaren abgestorben seyn Andere Stör zu Limburg sind man in der Abtey oder dem Stifft Paßau. Hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren ꝛc. Const. Stör zum Störnstain hat mit Graf Berchtolt von Bogen im zehnten Thurnier auftragen Ao. 1165. Werner verschrieb deren Bischoff zu Regenspurg mit seiner Vesst zum Stadl zu Warten Ao. 1342.

Sinching.

Ein alt stattlich Geschlecht gewesen, sein Namen von dem Schloß und Hofmarch Sinching. — Herward ist Bischoff Conradts zu Regenspurg Marschalckh 1298. gewesen Dies ansehnlich Guet ist von den Hofern auf die Herren von Stauf khumen, und leztlich an Herrn Degenhardts Tochter und ire Erben. Als die, Burckhart Stinglhaimer, Leublfinger. Dann Burckhart Stinglhaimers Hausfrau Dorothea, Herrn Degenharts von Stauf Tochter war, bey der er wieder ein Suhn Burckharten, Pfleger zu Arting bekham, Bernhardt Stinglhaimer Pfleger zu Abach deßen Vetter verkhaufft mit andern Erben, Sinching Georg Ludtwig von Senßhaim umb 100 tausend Gulden. Und ist der Sinchinger Geschlecht vor 200 und mehr Jaren abgestorben. Paulus von Sinching hat mit Graf Berchtolt von Bogen zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Schil-

Digitized by Google

Schilwaz.

Schrieben sich von Schilwazhausen Voburger Gerichts, Jr Grebnus zu Geysenfeldt im Closter. — Wilhalm war Probst zu Freysing bey S. Joannes 1439. — Georg war Pfleger zu Voburg 1444. Hanns der lezt sein Hausfrau Barbara von Gumpperg verlies ein Suhn und ein Tochter. Georg sein Suhn verstirb an Khinder Ao. 1484 sein Schwester Vrßl verkhaufft das erb Herzog Albrechten, damit seint die Silwarzen aufgangen und ire Gieter in der Fürsten Gewalt, und auf den Khosten gen Voburg khumen 1485. Wird gleichwohl noch ein Schilwaz gefunden bey vito Arnbeckhen mit Namen Hanns, den König Maximiliani zu Stull = Weissenburg zum Ritter schlug Ao. 1490. Hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren, Philipps hat neben Nußdorf auftragen Ao. 1165. — Wilhelm Thumbrobst zu Freysing Doctor Ao. 1429.

Sinzenhouen.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren her. Diebolt von Sinzenhouen hat mit Graf Eberhart von Abensperg und Roteneckh zu Zirch auftragen Ao. 1165. Zu Teublitz Leonberg, Altenburg haben ain Stifft und Begrebnus zu Regenspurg bey denen Parfotten. Pangraz war Bischoff zu Regenspurg 1538. sein viel auf demselben Stifft gewesen Conrad 1463. war decret: licent: Georg Dechant 1513. probirt sein Adl. Burckhart Stinglhaimer Pfleger zu Oeting hat Anastasiam geborne von Sinzenhouen 1570. Hannß Christoph von Frauenberg nam Affram von Sinzenhouen starb 1582. sie hate zuuor Bernhard Türbinger. Hannß Christoph von Paulstorff nam Barbara bey der ain Tochter Anna. die namb Georg Leb. Sinzenhouer Hr. Leonharden Son. Friedrich zeug bey Osterhouen 1259. Hain. 1271. Wirnhard 1324. Eberhart hat von Kayser Ludwig ain Pfand Schilling aus den Gericht und zol zu Hemau Ao. 1374. Hannß sein Son 90. deßen Son auch Hanns zu Theubliz. Hannß Pfleger zu Abach Ao. 1516. Hannß vx. D. Leonhard v Eckh Schwester davon Leonhardt Pfleger am Hof 1545. hernach Landtrichter und Pfleger zu Hirsperg und Adlmanstein. Dauon Hannß Leonhardt vx. von der Grun deren Son, Georg Leo, 2da vx. Cordul. von Minhau. Hannß Georg Thumbherr zu Regenspurg pro disp. duxit concub. haered. tegit. quare unus duxit 2do Hundin.

Stinglhaim.

Die Famili deren von Stinglhaim ist wenigst 200. Jahr vor den Thurnieren von Adl gewesen. Kan also ihr Aderlich Herkommen beylauffig von Anno 738. biß auf gegenwärtiges 1700. Jahr in die 962. Jahr beweisen. Sie seyn nach Uberwindung der Hunnen zu Zeiten Kayser Heinrichs des Ersten aintweder im ersten Thurnier zu Magdeburg Anno 938. oder im anderen Thurnier zu Rottenburg Anno 942. gehalten, gewesen, und haben Thurniers Freyheit für sich und ihres Geschlechts Nachkommen erlanget. — Anno 1019. Ist im sechsten Thurnier zu Trier erschienen Berchtold von Stinglhaim. Wiederum in Neben-Thurnier zu Landtsperg Anno 1025. Anno 1132. Ist ein Thurnier zu Regenspurg gehalten worden, darauf Hertzog Ernst von Bayern ꝛc. sambt 34. Graven Bayrisch Landtherrn, und vielen Adl selbst Thurniert, darunter Sighart von Stinglhaim gewesen. Anno 1165. Hat Wilhelm von Stinglhaim Sigharten Sohn mit Graf Eberharten zu Abensperg und Rodeneck im zehenden Thurnier zu Zierch aufgetragen. Anno 1241. Ware zu Niernberg auf einen Thurnier Hainrich und Sighart von Stinglhaim. Anno 1340. Ist zu Freysing ein Thurnier gehalten worden, darauf Friderich von Stinglhaim Ritter erschienen. Anno 1356. Hat sich obgemeldter Friderich von Stinglhaim eingefunden in einem Thurnier zu Regenspurg. — Anno 1424. Ware ein Thurnier zu Straubing, in welchen Peter von Stinglhaim thurnieret. Anno 1451. Ist ein Thurnier zu München gehalten worden auf Hertzog Ludtwigs von Bayrn Hochzeit, in welchem 322. Fürsten, Grafen, Ritter und von Adel gewesen, in deme auch Fridericus von Stinglhaim war. Anno 1460. Ware ein Thurnier zu Mülldorf, allda Georg von Stinglhaim thurniert. Anno 1483. Ist gedachter Georg von Stinglhaim in Neben-Thurnier zu Ingolstatt erschienen. Anno 1490. Hat sich Bernhard von Stinglhaim zu gedachtem Ingolstatt in Neben-Thurnier einbefunden, so der letzt Thurnier gewest. — Es seyn schon mehr Jahr hundert verflossen, daß sich die von Stinglhaim in Burgund, Nucht oder Achland als alte gute Edle von Geschlecht aufgehalten. Sie haben auch über das Elsaßisch Gebürg gegen Lothringen im Leberthall in der Herrschafft Rabolstein auf dem Furtlbach zur Zeit König Sigmundt Anno Christi 1525. drey reiche Silbergruben aigen inngehabt und bauen lassen. Ferner so hat Georg von Stinglhaim Anno 1475. auch ein gutes Bergwerck in Tyroll gehabt. Fride-

ricus

Digitized by Google

ricus von Stinglhaim hat sich Anno 1397. von Frickendorff geschrieben, wie auch andere gethan, weil sie ihren Sitz in Frickenthall in der Grafschafft Hamburg zu Frickendorff gehabt; sie seyn aber schon lang zuvor in Bayern begüttert, ja schon biß in die 800. Jahr ansässig gewesen. Sie haben sich mehrern Theil in Nieder-Bayern gehalten, und von Stinglhaim zu Thening oder Thurnthening wegen der alldasigen Güter und Lehenschafften geschrieben. Ihre Aderliche Sitz und Güter, welche sie theils innegehabt, und theils noch mit der von Voreltern ererbter Edlmanns-Freyheit besitzen, waren zu Adldorff, Cölnbach, Eschlbach, Hailling, Holzbuech, Ottering, Reissing, Rorbach, ein Theil von der Herrschafft Sinching, Summershausen, Thurnthening, Aufhausen an der Vilß, Haindlkhoven Kharpffenstein, Thurnstain, Wildenburg, Pfantschafft vom Bistumb Regenspurg, Wänerstorff, Weixhouen, Házkoven ꝛc. In Ober-Bayern zu Tailbaint, Sigmershausen, Offendorff, Thalhaussen ꝛc. Darzue in der Neuburgischen Pfaltz noch gestossen die Herrschafft Khürn, und die Hofmarck Bernhardtswald. Es sein zwar, weilen alle Linien deren von Stinglhaim biß auf eine abgestorben, nemblich bis auf Hans Bernhardts von Stinglhaim Lini, so alleinig von seinem Aderlichen Stammen und Namen übrig geblieben und floriret: Es seyn zwar, sprich ich, viel aus obgemeldten Gütteren durch Heyrath oder Erbschafft in frembde Hände gerathen; Es besitzet aber annoch Frantz Joseph Freyherr von Stinglhaim (so der erste, welcher seine Famili zu dem Baronat erhoben in Bayrn Thurnthening, Weixhoven und Cölnbach, in der Pfalz aber die Herrschafft Khürn, und Hofmarck Bernhardtswald. Anno 1751. Herrschafft Schönberg in Bayern. — Deren schönen und reichen Stifftungen, zu welchen die von Stinglhaim ein grosse Summa Geld, und in Bayrn allein über 60000. fl. angelegt, werden sehr viel gezehlet, als zu Sämers oder S. Mariæ Kirchen, zu Reissing, Aufhausen an der Vilß, Hächling, Viebach (allwo zugleich für die Famili ein Begräbnuß) Landau, Vohburg, Niderhauß, Abbach, Wörth, München, Ingollstatt, Kelheim, Neustatt, Ottering, Frauenzell, Buechwang, Gülhausen, Stamhaim, Pülsting ꝛc. Sie haben auch zu Regenspurg ihr Stifft und Begräbnus in Thumb, wie auch in allen Stifften, ausser der Frauen-Clöster, allda gestiffte Jahrtäg, und erkennt sich dieses Hochfürstliche Thumbstifft wegen grossen Meriten der Famili von Stinglhaim gegen derselben

Digitized by Google

sehr obligirt. — Anno 1165. Ist Wilhelm von Stinglhaim unter Hertzog Ulrich in Kärndten diß Nahmens des Erstens ein Fähndrich gewesen, und hat sehr wohl sich gehalten, als König Stephan der dritte aus Ungarn in Kärndten eingefallen, und das erste Treffen bey dem Marckt St. Veicht geschehen. Im Jahr Christi 1189. da Kayser Friderich der Erst zugenannt Barbarossa ins gelobte Land wider die Saracener gezogen, ist unter dem Bayrischen Kriegs-Volck gewesen Ulrich von Stinglhaim, obbemeldten Wilhelm von Stinglhaim Sohn; und hernach Anno 1191. war er auch in dem grossen Romzug, als die Herzogen in Bayern Kayser Heinrich den Sechsten diß Namens dahin begleiteten, allda er zum Ritter geschlagen worden. Zoge hernach von dannen mit dem Kayser in Sicilien und Apulien, allda der Kayser die Rebellen straffte, allwo gemeldter Ulrich von Stinglhaim neben anderen Bayrischen von Adel in einem Treffen umkommen, und vor Neapolis in ein Closter, zu Sanct Victor genannt, begraben worden. Vitus Arnbeck beschreibt diese Heerfahrt Folio 126. Conrad Trenbeck hat sein Grab allda befunden. Dietrich von Stinglhaim hat gelebt Anno 1262. ist ein Ritter worden zu Jerusalem. Georg von Stinglhaim so Ritter zu Jerusalem gewesen, ein versuchter Kriegs- u. Hauptmann bey Kayser Maximilian in sonderen Gnaden, ist von gemeldten Kayser nit allein in des Reichs, und sein besonderen Schutz u. Schirm aufgenohmen worden, sondern der Kayser hat auch allergnädigst bewilliget, zugelassen und befohlen, das Landgraf Ludwig von Leuchtenberg, als Innhaber damahls der Grafschafft Halß, ihme und seinen Erben zu Afterlehen geben, einantworten und verleichen mög und soll die Gravische Lehenschafft sambt anderer Gerechtigkeit, Aigenschafft und Vogteyen, als besonder Regalia, sonst zu der Grafschafft Halß gehörig, und zwar aus merckhlichen Ursachen sie Gndl. darzu bewegent, die er sonder verdient, und darum gnug gethan und erwiesen habe, allzeit ohne Entgelt von dem Innhaber der Grafschafft Halß ihm und seinen Erben zu verleihen Anno 1484. dessen die von Stinglhaim noch ein Lehenbuch, darin 1. Marckt. 5. Edlmanns-Sitz. 18. Vogteyen. 13. Adeliche Afterlehen. 82. Höff. 46. Gütter. 82. Hueben. 25. Zechent, sonsten Söldenhäuser, Mühln, Tafern, Schmidt, Bath, Bachstatt, Weinlehen, Hofstätt, in allen bey 66. Ausser der Holzwachs, Fischwaßer, Wißmater, Gärten, Aecker ꝛc. Auch deren Besitzer, darunter über 60. Adelicher Geschlechts begriffen u. beschrieben seyn.

Eben

Eben dieser Georg von Stinglhaim ware der Ritterschafft und des Adels Redner und Commissarius, als Hertzog Georg in Nidern Bayern sein Landschafft Anno 1488. nach Landtshut erfordert. — Alexander von Stinglhaim ist gewesen ein tapfferer Kriegsmann, und mit Kayser Friderich vor Hochengerolzeck gezogen, allwo er in der Belägerung geblieben Anno 1486. Bernhard von Stinglhaim ein versuchter Kriegs- und Hauptmann. Kayser Maximilian hatte zu Augspurg Anno 1504. ihm, wie seine Vordern, in seinen und des Heil. Römischen Reichs besondern Schutz. — Hanns von Stinglhaim ist gewesen ein Fähndrich in Niderland, und nachdem er viele Jahr gute Kriegsdienst geleistet, ist er endlich in Ungarn bey der Belägerung der Königlichen Haupt-Stadt Ofen geblieben Anno 1541. Sebastian von Stinglhaim ein guter erfahrner Kriegsmann ist in dem fünffzehn hunderten Sæculo in vielen Zügen gewesen; ward Kayserl. Majestät Fähndrich zu Roß, als er die Stadt Mez belägeret, in welchem Zug er mit 8. Raisigen Pferden gedienet. Wäre wegen seiner treu geleisten Dienst weit höher promovirt worden, wofern er nit in dem Abzug wider gen Wormbs ankommen, daselbsten erkrancket, und bald gestorben. Hanns Walther von Stinglhaim ist gewesen Churfürstl. Durchläucht in Bayrn Rath, Pfleger zu Schongau, und bestellter Obrister Lieutenant. Wäre seinen Verdiensten gemäß zweifels ohne weiters ankommen, wann ihme nit GOtt in den Geistlichen Orden Patrum Capucinorum beruffen, welchen er eingetretten Anno 1629. Anno 1449. ware Petrus von Stinglhaim Landrichter zu Landau. Anno 1489. ist Hans von Stinglhaim Landrichter zu Rohburg gewesen, allda er ein Stifftung hat. Anno 1509. Hat Wolff von Stinglhaim von Hertzog Albrecht das Abenspergische Lehen, die Hoffmarck und Gericht sambt der Vogtey zu Talheint bekommen. Anno 1515. war Georg von Stinglhaim erstlich Landrichter zu Dachau. Zog hernach mit Herzog Wilhelm in Krieg. War bey ihm Kriegsrath und Commissarius. Bezoge Anno 1519. seine Pflegen Geugersperg und Leonsperg. Ist bey Bayern in Gnaden gestanden; Item auch bey Kayser Maximilian, der gab ihm einen Brief, damit er ihn als seinen getreuen Diener mit allen seinen Güteren in allen Sachen, an allen Orthen, von allen Gerichten und Obrigkeiten, wohin er köme, befreyet auf sein Leibslebenlang. Anno 1549. ist Ludwig Frantz von Stinglhaim bey Herzog Christophen zu Württenberg Truchseß und Mundschenck gewesen. Pfaltzgraf

Wolf-

Digitized by Google

Wolfgang begehrt seiner zum Jägermeister; ist also Fürstl. Pfältzischer Rath und Jägermeister worden Anno 1561. Anno 1556. ware Pfleger zu Abbach Bernhardt von Stinglhaim. Versahe die Pfleg gantzer 39. Jahr, und starbe in 72. Anno 1588. ist Hanns Ulrich von Stinglhaim des Landgraffen Georg Ludwigs zu Leichtenberg Rath und Hoffmeister gewesen. Er ist auch Pfleger zu Kehlhaimb worden. Hans Urban von Stinglhaimb nachdem er Franckreich, Engelland, Spanien, Welschland, Böhmen, Oesterreich und Ungarn durchreiset, ist er auch Anno 1589. mit des Christlichen Kayſers Oratore zu dem Türkischen Kayſer Amurates geschickt worden. Ist hernach nach München kommen, bey Hertzog Ferdinand in Bayrn ꝛc. Mundschenck, Rath, Cammerer u. Stallmeister, bey Hertzog Wilhelm und Maximilian Hoffrath worden. Anno 1603. hat er die Pfleg Teispach bezogen; über etlich Jahr aber hernach ist er von Hertzog Maximilian in Bayrn nach Rom in Welschland zu Ihro Päpstlichen Heiligkeit geschickt worden. Er ist auch vielfältig mit Fürsten-Personen in Tyroll, dann widerum auf Ertz-Hertzogen Ferdinandten, hernach regierenden Kayſer, Kayſerliche Hochzeit nach Grätz ausgezogen. Hat in den Würdigen Frauen-Closter Nidern-Viebach für sich und seine Famili ein schöne Stifftung und Begräbnus, wie auch zu Abbach, Pilsting und Euchendorff reiche Stifftungen hinterlaſſen. Anno 1595. Ware Pfleger zu Abbach Hanns Sigmund von Stinglhaim. Anno 1636 ist Hanns Bernhard von Stinglhaim (dessen Lini allein mehr übrig anfangs bey Pfalzgrafen Wolff Wilhelm zu Neuburg für einen Edel-Knaben, folglich auf sein treffliches Wohlverhalten bey Pfalzgraf Philipp Wilhelm Mundschenck, Rath und Cammerer angestellet worden. Dessen Sohn Franz Joseph Freyherr von Stinglhaim auch Cammerer bey jetzund Regierenden Churfürsten von Pfalz ist. Ingleichen Geheimer Rath worden, welcher das Zeitliche geendet. Aono 1708. den 18. Octobris. Anno 1710. Hat sein älteſter Sohn Antoni die Güter übernohmen, melcher nach vollendten studiren sich verheyrath aber wieder den 30. Jan. 1714. in den HErrn entschlaffen und Stinglhaimischer Krufft beygesetzet worden. Anno 1735. Hat dessen Bruder Georg die Herrschafft Kürn und Hoffmarck Bernhardswald per 100000 fl. erhalten, Kayſerl Cämmerer. Anno 1757. hat der dritte Bruder Carl die Herrschafft Schönberg erkaufft und Fidecommiss der Familie gemacht, Thum-Probst in Preßlau, und Kayſerl. Geheim. Rath.

Anno

Anno 1228. ware Thumherr zu Regenſpurg Eberhart von Stinglhaim. Hat allda ein geſtifften Jahrtag, den 7. Junii zu halten. Anno 1242. iſt Thumherr zu Regenſpurg geweſen Conradus von Stinglhaim. Anno 1443. War Thumherr, Thum-Dechant, und um das Thumſtifft zu Regenſpurg wohl verdient Chriſtian von Stinglhaim. Er ſtiffte im Thum einen ewigen Jahrtag und Liecht. Item einen Jahrtag bey St. Emmeran in Regenſpurg Anno 1442. Mehr einen Jahrtag gen Niderhauß zu Paſſau. Anno 1596. Ware Thumherr und Senior in den Thum zu Regenſpurg Johann Georg von Stinglhaim, hat in den Thum und vieler anderer Orthen ſchöne Stifftungen gethan. Philippus der Heil. Römiſchen Kirchen Cardinal, Biſchoff zu Regenſpurg Hertzog in Bayrn ꝛc. Verliehe des Hochſtiffts Erb-Cammer-Ambt dem Stinglhaimeriſchen Namen und Stammen mit ſeinen Rechten und Gerechtigkeiten, ſo lang der Manns-Stammen dieſes Geſchlechts bey Leben, jederzeit den älteſten, er ſey gleich Geiſtlich oder Weltlich; gleichwie dann eben in dieſen 1700. Jahr, da ich dieſes ſchreibe, Erb-Cammerer in den Thumſtifft zu Regenſpurg iſt Frantz Joſeph Freyherr von Stinglhaim ꝛc. Anno 1585. wird Thumherr zu Regenſpurg Chriſtoph von Stinglhaim: Anno 1596. Ædilis und Scholaſticus: Anno 1600. Sede vacanta des Hochſtiffts Æconomus, und Anno 1625. Senior. Anno 1589. War Thumherr zu Freyſing Albrecht von Stinglhaim. Anno 1693. Wurde Frantz Carl Joſeph Freyherr von Stinglhaim Anno 1717. Thumherr zu Preßlau, Anno 1732. Thum-Probſt, dann Thumherr zu Aichſtätt. Anno 1701. Georg Sigmund Freyherr von Stinglhaim gebohren, wurde Thumherr zu Regenſpurg Anno 1727. Official dann Thum-Dechant, und 1749. Weyh-Biſchoff allda. — Um das Jahr 1684. iſt eine Stüfft-Fräule zu Nidermünſter geweſen Maria Thereſia Freyin von Stinglhaim, Herrn Hanns Bernhardt v. Stinglhaim jüngere Tochter, ſo hernach mit Herr Baron von Hörwarth zu Stainach ſich verheyrath. — Bedonia gebohrne von Stinglhaim eine aus den erſten Cloſter-Frauen zu Viebach, deſſen die Grafen von Leonſperg Stiffter geweſen, Anno 1296. Hernach die ſechſte Priorin daſelbſten circa Annum 1330. Eliſabeth von Tening Frebharts von Tening eines von Stinglhaim Tochter ſtarb Anno 1322. lauth des Kirchen Calenders und Todten-Buchs zu Nidermünſter; allda ſie ein Cloſter-Frau geweſen, und ein Jahrtag neben ihren Vatter allda gehabt. Eliſabeth von Stinglhaim

ware

ware ein Closter=Frau bey Sanct Clara zu Regenspurg Anno 1490. Beatrix (alias Braredis) von Stinglhaim war Priorin zu Viehbach Anno 1479. Anna von Stinglhaim Closterfrau zu Ingolstatt Anno 1473. Christina von Stinglhaim ist ein Closter=Frau zu Schönfeld gewesen. Anno 1585. Hanns Walther von Stinglhaim ist ein Capuciner worden zu Salzburg Anno 1629. Franz Wilhelm von Stinglhaim gebohren Anno 1659. in die Gesellschaft JESU getretten Anno 1675 hat 25. Jahr in der Religion erreichet.

Strudl.

Hatten Thurniers=Freyheit von den ersten Thurnieren d Ao. 938. oder 42. — Endres von Strudl hat mit Marggraf Diebolt von Voburg zu Zirch laßen auftragen Ao. 1165. Sein Salzburgische Stifftleuth geweſt, ihr Begrebnus zu Lauffen, im Creuzgang. Hanns Strudl 1444. Rubrecht Strudl 1472. Sie haben die Under Capellen auf den Freythof gestiftet und gebauth.

Schurfeisen.

Haben iren Ansiz um den Amperſee gehabt. Ir Begrebnus u. Stifft im Creuzgang zu Freysing im Thum S. Benedikt=Capellen. Item ein Gedächtnus zu Schefftlarn. Sind vor 150. Jaren abgestorben. die Khirzinger haben ihr Leben geerbt. Hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren her ꝛc. — Lienhart hat mit Pfalzgraf Ott von Witlspach zu Zirch auftragen Ao. 1165.

Staudach.

Iren Namen von der Veſſt Staudach, ein alt Geschlecht gewesen, und vor vielen Jaren abgestorben. — Ain ander Geschlecht dieses Namens waren Burger zu Landtshut, bey dem Herzogen wol daran, bekhamen von ihnen Pfandtweis unter andern die Veſſt Saulberg und Staudach 1335. Dardurch sie den oberen Namen sambt den Wappen angenummen, hilten sie den Adel gemes, wie dann Georg den 25ſten Thurnier beſucht. Hainrich war Ritter, und der lezt auch dieſer andern Staudacher vxor Beatrix von Welchs, er starb Ao. 1483. zu Landtshut bey S. Jobst begraben, derer Erben waren die Zenger, Eglofſteiner und Gumpperger. — Die elteren hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren her. Wolf hat neben Rottau auf den zehnten Thurnier auftragen Ao. 1165.

Schwendt.

Digitized by Google

Schwendt.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren. Herbrecht von Schwend hat mit Graf Arnold von Dachau auftragen Ao. 1165. Babo zeug bey Ober Altach 1126. Liegen zu Reicherſperg etlich dies Geſchlechts begraben. Lienhard und Chriſtian in der andern Bintnus 1394. Beicharten vx. Catharina Traunerin 1375. Herr Conrad vx. Eyzingerin 1345. Chriſtian vx. von Anhangerin 1390. Gebhardt vx Beatrix von Rottau 1367. Herr Conrad 1351. vx. Breuth von Aitterſhaim Hannß vx. Elß Lauanin 1363. Barbara vx. Leonhardten von Ottenburg 1395. — 1420. Dorothea vx. Thoman Hutter 1411. — Madlena vx. Ortolph Trenbeckhen 1429. Vlrich zu S. Martin der lezt vx. Anna von Aichberg 1464.

Seeuelt.

War ein alt ſtattlich Geſchlecht, ſchrieben ſich auch von Peyſenberg. Rheinhardt und Gottfried Brüder waren Thumherren zu Augſpurg und Freyſing. — Wernherr auch Thumherr zu Augſpurg 1343. daſelbs begraben. Seuelt iſt in irn Lebzeit an die Grauen von Stain hernach an die von Preyſing lezlich an die von Töring khumen, die auch jezt ihr Wappen füren. — Wilhelm ſoll der lezt dies Geſchlechts ſeyn geweſen und mit ihm abgeſtorben Ao. 1393. Wann ſie Thurniermäßig worden iſt nicht zu ſchlieſſen, aus gleicher Vrſach wie bey Cloſn ꝛc. Sigmund von Seuelt beſucht den 15ten Thurnier zu Regenſpurg Ao. 1284. Das guet haben die von Thöring, füren auch ihr Wappen ut ſupra.

Schmiechen.

Wann ſie Thurniersfreyheit bekhumen iſt aus Vrſachen wie bey Cloßn zweiflich ꝛc. Wolfgang von Schmiehen beſucht den 15ten Thurnier zu Regenſpurg Ao. 1284. — Hainrich wurd Thumherr zu Regenſpurg Ao. 1482. war decret. Doctor.

Schenkh von Neudeckh.

Die alten von Neudeckh ſonſt die Freyen von Neudeckh ſollen eines Geſchlechts geweſen, Item die Schenckhen von Anzehing oder Anzenkirchen. Haben ihr Stifft und Grebnus zu Mallerſtorf. Dieſe baueten das Cloſter und ſtifteten zu Rana in Oeſterreich, liegen da begraben 1424. Georg der lezt dis Namens war Ritter iſt in

der Böhaimischen Schlacht bey Regenspurg im Prediger Closter auf Herzog Albrechts Seiten verwundt, und bald gestorben Ao. 1504. liegt zu Regenspurg im Prediger Closter seine Affter und Vmbgehente Lehen Wolfen Rainer seiner getreuen Dienst halber verliehen 1506. Wann sie Thurnier worden ist ungewis. Ein Schenckh von Neudeckh besucht den 26sten Thurnier Ao. 1436.

Schwarzenstein.

Wann sie Thurnier worden, ist zweiflich, dan in den lezten Thurnieren die empfangene nit offt gesezt worden, so befindt sich khain Schwarzenstainer bis auf den 27sten Thurnier zu Landtshut Ao. 1439. — Georg wurd Thumherr zu Regenspurg Ao. 1502.

Sigenhaimer zu Thurnstain.

Erwolf von Sigenstain ist zu Costniz Ao. 948. im dritten Thurnier empfangen worden, also damals Thurniersfreyheit bekhumen. — Hainrich Ao. 1280. zu Paumgartten, Postmunster, Friedrich hat Sprich zu der Hoffmarch Vttenau wider Herr Hartlieb von Buechberg und das Closter Osterhouen Ao. 1319. Friedrich bey Osterhouen 1270. — Reichher testis im Vertrag um die Grabschafft Tyrol zwischen Oesterreich und Bayrn 1369. Ein Sizenhaimer soll der erst Apt zu Aspach sein gewesen 1130. Friedrich bey Aspach Ao 1166. Friedrich von Sigenhaimer zeug bey Waßerburg Ao. 1277. Warmund von Penzenau hate Madlen Ao. 1430. — Odacther zeug bey Ortenberg 1242. Der erbar Ritter Hannß Hainrich von Sigenhaim bey Paßau 1366. — Liebhardt zu Postmünster 1386. Ruprecht zu Paumgarten sein Tochter Madalena vx. Warandt Penzenauers 1426. 3 Friedrich Penzenau davon Paumgarten ahn die Pentznau khumen 57. Thoman zum Thurnstain hat Sigm. von Paulstorf mit Madl. Siegenhaimerin erheurath.

Schönberg.

Des Geschlechts liegen zu Raitnhaßlach begraben und sein vor lengst abgestorben.

Stain.

Diese Grafen sollen ihren Ursprung gehabt haben von denen von Abensperg ꝛc. Hainrich war Bischoff zu Regenspurg, hat den Stifft viel guets gethan. S. Peters-Thumkhirchen zu Regenspurg, so ver-

verbrunnen mit großen Kösten wieder anfahen zu bauen und mit köstlichen Ornaten zu zieren, viel Schulden abzahlt und von den Fürsten von Bayrn erkhaufft die Vogtey zu Velden. Eberspaint, Teispach, Frontnhausen, Ergoltspach Espenbach, Pilsting und Erling starb Ao. 1296. im Thum daselbs hinter den hohen Altar begraben. — Hainrich ein anderer war Doctor der rechten und Probst zu alten Oeting Histori geschrieben. Diese Grauen sollen Biburg das Closter so vmb das Jar 1590. die Jesuiter eingenommen stifft haben helffen. Ist abgangen vmb das Jar 1385. In iren Wappen haben sie zu Zeiten auf den Helm ein Flig geführt mit den rosen und farben abtheilt, etwan die Rosen gar ausgelassen, sie führten auch im schilt ein ainkhofftigen Adler in gl. gleich etwan nach der Peit mit erhebten fligen auf ein Pihler.

Surberch.

Diese Grauen haben zum Closter Raitn Haßlach viel geben, liegen daselb begraben und sein lengst abgestorben.

Särching.

Hainrich von Sarching zeug bey der Stifftung Weyarn Ao. 1133. Hainrich bey Regenspurg 1213. 1226. Ainer von Särching zeug bey Waßerburg. — Gambreit von Särching zeug bey den Aurn 1311. Dauit bey Leiblsing 1372. Gameretus von Sarchin und Elisabeth Torerin sein Hausfrau in der Thumpfarr zu Regenspurg begraben d Ao. 1395. Elisabeth Sarchingerin Vbergab den Cap. zu Regenspurg ein gut zu Särching Ao. 1282. Kamerit war Richter am Hof bey Regenspurg 1349. — Ortlieb Thumherr 1242. Hörman versezt Bischoff Hainrich etliche gieter zu Särching per 60 ß reinl. Ao. 1289.

Sumerstorffer. Sunderndorffer.

Oder Sondersdorff zu Affing Menzing, Anzing, Polling yben Prun. Vlrich in der Compromiss zwischen Herzog Ludwig und Heinrich 1266. Item bey Stifftung Herzog Ludwig des Closters Fürstenfeldt 1266. Ist Sumerstorfer. Hainrich in der Handt Vest 1374. Hannß 1429. Heinrich 30. Friedrich Herzog Steffans Diener 1366. Sumersdorffer Hannß verkhaufft Mentzing gen Waßersbron Ao. 1401. Joannes Sunderndorffer ist des Closters Tegensee Schenckh worden Ao. 1515. Herzog Albrechts Fuedermaister

darnach Pfleger zu Reichenthall, er gab seine gieter zu Anzing Herzog Albrechten vmb das Schloß Ybn 1507. deßen Son Wolf vx. Ursl Alhartspeckhin dauon Hannf Egidi vx. Elß Hehenkhircherin dauon die von Freyberg 2da vx. Weningerin. heurathen zu Noppingern Ao. 1543. Friedrich hatte Strit vmb den Hof und Zehent zu Neuching Ao. 1438. — July von Freyberg Hausfrau Anna Maria, Hannsen Egidi Tochter obyt 1584. — Hanns zu Affing Friedrichs Son. 1411. Sumersdorff.

Seiberstorfer.

Zu Praitenlar Erdinger Gricht, Göttenstorf, Seyfried Seuberstorfer zu Göterstorf 1392. — Wernhard zu Dehling 1445. und 22. — Hainrich Ebron hate Madlen Anthoni Seyberstorffers Rentmaisters zu Burckhausen Tochter Ao. 15. — Anthoni der Jüngere hate Vrsula von Nusdorf Ao. 15. — Hainrich hate Amaley Rorbeckhin geborne von Haßlang 15. gehören unter die v. Dietriching. Siegmund zu Praidnlohr der lezt dies Namens hat Ao. 1506. Praitnlohr den Stockhaimerischen verkhaufft, mit Vorbehalt eines Leibgedings.

Saller zu Meulnhouen.

Conrad von Salla testis in Herzog Ludwigs Brief zu Allerspach Ao. 1224. Joan soll Verwalter zu Weltemb. sein gewesen 1101. — Berchtolt zu Abach, Herzog Hainrich hat ihm daselbs sein Guth einzogen Ao 1338. Vlrich d Salla Vndenstorf. — Berchtolt gesetzen zu Voburg 1394. Conrad 1372. — Lienhart zu Meulnhofen 1400. Veith 1413. zu Abensperg begraben. Lienhardt in der Handt Vest 1429. Georg wegen Herzog Ludwig. Hainrich saß neben andern von Adl in Gericht zu Aicha Ao. 1362. Steffan Landtrichter daselbs 1425. Perchtolt auf der Burg zu Abach hat den Spital zu Regenspurg verkhaufft, alles, das er zu Petersweckhing gehabt, mit dem Gricht, und mit allem dem das darzu gehört, zu Dorf, feld, Holz ꝛc. Ao. 1336. Ott u. Hainrich 1325. Walther Salrär Pfleger zu Sigenstain, Borg vier Albrechten u. Vlrich hagen von Teuffental gegen dem Thumkapitl zu Regenspurg Ao. 1362. — Sebastian verkhaufft sein Hauß in der Neustat Burcharten von Freidenberg Pflegers Wittib 1501. Lienhart Herzog Albrecht Khuchen Maister 1472. — Vlrich Pfleger zu Neustatt 1447. Georg zu Meulnhouen 1517. Jr Lehen hat D. Leonhardt Eckh ausbetten, fuhrn das Wappen.

Sin-

Sinzendorff.

Straßer zu Siming. Zu Straß ober Neuburg, ist hernach an die von Kreuth khumen. — Arnolt d Straf Miles, und Arnolt der Jüngere zeugen in Grau Berchtolts von Greisbach brief 1286. — Sein dieser Grauen Dienst und Lehenleuth gewesen offt dabey zu findten. — Herr Berchtolt Ritter Ao. 1324. hat die Capellen der Straßer Grebnus im Capitlhaus zu Ynder Schönfeldt machen laßen, sein Son Arnolt vx. Adlheit von Ottling. Laurentius von Sinzendorf war Thumherr und Obleyer zu Salzburg Ao. 1567. führt ain ander Wappen. Gutta Arnoldts Schwester vx. Ulrichs Vogt zu Arnbach. Arnolt übergab seiner Schwester und Haußfrau mit Bewilligung König Ludwig 2. Dorfgericht zu Siming und zu Ponstolg, wan er nit Erben bekham 1318. Hannß von Straß verwechselt mit dem Bischoff von Eistet etlich leibeigen Leuth Ao. 1313. Arnoldt Thumherr zu Aichstett 1358. Burchart Straßer vertigt den Brantbrief 1374.

Seyfridtstorff, sonst auch Seuberstorffer

genannt zu Dietrichingen, Denckhlfing, Salach zu Reutnhaßlach ihr Begrebnus. Herr Werner R. vx. Cunigund von Lemberg 1260. Conrad vx. Adlhaid von Ahdorf war Ritter Ao. 1330. Ott Seiberstorffer R. zu Ranshouen begraben 1312. E. von Seuritstorff vasallus Comitis de Prauna war zeug in derer Stifftung zu Ranshouen circa annum 1130. Ulrich Trenbeckh zu Sallach Ritter hate eine von Seyfriedtstorf 1330. Jocham in der Handt-Vesst 1394. Conrad in Lebler Krieg Ao. 1314. Schweickher 1391. Joachim vx. Anna Schwenterin Hannß und Thoman seine Vettern 1383. Gangolf Seyberstorffer 1460. Wilhalm verkhaufft seinen Vettern Hainrich sein Afterlehenschafft, ihm wurden auch die Mermoserischen sambt den Siz Sallach verliehen 1509. Hainrich Rentmaister zu Burckhausen vx. Hackhin von Harbach dauon Madl vx. Hainrich Ebron. — Anthoni Hainrichs Son vx. felix von Freyberg 2da Vrßl von Nußdorf ohn Khinder verstorben, vermaintlich der lezt. Aber Andre und Jeronimus die Seyberstorffer Burger zu Paßau souil ausgeführt, daß ihnen die Man und Afterlehen zuerkhent 1539. Ich halt dafir Seyfriedstorff, haben den Stern die Seyberstorffer den Staffl zu Vnterschied gefürt et sic quidem propter similitud. nominis tria stemmata confunduntur.

Schach-

Schachner.

Falckhenberg, Tetmweiß, Schwarzbach. Schachen ein Siz und Hofmarch Mauerkhircher Gricht. — Walchum von Schachtarn zeug bey Osterhouen Ao. 1195. — Vlrich bey Subm Ao. 1301. Lienhardt in der Handt Vest Ao. 1374. Veit Burckhseß zu Obernberg Ao. 1442. — Georg Schachner, sein Schwester Georgen Turners Hausfrau 1398. — Christoph Schachner (ex nobili apud Bauaros Familia) war Bischoff zu Paßau, ein fürtreflicher Mann, entlediget das Stifft aus den Schulden, beßert und bauet viel gar nüzlich, regiert 10. Jar und starb 1500. den traurt das ganze Stifft ꝛc. Lienhardt in der Handt Vesst 1394. Heurathen zu den Stinglhaimer vmb das Jar 1542. dauor zu den Hausnern Circa annum 1400 etlich und 90. — Wolf war Landtrichter zu Landau 1543. Als Georg zu Falkhenberg vx. Apolonia Stinglhaimerin 1542. — Sigmund zu Obernschwarzenbach 1506. Item zu Falckhenberg 1508. khaufft Tetmweis Ao. 1514. — Hannß Christoph vx. Susanna Tetnbeckhin 1576. Gottfried Tetnbeckhen Benigna Schachnerin zum Falckhenberg 15.

Schönburger zu Khopfhaim.

Lorenz Ao. 1456. Christoph bekham von den Hauznbergern den Siz Khopfhaim Herzog Ludwig bestettigts und gab ihm Hofmarchs Gerechtigkheit, doch auf Widerrufen Ao. 1475. Pangraz Richter zu Reichersperg Ao. 1498. War ein Heurathsman Wilhelm von Stinglhaim, alß er Margareth Gruberin von Grub nam Ao. 1512. Josias Pangraz Son 1516. — Joachim Thumherr zu Paßau 1512. Joan ibid. 1549. — Christoph zu Ror u. Elrecking 1563.

Schönbihel zu Sinning.

Maingolt d Schönbihel zeug bey Suben 1207. Hannß zu Sining in der Bintnus 1430. Söldner zu Regenspurg. Melchior nam Madlena Sazenhouerin 1530. — Sigmund half Reichard Kärgl zum Thumherrn zu Regenspurg auffschweren Ao. 1526. — Hannß war Herzogs Wilhelms und Ludwigs Hofgesind Ao. 1530. Georg Vlrichs Ehron Hausfrau Susanna Schönbihlerin obyt 1555. — Wolf von Fraunberg Hausfrau Margaretha Schönbihlerin 1504. Oßwalt zu Siming Pfleger zu Kranspерg 1471. vx. Schenckhin von Schenckhenstain. — Sigmunt zu Siming der lezt dies Geschlechts

schlechts vx. Corona Ekherin von Obern Päring dabey 3. Töchter. Maria vx. Niklaß Erlbeckhen. Susanna vx. Georg Ulrich Ebrons 1555. Corona vx. Sebastian von Kreuth zu Straß dauon Ursula vx. Ludwig Franzen von Stinglheimb Ao. 1566. Sigmund Pfleger zu Haidau Ao. 1528.

Schlaisbeckhen.

Oder Glaißbeckhen die sind man in Rixners Thurnier reim, und D. Hundts Thurnierer verzeichnus haben doch nie kein Thurnier besucht, weil sie in Thurnierbuch nit zu finden. — Heinrich war Pfleger zu Peurn 1342. Thumherr zu Regenspurg 1323. Zu München bey denen Augustinern im Cor liegt ain Stain mit der Schrifft Ao. 1343. Heinricus Miles dictus Schlaißböckh. Jacob Butrich von Reichertshausen hat ain Schlaißbeckhin liegt zu München bey den Parfoten in Khrembß. — Bischoff Hainrich zu Regenspurg verlesst den beschaidenen vessten Ritter Hainrich dem Schlaißbeckh die Burg und Pfleg Neuen Bayrn 1342. deßen Son Thoman.

Stainacher zu Stainach.

Adlstain. Dies Geschlecht war einer testis bey den Grauen von Halß 1349. sein der Reiner von Rain Geschlecht 1391. Hannß war Cammerer zu Regenspurg hete ain Ranspergerin Ao. 1300 etlich und 60. Hanuß Stainacher hate in Cameraurin dadurch Trautbach an ihm kham 1373. bey den Rainern sind man viel von ihnen. wie sie dan auch Raimer. Conrad zeug bey Ortenberg 1200 etlich und zwanzig. — Hannß verkhaufft Adlstain und Liechtenberg Dietrich Hofern Ao. 1394. Adalber von Stainach zeug bey Allerspach Ao. 1139.

Schöndorf.

Zu Päll Weilhaimer Gricht, ihr Stifft und Grebnus zu Dieffen. Seyn auch Salzburgische Stifftleuth gewesen Arnolt bey Ortenburg 1217. — Conrad d Schöndorf stifft ain Jartag gehn Dieffen 1307. Conrad ibidem 1330. Berchtolt von Hohenwang Ao. 1359. — 1376. Conrad Probst zu Polling woll regiert 36. Jar 1382. Schondorffer liegen zu Dieffen begraben. Conrad und Perchtolt in der Handt Besst 1374. — Rudolf 1403. — 1429. Hannß stifft ain Jartag bey den Parfoten zu München 1463. Ott Schöndorffer zu Päll zeug bey Preysing 1438. — 1463. Rudolf

war

war Ritter Ambrosi von Freyhergen hate seine Tochter Barbara Ao. 1514. Ainer von von Schöndorf hatte Hannß Strassers Ritters Tochter Ao. 15.

Staudinger.

Conrad Fürstl. Landtrichter und Castner zu Friedberg vx. Elisabeth Zelterin 2da. 6 Sön davon Hannß deßen Hausfrau Anna v. Sandizell 2da Barbara Aresingerin zu Dirgenfeldt davon Hannß vx. Hundin. 2. Wolf Staudinger Doctor Fürstl. Rath zu Burckhausen vx. Anna von Preysing 1560. Conrad Sun Hannß Christoph Hansen Son vx. Barbara Peusserin. Wiguleus auch Hansen Son vx. Anna von Welwart 1582. Carl vx. Maria Weissenfeldin 1584. Hannsen Son. 3. Hannß Wolf ledig Christoph Can. Monac. 4. Hannsen Georg vx. Margareth Lungin. 5. Conrad vx. Sabina von Trautskirchen.

Starzhauser.

D. Hünd ꝛc. beschreibt im dritten Thail diese als abgestorben, u. sollen sich jezige deren Wappen gebrauchen 1585. schreibt also von jezigen nichts ꝛc. Liegen zu Hohenwarb begraben die Alten, Item zu Biburg daselbs zwen Abte 1400 et 70. — Ulrich ward von einem Leutenbeckhen entleubt und zwischen baiden Thailen versehnung durch die Fürsten gemacht Anno 1290. daß derer Kinder einander sollen verheurath werden ꝛc. Jordan war zeug bey Münchs Münster Ao. 1264. Joan half Hannß Tettenbeckhen Thumherrn zu Regenspurg aufschweren Ao. 1577. der jezigen. zu ainen Jartag Hilpūdi Starzhausers hat das Closter Geisnfeldt zu Regenspurg geben. Seyfried von Pfeffenhausen hate Agnes Dietrich von St. Tochter 1297. Conrad zeug bey Fraunberg Ao. 1271. Heurathen zu dem Haßlang umb das Jar 1393. Obstehets alles ist von dem alten zu verstehen, Allein Hannß gehört zu Jezigen. Item der alten Elisabeth Abtisin zu Hohenwarth Ao. 1352. In Herzog Ludwigs und Hainrichs Auflauf wurd wegen Todtschlags am Starzhauser, auch anderer Beschediung halb compromittirt auf Bischoff Hainrich zu Regenspurg 1287.

Stainberger zu Stainberg.

Sein zweyerley Geschlecht des Namens gewesen, ain vor dem Walt die andern zu Steinbach Miterfelser Grichts. Berchtolt deßen Son Albrecht

Albrecht Berchtolt, Werner und Conrad bey Osterhouen 1243. Friedrich Steinberger zu Stainbach vbergab den Nußbergern sein Zehent zu Straskhirchen die trit garb Ao. 1351 Item bey den Nußberger umb Kalnberg war Hanß mitsigler und zeug von Stainberg. Friedrich hat Guta Schambeckhin kam daruon an seine Khinder Schambach 1257. die verkhaufften Schambach ihren Stiefvatter Erhart Rainer 1380. — Item man find bey den Rainern von andern mehr ꝛc. Berchtolt bey Altach Ao. 1207 — 1222. Item Berchtolt Alterius familiæ Pfleger zu Nieder Altach 1376. Herr Berchtolt Ritter 67. Dietrich zu Stain Ao. 1408. Berchtolt zu Stainberg 1374. Herr Dietrich Stainberger 1414. zu Obern Altach begraben. — Dietrich zu Stainberg bey Ramsperg 1437.

Schweickhardt von Högling.

Sonst Schwidthardt, und Schweickhartinger. Ihr Begrebnus zu Aibling, Roth. Sein auch in Algeu gesesen zu Wassenried. Ott Richter zu Aibling vx. Hebffendorfferin 1333. Hannf vx. Lärchingerin Marg. 1425. Martin vx. Potschnerin von München 1463. bey dem Closter Haibach waren Gebhart, Gebino, Conrad, Sigwart, Egilolf Schweiger zeugen Ao. 1085. sein lauter Taufnamen. Lienhardt in der Handt Vesst 1430. Jacob Relnicher zu Haltenberg vx. Barb. Schweithardin 1503. dauon Gabriel und etliche Töchter. Ott Pfleger zu Aibling 1455. — 85. sein Son auch Ott Zollner zu Neumarkh 1529.

Stainkhircher.

In dem Closter Mallerstorf sein von dem Grauen von Kirchberg zwen Reim in der ainer zulezt des Gottshauß edle treue Diener eigne u. Ambtleuth gesezt werden, unter denen die Steinkirchner d Ao. 1109. Adelber de Stainkirch zeug bey den Grafen von Frontnhausen 1160. Conrad von Stainkhirchen zeug bey Kamer wegen einer Stifftung gen Scheurn 1307. Gebo Stainthircher zu Weyarn begraben Ao. 1133. Ibidem testis. Item Hartman Gebo bey Weyarn Ao. 1140. Hartman, Marquard, Conrad.

Schambeckh.

Ihren Namen von Schambach zu Werth an der Altmil Bucherrit Tallbaint, Mering. — Erchingerus von Schambach war zeug bey Geisnfelt Ao. 1040. Jeronimus 1320. — Vlrich in der

Handtvest 1429. Thoman. Erhart Rainer nam Guta Herman Schambeckhen zu Schambach Tochter sie hete erstlich Friz Steinberger bey dem Khinder die erbten Schambach 1357. — Georg Schambeckh Pfleger zu Neustatt nam Barbara von Gumpperg vmb das Jar 1470. empfing anstatt seines Vattern die Hofmarch und Gricht Talbaind sambt der Vogtey in der Grabschafft Vohburg gelegen, von der Herrschafft Abensperg Ao. 1479. war Pfleger zu Haydau Ao. 1485 — 1492. Pfleger zu Thumbstauf zu Regenspurg bey den Parfoten begraben. — Wolf von Stinglhaim hat hernach solch Lehen Thalbaint empfangen Ao. 1509. Jacob 1323. zu München bey den Parfoten begraben. — Praun gesessen zu Mering vertigt bey Haßlbeckhen 1401. Herman 1329. Thoman Richter zu Voburg schrieb sich zu Mering 1440. Hilbolt Landtrichter zu Pfaffenhouen 1440. Hainr. Landr. zu Voburg 1441.

Stainbeckh.

Eberhart von Stainbach zeug bey Weyarn Ao. 1140. bey Weihenstefen 1170. Pilgrim bey Fornbach Ao. 1140. — Meinhart bey Fronhouen Ao. 1160. — Hannß Stainbeckh Albrechten Vorsters Schwester Son hat aus der Halsischen Stinglhaimischen Lehenschafft ain Gut zu Buckhing, ain Gut zu Hueb, ain Gut zu Zeitlern, ain Gut zu Geurlode, jedes mit seiner Zugehör. Osterhouer Gricht Ao. 1442.

Seemann zu Mangern.

Hofdorf Hagolzhausen, Sigenstain schrieben sich v. Sie haben das Clösterl Seemanshausen Augustiner Petlordens Dinglfinger Gerichts gestifft. Nemblich Hainrich Seemann Thumherr zu Regenspurg Ao. 1260. Friedrich. Bäring 1291. Conrad bey Weyarn 1140. Carl 1321. Peter Pfleger zu Rosnham 1360. Bischoff Hainrich zu Regenspurg khaufft von Hainrich Seeman das Schloß Sigenstain umb 237 ℔ reinl. Ao. 1382. — Friedrich verglich sich Sigenstain und der Pfleg Teispach bey uerliehrung seiner vom Stifft habenden Lehen Ao. 1396. werden auch Ao. 1296 bey dem Stifft Regenspurg gefunden. Wolf Seemann Thumherr zu Passau 1443. Vr. von Sigenstain Vogt zu Aufhausen 1253. — Herr Peter Fürsten Hofmaister 1378. Herr Hannß zu Mangern Ritter der Alt 1404. Andre zu Hofdorf 1379. Stephan Pfleger zu Khirchberg 1414. — Vlrich Probst zu Pänburg 1436. Wilhelm Herzog

Hainrich

Digitized by Google

Hainrich Jägermaister 1438. vx. Madl Trenbeckhin. Peter Pfleger zu Geiffenstain 1466. — Wilhelm bey den Stinglhaimern und Haßlbeckhen 1499. Sein in Oesterreich thumen und Georg noch ain Siz in Nieder Bayern gehabt Ao. 1556.

Schweiberer zu Eberstal.

Waren der Grafen von Hohenburg Ministeriales und zeugen bey der Uebergab Hohenburgs dem Stifft Regenspurg Ao. 1210. Hainrich und Englmayr verglichen sich ihrer Sprich gegen Bischoff Niklas zu Regenspurg 1325. Joan und Ott gaben zu dem Bau Arlsperg 1392. Gebhart und sein Bruder Walther zeugen bey Aßbach 1163. Ain Schweiberer ward des Closters Malerstorf feint wegen 800 Vnger. gulden legat Ao. 1400. — Sigmund hat Zusprich zum Capitl zu Regenspurg wegen eines Guts zu Grauenhouen Ao. 1444. schrieb sich zu Eberstal. Item Andre Ao. 1499. Engmayr Schweibrer war Bischoff zu Regenspurg, Pfleger zu Eberspaint Ao. 1303. — Christoph Schweibrer hate Vrsula Stinglhaunerin zu Thurnthening bey deren ein Sun circa Annum 1524. welcher Sun hernach ein Eckherin von Khäpfing genummen. Die Schweiberer wurden auch Eberstaller genannt, hatten Gieter zu Eschlbach die Stinglhaimisch Affterlehen 1420.

Schweinesbuint.

Waren der Grauen von Leschmund Erbschenckhen. Hainrich zeug bey Verleyhung des Stainhofs zu Betmos Ao. 1130. Eberhart zeug bey Betmos Ao. 1281.

Sächsnhausen.

Dis alt Burckhstall und Dorf Oberhalb München bey Deiming an der Yser. Haben ihr Stifft und Begrebnus zu Schefftlarn in Closter. Conrad Probst daselbs Ao. 1320. regiert wohl 1346. — Hainrich und Ott haben ain Stifftung zu Beuern d Ao 1292. Leonhart hate Agnes von Gumpenberg bey der etliche Sön Ao. 1310. — Hilbrand von Gumpenberg hate auch N. von Sachsenhausen Circa Annum 1250.

Stettner

Zu Khlebing, Altenbeyern, Scherneckh. — Jacob Stettner 1370. liegt zu Graßau in der Kirchen, Berchtolt von Stetten bey Oster-

houen 1262. Christian 1371. Vlrich Can. Bämb. 1400. Hannß Stettner Nobilis d Klebing ibid. 1432. — Wolf zu Altenbeyrn 1466. Thoman Trenbeckh hate Barbara Susan vx. Nicodem von Weinding 15. Hannß Stettner Rentmaister zu Landtshuet sein Haußfrau Anna von Gumpenberg von Jhnen Georg Stettner ipsa obyt Ao. 1459. Georg zu Altenbeyrn Pfleger zu Frannstain 1489. darnach zu Wald vx. Hannsen Fugers zu Schwaz Tochter dauon Simon Fueter-Maister zu München 1523. vx. Regina Ramungin darnach Oberrichter 24. Pfleger zu Weilhaim 31. leztlich Rentmaister zu München der lezt 1543. verlies Susannam.

Soyer von Eisendorff.

Zu Freymering Ao. 1358. Hainrich. Conrad sein Son infra 1420. Conrad Pfleger zu Elkhouen 1480. Conrad in der Bintnuß 1420. Hanns zu Eisendorff 1480. vx. Perkhouerin sein Tochter Catharina vx. D. Wolfen Paumgartner 2. Vlrich Ebron dauon Hannß Christoph, Hannß verkhaufft ain Siz zu Eisendorff 1550. Christoph het noch ain Siz alda vx. Salome v. Ahaim 15.

Stöckhl.

Hainrich Stöckhl bey Görz 1275. — Hanns in der Bintnus 1429.

Spilberger.

Zu Spilberg ain alt Burckhstahl und Dorf ihr Stifft und Grebnus zu Leyharting nahet dabey, Item zu Roth Hainrich Spilberg zeug bey Osterhouen Ao. 1172. Schrieben sich zu Innernthan. Item d Spilberg 1177. Sighart d Spilberg tempore Conr. Com d valloy 1170. Liebhard 1330. Hainr. u. Vlr. 1343. Lienhardt in der Handt Vesst 1420. Ruprecht 1430. der Edl Weis Georg zu Innernthan Probst vor Inspruckh zu Paßau Ao. 1465. Conrad Abbt zu Roth 1448. — Ruprecht Spielberger Pfleger zu Elkhouen vergunt Herzog Ludwig ain Siz zu bauen zu dem See, bey dem Dorf Ettling bey Waßerburg, das er sambt dem See der Fürsten Lehen und offen Haus sein Ao. 1451. war Ao. 1463. Ritter. Balthasar Georg und Vlrich zu Innernthall 1470.

Schmidtgadner.

Wirnt und sein zwen Sön Conradt und Wirnt zeugen. In Vbergab Graf Ernst und Friedrich Hohenburg dem Bischoff Hainrich zu Regen-

Regenspurg Ao. 1150. Haben ein Begrebnus zu Vnderstorff Ibidem Heinrich 1838. Burchhart Wolfhart sein suhn verkhaufften dem Capitl zu Regenspurg ain Hof zu Weiting Ao. 1339. — Vlrich stifft ain Jartag zu Peisen Ao. 1371. Hainrich Ritter Kayser Ludtwigs Archimagirus gab mit Bewilligung seiner fraint seine gieter dem Closter Vndenstorff und wurdt daselbs ein Münch Ao. 1338.

Schwarzenburger und Schwarzenburg.

Von der Schwarzenburg. Sonst Herr von Bruckh. Conrad von Schwarzenburg auf den Norkhau Herzog Hainrichs Dienstmann 1265. und 83. Rampot d Schwarzenburg Ao. 1272. sein Haußfrau Catharina, Vlrich, Heinrich Thumherr zu Paßau. Seyfried Reinbolt, und ihre Khinder zu Prisling im Creuzgang begraben d Ao. 1300. Reinbot Schwarzenburger von Khirchberg vx. Christina Thunzin Ao. 1328. — Hainrich von Schwarzenburg Thumbherr zu Regenspurg 1281. werden bisweilen Grauen genannt ibidem. Reinbolt Vlrich, Conradt und Seyfriedt von Schwarzenburg gaben ihren Brueder Herrn Conrad Thumherren ein Hof und ein Mil zu Windischenbach, und ain Hof zu Walckhenreuth für sein Erbthail, mehr den Khirchensaz zu Grauenkhirchen, und das Waßer zu Pruckh Ao. 1316. — Reinboth verkaufft hernach gedachten Herrn Conraden den Marckht zu Pruckh sambt Pruckher Forst, denen zu besezen und zu entsezen p 76 ℔ reinl auf losung 1327. obsteheker Reinboth war des Stiffts Regenspurg Pfleger zu Sigenstain Ao. 1307. — Reinboth, Conrad und Reinmer Grafen zu Schwarzenburg Vbergaben den Khirchensaz, Lehenschafft und Vogtey auf der Pfarr Grauenkhirchen, Herrn Conrad Grauen von Schwarzenburg Ao. 1327. die hernach auf deßen bet ainen Fürstl. Thumkapitl gar aufgeben Ao. 1330. Sie haben auch ain Khaufrecht im Marckht Neukhirchen 1334. Wilhalm Herr zu Pruckh im 10. Thurnier.

Seeligkhindt.

Waren des Stiffts Freysing Lehenleuth. — Hainrich Seeligkhind zeug bey Dietramszell Ao. 1102. Item 1180 Ain Hainrich Seligkhind hate eine von Fronhouen mit Namen Juta, die stifft ihm und ihr ein Jartag zu Weyensteuen vmb das Jar 1100 etlich und 60. — Conrad Felix puer, filius Conradi zeug zu Vndenstorff.

Hainrich

Hainrich Felix puer zeug bey Schefftlarn Ao. 1169. bey Weyarn Hainr. Seeligkhind ÷ 1140.

Sigershouen.

Zu Prachbach mit Erb und Heurath an sie khumen 1506. Leytolt bey Osterhouen 1340. Hannß Pfleger zu Schärting 1400. Leutolten Son Erasm. sein Vormunt Ragerpeil und Andre Gunzinger bey dem Closter Mallerstorf in ainem Raimen stehen sie unter deßen Lehen, und Dienstleuth Ao. 1109. Nota ist Sigenhouen. Werner, Erasm. Ao. 1415. und 17. — Leutolt zu Aicha 1431. Balthasar Prosper von Gumppenberg Haußfrau Corona Sigershouerin Ao. 1561. Anthoni Tochter. — Caspar vx. Barbara Prachbeckhin dauon Sigmund vx. Marg. Raimerin von Milheim deßen Son Erasm vx. Elisabetha Pichlerin von Tieffenbach daher Anthoni. Anthoni hate Susanna von Haßlang Ao. 15. zuvor Anna Löschin dauon Eustachi Offenhaimers Hausfrau bey der von Haßlang 2. Sön und 5. Töchter. Caspar ledig gestorben. Erasm vx. Benigna von Wildenstain Pfleger zu Greisbach 1593. dauen Anthoni vx. Eisenreichin. Hannß Caspar vx. von Weir.

Scharffenberg.

Hannß von Scharffenberg war Thumbrobst zu Paßau Ao. 1374. Jodocus halß Melckhern von Braitenbach zum Thumherrn aufschwehren 1559. zu Regenspurg.

Sandershouen.

Zu Sanderstorf an der Schambach. Haben ain Jartag zu Schamhaubt. Friedrich war zeug bey Bogen Ao. 1233. Dietrich bey Münchsmünster 1264. Dietrich und Ulrich sein Son von Sanderdorf bey Laber 1288. Ulrich bey Fürstenfeldt Ao. 1266. Dietrichs Tochter Adlhaid vx. Dietrich von Mammendorff alias Mendorff 1288. — Dietrich von Sonderstorff Ao. 1337. Ulrich gab zu ainen Selgerath gen Schamhaubten 2 Tagwerch Wißmath, der Herzog das Lehen befreuth 1364.

Schlammersdorf.

Hannß von Schlammersdorf ward Herzog Friedrichs Pfalzgrauen Marschalckh und mit auf dem Reichstag zu Augspurg Ao. 1530.

Straß

Straß zu Albm.

Aus dem Salzburger Bistumb haben zu Lauffen ihr Stifft Begrebnus. Zu Admundt bey dem Closter im tradition buech zu Zeit Erzbischoff Conradts, Englschalckh d Streaf testis circ. 1130. Arnolt zeug bey Verlehnung Bettmos 1281. Werner von Straß zeug bey Dietramszell 1102. Berchtolt d Stage zeug bey Laber Ao. 1288. Guta war Abbtesin zu Schönfeldt 1306. Liegen dies Geschlechts zu Dietramszell begraben. Hanns hate Arabell von Fronhouen obyt 1468. Burckhardt in der Handt Vest 1374. Hannf war Ritter sein Tochter war Georgen von Freyberg in der Jugent versprochen, aber sie nahm ainen von Schondorff Ao. 15. Christoph zu Albm vx. Vrsula 1506. Vlrich Marschalckh zu Salzburg. — Mathes Saltzb. Cammerer und Pfleger zu Golling vx. Brandtin Wilhelm Hofmaisters Tochter sein bede mit dem Namen und gut abgangen. Es sein auch sonst in Stift Reiche Berchleut, die Straßen genannt aber nit diß Herkhumen.

Stäringer zu Kalching.

Zu Scheurn lauth des Fundations-Buechs, ist auf Herzogs Ludwigs Besinkhnus gewest, Marquardus Nobilis d Stäring Ao. 1231. Ortolf 1273. Sie haben auch ihr Gedechtnus zu Raitnhaßlach 1312. Herr Ortolf Ritter. Herr Arnolt, Vlrich, Otto haben dahin geben den Zehet zu Dorf Widn im Weilhard begraben. Ottolf Leber d Stering bey S. Petersberg 1273. Wilhelm Stinglhainer zu Thurnthening verheurathet sich zu Erharten Tochter, Anna Stäringerin Ao. 1431. zu Kalching, davon Hanf Landrichter zu Voburg. Christof Stäringer zu Kalching, war Thumherr zu Regenspurg und Paßau probirt sein Adl zu Regenspurg durch Sigmund von Tünberg und Ludwig von Praitnbach Ao. 1567. Erhart Thumherr zu Paßau 1462. Hilbrant khaufft von den Preysingern den Hof zu Khirchstet Ao. 1332. Asm 1370. Jacob bey Stinglhaim 1479. — Georg Castner zu Lantshuet vx. Fuegerin. Sigmund Georgen Bruder war Pfleger zu Dinglfing 1552. Sein Son Ruprecht der lezt ein Heuraths Beystand Burckharten von Stinglhaim als ehr Dorothea Freylein von Stauff nam 1542. — Wilhelm in ainen Fürstl. Thurnier zu Landshuet Ao. 1553. sein Mutter Vrsula Fuegerin der Vatter Georg.

Sig-

Digitized by Google

Sigmershauser.

Sein Namen von dem Siz und Hofmarch Sigmershausen so jezt die von Stinglhaim inhaben 1553. von denen von Bergwang erheurath, vor Jaren die von Adlzhouen gehabt. Friedrich in der Handt Vesst 1374. Haben ihr Begrebnus zu Vndenstorff. Friedrich von Sigmershausen familiaris Ducis Conradi ⸗ 1180. bey Biburg. Ortolf und Friedrich bey Jnderstorff. Berchtolt ibidem 1339. Ortolf bey Weihenstephen ⸗ 1140. Hartneit 1170. Conrad 1387. Marquart von Adlzhouen hat die lezte Sigmershauserin damit das Guth erheurath Ao. 1399. solches ingehabt bis 1508. Sebastian und Vlrich verkhaufften Jeronymo von Berwangen deßen Tochter Anna Georgen von Stinglhaim zubracht. Eß sein auch sonst noch andere Sigmershausen und selbige von Fridtberg gewesen sein, das alt Wappen geführt von Ao. 1550. auch abgangen, das Gut aber nit ingehabt vt supra Hund.

Sulzberger.

Zu Hoffau Khrapfenberg. — Hainrich und Friedrich von Sulzberg bey Falckhenstain Gotfried bey Ortenb. 1217. Conrad bey Khönig Otten Handtvest 1311. Herr Wilfing von Sulzberg Ritter, Herr Hansen, Wilhelm, Bernhart, dis Son Bernhardt Ott u. Andre 1348. Item 1306. Conrad Sulzberger im Lebler Krieg Ao. 1314. Wernhart Sulzberger zu Krapfenberg war ein Spruchmann zwischen den Altenburgern und ainer Ramspergerin Ao. 1437. Peter wurd zu Ritter geschlagen Ao. 1322. Bernhardt in der Handtvest 1394. Peter des Stiffts Salzburg Feind wird gefangen und zu München enthaupt 1518. Christoph zu Hoffau der lezt dies Geschlechts 1526. verlies ain ainige Tochter verheurath Hannsen Tetenbeckhen, damit bekhumen Hoffau. Die Lehenschafft durch die Fürsten denen Vrmillern verliehen 1527.

Spitacher.

Im Closter zu Mallerstorff stehen sie in ainen Reim unter des Gotshaus treuern Dienern d Ao. 1109. alda ihr Wappen und etlich Grabstain. — Albrecht stifft ein Meß zu Au Ao. 1354. Vlrich Pergers zu Waltberg vx. Dorothea Speitacherin war Ao. 1398.

Wittib.

Digitized by Google

Wittib. Hartmann zeug zu Mallerſtorf 1306. Ao. 1341. daſelbs begraben, da ſie ihr Begrebnus gehabt, das Wappen wie Berndorffer. Peter, ſein Son Albrecht 1334. — 77. Wolfart 1398. Ulrich war ein Tädinger bey Haßlbach 1374. Peter Speitacher zu Aetnkhirchen verkhaufften zwen Höf zu Oberndorf Wolfen Speitacher Ao. 1421.

Schickhen.

Stehen zu Mallerſtorf unter des Cloſters treuen Dienern d Ao. 1109. liegen deren zu Ranſhouen begraben. — Herr Heinrich der Schickh Caſſiner von dem Stain bey Schamhaubt mitſigler 1340. Vkhenbeunt, jezt Buckhenbeunt iſt Ulrichen von dem Cloſter S. Haimeran zu rechten Lehen verliehen worden Ao. 1383. nach deßen Abſterben Stephan Pfeffenhauſer der ſein Wittib genommen ſoll haben Ao. 1397. Marquart Richter zu Inglſtatt Ao. 1417. Niklas Pfleger zu Leonſperg 1441.

Sigenhouen.

Zu Mallerſtorff ſtehen die unter des Cloſters treuen Dienern d Ao. 1109. zu Neuburg. Ihr Stifft und Grebnus daſelbs im Creuzgang. Seyfried Sigenhouer famil. Ducis Hainr. ſen. Ao. 1273. Friedrich ibidem 1291. Friedrich hat ſein Burg Schneeberg mit Herzog Otten, Stephan und Ludwig in Nieder Bayrn verwechſelt vmb die Burg Neuburg, die er zu Lehen empfangen vx. Agnes, Ulrich, und Hainrich Thruchſeßen Schweſter Ao. 1296. Hannſ Sigenhouer 1370.

Schurff.

Zu Mallerſtorff ſtehen dieſe unter des Cloſters treuen Dienern d Ao. 1119. — Wirnhat hat ein Jartag zu Ror d Ao. 1355. Ulrich Schurf zeug bey Weyarn 1140.

Schaldorfffer.

Schaldorff ein Siz Schwaber Gericht. vagen. Caſtl. von Schaldorf und ſein Bruder Odackher zeugen bey S. Nikl. 1074. Walther Ottmayer und Odackher haben ain Gedechtnus und Stifft zu Roth d Ao. 1255. Ibid. ſepulti Ulrich Schaldorfers Hausfrau Marta Stinglhaimerin Liebharten zu Thening Schweſter Ao. 1313. — Ortolf in der Handtveſt 1374. Leonhard 1429. Ulrich 30. — Beatrix Schaldorferin war Abbtißin zu Geiſnfeldt, liegen diß Geſchlechts

schlechts begraben zu Ror ⸗ Ao, 1255. Vlrich hat den Rentzehent zu Hainspach 1321. Item den Zehent zu Pilsting Ao. 1327. sie haten die Hoffmarch Vagen circa annum 1470. Hernach an die von Berwang khumen. Niklas und Haidenreich sein Vetter hatten Pfandtschaften von Marggraf Ludtwig Ao. 1358. Wilhelm zu Vagen Herzog Albrecht Rentm. auf den Norkhau 1486. Balth. Landtrichter zu Dachau 1497. Vlrich verkhaufft die Hoffmarch Vagen an der Mangfalt halb Herzog Wilhelm Ao. 1518. halb Veithen von Märlrain.

Salchinger.

Zu Minchdorff Obling, Bueblspach, Salching ist zu der Stifftung Windlberg geben Ao. 1147. durch den Stiffter Graf Alb. von Pogen ꝛc. Jobs zu Minchsdorff vx. Metz Ao. 1390. Niklas Burchhieter zu Schärting 1403. Veicht zu Obling 1445. Degenhart war Thumherr zu Regenspurg hat ain Jartag gestifft, hernach Thumdechant Ao. 1436. resignirt das Dechanat. war auch Thumherr zu Freysing. selbige Pfrient übergab ihm Hanns Burger von Burg ⸗ 1433. — 53. Khilian Pfleger zu Ottenschlag. — Georg verkhaufft die Hofmarch, Sitz und Stadl zu Bublspach Radenb. Gricht. Bayer. Lehen Annæ Khlughaimerin Ao. 1489.

Saldorffer.

Zu Nerding Guntzelhouen, Thann. Schriben sich auch von Gunzlhouen. Friedrich Miles d Gunzlhouen begraben zu Fürstenfeldt. — Friedrich Saldorffer Item khaufft die Hofmarch Nerding von Conrad Ebenhauser, der hats mit ainer Nerdingerin erheurath 1344. Paltmar Miles Hainrich und Conrad d Ginzenkhouen 1230. — Paltmar in der Handt Vesst Ao. 1374. Lienhard 1430. Hainrich. N. Saldorffers Hausfrau Eua von Schönstett 1559. — Hanns Wildeckhers Haußfrau Metz Saldorferin von Nernding vidua Hanns Pfäringers sie verkhaufften ihren halben Thail an Nerding Thoma Preysinger zu Wolzach Ao. 1454. — Vlricht am Recht zu Dachau geseßen 1423. Hainrich zu Gunzlhouen 1470. Wilhelm Castner zu Inglstatt 1476. Gunzlhouen ist durch Heurath Jeronimi von Berwang Bruder, der ain Saldorfferin gehabt, an die von Berwang khumen.

Sach=

Digitized by Google

Sachsenkham.

Zu Sachsenkham. zu Ror begraben. Ingram der Junger Ao. 1232. Ingram Miles vx. Diemuth stifften ain Jartag am Degersee. — Eberhart Miles stifft auch ain Jartag daselbs. Eberhart testis 1265. Conrath hat ain Gedächtnus im Closter Roth d Ao. 1255. Ingram und Ludwig 1206. Liebh. Ludwig hat mit dem Gotshaus Schliers aigen Leuth thailt Ao. 1370. Ingram Richter zu Tölz 1343. zu Pal 45. Hainr. sein Son Andre 1343. Weigart und Hannß sein Son Andre 1343. Weigant und Hannß sein Son 1366. Conrad 1422. Hannß Richter zu Aibling 1426. Hannß, Georg, Leonhard, Conrad und Ingram Gebrüder. Ingrams Khinder Asm und Barbara Ao. 1440. Georg zu Specth ain aineth 1470. Joachim noch beformunt Ao. 1509. Nach derer Absterben ist Sachsenkham Caspar Winckher verliehen.

Saulberger oder Saulburger.

Zu Saulburg, Geltolfing. Hainrich und Mengot Gebrüder bey Gänkhouen Ao. 1269. Alhart bey Regenspurg 1268. Herr Rudolf Ao. 1290. Gotfried 99. Rueland alias Rutland Herzog Stephans zu Straubing Hofmaister Ao. 1306. Alhart sein Bruder in der Fürsten Ludwig und Hainrich Compromiss 1274. Item 1318. Alhart hat Herzogen Hainrich das halb Hauß zu Saulberg mit seiner Zugehör geben, dagegen ihm das Haus Geltolfing, die Capellen sambt deren Lehenschafft Cum pertinent. zu rechten Lehen verliehen Ao. 1332. bey Regenspurg 1268. Albrecht Saulberger 1334. — Magnus Saulberger Ao. 1360. Ruger 1363. Albrecht Saulberger ein Schitman zwischen den Thumb = Capitularen zu Regenspurg 1335.

Sax vel Sachs.

Zu Saxenau. Grenil Sachß zeug bey Osterhouen Ao. 1188. Friedrich Ao. 1205. Conrad von Sachsen Ritter 1322. Friedrich hat vom Stifft Bamberg zu Pfandschafft die Hofmarch Osterhouen und die Burg Attensee in Oesterreich Ao. 1309. testis hic 1312. Dieser hat sein Grebnus zu Osterhouen, ain sonder Capellen und Meß gestifft sein Tochter vx. von Degenberg sein Ainckhl Friedrich und Hannß von Degenberg besserten die Stifftung mit gieter Ao. 1339. Findelinus Sax war Marggraf Ludwig von Brandenburg

Forster Ao. 1343. vx. Dorothea. Joannes Probst zu Perchtolsgaden 1283. hat den Chor bauth, hernach Bischoff Leonhardt von Vanstorff Coadiutor zu Salzburg lezlich postulirt zum Bischoff zu Brixen 1306. — Eberhart Sar Thumbdechant zu Salzburg hernach Probst zu Berchtolsgaden, lezlich Thumbprobst zu Salzburg 1316. Hannsen Saxen vx. Margareth von Stinglhaim 14. ipsa 1487. zu Empfing in der Khirchen begrahen.

Sachsnhauser.

Von Sachsenhausen an der Iser. Ihr Stifft und Grebnus zu Schefftlarn, dahin sie viel Güeter geben. Conrad 1286. Hainrich bey Falkhenstain 1273. Hainrich und Ott Ao. 1291. Conrad Miles hat ain Stifft zu Beurn. — Liebhart vx. Agnes von Gumppenberg, haben das Gut und Vischlehen zu Peßenhouen dem Gotteshaus Schefftlarn vmb 29 ℔. Minchner pf. verkhaufft, mit Bewilligung ihrer Sön Wolfhart, Hainrich, Hilbrand, und ihrer Tochter Khunigunt test. inter Cæt. hern Vlrich von Sachsenhausen und Vlrich sein Son Ao. 1310. — Herr Conrad Probst zu Schefftlarn erwelt Ao. 1320. — 1346. wol gehaufft, viel gebauth, auch dem neuen Chor, viel gieter kaufft auch die Weinberg in Thirol, hat viel guter Büecher geschrieben und schreiben laßen. Stephan Ritter Pfleger zu Thölz Ao. 1374. in der Handt Vesst Eodem Anno.

Sulzenmos.

Vor vielen Jaren sein sonder Adl gehabt. Berchtolt, Conradt und Arnolt Herzogs Conradts von Dachau Ministeriales Circ. 1155. sind man zu Weihenstefen. Weinmar testis Ibidem. Dieser gab seiner Haußfrau Gutta etliche Gieter zu seinem Jartag gen Scheuern. — Egolphus testis in ainen Brief zu Weickhershouen 1224. Bey S. Hiemeran zu Regenspurg ist findig wie König Ludtwig in Bayrn Caroli Magni Nepos dahin etlich Gieter geben, gelegen in Papohausen in villa nuncupata Sulzimos Ao. 825. dahero dergleichen Geschlechte den Eltisten Namen von den Gütern.

Strasser.

Zu Straß ober Neuburg, Siming an die Schenbihler khumen, hernach an die von Kreuth. — Arnolt d Straff Miles, und Arnolt der Jünger zeugen in Grau Berchtolts zu Greißbach briefen 1286.

Sein

Sein dieser Grafen Dienst und Lehenleuth gewesen. — Herr Berchtolt Ritter hat die Capellen der Straßer Grebnus zu Nieder-Schönfeldt machen lassen 1324. deßen Son Arnolt vx. Adlhaid von Otting. Joan von Straf verwechslet mit Bischoff zu Aichstet etlich aigenleuth 1313. — Arnolt Chorherr zu Aichstet 1358. Burchart fertigt den Brantbrief Ao. 1374.

Stockher zu Vzenaich

und alten Schwent. Haimeran 1424. — Hainrich vx. Catharina Seiberstorfferin 1420. 2da Anna Pirchingerin Ao. 1446. 3tia. Barbara Raspin 1467. War Probst zu Obernberg Vber die Steffanische Aigen Ao. 1444. — Hannß Aichberger zu Räb nennt ihn sein Vettern. — Sebastian Hainrichs Son vx. Barbara Signhaimerin 1460. Caspar sein Bruder vx. Barbara Paintnerin von Eberswang. Vrschl ihr Schwester, vx. Hainrich von Reich. Hannß vx. Maria von Trenbach, die nam hernach Veith Tetnbeckhen soror Epi. Caspar an Sturbin vor Ofen gebliben.

Schweinbeckh oder Schwinbeckh.

Haben sonst ir Begrebnus zu Weicherung ober Linz im Ländl ob der Enns. — Conrad Schweinbeckhen wurd das Vorstmaister Ambt von den Fürsten verschrieben neben den Hainspeckhen 1331. Siboth und Hainrich Ao. 1307. — Eberhart zum Hauß, Herr Friedrich Mautner sein Vetter Steffan Ao. 1389. Conrad 1401. Hannß 1414. Conrad kriegt mit Hannß und Georgen den Achdorffern wegen mütterlichen Erbs, vmb das Gut das Peter Ahdorffer verlaßen, wurd verglichen 1430. Die Schweinbeckhen haben aus der Halsischen Stinglhaimischen Lehenschafft gehabt den Hof zu Niderdorf Ao. 1408. Erhart Ao. 1506.

Sickhenhauser.

Zu Sickhenhausen Khrantsperger Gerichts Schloß und Hofmarch. Altun von Sickhenhausen zeug bey Weihenstefen Ao. 1147. Hannß vx. Barthin dauon Jacob Sickhenhauser zu Sikhenhausen hate Aman Wolfen Sonderndorffers zu Ybn Pflegers zu Friedberg Tochter Ao. 1550. 2da Wachingerin. ipse 1581. Martin fürstl. Rath u. Forstmaister zu Burckhausen vx. Hannsen Wagers Fürstl. Jägermaisters Tochter.

Stainer

Digitized by Google

Stainer zu Rockhenstain.

In der Landgrafschaft bey Pfreimbt. Joan der Jüngere verkhaufft Rackhendorf Niklas Stainer umb tausend Vngerisch Gulden 1404. Niklas Ao. 1410. Michael besiglet den Leblerbunt, deßen Son Mathes vx. Vrsula von Nusberg 1520. dauon Barbara Monialis bey S. Paul zu Regenspurg. Margareth. Hanns Niklas.

Schwelher auch in Schwaben

sein dreyerley. Benz Schwelher geseßen zu Ybach im Vilßthall und Willant der Schwelcher zu Wolfsberg Vettern verkhaufften ihren Thail an der Marckh Zußmarshausen, Joannsen Romen Burgern zu Augspurg vmb 800 fl. Burgen Balther Schwelcher Ritter ihr Vetter Vlrich von Schwangau, und Albrecht von Kreuth Ao. 1385. Weilandt vx. Otten Zwegers Tochter Anna 1385. Weilandt Schwelcher Herzog Ludwigs Rath 1410. Pfleger zu Greisbach 27. vx. Zengerin, hate von Herzog Joan Liechtenberg Pfandtweis innen. — Hainrich in der Bintnus 1430. — (Catharina Abbtißin zu Kiebach Ao. 1463.) Schwelcher mit dem Horn. Lucas zu Ebersperg in Herzog Albrechts Landtafl ♁ 1470. — 1505. zu Aibling vor der Khirchen begraben.

Schönbroner.

Sein zweyerley. Hainrich zu Allerspruckh ain Siz Ao. 1506. Jacob selben von den Fürsten empfangen. Ingram empfieng selben von Herzog Albrecht zu Manslehen Ao. 1574. vxor schreibt D. Hund Wolfen Haßlangers Tochter, deßen Vatter Lienhart L. Sigm. Haßlanger Son war Verwalther des Closters Münchsmünster hat Son und Töchter. vx. Zellerin 1592. Anastasia vx. Hainrich Moriz von Seublstorff zu Ritterswörth.

Schenckh von Schneidbach.

Haben die Namen von dem Ambt. — Conrad d Schneidbach Item Berchtolt bey Weihenstephen Ao. 1292. vx. Ottilia d Lintach ist Sandizell, ir Son Arnh. bey Scheurn. — Margraf Ludwig vergunnt seinen getreuen Conrad von Burgolt seinen Schenckhen das Hauf zu Schnaitbach von Vlrich Groppenberger den es von Bayern versetzt war, zu Lehen, sambt seinen Brudern Wilhalm, und Wilhalm seines Bruders Hansen Son 1354. Conrad Schenk

von

Digitized by Google

von Schnaitbach Landtrichter zu Aicha Ao. 1369. — Paulus verkhauft etliche Höf und Güter Aicher Gericht gen Inglstatt Ao. 1433. Wilhalm der lezt auf dis Absterben verliehe Herzog Ludwig Graf zu Marthaim Schnaitbach Seiten Marschallckhen von Oberndorf, hat Ulrich verkhaufft Hainrich Gumperger Ao. 1447.

Schenkh von Schweinespaint.

Ihr Namen von Schwainespaint über der Thonau gen Schönfeldt. Waren der Grauen von Graißbach Erbschenckhen, Eberhart von Schwainspaint zeug bey Schönfeldt Ao. 1256. Reinboth Schenckh von Schwainspaint vx. Elß von Eisolzried, Herzog Stephan der alt gab ihr zur Haimsteuer 400 ℔ heller. Sie nam hernach Marquart Rindtsmaul 1350. — Conrad Landtrichter zu Wolfartshausen 1435. — Stephan Schenckh. Hannß Pfleger zu Rain 1374.

Schweperman.

Hainrich von Raidenbuch Ritters vx. Schwepermanin 1317. Seyfried war Graf Gebharts von Hirsperg Borg Ao. 1293. Seyfried verschrieb B. zu Regenspurg Dienst mit Banzer, wöhr und Pferdt 1340. — Conrad Rindtßmaul Probst zu Vilßhouen stifft zu Galckhweis 2. Meß, dabey unter andern zu gedenckhen der Schweperman Ao. 1467.

Sumerstorffer oder Somerstorfer zu Affing Menzing.

Ulrich Sumerstorffer in der Compromiß. zwischen Herzog Ludwig und Hainrichen, auf Hainrichs thaile Ao. 1266. Item ain zeug in Herzog Ludtwigs Stifftbrief des Closters Fürstenfeldt 1266. Hainrich in der Bintnus Ao. 1374. Friedrich 1420. Friedrich geseßen zu München vx. Eresingerin sein Son Hannß zu Affing 1411. Hansen Schwester Dorothea vx. Leubersiorffers 1408. Hannß verkhaufft Ulrichen Hehenkhircher, Abbt zu Wessersbrun sein u. seiner Mutter, und Tochtern Freyes aigen Menzing, das Dorff, gericht, Casten, Vogtey, Vischerey, Hofmarch, mit allen seinen Zugehörungen, leuten und Gut Ao. 1401. — Oßwalt 1473.

Schermer.

Zu Schermau ain Siz bey Dinglsing, Minchdorf, Sinzing. Ott geseßen zu Ehing 1406. Ott zu Minchdorf Ao. 1421. deßen

Sön

Sön Georg und Ulrich, Eglof Landtrichter zu Landtau khaufft von Hannsen Eckher von Perlag, das Dorf und Hofmarch Sinzing Landauer Gericht Ao. 1420. vertigt bey Stainalhaim 1466. Jacob Caſſtner zu Teisbach verkhaufftś Herzog Hainrichen Ao. 1444. Georg Schermer zu Schermau vertigt bey den von Stinglhaim 1433. der verkhaufft Herzog Hainrichen den Salzsohl zu Frantenhouen 1439. sein Son Hainrich, Caspar sein Vetter 1439.

Scheller zu Gartonau.

Salzburgiſche Stifftleuth. Haben ihr Stifftung zu Lauffen. Albrecht vertigt die Salzburgiſche Bintnus Ao. 1403. Diebolt geſeßen zu Lauffen vx Urſl Traunerin Ao. 1419. sein Bruder Albrecht Pfleger zu Lauffen Ao. 1430. — Albrecht vx. Wandula Volckhenſtainerin auch Pfleger daſelbs, sein Son Chriſtoph Ritter vx. Anna Elrichingerin Ao. 1512. dauon Bernhart Sebaſt. Rath und Mautner zu Burckhauſen. Nach Abſterben haben die von Holeneckh in der Steuermarckh ihr Wappen angenommen.

Scharfröder.

Zu Kholnaich, Richarting, Gruebhouen. — Stephan von Kholnach vx. Beatrix Virgoltin verkhaufft sein Thail an Ruſtorff den Cloßnern Ao. 1407. Georg vx. Madl. Glockhſpergerin sein Brüder Alban, Thoman, Hannſ 1443. — Thoman vx. Gruberin von Grueb dauon Hannſ, Wolf und Jacob. Hannſ ein verſuchter Kriegsmann, in der ſchlacht vor Pauia geweſt, beſtellter Bayr. Kriegsrath und Haubtman Pfleger zu Vilshut und Viburg vx. Behamin 1524. Wolf vx. Ottenbergerin damit Gruebhouen, u. ain Son Hannſ Georgen deßen vx. Barb. Grueberin 1580—1593. dauon 5. Sön Steffan Andre vx. Madl Kheuzlin dabey Khinder. Jacob Thomans Son, in Schleſien ſich zu Haubwiz verheurath, auch verſuchte Son verlaßen.

Schellnberger.

Zu Niederwörth bey Münchsmünſter † 1480. Wilhelm Pfleger zu Wildenſtain Ao. 1430. Landtrichter zu Hirſperg Ao. 1447. und Pfleger zu Riedenburg Ao. 1480. Barbara sein Tochter vx. Hainrich Hinzenhauſers † 1484.

Schenkh

Schenkh von Hailsperg.

Waren des Stiffts Regenspurg Erbschenckhen Hailsperg dauon zu Lehen. — Hainrich Schenckh von Hailsperg zeug bey Alerspach Ao. 1253. und Vlrich sein Bruder so dem Albero Truchseß von Hailsperg (S. Niklas 1251.) Hartwig Truchseß zeug bey S. Mang Ao. 1161.

Schwäbing.

Waren des Hochstiffts Freysing Ministeriales und Lehenleuth. Eberhart und Friedrich von Schwabing bey Bischof Gerold. Zeugen Ao. 1224. — Friedrich Probst zu Scheftlarn Ao. 1281. Conrad auch Probst daselbs wol regiert Ao. 1305. — 13. Friedrich von Schwabing zeug bey Weihenstephen ∽ 1180. Gerw. und Hainrich Fraumb. 1262. — Eberhart bey Fronhouen 1160.

Schmidhausen.

Meginward Bischoff zu Freysing khaufft von Adalramo von Schmithausen, dem er denen Edlen Mann nennt, das Schloß Buttenberg mit seiner Zugehör Ao. 1080. oder Gutenberg. Hartmann von Schmidhausen zeug bey Weyarn ∽ 1140.

See.

Waren der von Wenlding Geschlecht, zu Wembding in der Stadt den großen Thurn im Schloß an der Kirchenmauer wie D. Hund schreibt noch vor wenig Jaren ingehabt.

Sigenhouen.

Bey Mallerstorf des Closters Alte Lehen, und Dienstleuth, im Reimen d Ao. 1109. — Seyfried d Sigenhouen zeug zu Fürstenzell Ao. 1275.

Saller.

Zu Sallar oder Sallen am Regen ober Regenspurg ain besonder alt Geschlecht den Namen von Gut. — Wirent Salrar Richter in der Vorstath zu Regenspurg Ao. 1380. Hainrich von Saler 1269. Peter Pfleger zu Neuen Eglofshaim 1433. obs dieser von diesen Geschlecht liegt einer begraben in der Pfarrkhirchen zu Abach.

Digitized by Google

Stain.

Ulrich Graf zu Stain auf den Norckhgau hat zu Nürnberg auf den zwölften Thurnier austragen Ao. 1197.

Schönstein.

Haben Thurniersfreyheit in den ersten Thurnieren bekummen. Sibolt war zu den fünfften Thurnier, Thurniers Vogt erwält, gehalten zu Praunschweickh Ao. 996. Joannes wurd Thumherr zu Regenspurg Ao. 1503.

Thruchseß von Hailsperg.

Sein des Hochstiffts Regenspurg Thruchseßen gewesen. Albero zeug zu Alerspach 1253. Hartm. bey S. Mang 1156. — Ulrich zeug bey S. Haimeran 1307. Ihme seint von dem Fürsten Pinkhouen und Pelkhouen zwo Hofmarch versezt worden Ao. 1293. Eckhbrecht 1205. Truchseß von Alteshaim Seln der Grauen von Graißbach Truchseß hernach dem Kloster Khaißerhaim zugeordnet. Friedrich bey Schönfelt 1286. Thruchseß von Holstain. Haben zu Castl im Closter ain gestiften Jartag Hainrich et vx. Sophia 1324. 2da vx. Cunigund 1343. — Conrad Ao. 1352. sein Son Caspar. Ludw. Schenk von Reicheneck verschreibt Bischof Niklas Dienst mit 4 Pfert, und mit ihre Vest Hailsperg 1327. Ulrich 1296. im Schilt wie Ekmil.

Thruchseß von Mindorff zu Nieder Birnbach.

Sein Salzburgische Stifftleuth gewesen. Ihr Begrebnus zu Raitnhaßlach. Herr Ruger Truchseß Marschalkh zu Salzburg u. Herr Ulrich Thruchseß Ritter hie begraben Ao. 1332. Item zu Salzburg im Creuzgang Ao. 1401. Hartneit Thruchsess Ao. 1514. Ulrich Thruchseß. Ruprecht der lezte dies Geschlechts 1527. Ibidem sepulta vx. Veronica von Nußdorff, die namb hernach Hannsen Minch, damit Minchdorf an sie khumen. Auf Absterben gedachten Ruprechts hat Christoph von Nopping ihr Wappen angenummen, wegen seiner Mutter, so auch ain Thruchseßin gewest. Nemblich ain böcher.

Trüchtling.

An der Alz. dauon dieß Geschlecht sein Namen, ein gut alt adelich Geschlecht haben ein Begrebnus zu Trüchtling Item zu Soyn im Closter

Cloſter. Sophia und Martha waren Abbtiſſinen zu Giembſee Anno 1391. und 1400 und etlich. Item Dorothea Cloſterfrau daſelbs. — Philip. war Dechant zu Baumburg 1438. — Georg der lezt dies Geſchlechts iſt geſtorben Ao. 1490. liegt zu Trichtling in der Kirchen. — Dieſes Georgen Schweſter hate Sigmund von Apfenthal darumb der Thrüchtlinger Gieter an die Apfentaler und Ambranger khamen 1497. Ainer von Trüchtling wurd im 8ten Thurnier 1080 empfangen. Sigbott von Trüchtling hat mit Herzog Herman in Kärndten laßen auftragen zu Zirch Ao. 1165. Ainer von Trüchtling ward im ſiebenten Thurnier geſchlagen Ao. 1042.

Thöring.

Hainrich wurd im andern Thurnier zu Rotenburg für ein König in Nieder Bayern der Geſellſchaft erwelt Ao. 942.

Thaufkhircher.

Haben im erſten Thurnier zu Magdburg 938. oder den andern zu Rothenburg Ao. 942. Thurniersfreyheit erlanat. Wilbald von Taufkhirchen wurd im vierten Thurnier zu Merſpurg Ao. 968. oder 9. zu Grieswertl erwelt. — Chriſtoph Wolf wurd Thumherr zu Regenſpurg Ao. 1544. reſignirt hernach 1563. Hannſ Georgen Stinglhaimer zu Thurnthening ꝛc. — Hannſ Sigmund von Stinglhaim Pfleger zu Abach vx. Anna Maria.

Thurner von Thurn.

Ihren Namen von Siz und Dorff Thurn Aichſtetter Biſtumb, den ſie neulich verkhaufft. — Walther Thurner zum Thurn Ritter hat mit Graf Sighart von Schalla und Burckhauſen auftragen Ao. 1165. — Ruprecht von Durin bey Sulzbach 1190. Dieſer Walther, Conrad und Wackhmar zeugen bey Blanckhſtetten Ao. 1145. Berner und Hainr. am Rechten zu Riedenburg geſeſſen Ao. 1316. Oſwalt im 15ten Thurnier 1284. Ulrich ſtifft ain Jartag gen Braiteneckh 1373. Jacob Ritter 1405. — Hainrich Landtrichter zu Waßerburg 1481. — Caſpar Pfleger zu Dietfurth vx. Anna von Parſperg 1576. Onopherus von Berwang hate die lezt diß Geſchlechts Catharinam Ao. 1596.

Tunzenberg.

Hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren. Leonhardt von Tunzenberg hat neben Rottau auftragen 1165. Sonst Tunzen von Tunzenberg, Hofdorf, Buchhausen, dieß Buchausen hat zu Tunzenberg Zehent, haben alda ihr Begrebnus. Conrad Tunz zeug Marggraf Englbrechts von Oesterreich zu Bämburg 1165. Ortlieb in der großen Handtvest 1311. deßen Son Brantalh und Walther 1314. Brantalh von Tunzenstain alias Tunz sein Son Brantalh und Wolf 1337. sein Tochter Christina vx. Reinholts des Schwarzenburgers von Kiehburg 1328. Herr Wolf Dunz zu Berg Ritter 1371. Prantalh der Tunz zu Hofdorff Ao. 1398. Wolfahrt Tunz zu Regenspurg Ao. 1418. der erschlug Carl Regldorfer in Vesst 1429. die Rohrbeckhen haben durch Heurath von denen Tunzen den Tunzenberg bekhumen. Wolf selben verkhaufft Herrn Martin Haunberger Rittern Ao. 1480. ꝛc. deßen Son Paulus seiner Hausfrauen Santizellerin vermacht, selbigen ihren Vetter Sigmundt von Sandizell verschafft, von denen Georgen der bey der Ramungin ein Son verlaßen und im Italia verstorben an Ramung kommen.

Thurn.

Haben in den ersten Thurnieren Freyheit erlangt. Ain Gozman von Thurn wurd im Siebenten wegen Ungehorsam geschlagen Anno 1042. — Walther Thurner zum Thurn Ritter hat mit Graf Siegharten von Schalla und Bruckhausen zu Zirch auftragen Ao. 1165. NB. Dieser Thurn ist nit des Geschlechts von Bayrn sondern von Thurn bey Aichstett gewesen. Ain Thurn von Bayrn im 27sten Thurnier zu Landtshut Ao. 1439. — Achaz wurd Thumherr zu Regenspurg Ao. 1545.

Thürling zu Thurlstain.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren her. Conrad von Dürling Ritter hat mit Graf Hartwig von Bogen zu Zirch auftragen Ao. 1165. Stephan zu König Otten Handt Vest 1311. Eraßmus vx. Wazmanstorfferin 1370. Stephan Vizthumb zu Straubing 1360. Friedrich vx. Amaley Sinzenhofferin dauon Hannß vx. Beatrix Ammerauerin. Bernhardt war Thumbherr zu Regenspurg 1549. resignirt Georgen, probirt sein Adl durch Hannß v. Plankhenfels und Hannß von Leublfing ꝛc. Bernhardt hatte

Sibilla

Sibilla von Pappenhaim Ao. 1569. — Georg hate Anna Maria von Murach Ao. 1579.

Trenbach.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren. Arnoldt Trenbeckh von Trenbach hat zu Zirch neben den Auern auftragen Ao. 1165. Die Trenbeckhen ziehen ihren Vrsprung von Griechischen Weißenburg auf Ungern, daselbs die Wackher genannt vmb das Jar 900. vertrieben, und in Bayrn sich nieder gethan, vier Brüder 4 Gieter khaufft und in 4. Geschlecht gethailt. Diemo der erst Lebers Khirchen Stephan der 2 Joandorffen, Peter der 3 Geopenstain A Zell der 4 Trenbeckh. Christoph von Trenbach Thumbrobst zu Paßau 1542 sein Bruder. — Vrbanus von Trenbach Thumherr zu Salzburg und Regenspurg wurd Bischoff zu Paßau 1561. — Sich stattlich lange Jar beheurath, begietet und gehalten, Hannsen von Trenbach Fürstl. Hofmaister hernach Haubtmanns zu Burckhausen Hausfrau Jacobe von Pfeffenhausen Ao. 15.

Torer.

Haben Thurniersfreyheit von dem zehenten her zu Zirch Ao. 1165. gehalten alda Hannß Thorer von Thörlein empfangen worden. Sein nach denen von Iringsperg des Klosters Tegernsee Marschalkh worden, haben auch Iringsperg bekhumen. Eberhart hatte Gieter in der Herrschafft Hohenburg am Ihn Ao. 1294.

Trauner.

Wann sie Thurnier worden ist zweiflich. Ein Trauner besucht den 27sten Thurnier Ao. 1439. Clement Trauner den 35. Ao. 1487.

Thandorff.

Wann sie Thurniermäßig worden ist ungewiß denn in den letzten Thurnieren die empfangene wenig vermelt worden. Von Thandorff ainer war im 26sten Thurnier zu Stutgard Ao. 1436. Hainrich vx. Benigna Nusbergerin 1470. Wolfn Hauffrau Anna Nothafftin Ao. 15. Wilhelm Pfleger zu Wetterfeldt 1577. vx. Sibilla Nothaftin.

Thür-

Thürrigl.

Ain Türigl vor ain Gozman that sein Beweis zu Inglstadt im 32sten Thurnier Ao. 1483. und wurd darauf zugelaßen sein der Fränkhl. Sigmund Türigl besucht den 34sten zu Bamberg Ao. 1486.

Thürrigl zu Riglstain

und Hackhen. Balthasar Pfleger zu Mitterfels vx. Anna von Waldau 2da Anna von der Wardt 1528. Liegen auf den Bogenberg. Burckhart zum Riglstain und Hackhen vxor Vrßl von Seggendorff 2da Florentina Kholbin. Der Siz Hackhen ist hernach Balt. Khürmreuther verkhaufft.

Tegerwang.

Diese Grafen seyn vor vielen Jaren abgestorben liegen etlich zu Raitnhaßlach begraben. Die Laiminger führen ihr Wappen neben den ihrigen quartirt auf den Helm wie Wolfartshausen ꝛc. Ortolf von Tegerwang bey Weyarn 1140. Weichenstephen 70. Conradt.

Herrn von Traun.

Im Thurnier. Wolf Lanther zu Traun im 7ten Thurnier Ao. 1042. Bernhardt Herr zu Traun im 15. Thurnier zu Regenspurg Ao. 1284.

Tetnbeckh.

Zu Tetnbach, Khirchberg, Haußpach, Im Grebnusbuch zu Raitnhaßlach Herr Ott Tetnbeckh Ritter, Georg, Rudiger, Herr Hainrich alle Ritter und Jägermaister 1307. Haben das Wappen mit den Hirschfangen gefürth. Wilhelm Tetnbeckh hate aus der Stinglhaimischen Halsischen Lehenschafft etlich viel Stückh 1474. Ulrich in der Handvest 1394. — Hannß Tetnbeckh zu Hauspach und Falckenberg war Thumherr zu Regenspurg und Paßau Ao. 1578. probirt sein Adl durch Hannß Starzhauser und Dauid Eckher zu Köpfing. Hannß Tetnbeckh bey den Eckhern Ao. 1407. ist Landschreiber jezt Rentmaister gewesen 1426. — Eraßm Thumherr zu Paßau 1512. — Gottfried vx. Amal. Warterin 2da Benigna Schachnerin zum Falckhenberg. Veit vxor Maria Tetnbeckhin Epi. Vrb. for. Hannß vx. Sulzbergerin dauon Wolf vx. Schenburgerin.

Thon-

Thonhausen zu Oberndorff.

Jennig Dirnstain, Neukhirchen, Stephanskhirchen, Schöneberg, Sibath, bey Ober Münster Ao. 1215. — Franz von Tonhausen lies sich freyen, bekham von Stifft Salzburg ain Erbambt und die Landhauptmannschaft in Kärnten, das alt Wappen mit den 3. Greiffenklo, mit ainer geendert und der Aeckherl Wappen, darzu genummen. Peter von Stinglhaim zu Thurnthening. deßen Haußfrau Catharina von Tonhausen Bernhardten und Hansen Schwester Ao. 1437. von der der Stinglhaimische Stamm Ao 1600. Conrad im Lebler Krieg Ao. 1314. Item in der Handt Vesst 1311. Balthasar hate ein Apfenthallerin, der sturb 1560. — Conrad zu Oberndorff 1354. Maximilian Tonhauser von Traunstain liegt zu Bamberg im Thum Creuzgang begraben Ao. 1512. mit den vier Anaten Tanhauser, Freyberg, Stinglhaimer, Ramseider. Balthasar hate von Georg Stinglhaimer zu Thurnthening, entlehnt 8000 fl. Ao. 1550. Bernhard und Hannß auch Conrad Son von der Aeckhlin ꝛc. Hannß Thonhauser khlagt ein Gedächtnus an bey der Pfarr Wiblstorff 1421. Georg 1421. Franz war Thumherr zu Regenspurg Ao. 1391. Franzen Haußfrau Margareth Ebronin Ao. 15. Pfleger zu Mild. Balthasar sein Bruder Pfleger zu Braunau vx. Apfalderin ihr Vatter hies auch Franz war Ritter ihr Mutter Barbara von Freyberg 1482. Conrad Balhasar Sun. Franzen Töchter aine dem Kheulenhiler, und ander Ungnaden verheurath 1578.

Trautskhirchen.

Zu Khäpfberg, Ofendorf, Petersfeckhing. Lorenz 1446. deßen Sön Lorenz und Erhart Ao. 1460. Lorenz Pfleger und Castner zu Khelhaim ꝛc. vx von Schwarzenberg. Item zu Mitterfels und Wildenstain 1492. sein Son Hannß ain bereumbter Rittermann vx. Margareth von Leublfing 2da Lucia Zengerin, von der Zengerin zween Sön, Hannß Lorenz und Wolf Jacob. — Hannß Lorenz war Pfleger am Hoff, hernach zu Abach. Half Hannß Georgen von Stinglhaimb Thumherr zu Regenspurg aufschwehren Ao. 1567. Wolf Jacobs Haußfrau von Haberkhorn sein Tochter Sabina ward Octavian von Freyberg verheurath Ao. 1574. Obgemelter Hannß Lorenz schrieb sich auch zu Khäpfberg dieser Hannß Lorenz von Trautskhirchen zu Petersfeckhing Fürstl. Rath zu Ingstadt, war der lezt seines Geschlechts, sein Hausfrau Elena Stinglhaimerin von Thurnthening,

thening, Ludwig Franzen, und Bernhardts Schweſter, hat bey ir kain erben, ſie ſtarb Ao. 1570. er namb hernach ein Brentlin, und ſtarb ohn Khinder Ao. 1584. zu Khelhaimb begraben.

Trauſnit.

Von Trauſnit den Namen genummen. Gottfried Ao. 1282. Ain Veſſt vor dem Waldt, zuuor denen von Waldau oder Walthurnern zugehört. Wigulus von Trauſnit alias Weigl, ſchreibt vitus Arnbeckh das er nit von Adl, aber gar ein ritterlicher tapferer Kriegsmann geweſen, in groſen Thuen und Anſehen, dem beualhe Alb. Röm. König die Vormundſchafft Herzog Rudolfs und Ludwigs ſeiner Schweſter Son in Obern Bayern zu regieren und die Schuld zu bezahlen. Idem Auent. Wart alſo Vizthumb in Ober Bayern, demnach von dem Walt Vulgo Weigl Vizthumb genant, im hat Kayſer Ludwig viel vertraut, ſonderlich nach der Schlacht zu Ampfing den gefangenen Herzog Friedrich zu behalten geben, welcher auch 3. Jar auf dem Schloß Trauſnit gelegen. Weichnant von Trauſnit Kayſer Ludwigs ſein lieber getreuer, und alter Ritter Vizthumb, in der Grafſchaft Hirſperg geſeßen, von ihm ain Schidmann verordnet zwiſchen Biſchoff zu Aichſtett und Graf Berchtolt von Mernſtetten 1319. verlies zwo Töchter aine Conrad Zengern verheurath, damit Trauſnit bekhumen.

Tumperger.

Zu Cleberg und Cleſtein. Im Martyrologio zu Raitnhaßlach ſteth Ao. 1370. die Begrebnus der Thumberger. Hannß Zaunriedens Haußfrau Elßbeth Tumbergerin 1439 — Oßwalts von Fraunberg Haußfrau N. Tumbergerin von Kleberg 15. — Hannſ von Cleſtn hate Margareth Thumbergerin umb das Jar 1457. Hannß Apfalter auch eine 53. — Chriſtoph Thumberger zu Khleberg Ao. 1508. Pernſtainer Gricht Schloß und Burggeding Bayriſch Lehen.

Turndl zu Stetten.

Sein nach den Hohenrainern des Cloſters Tegernſee Truchſeßen worden 1500. Georgius Turndl war Abt daſelbs 1423. Conrad der Alt Trundl vertigt die Bayr. bintnuſ Ao. 1374. Albrecht 1403. Mathis Rudolf 30. Gebhardt Turndl Thumherr zu Paſſau 1444. Albrecht Herzog Ernſt Gemahl Hofmaiſter 1411. Rudolph Pfleger zu Delz 1416. Joan D. Probſt zu Schliers 1436 vicari und

Dechant

Dechant zu Freysing 1457. — Michl Teutsch Ordens in Preysen 1490. — Hannß zu Schaltorff Schwaber Gericht 1420. — Georg zu Egenhouen und Mylberg 1470. — Dorothea Abbtissin zu Geisnfeldt 1474. Diepolt Thumherr zu Augspurg 1474. Georg Castner zu Landtsperg 1472. darnach Kuchenmaister zu Degensee, Item Herzog Wilhelm Jägermaister sein Bruder. Herr Mathes Ritter Herzog Albrecht Jägermaister 1508. lebt noch 1513. hat 3. Frauen aine von Freyberg, Thor, und Laubenberg.

Turtnfelder.

Waren des Stiffts Freysing Lehenleuth. — Conrad von Turntnfeldt ist des Closters Päring Gutthäter ainer d Ao. 1291. Item zeug bey Mospurg Ao. 1284. bey Görz 1275. Eberhart bey Regenspurg 12.

Tüschl.

Stifften das Closter Vilßhouen Ao. 1366. Hainrich der Stiffter war Ritter obyt 1388. Zu Baumburg ihr Gedechtnus. Hatte Hainrich umb dieselbi Zeit Seldenburg Seldenau und Baynling Ihnnen mit ihren Zugehören die verkhaufften hernach die Herzog den Eckhern zu Eckh vmb 30200 fl. Ao. 1347. wird Sweicher genant der Ehrbar Ritter von Seltenau. Schweickher Tischl schafft Wendl von Nußberg seiner getreuer Dienst halber etliche Gülten und Gieter zu Trefenried Ao. 1379. war Vizthumb an der Rott. Suitgerg im Lebler Khrieg 1314. sihe Pockhsperg, unterschrieb die Bayr. Satzungen 1324. — Arnolt von Fraunberg hatte Ottilia Töschlin vmb das Jar 1398. Peter hate Cecilia von Nußdorff Ao. 1397. war in der Handt Vest 1394 Ott u. Eberhart 1259 et 62. — Ott Tüschl zu Seldenau Thumherr zu Paßau 1376. Schwaickhart und andere mehr waren Vizthumb an der Roth 1336. ꝛc. furten das Vizthumb Schilt großen Thuens u. Vermögens.

Thalhaimer.

Hainrich bey Ortenberg zeug Ao. 1223. — Hainrich en Tochter ainen andern hatte Ott Leuttenbeckh Ao. 1309. führt auf den Helm zwo Glockhen. Lorenz Thalhaimer hat etlich Lehenstuckh die er weiter zu verleihen gehabt, auß der Halsischen Stinglhaimbischen Lehenschafft Ao. 1485.

Digitized by Google

Thomlinger von Aufhausen.

Ihr Begrebnus zu Ranshouen. — Albrecht bauet daselbs ein Capellen 1372.

Truchses von Eckhmyln.

Hat ihnen zugehört, Truchses in Nieder Bayrn Hainrich testis In Herzog Ludtwigs brief zu Alderspach Ao. 1224. Ulrich u. Hainrich zeugen in Herzog Otten Ludwig und Stephans brief Ao. 1296. sein beede in der Irrung Herzog Ludtwigs viel gebraucht Ao. 1262. et 83. Item Ulrich der Junger 1268. — Hainrich war bey Kayser Ludwig wol angesehen 1320. verkhaufft ain Hoff zu Nieder Laichling. Haben zu Regenspurg bey den Predigern ein Begrebnus, sollen daselbs Dominican. Ord. Stiffter seyn. Bernhard und Ludwig wurden zu Rittern geschlagen Ao. 1322. Bischoff Hainr. zu Regenspurg khaufft von ihnen die Vogtey und Gieter zu Schwäbnweis 1289. Ulrich und Hainrich bey Regenspurg 1302. Eckhbert 1221. Hainrich Thumherr daselbs 1366. Ulrich Truchsef von Eckmyl hat von Herzog Hainrich Puchberg den Perg zu Lehen, selben aufgeben, und Herrn Hainrich dem Stifft Pfaffen-Münster geben1Ao. 1260. Waren des Thumkapitls Regenspurg leuth und Gieter, Vogt und Aduocaten 1220. und zuuor auch lenger.

Tann.

Waren Salzburgisch Stifftleuth. Ihren Namen von alten und Liechtenthan. Haben sie hernach von Stifft Pflegsweis ingehabt von solcher Pfleg ist Eckhart Niklasen von Tann Son, durch Unterhandlung Herzog Rudolphs zu Oesterreich, Bischoff Ortolphen abgetretten 1326. Der hats den Vberackhern verschrieben. Werner war zeug bey Geisenfelt Ao. 1087. Hainrich 1157. Eggart Subn Ao. 1153. Eckhart bey Zenonis 1180. Oeting 1228. Reicherſperg. Eckharts von Tann zu Vbdn Tochter Amaley Erhart Satlbogers Haußfrau 1390. Ihr Schwester Els Seizen von Layming ꝛc. Eberhart bey Seuen 1202 Eckhart ihr Bruder war der lesst seines Geschlechts und starb Ao. 1396. zu Salzburg im Thumb Creuzgang begraben, Seiz von Laming bekham das Schloß Vbdn, verzig sich deßen gegen Herzog Hainrich in Bayrn Ao. 1414. Eß sein auch noch andere Geschlecht dies Namens aber unterschiedlichen Herkhumens ꝛc.

Thai-

Thaimer.

Schreiben sich auch zu Milhaim, Dorfbach, Hagenau. Wackhinger, Leopolt und Guntackher Fratres ihr Mutter Bernhart Wackhingers Tochter 1330. — Leopolt und Peter sein Son Probst vor der Jnbruckhen 1358 und 1382. Georg von Nußdorff hate Domiciliam Ao. 1538. Wolfen Tochter. — Hans Thaymer zu Dorfbach khaufft von Graf Alran von Ortenberg ein Guet auf den Hechling gelegen Ao. 1389. Wolf hat Benigna von Aham Ao. 1500. Er khaufft von Christoph Ahaimer Wildenau Ao. 1518. sein Son Christoph. Mit Heurath und Gietern sich wol hinfür gethan. — Christophen Hausfrau Kunigunt Trenbeckhin, sein Tochter Sabina vx. Hannß Conrad von Pienzenau. Ao. 1595. Guntackher Christophen Son von der Gärgerin vx. Mar. Salome von Thauskhirchen.

Toblhaimer.

Waren vor Jaren Erb Jägermaister in Nider bayrn. stehen auch vorn unter den Thurnieren. Dann Sigmundt im 19. Thurnier zu Bamberg gewesen Ao. 1363.

Tollinger zu Lanquart

vnd Grueb nechst dabey. Sein Regenspurgische Burger Geschlecht gewesen. Jhr alt Begrebnus bey den Parfoten daselbs, von Tollinger der zur Zeiten Hainrici Aucupis Ao 924. zu Regenspurg mit Türckhen oder Vnglaubigen Ungern khempft, u obgesigt soll haben, ist zu Regenspurg in Schiltshaus gegen Rathhaus über, ain schöne Gedechtnus zwayer großer Bilder zu Roß an einer Mauer von Gips goßen, dabey ain altes Lied. Dadurch ehr und seine Nachkhumen große Freyheit. Ruger Dollinger zu Lanquart hat über das gut Grub, sein 2 Hueben und 2 Sölden von König Otten Stephan und Hainrich ain Handtvesst und Freyheit erlangt d Ao. 1324. Fried. 1404. Gilg 1513. Friedrich hat den Zehet im Burckfried von Capitl 1390. — Friedrich der lezte zu Lanquart 1520. Item 1541. Grub ist nach diesem Friedrich, an die Veham zu Bernhalets walt khumen.

Tächinger zu Berchtenstain, Lehesperg.

Die Vest Lehesperg hat ihnnen Wolfung Golteckher eingenummen, wegen des Veltstreits von Gämelstorff, durch Vertrag der Fürsten wieder geben Ao. 1314.

Hartneit Tächinger im Lebler Krieg Ao. 1314. Hansen vxor von Seubolstorff 1352. — Wolf Aschauer von Hirnsperg stifft ein Meß gen Rosenhaim auf deß H. Creuz Altar dabey solt man gedenckhen aller Wildenwarther und Thächinger 1388. — Sophia Abbtißin zu Nieder Münster in Regenspurg. Hannf in der Handt Vesst 1394. — Diese haben ihr Gedechtnus und ainen alten Stain zu Bämburg in der Thörringer Capellen, und haben die von Thöring, als Oßwalt von den Tächingern der aine mit Namen Giburg zum Weib gehabt, bekhumen Berchtenstain. — Täching in Vnder Bayrn, die Vogtey daselbs ist Halsisch Stinglhaimisch Afterlehen.

Traubach zu Holz Traubach.

Zu Mallerstorf im Closter stehen die Traubeckhen unter des Gotteshauß treuen Dienern aigen und Ambtleiden in ainen Reim d Ao. 1109. — Friedrich Ritter von Trautbach daselbs begraben Ao. 1300. Ihr Stifft und Grebnus daselbs. — Friedrich verzih sich gegen ainem Thum Capitl zu Regenspurg wegen seiner Ansprach, darumb ehr ihre Leuth beschedigt Ao. 1376. — Bernhard Traubeckh von Obern Traubach (jezt Holz Traubach) sint D. Hund in ainen Bindnus aines alten Briefs d Ao. 1148. Zu Regenspurg bey den Predigern begraben D. Rupertus Traubeckh 1300. Hainrich Friedrichs des Jüngern Bruder 1331. zu Mallerstorf. Hainrich ibid. Ao. 1267. Herr Friedrich der Vesste Ritter ibidem 1378. Item in der Want ain Khirisir Ao. 1380. strenuus Miles d Traubach Georgen filius. Bernhardt Ao. 1421. — Ernst Schwester Sophia Closterfrau zu Nieder Münster 1170.

Teufl zum Pihel

vnd alten Eglofshaim, diese sollen aus Oesterreich in Bayrn zu den Stumpfen geheurath und damit Pihel bekhumen haben 1415. Jacob Teufl Pörg vier ain Probst zu Ror gegen der Herrschaft Abensperg 1372. Hibr. bey Regenspurg 1372. Vlrich zu alten Eglofshaim 1403. Pfleger zu Aicha 1425. Zu Undenstorff steht Ao. 1434. Herr Vlrich Teufl von Bihl vx. Margareth und Peter ihr

ihr Son sie war Vlrich Stumpfen Tochter stifften ain ewige Meß dahin. W. in der Handtvest 1430. Vlrich in der Handvest 1329 von Herzog Ludtwigs wegen. Peter Teufl zum Bihl vertigt neben andern von Adl in Herrn Christian Stinglhaimers Thumdechants zu Regenspurg seines Schwagern Stifftung zu Niederhaus Ao. 1445. Item Peter Hainspeckh zu Salach. Zeugen Parzifal Aichberger zum Moß Ritter, Hannß Aman und Wilhelm Moßhaimer zu Inkhouen. dieser Peter hat Vihel v. Bayrn zu Lehen empfangen Ao. 1451. — Thomas Petern Son vx. Apolonia Hinterseerin 1500. Sebastian an sein Bruder. Hannf des Thoman Son vx. v. Burgau. Haben vbl gehaußt viel Schulden gemacht, derselben Khinder noch mehr, dadurch sie leztlich Bihl verkhauffen müßen Herrn Hannf Georgen v. Gumppenberg Ritter Ao. 1564. — Joachim zu Bihel vx. Anna von Gumppenberg Ao. 15.

Tetlhaimer zu Weichs und Tetenhaim.

Tetlhaim das Schloß hat Sibatho von Tetlhaim Bischoff Ortolfen zu Salzburg verkhaufft Ao. 1359. p 4235 Vngerisch Dukaten. Herr Georg Fraunberger Pfleger 1450. ain ander Guet. — Detenhaim den Grauen von Leschmund gehört. Leodegar zu S. Walburg gen Aichstett geben 1034. Sibat von Tetlhaim bey Ortenburg 1228. Hanf von Gumppenberg vx. Aleys Thetlhaimerin 1401. Bernhart von Stinglhaim hate zur ehe Marg. Thetlhaimerin geborne von Lankhouen Ao. 1492. verglich sich mit seinem Stiefsun Jeronymo Tetlhaimer zu Weichs wegen mütterlichen Guets Ao. 1515. Heurathen zu den Ebronen Wolfart Ebron 1360.

Thauffkhircher.

Vlrich von Thauffkhirchen zeug bey Weichenstefen 1170. Zu Thaufkirchen Wolfartshauser Gericht, hat Georg Thaufkhircher mit Herzog Wilhelm vmb das Schloß und Hofmarch Hohenrain verwexlet. Ott der Jung bey den Rechten zu Wolfferteh. gesetzen 1377. Hilprant 1381. deßen Son Conrad stifft daselbs Wochen Meß 1383. Gebhart Abt zu Tegernsee 1375. Hilbrant Thumherr zu Freysing † 1390. Hainrich sein Bruder vx. Clara Auerin er war Bischoff Alb. zu Regenspurg Hofmaister. Sein Wittib hernach Herzog Ernst Gemahl Hofmaisterin deren Tochter Barbara Wilhelm von Nußberg verheurath Ao. 1420. dabey Caspar von Nußberg, Dionisi Quensteter, Hannf Rorbeckh und Wilhelm der Jung Stingl=

Stinglhaimer befrainte. Georg und Hannß Hainrich Sön. Hannß vx. Veronica Kholderin von Höhe., Georg Hannsen Sun vx. Brigita Wagerin. Dauon Her Hainrich vx. Khutscherin 1580.

Thaiminger zu Päll.

Hainrich und Weitiges. seine Brüder Milites Ao. 1278. — Niklas und Eckhart, Ritter 1322. Thaiming ain Dorf und altes Burchstall ain Meil ober Landtsperg haist man jezt den Schloßberg. — Dietrich und Seifried sein mit einander im See ertrunckhen. 1303. Ex Cal. Dieſſen. Ulrich Abbt zu Weßebrun. Gotschalckh hat ain Wochen Meß gen Dieſſen gestifft daselbs ihr Begrebnus 1335. Stephan 1380. verkhaufft sein Vogtey auf etlichen Gietern zu Päll Ao. 1363. — Georg Richter zu Dieſſen 1453. Jacob sein Son Stephan Stat und Landtrichter zu Landtsperg Ao. 1466. Caſpar zu Päl 1470. Der lezt dis Geschlechts ist ledig verstorben vmb 1540.

Tanner.

Von Tann oder die von Tahnn, diese haben ihren Namen von dem Schloß Thann an der Altmyl. führen die Hirschstangen dieses Geschlechts D. Auguſtin Löschen Haußfrau von denen alle Löschen in Bayrn herkhumen. — Werner zeug bey Geisnfeldt 1133. Hardwig von Thann hat Lehen von S. Haimeran die sprach sein Tochter Marg. an, wurdt erkhennt vnd ihr noch ander Weiblichen zu leihen 1137. Eberhart Dapifer d Tann Staingaden 1220.

Tanner zu Hirsperg.

Geseßen längst abgestorben.

Tanner zu Tahnn.

Aiblinger Gerichts, haist man sonst innern Thann, war der Spilberger von denen an das Closter Beyharting khumen. Dis Geschlechts Friedrich Taner zu Tan 1524. ibidem Herr Eckhart der älter sein Tochter Amaley vx. Erharten von Statlbogen 1390. Ihr Schweſter Els Herr Seizen von Laiming.

Thärchinger.

Den Namen von Obern und Niedern Thärching. Aiblinger Gricht. Item zu Moſöckh. Perbach, Ludwig 1352. Herr Hardneuth 1352.

Hainrch

Hainrich 1431. vx. Frasin liegen zu Bämberg Aiblinger Gericht begraben. Caſpar Statrichter zu Burckhauſen 1469. vx. Anna Bergerin von Walberg, ehr ſchrieb ſich zu Perbach 1437. Wilibalt zu Moſeckh vx. Agnes Stettnerin 1457. damit Moſeckh erheurath. Ludwig ſein Bruder in der ſechſten Bintnus 1420. Achaz deßen Mutter Herrn Pauli Pelhaimers Probſten zu Bämburg Schweſter.

Thuchſenhauſer zu Fraßhauſen, Peiſenberg.

Oßwalt der erſt der ſich und ſeine Nachkhumen aufgebracht, war Herzog Ernſt und Wilhelm Schreiber, darnach Secretari, Rentmaiſter und Oberſter Canzler 1424. wegen ſeiner Geſchickhlichkeit zu ainen Ehrlichen Heurath befurdet, als zu Hannſen von Wildeckh Tochter die bracht ihm Fraßhauſen zu, den Beiſnberg von dem Fürſten erkhaufft. dauon Hannſ vx. An von Hamerſpach ſeine Sön Baſtian und Coßman. Sigmundt Oßwalts Son Ritter 1498. vx. Barbara von Nußberg. Bangraz Oßwalten jüngſter Son Ritter ſein Tochter vx Martin Bürgers, Item Barbara vxor Bartlme Morendel. Der lezt war ein erfahrner Kriegsmann, etlicher Reichſtet Veint und Achter, darüber gefangen und zu Wurms auf den Reichstag enthaupt 1521.

Thumgaſt zum Khlebſtain.

Herr Peter zu Oſterhouen Ritter Wandula vxor. Stifften daſelbs, in S. Joans Capellen ain tägliche Meß und Jartag darzu ſie viel geben, darüber ſich zwiſchen dem Abt und Peter Thumbgaſt zu Khlebſtain irrung zu tragen, vertragen Ao. 1410. Peter 1422 daſelöß begraben Hate aus der von Stinglhaim Halſiſchen Lehenſchafft ain Gut zu Azenhauſen.

Thölzner.

Hainricus Thölzner teſtis in Herzog Wilhelm brief zu Allerſpach Ao. 1224. Paßau 1224. Conrad Thözner Biſchoff zu Freyſing 1231. ſein Bruder Gebhart, deßen Son Hainrich von Hohinburg 1251. (der ſich von Guet genennet.) Auf Ableiben Gebharten, Ulrich der Biſchoff die Lehenbahre güter Herzog Ludw. in Bayrn Ao. 1266. Gebhart bey Tegernſee Ao. 1252. Adlbert bey Weichenſtefen Hainrich Weyarn 1140.

Tolckh-

Digitized by Google

Tolckhner zu Kalteneckh Rainer Gricht.

Hanns Berger zu Walberg vx. Madl. Tholeckhnerin 1381. Conrad Cassiner und Vorstmaister zu Oetting Anno 1391. ist darnach zu Neuen Marckh gesessen vx. Elspeth sein Tochter Madl vx. Jacob Moraldingers 1405. Thomas 1392. Herr Conrad Ritter vx. Walburg Trenbeckhin 1390. Ebl 1391. deßen Son Thomas Herzog Friedrich Canzler 1393. Pfleger zu Neumarckh 1405. vx. Agnes Wulpin diese stifteten zu S. Veit ihr Begrebnus, ain ewige Meß, Liecht und Jartag 1410. deren Tochter vx. Hansen Penzenauers 1404. Hannß Herzog Ludwigs Oberster Schreiber (Canzler) verkhaufft gedachten seinen Herrn Kalteneckh Ao. 1405. Conrad Thumdechant zu Freysing † 1300.

Theitenhouer zu Kirchberg.

Theitenhouer ain Siz unterhalb Dachau, jezt der Reitmarn zu Regenspurg. Conrad Unterhandler neben Herrn Ulrich von Cammer Ao. 1360. — Conrad war Richter zu Cranſperg Ao. 1382. Ulrich zu Lampfertshausen an der Glat Ao. 1387. Stephan zu Kirchberg an der Abens unter Au Ao. 1472 Hanns zu Klempenhag Ao. 1488. Ihr etlich seyn in Tyrol khumen sich daselbs verheurath und wol ankhumen. Die in Bayrn klein Vermiegens.

Tragenreuther zu Hermanſperg.

Conrad familiaris Alberti Comitis d Hals testis zu Ossterhouen Ao. 1282. Sigmund Richter in der Ilzstadt 1422. Eraßm den nennt Herr Haimrich Nothafft den Edlen und Weisen Ao. 1454. Sigmund zu Hermanſperg Richter der Vogtey zu Paſſau 1502.

Voloy.

Sollen von den Grafen von Scheyrn herkhumen, haben das Closter Benried an Wurmsee gestifft. — Walther war Erzbischoff zu Trier. Graf Conrad der dritt und lezt er war bey 60. Jaren hat kein Kind obyt Ao. 1238. Erbten die Herzog das Schloß Voloi ist Ao. 1408. denen von Ahaimen zu Lehen geben worden, dergestalt, daß sie daselb jederzeit Voloy und nicht Ahaimßstamm nennen und schreiben sollen. — Philipp Graf v. Volay hat mit Römisch Kaiserl. Majestät laßen auftragen im ersten Thurnier. Zu Bericht der Vorkherung der Geschlecht und Namen. Graf Ott und Graf

Arnold

Arnold waren Brüder Grafen zu Scheuern. Ott blieb zu Scheuern. Arnold wurd gen Dachau verthailt, der schrieb sich Graf von Dachau dieser hat 2. Sön Conr. von dem die Grafen von Dachau erhalten, Ott aber wurd gen Volay verthailt, der fing den Stammen Volay an Circa 1080.

Voburg.

Schrieben sich auch Marggrafen zu Cam, Oeger und Neumarckht ꝛc. Hörmann stifftet das mächtig Closter Panniz am Mön. — Diß Geschlecht ist abgangen umb das Jar 1204. Voburg ein Marckht und hoches Schloß an der Thonau jezt der Fürsten welches zwey adelich Aembter da haben ein Landtgericht und Pfleg. Hannß Stinglhaimer von Thurnthening war Landtrichter alda Ao. 14 etlich und 89. Haben in den ersten Thurnieren, Freyheit erlangt, dann Graf Arnolt im Siebenten zu Hall Ao. 1042. nicht empfangen worden.

Velber zu Velm.

Sein Nameni von den Thurn Velmb in Pinzgeu ain alt virnemb Geschlecht gewesen, viel Güeter gehabt. Ortolph von Laiming hate Adlhait Gebhart von Velbn Tochter und Hainrichs Schwester Ao. 1313. auf gedachtes Hainrichs Absterben, klagt der Laiminger auf Velbn, wider die Wittib Dorothea Lebenbergerin, der ward es ihr Lebtag zuerkant Ao. 1406. Herr Heinrich Pfleger zu Mitersyl 1360. Marschalckh des Gottshaus Salzburg 1360. Hardw. bey Weyarn 1140. Conrad 1349. Heutole d Velben Ao. 1177. Gebhart von Velben zeug bey Salzburg Ao. 1263. Dietrich und Conrad Velber wurdten wegen Salzburg zu Ritter geschlagen Ao. 1322. Heurathen zu den Waldeckhern Ao. 1366. Item zu den Wallern Ao. 1349. Ekhart vertrug sich mit B. Niklas zu Regenspurg wegen etlich versezter Güeter 1338. die Leoni und Gebhardto versezt worden Ao. 1272. Ott ergab sich in Bischoff Niklas zu Regenspurg Huld, und sein Schloß Vorchtenstain auf Ao. 1314. Ulrich verheurath sein Schwester Adlhait Hannsen von Thor gab ihr zu Heurathgut 150 ℔ Wiener Pf. darumben waren Borg seine Schwäger und Herr Hannß von Geltcckh Gebrüder Ao. 1376. Ulrich 1411.

Vrsenbeckh.

Von Vrsenbach seinen Namen Miterfelser Landtgericht ain alt stattlich Geschlecht ist in Bayrn gar abgestorben, In Steyer und Oesterreich hat es noch dieses Namens, sollen aus Bayrn von diesen dahin sein khumen Haben diese unserige ihr Begrebnus zu Obern Altach, Peter dis Geschlechts war Abt daselbs Ao. 1403. und seyn bey 100. Jahren gar abgangen. Hatten Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren d Ao. 938. oder 42. Philip Vrsenbeckh hat mit Marggraf Berchtolt von Eger zu Zirch im 10ten Thurnier laßen auftragen Ao. 1165.

Visler.

Zu Mayerstorff Antzenberg. Wislarius testis zu Ranßhonen. W. bey Braunau Herr Vißler von Apfarterbach bey Schamhaubt 1320. Ottmar zu Ritter geschlagen Ao. 1322. Ortlieb Visler stifft ein Meß zu Mässing 1349. Wirich. sein Bruder zu Helfperg. Hannf und Hainrich in der Handt Vest 1394. Herr Weichart, alias Werhard der alt Visler Ritter Ao. 1381. Wernherr 1336. zu Viebach. — Herr Niklas Vißlar Ritter sein Son Ortlieb 1344. haben zu Gänkhouen ain Stifftung Ortliebs Tochter vx. Hainrich Trenbeckhen 1348. — Ortolf vx. Catharina von Almb 1390. Hainrich 1429. war Richter im Rothal 1405. Hannf Georg Pfleger zu Dinglfing vx. Leonora Stockhhaimerin dauon.

Vogt von Arnbach im Geu.

Hat man vor Jaren die von Perg oder Arnbach genennt. Conrad und Haidenreich von Arnbach bey Scheuern 1080. Haidrich 1247. Item daselbs Gebolt von Perg. Gerung und Ludwig zu Zeit Herzog Otten und Otten seines Sons, Gerung von Arnbach bey Fürstenfeld 1266. Herr Friedrich Vogt von Berg bey Reitnhaßlach 1181. Peter in der Handtvest 1374. Georg, Vlrich 1430. — Graf Berchtolt von Graißbach, schenckht das Pfarrlehen zu Perg gen Scheuern, dem widersezten sich die von Perg als Vögt des Dorfs und Khirchen, wurd vertragen und verblib ihnen die Vogtey 1209. daher sie den Namen Vogt continuirt. sie waren auch über das Gottshaus Hohenwart, leuth und Gut, dauon soß Vlrich Vogt von Arnbach mehr nit nennen, das ein Vogtemuth haben, und ein Vogtland, durch Herzog Rutolf das ander mit recht anerkhennt 1748. — Paul Vogt von Arnbach 1368. —

Adlhaid

Adlhaid Abbtißin zu Hohenwarth 1215. Vlrich Vogt zu Arnbach der elter hat sich Kaiser Karl dem Vierten wider Herzog Sterhan anhengich gemacht, darüber beederseits angriffen, das Schloß die Herzochischen belegt, und nach aufgeben beuolchen zu schlaiffen, ist durch Untergraben des Jüngern Vlrichs Hauß eingefal'en Arnolten von Meßenhausen, Vlrich Judmann und vi'l andere erschlagen 1364. vx. Guta von Straf dauon Peter vx. Ebronin 1368. sein Tochter vx. Hannsen Pachh. Preysinger und weil sie durch diesen Khrieg in große Schuld und Verderben gerathen. Arnbach dem Preisinger übergeben.

Vrfarer zu Vrfarn.

Im Begrebnus Buch zu Raitnhaßlach stieth Ao. 1267. Dietrich von Vrfarn Ritter, silgart vx. hie begraben. Margareth Vrfarerin vx. Hannß Herzhaimers Lienharten Tochter 1447. Sernati Vrfarer zu Vrfarn 1470. vx. Madalena Landsidlerin bekham mit ihn ain Thail an Arnbach Dachauer Gerichts Ao. 1496. verkhaufft er hernach Wolfen Gerbeckhen. — Bartzifahl Pfleger zu Aurburg 1504. Von den Pfalzischen dapfer erreth 1506 Georg Ao. 1512. liegt zu München bey den Parfotten vx. v. Auerdorf In Leubrechtischen Anaten circa 1410. sint sich Georg Vrfarer vx. N. Zellerin von Zellersreuth deßen Tochter N. vx. Sigm. Laglbergers Circa 1450.

Vlrainer.

Ain Hofmarchl und Dorfl Neusteter Gericht. die Busch verkhaufft 1565. Berchtoldus Vlrainer hat auch zu Stifftung des Collegiatstiffts Eßing geben Ao. 1361. Vlrich in der andern Binknus 1394. Friedrich zeug bey Ror 1287.

Vogt von Friedingen, Scheffolding, Dintzlbach.

Haben daselbs zu Fridingen in der Kirchen ihr Stifft und Grebnus. Vlrich Vogt d Scheffolding bey Andechs 1362. Hainrich Vogt von Dintzlbach, aignet dem Gottshaus Wessilbron etliche Höf gelegen zu Scheffolding 1317. Wilhelm Vogt vx. Elßbeth Witlspeckhin, welche stattliche Burgersleuth zu Landtsperg gewesen, u. abgestorben, dauon Conrad, Wilhelm Vlrich die Vögt 1495. u. 1482. Conrad Richter zu Schangau vx. Anna vidua Hannsen von Gabergs Ao. 1519. Ehr war hernach Landtrichter zu Landtsperg.

Digitized by Google

Vetter von der Lilgen.

Zu Winden, Cölnbach, Au. Khumen von Thonawerth, alda sie bey der Pfarr, ain Capellen Stifftung und Begrebnus. Item zu Khaißhaim im Closter. Zu Werth sein auch der andern Vettern, mit dem gelben ainkhirn, sonsten auch von Augspurg. Werner Vetter in dem alten Scheurischen fundat-Buch 1220 et 30. — Crafft 1331. Brief zu Petmes, was Geschlechts nescio. von den von der Lilgen. Ott Vetter Burger zu Werth Ao. 1408. Ao. 1429. Leicht Bischoff Peter zu Augspurg den frumen Vessten Wolfen von Asch in Tragsweis seiner Schwester Elß des Ersamen Petters Vötter zu Werth eliche Hausfrauen ain Hof und 7. Sölden zu Schering. Schwaming Deßen Son auch Peter Vötter zu Werth vx. Apl. Ridlerin von Augspurg 1445. Sein Schwester Afra vx. Ulrich von Winckhenthal Statobman zu Werth Ao. 1466. Ott Vötter Burger zu Werth 1466. Christoph Vötter vx. Anna Hannsen von Haßlang zu Haßlang khreuth Tochter, im Wart von seinem Schweher die Ained und Siz Winden bey Khreuth gegeben. Er war ein Khriegs und Haubtmann, damit und diesem Heurath seiner zwen Sön hinfur bracht. Wolf Teutsch Ordens Comenthur zu Nürnberg 1585. — Adam Thumherr zu Aichstett und Regenspurg Resignirt, wird Fürstl. Rath Hof Presidont zu München und Pfleger zu Mainburg vx. Scolastica von Zilnhart, khaufft Cölnbach und Au, verlies ain ainige Tochter damit dies Geschlecht wieder erloschen, die erstlich ain Grau v. Borcia hernach, ain Herrn von Terring genummen, damit die Gieter an Terring khumen 1612.

Vttenhouer.

Conrad zeug bey Weihensteuen ✠ 1140. Dietrich, Conrad bey Hirsperg 1293. Adam Landtrichter zu Hirsperg Ao. 1371. Georg bey Regenspurg Ao. 1425.

Wolfartshausen.

Diese Grauen khumen von denen von Andex. Heinrich war Bischoff zu Regenspurg. Der lezt dies Geschlechts ist vor Mailand vmbkhummen Ao. 1158. Georg Herr zu Wolfartshausen war von Bayrn der erst Thurnier Vogt erwelt zu Magdburg gehalten 938. Ott Graf zu Wolfartshausen war auf den achten Thurnier zu Augspurg Ao. 1080.

Witl-

Witlspach.

Ist derer Geschlecht von Scheurn gewesen, und zumahl mit inen abgangen. Haben Thurniersfreyheit in den ersten Thurnieren bekhummen. Ott Pfalzgraf zu Witlspach war zu Augspurg auf den achten Thurnier A9. 1080.

Wasserburg.

Schrieben sich auch von Hall und Lindburg Rott und Viechtenstain. Item von Klingenberg. — Warmund hat die Hofmarckh Vogterreuth zu St. Haimerans Closter in Regenspurg geben, alda er in Creuzgang in St. Benedict-Capellen begraben liegt Ao. 1010. sie stifften das Closter Altenhöchenau. — Dies Geschlecht ist abgangen vmb das Jar 1200 etlich und Vierzig. Haben in den ersten Thurnieren Frayheid erlangt, dan Graf Engelbrecht im siebenden zu Hall Ao. 1042. nicht empfangen worden.

Wildenfels.

Diese Herrn sein in Bayrn gar abgestorben aber noch bey Wenig Jaren in Obersächsischen Kraiß gesetzen. derer in Bayrn lebten noch Ao. 1515. — Hatten Thurnierfreyheit von den ersten Thurnieren ꝛc. Onarg. Herr zu Wildenfels besucht den Neundten Thurnier zu Götting Ao. 1119.

Waldeckh.

Vor dem Gebürg ein alt statlich Geschlecht gewesen, sollen Stiffter sein des Closters Schliers, wie bey denselben Gottshaus zu finden vmb das Jar 760. In der alten Austhailung der glider und seilen des Röm. Reichs werden diese unter die vier edle Knecht gesezt. liegen etlich zu Raitenhaßlach begraben 1316. Gerhoch. war Custos und Chorrherr zu Freysing 1403. Georg Ritter Viztumb in Nieder Bayrn 1383. Haben viel meßen gestifft. — Diebolt war Thumherr zu Freysing 1487. Diß Geschlecht hat zu Freysing große Freyheit gehabt das Cammermaisterambt, Wag, Maß, Zoll, das Schenckambt, Preufuetterambt, Mesner und Auflegerambt, die haben sie ires gefallens verliehen, Item ein ieder Neuerwelte Bischoff hat den eltisten Waldeckher als Cammermaister, ein sibern verdoeckhten Kopf, ein Abt Zehen, ein Probst Fünff Marckh silbers, in freysinger Diœcesi, danoch nach gnaden geben müßen. Item man hat allen Zünfften und Handwerckern zu Freysing, ire

Säz

Säz mit der Waldeckher wißen und willen geben müßen. auf der absterben haben die Hohenrainer ir gut geerbt vmb das Jar 1400 etlich und 80. hernach auch vordemselben die Sandizellen, und etlich an die Mächlsrainer thummen.

Waldau.

Haben ir Begrebnus zu Varnbach in Clösterl dahin und in andere Khirchen sie etlich gelt geschafft. Tobias war Viztumb zu Sulzbach, hernach deren von Leuchtenburg Hofmaister 1395. Die von Walthurn sein ires geschlechts gewesen, mit denen sie vmb das Wappen stritten. Sie erlangten auch das Porauer Wappen, und sein bey 50 Jaren abgestorben, zu Mayland soll es ein alt adelich geschlecht haben genant die Balderani, welche sich dieses Herkhumens riemen sollen, und den Wappen und Namen nach nit vnsiglich. Dietrich von Waldau wurd im andern Thurnier für ain König in Obern Bayrn, und der gesellschaft erwelt Ao. 942.

Wartter.

Leonhardt von der Wardt wurd im vierten Thurnier zu Merspurg Ao. 968. zwischen die seulen erwelt. Haben in den ersten zweyen Thurnieren freyheit erlangt.

Weichser von Traubling.

Haben ihr Begräbnuß zu Regenspurg bey den Predigern, daselb' neben des Chors zur linckhen Hand etliche Stain. Erhard war Thumbherr zu Freysing 1314. Friedrich der lezt dis Geschlechts starb ledig zu Regenspurg begraben 1415. Albrecht Weichser von Traubling wurd im vierten Thurnier zu der Schau erwelt Ao. 968. Haben in den ersten Thurnieren freyheit erlangt. Marquart Weichser zu Ramspaur Ritter 1400. Erhardt Weichser Thumherr zu Regenspurg 1391.

Wolfstain.

Ainer von Wolfstain wurd im achten Thurnier zu Augspurg Ao. 1080 an der schau aufgestellt. Doch nach geherter Vrsach zugelaßen und empfangen also sie Thurniermeßig worden. — Hainrich von Wolfstain hat mit Landtgraf Ott von Stöffling zu Zirch aufgetragen 1165. Wigileus wurd Thumherr zu Regenspurg Ao. 1482.

Welchenberg.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren ꝛc. Ernst von Welckhenberg hat mit Graf Berchtolt von Bogen zu Zirch auftragen Ao. 1165. Harbrecht Welckhenberger hat ain thail an Erlbach Ao. 1364. Dietrich verschrieb den Bischoff zu Regenspurg Dienst Ao. 1332. Rudolff von Welckhenberg testis zu Nieder Altach Ao. 1222. Eberhardt von Welckhenberger zeug bey Ober Altach Ao. 1126.

Waller zum Wilthurn.

Ain gut alt geschlecht gewesen, und bey 20. oder 30. Jaren abgangen. Die Thondorffer besizen den Thurn als Erben. Ainer zu Wilthurn ist im 6ten Thurnier zu Hall in Sachsen geschlagen worden Ao. 1042. Also erst Thurniermeßig worden, zu Zirch auf den 10ten Thurnier alda. Ott Waller zum Wilthurn mit Graf Rabatho v. Orttenburg auftragen 1165. Hainrich zeug bey Paßau Ao. 1224. Alb. N. Altach 1263.

Wildenwardt.

Ein alter stadtlicher Adl. Ir begrebnus zu Scheyern. Georg der lezt starb Ao. 1492. zu Scheyern begraben. Hatten Thurnierfreyheit von den ersten Thurnieren her, Friedrich von Wiltenward hat mit Pfalzgraf Ott von Witlspach laßen auftragen zu Zirch 1165. Aber alda an der schau ausgestellt worden. Hainrich geschlacht von Wildenwardt ist damals zugelaßen worden.

Weichs.

Wann sie Thurniersfreyheit bekhumen ist nicht allerdings zu entschaiden, ob wohl Marquart Weichser Ritter des 22sten Thurniers zu Regenspurg werber gewesen Ao. 1396. Rechwin von Weichs bey Biburg 1133. Degenhart von Weichs war Bischoff zu Freysing 1410. Griesbach das Dorf ist Herr Wigulo von Weichs Rittern von Closter Biburg tauschweis geben vir die 2. Thail der Hoffmarch Leudenbach 1468. Amalia von Sandizell geborne v. Weichs ist Bernhardten von Stinglhaim zu Thurnthening und Sigmershausen Pflegers zu Abach aller Khinder Anfrau gewesen.

Wil-

Wildeckh.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren her. Hainrich von Wildeckh hat mit Marggraf Berchtolt von Eger zu Zirch laßen auftragen Ao. 1165. Hannß Wildeckher zu Zeling in Herzog Albrechts Landtaft Ao. 1470. Herr Hainrich Wilteckher Ulrich Dachauers Schwager 1334. Hainrich und Georg die Wilteckher Vettern 1342. Hannß Ao. 1430. liegt zu Polling in der Duchsnhauser Capellen. Hannß vx. Madl. Saldorfferin von Nerding Hannsen Pferingers Wittib ihre Tochter vx. Oßwalt Tuchsenhausers 1457. war ihre rechte Mutter ain Fraßhauserin.

Wazmanstorff.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren. Friz von Wazendorf hat zu Zirch mit Graf Eberhart von Scherding auftragen Ao. 1165. Hatten Leubrechting Wildenstain, Englsperg, Eberhartsried innen. Rupert bey Suben 1212. Wilhelm Ao. 1294. Wilhelm und Georg gebrüder thailten mit einander Ao. 1355. Ulrich 1358. Albrecht 1362. Altman 1368. Conrad 1390. Christian hat stritt wegen der Vesst Wildenstain granitz mit Grauen von Halß 1354. Christoph von Rain Haußfrau Sabina Degenhart Wazmanstorffers Tochter Ao. 1507. Hannß Nothafft hatte Magdalena Ao. 1445. Christoph Thumherr zu Paßau resignirt seinem Bruder Wilhelm Ao. 1479. wurd Decretar. Doctor u. officialis daselbs. Christian zu Leubrechting Ao. 1371. Christian sein Son zu Leubrechting 1410. Ao. Lucia von Paulstorff. Herr Georg zu Leubrechting Ao. 1469. Pfleger zu Razenstorff 1480. Dechenhardt Pfleger zu Deckhendorff 1492. sein Mutter ain Pfäffingerin. khaufft die Vest Englsperg Ao. Barbara von Waldeckh dauon Sabina vx. Herr Christian Raimers, Christoph der lezt 1506 — 26. verlies 4. Techter ꝛc. vx. Tanberg.

Wolcheringen.

Matthis von Wolckheringen besucht den zehenten Thurnier zu Zirch Ao. 1165. Albertus d porta zeug bey Tegernsee d Ao. 1163. Oßwalt war Abt daselbs Ao. 1416.

Wildenstain.

Haben Thurniersfreyheit von den ersten Thurnieren. Ernfried von Wildenstain hat im 13ten Thurnier zu Wormbs auftragen 1209.

Wol-

Wolferstorff.

Waren des Stiffts Freysing Lehenleuth. Ulrich war zeug des Stiffts Ao. 1266. Hainrich zeug bey den Grauen von Mospurg Ao. 1281. Wann sie Thurniermeßig wordten ist ein Zweifl wie bey Closn ꝛc. Hainrich von Wulfstorff besucht den 15ten Thurnier zu Regenspurg Ao. 1284. War zeug bey Mospurg Ao. 1281. Das Schloß und Hofmarch Wolfferstorff ist hernach an die von Pulling, von denen an die Pirchhaimer, jezt den Leschen zukhumen. Wilhelm Wolferstorffer in der Bayr. Bintnuß. Conrad Wolferstorffer zu Wolferstorff, Berchtolt seine Vettern 1338. Sie haben zu Wolferstorff ihr Begrebnus und Gedechtnus. Heinrich zeug bey Weichensteuan Ao. 1147. und sonsten andere mehr. Sigfried u. Hainrich, und sein Son Hainrich Wolfher.

Wisbeckhen.

Dis adelich geschlecht soll man vor vielen Jaren die Winckhler genannt haben, seint alte Salzburgische Landleuthe, und des Stiffts Erbkammerer gewesen in Kriegen viertrefflich. Im Bayr. Khrieg als die Kaiserlichen den Fleckhen Byburg durch List einnamen, und als diese wieder die Pfälzische zu Eckhenfelden die schlachtordnung machten, da forderte ein Kaiserlicher Rittmaister Georg von Senshaim Georgen Wisbeckhen mit ihm spieß zu brechen, der war ihm zu willen, und rent den Senßhaimer vom Gaul, daß er am Sattel hieng, den erstoch hernach ein anderer, die Kaiserlichen wichen nach einem starkhen scharmizl gen Eckhenfeldten, und begruben den Körper des Senßhaimers zu Eckhenfeldten Ao. 1505. Hanns Hainrich Nothafft zu Wernberg Ao. 1584. Vizthumb zu Landtshut hatte Amaley die lezt dis Geschlechts und khriegt auf ihr Absterben vmb die Herrschafft Velburg mit den Pfalzgrauen ꝛc. Wann sie Thurnierer worden ist ein Zweiffel. Ein Wisbeckh besucht den 27sten Thurnier zu Landtshut Ao. 1439.

Weisbeckh.

Hainrich Weisbeckh besucht den 22sten Thurnier zu Regenspurg Ao. 1396. Ist Wisbeckh.

Warngeu.

Sein des Klosters Tegernsee Kammermaister gewesen Ao. 1273. jezt die Penzenauer. Bey Laber 1288. Hainrich bey Weyar 1170.

Walthurn.

Ein alt adelich geschlecht mit denen von Waldau eines Herkhumens. Ulrich der Walthauer zu Walthurn und Friedrich der Walthurner zu Khembti stritten mit einander des Wappens halb. wurd durch Pfalzgraf Hanns mit einen spruch vertragen, das Waltauer sein alt Wappen nemblich die zwey schwarzen Hörner auf dem Helm darauf zween schneebaln. Aber Walthurner soll an der schneebaln statt zween roth Oepfel nit schwarzen putzen firen, zu ainem Unterschild der Wappen, sonst im Schilt und Hörnern gleich. Datum Amburg. Anno 1439.

Wald.

Ein gut alt adelich geschlecht gewesen, wie bey dem Stifft Paßau zu findten, haben ir Gräbnus zu Raitnhaßlach d Ao. 1215. alda etliche Ritter dies geschlechts begraben. Zwen hatten zwo Uberäckherin 1190. und sein diese gute Leuth lenger als vor 150. Jaren abgestorben, Ortlieb von Wald zeug zu Nieder Altach Ao. 1263. Leobolt bey Fornbach 1240. Leobolt d Wald Salzburgischer Lehenmann, zeug bey Reicherſperg 1161. Weyarn 1140. Leopolt und sein Bruder Hainrich bey Seuen Ao. 1202. Conrad bey Zenonis Ao. 1177. Fr. Otto, Hainr. et Leop. filius Hainr. 1188. Herr Conrad von Wald Richter zu Pfaffenhouen Ao. 1288.

Weilberg zu Vegendorff.

Dis Geschlecht sezt Rirner in den Thurnierreimen und D. Hund unter seine Thurnierer obgleich wol khainer nie in ainigen Thurnier zu findten. Albrecht Weylberger hate ein Ebronin bey der ain Suhn Hainrich, welcher ohn erben verſturb, khaufft von Ulrich Ebron 3. Tail an Lauterbach, darumb khrieget Ebron wider Englburg Rotauerin und Thomam Leutenbeckhen die auch erben wollten Ao. 1435. Burcharten von Puechberg vx. Dorothea von Rotau het Spruch zu der Hoffmarch Vegendorff vmb ein tritl den ihn Mutter von Hainrich Weilberger geerbt, wider Alban Closner 1449.

Wasen al. Wesen.

Ein alt stattlicher Adl gewesen wie zu Vndenstorff zu finden und ungeuerlich vor 250. Jaren abgestorben. Hademar von Wesen zeug bey Paßau 1216. — 24. bey Allerſpach Anno 1238. S. Nicla. Gosprecht von Wesen zeug bey S. Nikla 1074. Mangolt und sein

sun

sun Marchard ibidem 1144. Englschalckh Nobilis homo von Wasin nam Graf Siboten von Falckhenstain Tochter 1140. bey Weyarn Fol. 500. Sein treuerley Wasen vel Wesin. an der Glan ober Petershausen deren von Camer ꝛc. durch Heurath an die von Tänberg khumen, jezt zu Eisenhouen gehörig.

Am Hönhart Schloß und Herrschafft auch die von Tanberg, hernach die von Schnihen. Wasen Tegerbach an der Iser vor Zeiten Grauen von Tegernbach ibidem.

Weilhaim.

Ain alt stadlicher Adl oder Freyherrn gewesen. Norpertus war Thumherr zu Augspurg dannach Münch und der zwölfft Abt zu Wessebrun Anno 1158. sein Vatter Bernhard, sein Schwester Melchtilt, begabn sich mit dem Bruder ins Closter und dahin ihre güter zu Forchaim, Partnkhirchen ꝛc. Haben ihr Stifft und Grebnus zu Polling in S. Vrsula Capellen. Hainrich war Chorherr zu Freysing und Probst zu S. Veit 1309. Eberhart war Thumbherr zu Augspurg 1246. Und ist dis Geschlecht vmb das Jar 1351. abgestorben, haten etliche Edle Leuth zu Lehen, und Dienstmannen, die hernach entlediget durch Kayser Ludwig. die von Seueldt erbten.

Winzerer.

Ein gut geschlecht. Caspar hate ein von Hohenrain, des lezten Tochter, war Ritter und leset den Hohenraim gar an sich, und verkhaufften wieder Ao. 1400. etlich und 90. hat das Erbmarschallambt des Stiffts Regenspurg. Albrecht von Satlbogen nam Hartliebs Tochter 1269. Chalbachus de Winzer zeug bey Half 1224. Hartlieb bey Paßau 1261. u. sonsten oft andere. Die Eltere von Winzer, so vor den Puechbergern Winzer ingehabt, haben ein ewige meß zu Osterhouen gestifft Ao. 1159. Alersp. 1139. Colech. war im Leber khrieg vide Pockhsperg 1314. Wilhelm unterschrieb die Bayr. Satzung Ao. 1324. Baltwein Thumherr zu Regenspurg 1356. Caspar war Pfleger zu Tölz sein Tochter Martha vx. Ihronim. von Gumpenberg 15. Sein dreyerley Geschlecht gewesen von Winzer, ains von dem, so hernach an die Buchberger khumen. Das ander von Winzer bey Regenspurg, Als Werner Ao. 1335. und die von Tölz Hainrich, Abbt zu S. Haimeran 1306.

Widerspacher.

Zu Finsing alda sie ain Siz dauon etwan die Finsinger genannt. — Georg in der Handtvest 1403. Sigm. und Lien. 1430. Lienhart zu Finsing 1470. Item hannß Widerspacher Ibidem in Herzogs Albbrechts Landtaft. Georg zu Finsing Landtrichter zu Eggenfelden 1522. Hannf sein Bruder dis Tochter Barbara vx. Hansen von Thanhaim. Ernst Landtrichter zu Dachau Ao. 1561.

Wenger zu Au.

Renger Gericht. Rackhensperg, Windlstain. Zu Ranshouen in libro Tradit. Quidam nobilis vir Vlricus d Wengi H. Ecclesiæ in Ranshouen jubente Imperatore Henrico ad annualem censum 5. denarios in conspectu Radeshovi advocati. Bercht. S. Nic. 1217. Ortolf d Weng testis zu Osterhouen 1262. Caspar Wenger zum Römlsperg nam Wolfen Nußbergers Wittib vxor ein Stachlin Ao. 1414. Vlrich wurd Thumherr zu Regenspurg 1520. probirt sein Adl durch Sebast. von Nußdorf und Wolf. Kärgl zu Süessbach. Eberhart Pfleger zu Hals 1353. Peter Pfleger zu Jährnstain 1375. Albrecht Pfleger zu Rosenheim 1393. Paul zu Rockhensperg 1438. Wenger Herzog Albrechts von Holant Cammerer, der hat ihm seiner getreuen Dienst wegen den Windlstain bey Deckhendorf geschenckht, hernach an die Vorster khummen. Caspar und Hainrich Gebr. hatten das schloß Ramelstain 1510. Vlrich Thumherr zu Regenspurg 1523.

Wolf.

Albrecht zeug in Kayser Friedrichs Freybrief Ao. 1219. Albero zeug bey Ortenberg 1222. Pass. 1224. Friedrich Stinglhaimer zu Hörling und Donning vx. Brigitta Wolfin Ao. 1385. Albrecht, und Rup. bey Hirsperg 1200. Rupertus Wolf Pockhsperg zeug bey Abensperg Anno 1171. Weichenstefen. Marquart Thumherr zu Regenspurg 1242. Alber. Lupus de Nabeckh zeug bey Hals 1224. Albero lupus zeug beym Stifft Regenspurg 1205. Sulzbach 1190. Rubrecht Wolf zeug bey S. Hiemeran 1157. Elisabeth war Abtisin zu S. Paul in Regenspurg Ao. 1482. Ruprecht u. Alphret bey Weyarn 1140. Friedrich Wolf Thumherr Cell. und Obleyer zu Paßau 1399. Vlrich Wolf Thumherr zu Salzburg.

Walt-

Walthkhirchen.

Pilgrin von Waltkhirchen bey Osterhouen Ao. 1228. Dapfhaim ist ir gewesen. Martin von Waldeckh der lezt seines geschlechts, sein hausfrau Appolonia von Waltkhirch auch die lezt ihres namens circa annum 1400 etlich und 80. Bernhardt wurd Thumherr zu Regenspurg probirt sein Adl durch Ludwig von Habsperg, und Hannß von Hollbach 1510. war Doctor, aines andern Geschlechts.

Warperger oder Wartberger.

Ruger Wartberger zu Eßlaren. Ao. 1404. 5. und 16. Walther bey Ortenburg 1267. Vlrich Warperberger war bey Herzog Joansten Kriegsvolckh da sie die Hussiten geschlagen 1426. Walther bey bey Ortenburg 1267. Im Stifft Aichstedt hat es ain Schloß und Ambt Wartberg genannt, welches vor Jaren ain sondern Adl genannt die Truchseßen von Wartberg, dauon Wilburgstetten u. Limpurg an das Stifft thumen. Christoph Vlrichs Son 1440. waren Borgen vier ihren Schwagern Degenhart Hofer zum Lobenstain, gegen Herzog Albrechten Grauen zu Vohburg 1443. — Vlrich bey den Eckhern Ao. 1418.

Weilbach, zu Weilbach.

Die Weilbeckhen bey Dachau gelegen. Seifrid d Willbach bey Weichsiefen 1170. Sifried von Willbach testis 1224. Herr Marquart Ao. 1275. zu Vndenstorff. Haidnreich Ao. 1313. Conrat der Weilbeckh zu Weilbach. Conrad der Jüngere Ao. 1362. Conrat vertigt den Prantbrief 1374.

Wolfrazhausen.

Des Adls Graf Hainrichs von Wolfrathshausen Ministerialis, Wolfwein. Item zu Weichenstephen Vlfwein, Hainrich und Lasarus von Wolfratshausen, Grau Seifridts von Liebenau Dienstleuth 1140.

Wartenberg.

Witulo von Wartenberg zeug bey Weihenstephen Ao. 1170. zuuor bey Scheurn Witulo 1140. Ibid. Jßnreich, Sifrid.

Wulp.

Wulp oder Wulpf. Wolf.

Bischoff Niklas zu Regenspurg hate die Burch Vorchtenstain auf etliche Iurisdiction eingeraumbt. Heinrich Wulpen, die er durch Vertrag wieder aufgeben Ao. 1316. Im schilt ain auftrichtiger Wolf. Ulrich Wulpf Thumherr zu Salzburg. Greinolt Probst zu Berchtoltsgaden Ao. 1368. Ulrich Ibidem 1377. Marq. Wulpo Thumherr zu Regenspurg 1275.

Westendorfer zu Saulburg

Sein Burger zu Aichach gewesen. Thomas Westindorfer Burger zu Biburg 1410. Hannf Westindorfer Burger zu München 1411. Wilhalm Burgermaister zu Aichach 1426. — Caspar Richter zu Thölz Ao. 1447. Georg zu Au Aiblinger Gericht 1470. Hannf Mautner zu Straubing khaufft von Herzog Albrechten Saulburg 1482. Niklas in der Bintnus 1430. Hainrich Westindorfer von Saulburg hat Sigmund Sinzenhauser Thumherrn zu Regenspurg helfen aufschwehren Ao. 1513. Hannf von Parsperg hatte Margar. 1487. Hanns Westndorffer hat auch zu erbauung Arlsperg geben Cir. 1400. Christoph Westndorffer Ao. 1512. zu Vndenstorf begraben. Ludwig 1512. Hanns Pfleger zu haidau. Bernhard der lezt Wesstndorffer zu Saulburg verlies ain ainige Tochter, die Wittib nam hernach Georgen Etlinger zum Haimhof 1558. der gab seinem Bruder Hannsen Etlinger die Stieftochter circ. 1565. damit die Etlinger Saulburg an sich bracht, doch von Gott khainer mit erben begabt. als wie von Ihnen in fremder Etlinger hent p fidei Commiss. mit großer schult khumen.

Witelshouer zu Pál.

Wittelhouen ain Dorf nahet bey Weilhaim daher sie Ihren Namen an Zweiffel haben zu Pál ain Siz gehabt. Haben ain Capellen zu Polling stifften dazu ein ewigs Liecht und gaben dazu den Zehet zu Neuenried 1358. Haben ihr Begrebnus zu Diessen. Herman ibid. 1250. Ulrich und Conrad von Wittelzhouen Milites bey Weßersbron 1278. Berchtolt Thumherr zu Augspurg. Kayser Ludwig thet Bernharten die Gnad, das seine Lehen auf seinen Töchtern, als ob es Sön wehren falen solten, nennt ihm sein Lieben getreuen 1343. Berchtolt Ao. 1329 — 1346. zu Diessen.

Ulrich Berchtolts Bruder Son stifftet die Meß zum heyling Geist daselbs 1347. hat zuuor das Pfarrlehen zu Lenting dahin geben

Anno

Ao. 1337. vx. Adlhaid. Ulrich 1352. Hannſ ſein Schweſter Margareth ihr Stifftung alda. Ihr Lehen erbtendie Khizinger Ao. 1435.

Weſterskhirchen.

Stephan Weſterkhircher gab ainen Thumkapitl zu Paſſau ain Revers, den die Edlen und Veſten Georg Stinglhaimer und Vincenz Pelchinger Anwaldt zu Paſſau vertigten Ao. 1501. war Thumherr zu Paßau Ao. 1485.

Werd.

Waren des Stiffts Freyſing Lehenleuth 1213. Die Herren von Laber haben ſich auch von Werdt geſchrieben. Ob dieſe derſelben geſchlecht vielleicht geweſen. Godfried d Werde bey Suben 1153. Conrad von Werd zeug bey Obermünſter Ao. 1215. Ott d Werd zeug bey Münchsmünſter Ao. 1264. Erhart bey Dietramszell 1102. Conrad und Otto bey Ortenburg 1217. Ott war Ritter und der empfieng den Stainhof zu Bettmos zu Lehen Ao. 1130. Eberhart bey Weihenſtefen ↄ 1170. NB. Die Grauen von Frantenhauſen haben ſich auch von Werdt geſchrieben.

Weiching.

Zu Weiching Schwaber Gerichts. Andre in Herzog Albrechts Landtafel 1470. Berchtolt von Weiching wird Biſchoff zu Freyſing Ao. 1381. wurdt auch zu Salzburg durch Bonifacium doch nit zugelaſſen Ao. 1403. ſoll ein Tyroler ſeyn. Henno d Weiching zeug zu Beyharting vmb das jar 1130. Hainrich Weikhinger verkhaufft Herrn Wilhelm von Fraunhoffen Rittern den Siz Ernſtain, welchen er aufbaut und Fraunſtain genannt. 1400. Ott von Wäging war Andre Regeldorffers Helfer Ao. 1418. Hannſ Weichinger zu Schaltorf hate Barbara von Pinzenau Ao. 15.

Wildnrod.

Sein der Haldenberger Geſchlecht geweſen. — Häckhl zu Lengfeldt. Conrad wird Thumherr zu Regenſpurg porgen ſein lieb fraint der Veſſt Ritter Herr Hainrich von Frenberg, und ſein lieb brüder Hannſ und Friedrich die Häckhl und ſein Ohaim Herr Doberhez der Muracher zu Guttenecth 1372. Stephan Chorherr zu Alten Capellen 1396. Friedrich Hackhl zu Lengfelt 1392.

Wiſen-

Wisenter zu Wisent.

An der Thonau beyseits ober Werth. Ulrich zeug bey Aspach Ao. 1163. Conrad bey Ror Ao. 1209. Conrat von Wisent bey Regenspurg 1302. Conrad bey Regenspurg 1205. Haben Gilten zu Harthausen gehabt. bey Regenspurg Ao. 1304. Item Hainrich und Conrad ibidem Ao. 1322. u. 23. Item ihr trey bey den Gesstlen 1376. Hatten halben Tail an Neußling den sie Herzog Friedrich verkhaufft Ao. 1383. Stephan Degenberger nennt Friedrich Wisenter seinem Schwager Ao. 1405. Herr Friedrich der alt und Hannß Friedrich der Jung Wisenter bey Seublstorff 1376. Gesil der Jung war des Eltern Bruder, schrieb sich zu Grumeß 1376.

Walrab.

Zu hautzendorf, harlanten, Riedenbur. Gricht hat D. Eckh kaufft, haben ein schene Lehenschafft vmb Riedenburg, zu Wolfersdorf, Tagmershaim. Albrecht in der Bintnuf 1429. Michl hate freyheit von den Herrn von Laber, das bestettigt Herzog Ludwig in Bayrn 1445. Michl Rentmaister auf den Norckhau 1467. Hannß Walrab von hautzendorf, zu Wolferstorff Pfleger zu Luppurg hernach zu Laber 1593. vx. Cordula von Thaufkhirchen Wolf Sigmund Gruenbeckhens Wittib, dabey khain khind 2da Elisabeth Khagerin dabey Khinder. Georg hannsen bruder zu hautzendorf vx. Regina Breckhendorferin ipsa sine liberis 1596. Wolf Lorenz zu Tagmershaim mit Dorothea v. Lasnitz, Tagershaim erheurath, dauon Susan vx. Wilh. von Kreuth Landvogt zu Höchstett Sibilla 2da vx. Eiisabeth von Thalaim.

Wieland zu Sanderstorf.

Zu Großen Cöllnbach ain Siz gehabt, hernach an die von Stingelhaim durch Khauf gelangt Circ 1540. Berchtolt in der handt Vest 1374. Alban 1429. Benedikt ein Unterhandler bey Haßlang 1456. Thoman bey Vergleichung Stinglhaimischer Lehen 1480. Bernhart zu Cöllnbach und Vsterling vx. Sara Khrafftshouerin zu Weyhenstephen Ao. 1560. deren Tochter Maria vx. Thobiasen Pelkhouer zu Kammereckh Ao. 79. ihr Mutter die Kraffsthouerin namb hernach Christophen von Stinglhaim Eodem Anno. Stephan Pfleger zu Eckhmül 1458. Conrad Wieland fertigt bey denen von Khreuth neben Ortolf von Sandizell 1435. Adam erbt von seinem Vettern Leonhart Vorchamer halben Thail an der Vest

San-

Sanderstorff, verkhaufft selben Erharten Muggenthaler Ao. 1420. Balthasar Wernstorfer hate Margareth Wielandin, Georgen Bichlers Wittib 1536.

Waltenhouer.

Zu Griesdorf Neuen Eglosheim, höuen. Dietmar bey Weihenstefen 1170. Filsing der Waltnhouer im alten buech zu Understorf. Ao. 1332. bey Laber Ao. 1294. Hainrich. Ulrich Waltnhouer hat von Marggrau Ludwig von Brandenburg ain Behausung auf der Vösste Rietenburg. mit der Burghuet Pfandtweis ingehabt Ao 1350. Herr Ulrich Waltenhouer zu Griesdorff Ritter 1368. Arnoldt gesessen zu Adlzhausen 1391. vx. Dorothea stifften ain Jartag zu Inderstorff Ao 1396. Erasm Burger zu Inglstat 1454. Sigmunt Landtrichter zu Dachau 1436. und 41. darnach Rentmaister in Untern Landsbayrn, im hat Herzog Albrecht das Schloß Neuen Eglofsheim cum pertinent. verkhaufft Ao. 1478. Sigmunt zu Höuen 1470. liegt zu Undenstorf. Waltenhouer Probst zu Understorff. Erasm Dechant zu Schlirs et Canonicus churcensis plebanus in Fleißbach 1484. Susanna Waltenhouerin vx. Warmudt von Rottau des lezten dies Namens Ao. 1530. Dis Geschlechts sollen noch in Thyrol am leben sein.

Wimmer zu Märching.

Haben zu Märching ain Siz gehabt, deren von Abensperg Lehenleuth. Herr Hainrich zu Neustatt Ao. 1340. Herr Berchtolt Ritter, Riedhart, Ulrich, Hainrich, Hiltprant und Conrad die Wimmer haben viel mit denen Herren von Abensperg zu thuen gehabt, ihnen viel Gieter verkhaufft von Ao. 1325. bis 1364. deßelben Jars verkhaufften Ruger und Peter die Wimmer Herrn Ulrichen von Abensperg die Vesste Märching, Ulrich Pfeffenhausers vx. Petersen 1357. Friedrich bey Rot 1287. N. Wimmer d Abensperg testis Ibidem 1285. Hainrich Wymmer war neben andern ain Spruchmann zwischen ainen Thumkapitl zu Regenspurg und Liebhart Stinglhaimer zu Hätzhouen 1322. Friedrich het vom Pabst Nicolao und Khayser Ludwig den Vierten preces primarias ausgebracht, auf ain Thumherrn Pfriembt zu Bamberg, die widerrufft Kayser Ludwig, steth kain Vrsach 1338. Conrad Richter zu Dietfurth Ao. 1425.

Walchen oder Walhen.

Zu Obern und Undern Walchen Traunstainer Gericht. Item in Untern Pinzgau ain alter Thurn und Burckhstall, Hof und Dörfl bey Cappran. Dom. Otto d Walchen et Hohenstain vx. Ottilia ꝛc. Hohenstain ain alts Burckhstall zu Egedacht, hat daselbs ain Jartag gestifft 1266. Item ain Spent Ao. 1278. Conrad bey Seuen 1202. Abr. Weyarn 1140. der Ganz Khiemsee ist ir gewesen, mit grunt Marquartstainer Gricht, hat der leste alles Freygschafft. Friedrich Walch bey Weyarn 1140. und sein Bruder von Maunich. Ratnberg oder Marquartstain, so noch ain Burckhstall haben sie auch ingehabt, die von Freuntsperg zu in geheurath 1197. Albert. d Walchen zu Walchen 1280. Friedrich Erzbischoff zu Salzburg Ao. 1234. Albert und sein Son Hanns verkhaufften 4. See Im Geburg Marquartstainer Gricht, sambt etlichen Gietern ihren Onhaim, Herr Friedrich zum Stain. 1340. Seiz in der Handtvest 1420. hat Affing zu Lehen. Eß sein sonst auch noch andere Walchen von Pfesset Braunaur Gricht. Wolf 1524. Adam und Ciriackh seine Sön Blasi zu Grauersteten 1525. Georg und Adam sein Son.

Walchsing.

Zu Walchsing bey Osterhouen, Salern, Eberhardtsried. Walchsing haben der Zeit die Goder. Fridericus d Walsing testis zu Osterhouen Ao. 1259. Conrad 1262. Adam zu Rodeckh khaufft von seinen Vettern Vlrichen Hagmer den Siz in den Salern, 1531. Erasm zu Eberhardtsried Bernstainer Gricht vor dem Walt. Wolf und Christoph die Walchsing zu Walchsing zu Eberhardtsriedt Ao. 1560. Dis Geschlecht ist Ao. 1580. abgestorben und Herzog Wilhelm als Lehen heimgefallen.

Watt von Geckhenpeint.

Geckhenpeint liegt bey Bruckh auf der Höhe, jezt S. Niklas Capellen auf dem Burchstall, Item Raggenstain bey Emerin. Zu Vndenstorff in der Kirchen an der Want steht geschrieben sambt den Wappen. Guntherus Watth liegt da Ao. 1132. Item ein Watt zu Weihenstephen 1210. Dietrich von Geckhenpaint, und Watto von Geckhenpaint Ministeriales Conradi Ducis dachouiens. ex Soziensi fundat. Item zu Airaspurg 1286. Sie haben Roggenstain bey Emerin auch ingehabt. und daueh etwan die Roggenstainer genennt

nennt worden, Conrad und Gunther die Watten Ao. 1354. brief zu Brun an der Altmül, diese beede vertigten den Brantbrief 1374. zu Fürstenfeldt deren begraben.

Wernstorffer.

Ain alters Burger Geschlecht von München dauon soll man den Schen gemalten Thurn in neuhauser gassen noch den Wernstorffer Thurn nennen. Hannf Cammermaister und Burger zu Landtshut Ao. 1403. vx. Anna Pelhamerin. Walthauser Herzog Wilhalm Thurhieter darnach Pfleger zu Hilckhersperg vx. Margareth Wielandin Georg Pichlers Wittib ipse 1538. Bey dem Parfotten zu München begraben, den erbten Anthoni Sigershouen.

Wilprand vor dem Wald von Parckhstain.

Vlrich vx. Mechtilt Herr Hainrich von Muren Tochter, deßen Tochter Anna vx. Burcharten von Seggendorf 1370. Mechtilt het zuuor Herrn Cuno von Laiming. Heinrich. Wilprant Commenter zu Aichach Ao. 1341. Item zu Münster 1347. zu Regenspurg 1364. hat daselbs ain Jartag im Thumb gestifft. Herr Vlrich Wilprant der Erbar Vesst Ritter hat den Bischoff zu Aichstett und Rugero von Erlingshouen Ritter verglichen Ao. 1345. Vlrich Wilprant Aichstetischer Pfleger zu Morhaim Ao. 1449. Ludtwig in der Handtvest 1429. Vlrich hat von Kayser Ludwig ain Verschreibung vmb etlichs gelt auf der Vesste Kösching, die bestettigt Marggraf Ludwig, Burcharten von Seggendorf, Burcharten Sone, ex Anna Wilbrantin, Vlrichs Tochter 1350. Vlrich bey Bruckhberg 1339.

Winzerer bey Brandenburg Sachsenkham.

Caspar 1440. stifftet ain Jartag zu den Parfotten zu München, dabey zugedenckhen seines Sons Georgen, Anna Turndlin und Margareth Lanckhouerin seiner Techther, Wilhelm Pazendorffers Elßbeth seiner Hausfrauen. War Pfleger zu Thölz 1463. Sewastian Winzer 1486. liegt auf den heiligen Perg. Caspar des Obern Caspar Son, war Rentmaister zu Straubing 1496. darnach Pfleger zu Tölz vx. Scholastica Payrstorferin ihr Mutter Elspeth Popaurin 1515. daselbs ehr ain Capell gestifft. sein Son auch Caspar. Caspar der dritt Ritter Pfleger zu Tölz vx. Margareth Hohenrainerin dauon Cordula vx. Hannsen Penzenauers, Marta vx.

Hyronim. Gumppenbergers 2da vx. Vrßl von Buebenhouen, dauon Wilhelm und Hanns Caſpar, bekham von den Fürſten Brantenburg und Sachſenkham. Wilhalm in der Schlacht Carignoua bliben. Hannſ Caſpar vx. Margareth von Lindwath 2. Sabina Meßnbeckhin 3. Benigna Penzenauerin bey kainer kain Khind, iſt alſo das geſchlecht mit ihm abgangen Ao. 1561. Sein Schweſter Maria vx. Hannſ Georgen von Thordacher Ludwig von Thor.

Wild zu Khrumbrab.

Englbrecht Ritter vx. Barbara von Murach Ao. 1365. Hannſ in der Bintnus 1420. Niklas von Parſperg vx. Wildin 14. Vlrich Thumherr zu Regenſpurg 1384 — 89. Hainrich Adoleſcens Can. ibid. 1430. ſein Vatter Hanns Porgen Gebhart Judmann zu Aukhing, Oſwalt Oetlinger Georg Mayerhofer und Hanns Planckhenfelſer.

Wagenrieder.

Zu Wagenried an der Glan. Ihr Begrebnus zu Undenſtorff. bey Abenſperg.

Weilbach.

Zu Vndenſtorf begraben. Sifried d Weilbach zeug bey Weichenſtefen ☽ 1170. Bernherr ibidem.

Wolffsperg.

Folckhmar von Wolffsperg bey Weyarn Ao. 1140. — Schweickher Tuſchl von Seldenau Viztumbs an der Rott Tochter vx. Prenckhin von Wolffsperg Ao. 1338. Hainrich von Wolffsperg hat aus der Halſiſchen hernach Stinglhaimiſchen Afterlehenſchafft zu Lehen ain Hoff zu Obern Minchdorf, daraus Hainrich von Vorſt 1 ß gelts ☽ Ao. 1390.

Zenger.

Haben Thurniersfreyheit von den erſten Thurnieren. — Heymeran Zenger zu Zangenſtain hat mit Graf Hainrich von Kalmünz zu Zirch auftragen Ao. 1165. Zuvor im dritten Thurnier iſt Jacob von Sandizell Haußfrau geborne Zengerin zur Schau erwelt worden. Ao. 948. Sein vaſt auf dem Hochſtifft Regenſpurg geweſen, als

Fried-

Friedrich Ao. 1440. Wolf 1473. Christian 1498. resignirt Ruperto 1509. der probirt sein Adl nach Gebrauch des Stiffts durch Bernhart Seyboltstorfer, und Hainrich Ebron.

Zeidlarn.

Diese Grafen sein vor Vierhundert Jaren abgestorben. Dis geschlechts liegt zu Raitnhaßlach im freithof begraben.

Zeilhouer.

Zu Zeilhouen, Startzhausen. Diepolt Zeilhouer Landtrichter zu Arting 1444. Wolf Petern Son Pfleger zu Dachau 1526 — 46. vx. Fiegerin 2da Anna Torerin dauon Alerandria und Hanß Lienhardt. Caspars von Haßlang Haußfrau Marg. Zeilhouerin obyt 1446. Peter in der Handt Vest 1394. Richter zu Dorffen 1399. 1557. Georg Ulrichs Ebrons Hausfrau Alerandria Zeilhouerin. Peter Zeilhouer zu Starzhausen nam ain Hatzbeckhing sie starb Ao. 1515. Der ander ain Khrafftin von Arding. Hanns Lienhardt nam Anna von Nußberg Ao. 1500 etlich und 60. dauon Wolf Franz, und Hannß Ulrich Thumherr zu Paßau. Hannß Christobh der lezt Schönstetter war Thumherr zu Freysing, gab die Pfriembt auf, und nam ein Zeilhouerin starb vor dem Peyliegen 1569. Wolf Franz wurd Thumherr zu Regenspurg probirt sein Adl durch Andre von Khönigsfeldt, und Hector Schaden 1584. resignirt vx. Seiboltstorff. Peter Zeilkhouer zu Zeilhouen Pfleger zu Thumbstauff 1501. forte Wolfen Bruder, vx. Puhrin von Walkhersaich, dauon Georg vx. Susanna Alhartspeckhin, Anna vx. Dietrich Schickhen Doctors, Regina vx. Troten Widtmanns des Canzlern Son zu Burckhausen.

Zangberger.

Ein gut alt geschlecht von dem Schloß Zangberg ihren namen, daß sie vor den Harßkhirchern ingehabt Ao. 1373. Andere Zangberger ut infra. auf der Absterben ihnen Herzog Ludtwig sambt der Harskhircher Wappen ans Gnaden wieder geben Ao. 1450. Sandolzhausen haten sie auch innen 1480. verkhaufftens den Rorbeckhen. Als Hainrich. Heurathen zu den Haßlangern. vx. Ulrich Haßlangers ihr Tochter Dorothea Nupta Sigmundt Löschen zu Hilckhershausen, dauon Augustin vx. Sibilla v. Stinglhaim 1556. Zu Ihnen heurath Ulrich von Haßlang 15. Georg Zangberger

Pfleger

Pfleger zu Julbach vx. Amalia Neußlerin zu Vorstern, Herzog Hainrich gab ihm 1000 fl. Vngerisch zu Henrathguet vx. 2da Madlen Weichsnerin 1450. Auf Absterben Hartprechts Harskhirchers hat Herzog Ludwig das Schloß Zangenberg deßen Georgen und seinen manlichen erben sambt der Harskhircher Wappen geben. — D. Hund schreibt wie man sagen will, soll er ein lediger aus Bayrn sein. Stifft ain ewige Meß gen Prauna, von seinen schweher Georgen Neußlinger zuuor angefangen Ao. 1472. Hainrich Zanberger Ao. 1498. Auf sein Absterben, fiel Zangberg den Fürsten wieder haim verkhaufftens Herrn Degenhardt Pfäffinger 1514.

Zärtel.

Zu Ruckhering Siz und Hoffmarch Nieder Gericht. Christoph Reichhers Mutter ain Zärtlin 1500. Christoph der lezt Ao. 1506. 1543. Wolf Scharfisödder hat die lesst gehabt, damit den Siz u. Hofmarch Ruchering erheurath.

Zantner.

Von Zant seinen Nammen, sein der Zant treuerley. Khöztinger, Khäschinger Gricht und Zant in der Obern Pfalz 3. Meil von Amberg. Item Burger Geschlecht zu Regenspurg in Schrifften ohn das Wappen oder Sigl nicht wol zu entschaiden. Erhart Muggentaller khauft von Elsbeth Zantnerin und Ulrich Prändl ihren Haußwirth das Hauß zu Mendorf 1410. Ott und Hilbrant von Zant zeugen bey Mendorff 1288. Hannf in der Handvest 1429. Wolf wurd Thumherr zu Regenspurg pr. birt sein Adl durch Wolf Parsperger und Kaspar Khemnader Ao. 1509. Wilhalm Pfleger zu Pechlarn 1525. Zantner haten den Siz Pron von dem Khöschinger Vorsst. 1497. Jonas Pfleger zu Altmanstein 1423.

Zeller zu Zell Schertinger Gerichts.

Fuhren fast das Wappen wie die Zeller aus der Riedau, vermuthlich ains Geschlechts gewesen. Hannß Zeller von Zell vx. Bergerin dauon Margareth vx. Leonis Hoheneckhers, Christoph vx. von Oede 2da Bergerin ihr Sön Mathes vx. Dorothea Auerin von Thobl. Caspar Neneth, hat sein Schwester Susanna vx. Christophen von Retshaim, damit er Zell bekhumen. Hannf Leonhart ihr Bruder der lezt ist zu Salzburg aus der Schuel entloffen, und seithero nit mehr gesehen wordten.

Zeller.

Digitized by Google

Zeller alias Celler.

Berchtolt zeug in Herzog Ludwigs Brief zu Allerspach 1224. Heinrich testis zu Osterhouen 1282. Berchtolt dapifer d Zell in Herzogs Ludwigs lateinischen Brief zu Scheuern d Ao. 1224.

Zeller von Herrn Cell oder Herrn Zeller, hat ain alt Burchstal alda.

Ott Herrn Zeller zu Herrnzell vx. Agnes 1345. Thoman vx Osanna. hilbrant des Thomans Bruder Ao. 1419. Georg fertigt die Bintnus 1374. Er und sein Hausfrau Cathathrina schafften die Khumpfmyl zum Gottshaus Gunzlhouen 1389. Item stifft er die Capellen zu Herrnzell und gab viel Gieter zum Kloster Fürstenfeldt. Den Zehet daselbs in 4 Pfareyn ausgetailt, als gen Egenhouen, Zell, Auf khirchen und Guntzlhouen, alda ihnen ain Jartag soll gehalten werten mießen die andern 3. Pfarn dahin. Herrnzell ist hernach an das Closter Fürstenfeldt khumen.

Zelter.

Ulrich Richter zu Friedberg Ao. 1460. Haben ain aigen Capellen und Begrebnus dafelbs. Hanns Castner daselbs 1485. — 1492. verlies 3 Techter Anna vx. Wolfen v. Gumppenberg. Affra vx. Wolf Hausners. Die tritt vx. Gebeckhen zu Arnbach.

Zimmerauer.

Conrad und Friedrich vertigten die Bintnus Ao. 1420. Diese beede sein zu Kitzbihel an Rechten gesessen Ao. 1416.

Zärt.

Ludwig Zärt von Hönhouen und Clauß von Reichen hetten von Marggraf Ludwig die Vösste Sigenburg Pfandweis innen, nent sie die Vösste Manen Ao. 1349. Waren der Herren von Abensperg aigen Leuth.

Zilnhardt.

Zu Jetzendorf. ain alt Thurnier Geschlecht in schwaben. Hainrich von Zilnhardt vx. Vrsula von Welwart dauon Herr Conrad Ritter, der, der Erst in Bayrn khaufft von denen von Cammer das Schloß und Hoffmarch yezendorf vx. Hunderin, der Nam hernach ein Vehlin. Dauon Seifried von Zilnhart und 2. Techter Mechtilt

tilt vx. Anthoni von Fraunberg zu untern Arnbach. Anna vxor Fried. von Penzenau zu Paumgarten. Seyfried vxor Scolastica von Gumpenberg dauon 3 Techter. Scholastica vx. Haimeran von Haßlang 1577. Sie namb hernach Adam Vötter von der Lilgen. Maria ledig 1571. Mechtilt vx. Hainrichs von Haßlang.

Zwerger.

Haben jr Stifft und Grebnus zu Dieſſen dederunt Curiam in Scheffeling. Ott Zwerger Ritter brnder Wolfhart Ao. 1354. Ott 1382. Marggrau Ludwig von Brandenburg, nennt ſie die Veſte Manen, verſchrieb ihnen wegen gethreuer Dienſt 300 ℔ Haller auf das Dorfgericht Steyer und Vogtey zu Bitrich. Wolfart Pfleger zu Landtſperg. Ott vertigt den Brantbrief 1374. Hainrich 1375. Ott und Hainrich geſeſſen zu Winckhl 1369. gebrüder. Otto miles 1382. q duos equos cum armis et Cum viſtimento qd dict: Waitſackh, et Sacerdotale veſtimentum dedit. Ottonis vxor Affra ir Bruder Wiguleus von Northoly Ritter. Otten Dochter Anna Weilandt Schwelchers 1385. vx.

Zingl.

Sein Salzburgiſche Stifftleuth haben zu den Wißbeckhen geheurath 1392. Item Burger daſelbs geweſen. Friedrich vertigt die Bintnus Ao. 1403. Eberhart neben andern von Adl bey Gumppenberg gefertigt 1424. Niklas Zingl Burger zu Salzburg. Peter Petſchners Haußfrau war auch ain Zinglin von Salzburg. Sein ſonſten noch andere Zingl mit dem Ain khirn, Item zu Nürnberg ain alt Burger geſchlecht dis Namens, füren ein Pfeil.

Zirnberger.

Von Arting und Traunſtain ſtatliche Burgersleuth haben zu dem Adl geheurath. Georg Reſch hate Luciam Zirnbergerin, die nam hernnch ain Nothafften. hat zuuor zum andern Mann ain Apfenthaler Ihr Schweſter N. vx. Herr Wolfen von Thaufkhirchen zu Guntenberg Ritters der ſtarb Ao. 1470. Hannſ Zirnberger Burger zu Traunſtain ſtifftet ain ewige Meß daſelbs, auf derſelben abſterben ſein ihre Lehen an die Thaufkhircher khummen.

Etlicher

Etlicher Geschlechter Namen, die vor Zeiten Taufnamen gewesen, von selben gewehnlich ꝛc. hernach vermutlich also verblieben.

Aygil, Altman.
Ebron.
Isenrich vel Eysenreich.
Isengrin vel Eisengrein.
Engilschalckh.
Ebbo alias Eckh.
Eberhart.
Grillo.
Gott.
Hilbrant.
Ilsung vel Ilsing.
Leutzmann.
Magnus Reiter. daher Mangsreiter.
Prändtl.
Ramung.
Reickher.
Reinolt.
Schweithardt.
Watto. Walckh. Walrab.
Wimmer vel Weimar.
Watto hinc Watt.
Willan. Wielant.
Zachreiß.

Verzeichnus

aller Bischöffen jedes Hochstiffts im Fürstenthumb Bayrn ꝛc.

Erzstifft Salzburg.

1) S. Rupertus der erst Bischoff daselbs ein heyliger Mann war erstlich Bischoff zu Wormbs aus Kiniglichen stammen geborn, den ruffet Theodo Herzog in Bayrn gen Regenspurg, daß er in und sein land im Christlichen glauben unterweis, sezet ihm hernach gen Salzburg zum Bischoff, Regirt vber 40. Jar und verschied vmb das Jar Christi 623. daselbs in S. Petri Kirch begraben.
2) S. Vitalis S. Ruperti gesell der erst Abt S. Petri regirt 22. Jar ibidem sepultus
3) Ansologus auch Abt zu S. Petri regirt 28. Jar.
4) Sauolus auch Abt daselbs, regirt das Bistumb 14. Jar.
5) Ezig. auch Abt daselbs regirt 25. Jar.
6) Flobargius Abt ibidem regirt von Anno 712. bey 43. Jaren.
7) Joannes auch Abt zu S. Petri regirt das Stifft 20. Jar und liegt mit den Obern da begraben.
8) S. Virgilius regirt 30. Jar verschied 784. oder 5.
9) Bertricus Abt zu S. Peter regirt 1. Jar.
10) Arno der erst Erzbischoff gesezt vom Pabst Leone 3tio regirt 38. Jar starb 821. Jar.
11) Ammilonius Abt zu S. Peter regirt 2. Jar zu S. Peter begraben.
12) Adalramus regirt 12. Jar starb 836. im Thum begraben.
13) Liupramus wird Erzbischoff 836. regirt 22. Jar. Vmb diese Zeit ist S. Ruprechtskhirchen verbrunnen.
14) Adalbinus regiert 12. Jar liegt unter dem Altar S. Erasmi. cum aliis. etc. etc.
15) Adalbertus wurdt Erzbischoff Anno 873 obyt 880.
16) Dietramus regirt 18. Jar.
17) Pilgrinus regirt 16. Jar starb Ao. 915.
18) Ludebertus regirt 10. Jar.
19) Adelbertus regirt 9. Jar.

Eg-

20) Eglolfus wurd Erzbischoff Anno 937. regirt 6. Jar.
21) Herolfus Graf von Scheyrn regirt 19. Jar.
22) Fridericus Graf von Chiemgeu, Weihet S. Wolgang Bischoff zu Regenspurg obyt 989.
23) S. Hartwicus Graf von Sponheim regirt 32. Jar.
24) Guntherus des H. Kaiser Heinrichs Canzler wird erwelet obyt 1027.
25) Dietmarus der andere regirt löblich 16. Jar.
26) Woldüinus wurd erwält 1042. regirt 20. Jar.
27) Gebhardus Graf von Helffenstain regirt 29. Jar.
28) Dietmarus aus Bayrischen stammen erstlich Abt zu S. Peter, wurd von den Türckhen, als er zu dem gelobten Land zog daßelb helfen zu gewinnen jämmerlich gemartert.
29) Conradus Freyherr von Abensperg wurd Erzbischoff 1106. regirt 42. Jar. ein heyliger mann.
30) Eberhardus Graf von Hilboltstain war erstlich Thumherr zu Bamberg, hernach ein Münch zu Prisling und Abt zu Biburg regirt wol 18. Jar.
31) Conradus Marchgraf aus Oesterreich regirt 5. Jar, war auch Bischoff zu Paßau. Ist die Kirchen vast sambt der Stadt verbrunnen ÷ 1167.
32) Adalbertus 2dus obyt 1200 sepultus ad Altare S. Andreae ein König aus Behem.
33) Eberhardus 2dus à Truchsen, Bischoff erstlich zu Brixen regirt wol 45. Jar.
34) Burckhardus Graf von Ziegenhaim, wurd nicht geweiht, starb auf der Raiß nach Rom.
35) Philippus Graf von Ortenburg wurd wegen seiner Vngehorsamkeit abgesezt u.
36) Vlricus erwelt, regirt 9. Jar, und resignirt wieder.
37) Vlricus Herzog aus Polen gesezt durch Pabst Clement den 4ten regirt wol 5. Jar, als er haim zug sein Erb dem Bistumb zuvermachen wurd ihm vergeben, kham wieder und starb, vor unser Frauen Altar begraben.
38) Fridericus de Wallen Thumbrobst wird Bischoff 1270. regirt 15. Jar. die Stadt vast verbronnen.
39) Rudolphus von Hoheneckh regirt treulich 5. Jar vor S. Virgili Altar begraben.
40) Conradus Braitnfurth oder von Vanstorf regirt 24. Jar obyt 1312.

41) Wickhardus von Polhaim regirt 4. Jar ſepultus vor S. Ruperts Altar.
42) Friedericus 3tius à Leibnitz, Thumprobſt regirt 23. Jar, obyt 1338.
43) Hainrich von Pirnbrun regirt 5. in S. Piligrini Capell begraben.
44) Ortolphus von Weiſeneckh aus Steyer regiert 22. Jar.
45) Pilgrinus von Buehaim regirt treulich 32. Jar. obyt 1396.
46) Georgius Schenckh von Oſterwiz regirt 7. Jar.
47) Eberhardus von Neuhauſen obyt 1427.
48) Eberhardus de Starckhenberg vir pbus rexit 2. ann.
49) Joannes 2dus Reiſperger wird Biſchoff 1429, obyt 1441.
50) Fridericus 4tus Truchſeß von Emerberg regirt 10. Jar.
51) Sigismundus von Welckhenſtorff Thumbrobſt wird Erzbiſchoff 1452.
52) Burckhardus von Weiſpriach, Thumbrobſt regirt 4. Jar.
53) Bernhardus von Ror aus Oeſterreich wird erwelt 1468. reſignavit.
54) Joannes wird Biſchoff 1484. obyt 1489.
55) Friedrich von Schaumberg ein Graf regirt 4. Jar.
56) Sigismundus von Holneckh Decretorum Doctor eligit. 1495.
57) Leonhardus à Khreuthſchach regirt wol 24. Jar.
58) Matheus Lang von Wellendorf regirt 20. Jar obyt 1540.
59) Erneſtus Herzog aus Bayrn erſtlich Adminiſtrator zu Paßau wird Biſchoff 1540. reſignirt Capitulo libere 1554.
60) Michael von Khienburg ein herrlicher mann regirt 6. Jar.
61) Joannes Jacobus Khuen wurd Biſchoff 1560.
62) Georgius von Khienburg wird Coadiutor 1580. hernach Erzbiſchoff.

Freyſing.

1) S. Corbinianus iſt der erſt Biſchoff zu Freyſing geweſen ein Tyroler vmb das Jar Chriſti 710. regirt 20. Jar.
2) Erimbertus S. Corbiniani Bruder regirt 28. Jar.
3) Joſeph wurd zum Biſchoff erwölt 758. regirt 3. Jar.
4) Aribo profuit 23. Jar. alias Arb.
5) Otto wurd Biſchoff 782. regirt 30. Jar.
6) Hitto regirt 24. oder 25. Jar.
7) Erchenberus regirt 18. Jar.
8) Anno ward Biſchoff 855. regirt 21. Jar.
9) Arnolphus ward erwält 8 ꝛc. profuit 8. ann.
10) Walthon regirt 22. Jar.
11) Otto regirt nur 1. Jar.

Dra-

12) Dracolphus ward Biſchoff 908. bracht dem Stifft großen ſchaden. regirt 20. Jar und ertranckh in der Donau.
13) Wolfframus regirt nur ein Jar gar löblich.
14) Lambertus wurd Biſchoff 928. obyt anno 954.
15) Abraham iſt erwält, regirt mit großen nuz obyt 992.
16) Goſtſcalus Succeſſit Anno 995.
17) Fridericus volgt hernach.
18) Engelbertus Graf von Moßburg regirt 34. Jar. gab dem Stifft viel, obyt 1039.
19) Nicerus, alias Nitgerus regirt 13. Jar, obyt in exilio Ravenna 1052. Stifft S. Andræ.
20) Eberhartus ward Biſchoff 1053. regirt 25. Jar.
21) Meginwardus regirt 31. Jar.
22) Hainrich von Eberſtorf ward Biſchoff 1098.
23) Otto S. Leobolts Suhn, obyt 1158.
24) Albertus regiert 24. Jar, Stunde das Stifft wol.
25) Otto 2dus profuit 38. ann.
26) Geroldus wurd Biſchoff 1220. regirt nicht löblich.
27) Conradus Thölzner gab viel viel zum Stifft, regirt nüzlich 27. Jar.
28) Conradus ein Reingraf regirt 20. Jar obyt 1278.
29) Fridericus Montalbang wurd Biſchoff 1278 obyt 1282.
30) Emicho Graf von Moſpurg ein heyliger mann regirt 29. Jar.
31) Conradus regirt 7. Jar und wurd ihm vergeben 1322. Doctor Canonũ.
32) Gottfridus regirt 3. Jar.
33) Joannes D. Canonum Thumbherr zu Bamberg und Brixen, ward poſtulirt profuit Tmo. 5. Wochen.
34) Conradus 4tus von Klingenberg ſweuus ſchenckht dem ſtifft vil obyt 1337.
35) Joannes erlangt das Bißthumb zu Rom, ſonſt Biſchoff Verdenſis obyt 1349.
36) Leonhardus von Schaunberg volgt ihm nach.
37) Albertus Graf von Hohenberg und Haigerloch D. décretor. profuit 7. ann.
38) Paulus zuuor Biſchoff zu Zürkh volgt 1359. obyt 1377. leſt vil gieter.
39) Leobaltus ertranckh Anno 1381.
40) Berchtoldus Mſt. ward elegirt 1381. regirt wol. Wechingenſis Nob. Tyrol.
41) Degenhardus von Weichs ward Biſchoff 1410.

Her-

Digitized by Google

42) Hermanus Comes Cyliæ sed illegitimus obyt 1421.
43) Joannes Grienwalder Theologiæ D. Joannis Ducis filius nothus.
44) Micolaus von der Laiter Freyherr vertrang Joannem, regirt 20. Jar, nach seinem sterben kham Joannes wieder zum Stifft, regirt 10. Jar. Hainrich Schlickh wolt sich auch eintringen.
45) Joannes Tulbeckh Monacensis wurd Bischoff 1453. regirt 20. Jar. resignirt.
46) Sixtus von Tannberg obyt 1495.
47) Philippus Pfalzgraf bey Rein, obyt 1554. hat vil gebaut.
48) Hainricus Pfalzgraf Administrator zu Worms und Probst zu Elwang obyt 1554.
49) Leo Lesch v. J. D. profuit 5. ann. obyt 1559.
50) Mauritius von Sandizell hauset wol, als ehr 6. Jar regirt, resignirt ehr dem Capitl, das erwelt wieder
51) Ernestus Herzog in Bayrn 1565.

Regenspurg.

1) S. Paulinus der erst Bischof zu Regenspurg soll von Sancto Seuerino Bischoff zu Rauen, durch Gelasium den Pabst unter Zenone dem Kaiser Anno 484. dahin gesezt sein worden, wie im der legent S. Seuerini Abbatis, das Pathcasius beschreibt.
2) S. Lupus ein Römer soll Anno 489. unter Theodone den ersten wegen des christlichen glaubens gemardert sein worden durch Herzog in Bayrn in Eroberung der Stadt wider die Römer.
3) Ratharius soll unter Hugoberto den Bayrfürsten bey 30. Jaren regirt haben.
4) S. Rupertus ein Khönig aus Frankhreich soll Theodonem 3tium und das ganz Bayerlant zum christlichen glauben bekehrt haben, darumb er der Bayrn Apostel genennt wirt, ist hernach der erst Bischoff zu Salzburg worden.
5) S. Emeranus Aquitanus, ist Anno 652. gemardert worden.
6) S. Erhardus kham gen Regenspurg Anno 742.
7) S. Albertus ein Engelender S. Erhardts gesell starb bald nach im.
8) Veliphologus.
9) Vsuterbus hat ain büechl in seinen hohen Alter geschrieben, mit aigen hanten, soll noch bey S. Hiemeran sein Ao. 754.
10) S. Winfridus alias Bonifacius sezt Joannem gen Salzburg, Albertum gen Freysing, Garibaldum gen Regenspurg zum Bischoff, und sein alf bisher ohn aigentliche Ordnung Bischof gewesen, welche wegen

wegen alters nicht zuwißen, wie dann Cyrinus auch alda Biſchof ſoll ſein geweſen.

11) S. Geribaldus iſt auf Beuel Gregorii 3tii dahin geſezt worden, 739 oder 40. ſoll erſtlich ſein Biſchoflichen Siz zu S. Hiemeran gehabt haben, alda ehr begraben obyt 752.

12) Sybertus regirt 32. Jar, zu S. Heimeran begraben, welches Cloſter er erweitert.

13) Conſtandinus ſol im nachgeuolgt ſein iſt balt geſtorben.

14) Adalwinus iſt Biſchoff vnd Abt worden 790 vnd der erſt den Biſchofflichen Siz von Hiemeran transferirt, zu S. Hay. begraben.

15) Bathurius wurd hernach Biſchoff 814.

16) Erchanfridus folgt hernach Anno 842. regirt 10. Jar bey S. H. begraben.

17) Embriſcus wurd Biſchoff 852.

18) Aſpertus ein Münch von S. Emeran wird Biſchoff 886. regirt 4. Jar die ſtad und alle khirchen verbrunnen exceptis S. Emerani et S. Caſſiani.

19) Tuto wird Biſchoff 891. ein Münch S. Emeran des Fürſten Secretarius.

20) Iſingrinus volgt hernach 926. profuit 11. ann.

21) Conradus regirt nur 6. monat.

22) Guntharius ein Münch von S. Haimeran wird Biſchoff 938. profuit 30. wochen. Dieſer iſt durch Ottonem dem erſten geſezt worden, aus dieſer Vrſach: als der Biſchoflich ſtul vacirt, wurd Otto im Schlaf ermant, er ſoll den zum Biſchof ſezen der ihm des andern Tags im Cloſter S. Emeran zum erſten begegnet, da ging Otto frue dahin, Venerabilis Guntharius macht ihm die Tür auf, und als Kayſer Otto ihn anſah, ſprach er was er geben wolt, wan er ihm zum Biſchof ſezt, darauf Guntarius Subridens meine ſchuch ꝛc.

23) Michael volgt hernach 938. regirt 30. Jar. Die Stadt eingenumen von Hainrich und ſchier gar verbrant.

24) S. Wolffgangus ein ſchwebiſcher Graf von Pfullingen obyt 994. ſezt wieder ein Abt gen S. Emeran. baut Briel.

25) Gerhartus Graf von Hohenwarth wird Biſchoff 994. regirt 29. Jar. (oder Graf v. Andechs.)

26) Gebhartus 2dus Thumherr zu Augſpurg volgt 1023. obyt 1036. (Der alten Capellen Anfang.)

27) Gebhardus 3tius regirt 24 Jar obyt 1060. (unter dieſen zween Gebharten ainer von Pubenhauſen.

Otto

28) Otto Chorherr zu Babnberg iſt ins gelobt land gezogen Hainrich wider Greg. 7ten, angehangen und excommunicirt.
29) Gebhartus 4tus von Hotzesheim Anno 1089. regirt 7. Jar und iſt bey Pehlarn vmbkhumen.
30) Vlricus regirt nicht lang, gabs wieder auf.
31) Hartwicus ein Graf Herzog von Carnth Suhn regirt 20. Jar obyt 1126.
32) Cuno regirt 4. Jar fundirt S. Joannes.
33) Hainrich Graf von Wolfartshauſen 1130. — 1155. alias Andechs. (Regenſpurg verbrennt worden, der Thum und alles. Die Bruckh gebaut.)
NB. Gebhardus 3tius ſtifftet mit ſeinem Patrimonio das Stifft Orngau, zuvor ain Pfarr, gab dazu die Dörffer Orenburg, Pfalbach, Euhehe, Ernßbach, mit Vorbehalt Ewigen Schutz dem Stifft Regenſpurg auch jnueſt. ppoſiti 1037. Ordnet Graf Burchart von Camburg zu Schuzherrn und da derſelb ungebürlich handelt die Abſezung.
34) Hartwicus Graf von Ortenberg wird Biſchoff 1155. obyt 1164. begraben im Creuzgang bey S. Stephan Capell ſein Jartag 3 Martii.
35) Eberhartus Thumherr zu Augſpurg 1165 obyt 1167. (verbrann Emeran.
36) Chuno Graf von Falkhenſtain obyt 1185.
37) Gotfridus Kayſer Heinrichs Canzler 1185. reſignirt das erſte Jar umb dieſe Zeit Regenſpurg Reichſtad wurd.
38) Conradus v. Laichling Thumherr regirt 18. Jar obyt 1204.
39) Conradus Graf v. Frontnhauſen Thumherr regirt 22. Jar obyt 1226. begraben in S. Cath. Capell, ſine inſcript.
40) Sifridus obyt, cum rexiſſet 20. Ann.
41) Adalbertus Graf von Pittingäu Thumherr zu Halberſtadt iſt vom Legaten geſezt worden 1248. aber wegen etlicher mißhandlung abgeſezt, wird Münch zu Sittenberg 1260.
42) S. Albertus Magnus et p legatum, regirt 1. Jar etlich monat verzicht ſich des Stiffts, Khumbt gen Cölln wieder zu den Dominicanern obyt 1280.
43) Leo ciuis Ratisb. filius et Decanus Eccleſiæ vir Doctus obyt 1277. Der Thum vor Feuerſchlag verbrunnen. Patronus erat antiquus Remigius, hinc jam S. S. Pet. et Paul.
44) Heinricus Graf von Roteneckh Thumherr regirt 19. Jar gar löblich bey unſer Frauen Altar begraben im Chor inſcr. hanc cathedram etc.

Con-

45) Conradus Freyherr von Luppurg Thumbrobſt 1296. obyt ante Altare S. Mariæ. Hæc ſeruat Foſſa etc. gab zum Stifft Luppurg.
46) Nicolaus Königs aus Böhm Canzler 1313. leſt viel obyt 1340.
47) Fridericus Thumbrobſt, ein Burckgraf von Nürnberg hat gar übel gehaußt, abgeſezt 1365. prius electus Ao. 1340. Hainr. de Roteneckh alias Stain.
48) Conradus de Hainberg 1368. obyt 1381. adBarb. Altare ſepultus.
49) Theodoricus Freyherr von Abenſperg Thumherr 1381. obyt 1383. hintern Hochaltar.
50) Joannes notus Bauarus erlangt durch bit vom Pabſt, hauſt vbel obyt 1409. Ante D. Alt. Andræe tres Roſas inſig.
51) Albertus von Stauf dictus à Thumbſtauff 1409. bene profuit 12. ann. vor S. Floriani Altar.
52) Joannes de Streitberg 1421. bene rexit obyt 1428.
53) Eberhardus Satlboger Thumherr war erwelt aber zwen guntens ihm nicht, rißen ſich ſelbs mit dem Pabſt darumb, der ſcheid den Khrieg und ſezt Conradum de ſuſtato Doctorem 1428.
54) Conradus obyt 1437. leſet wörth.
55) Friederich de Parſperg, Thumbrobſt, licentiat regirt 13. Jar.
56) Friederich von Planckhenfels Decret. D. 1450. profuit 7. ann. Thumher zu Bamberg, Freyſing ꝛc.
57) Rupertus von Neumarckht ex Bauaris regirt obyt 1464. haben ſich die Burgerſchaft und Rath entzwait, Herzog Wilhalm zugefallen 1483. Kaiſer Fridrich trang ins wieder ab 1492.
58) Hainricus von Abſperg Thumbrobſt obyt 1492.
59) Rupertus Pfalzgraf obyt 1507.
60) Joannes Pfalzgraf profuit 30. ann. 1519 ſein die Juden auß Regenſpurg vertriben, an jre Synagogſtadt iſt die neu Pfarr gebaut.
61) Pancratius von Sinzenhouen Decanus 1530. obyt 1548. ſatis negligens. anno 1542 ſein die Regenſpurger lutriſch worden.
62) Georgius Marſchalckh von Pappenheim obyt 1563.
63) Vitus von Fraunberg obyt 1567.
64) Dauid Köldrer Dechant ꝛc. hat viel verbaut obyt 1579.
65) Philippus Herzog aus Bayrn, wurd poſtulirt 1570 — 1597.
66) Sigmunt Friedrich Fugger Thumherr, Brobſt, und Biſchof. Fit eodem Anno 1597 — 99.
67) Wolfgang von Hauſen aus Schwaben Probſt zu Ellwang poſtulirt Ao. 99 — 1613.

Digitized by Google

68) Albrecht von Törring Freyherr Thumbherr zu Salzburg und Regenspurg Elegirt den 22sten Octbr. Ao. 13
46. NB. Nicolaus lebt noch Ao. 1332. hernach Ao. 1333. Bischof Friedrich, mit dem sich Kaiser Ludwig vereinigt, das er ihm hinfür vier ain Rechten Bischof halten wolle, dauir ihm auch meniglich halten solle 1333. Darüber vertrag Herrn Canonic. die in zwo factiones thailt p Abb. S. Em. Albertum Ao. 35. mus im Dato D. Hunt oder Register fehlen.

Lorch und Paßau.

Laureacum Lorch ain große Reichstadt der Römer gewesen an der Ennf und Donau ÷ 500. Von den Bischoffen und Erzbischoffen von Lorch hat das Stifft Paßau seinen Ursprung den lange Zeit derer bai den Bistumben ein Bischof regirte. Hernach der Erzbischofisch Stul gar gen Paßau gesezt, endlich gen Salzburg transferirt worden alda er noch ist.

1) Laurentius ist vmb die Zeit, als S. Marcus Euangelist von S. Peter den Jünger Christi zu predigen ausgeschickht ins Norgau und gen Lorch khumen allda er vir den ersten Bischoff und Apostel gehalten wird, im auch zu ehren die virnembst Pfarrkhirchen gebaut worden, so noch zu sehen, wie lang er aber regirt oder wann er gestorben khan man nicht wissen, wie auch seine Nachkhumer.
2) S. Florianus ist gemartert worden Anno Christi 230. wer vor ihm gewesen, ist unwißlich.
3) Jerartus ist Bischoff alda gewesen 250 ist gemardert worden
4) Eutharius 268.
5) S. Quirinus Philippi des ersten christlichen Kayfers Suhn soll 308. gemardert sein worden. hat all sein gut den Stifft geben.
6) S. Maximilianus 369. regirt 20. Jar, ist gemardert worden.
7) Constantius 427.
8) Theodorus 400 etlich und 20. Valentinus ÷ 476. Auent.
9) Erchenfridus ist erstlich zum Chor Bischoff zu Lorch erwelt 570. hernach zu Paßau zum Bischoff gesezt 598 obyt 623. (wiewohl zuuor von Paßauer Bischoff gedacht wird, so mag doch wohl dies der erst seyn gewesen.
10) Othocarus Bischoff zu Paßau 624.
11) Philo Erzbischoff zu Lorch 615. obyt 639.
12) Bruno zu Paßau 638. regirt 60. Jar hat das Stifft aufgebracht regirt auch Lorch.

Vinilo

13) Theodorus bayder Stifft Bischoff 699. obyt 722.
14) Vinilo zu Lorch regirt wol 23. Jar als aber die Hunen alles daselbs verhörgten, wurd ehr gen Paßau versezt ist also Paßau der Erzbischoff von Lorch erwelter und bestellter Stul worden die Bischöff sein genennt worden Bischöff zu Paßau und Archimystæ zu Lorch.
15) Sidonius Bischoff zu beyden Erten 745. regirt 10. oder 11. Jar.
16) Anthelmus gleichfalls regirt 9. Jar.
17) Wisericus 765. profuit 9. ann. alias Witzreich.
18) Waldericus 775. regirt 31. Jar als dieser gar alt war hat Leo 3tius Papa Arnonem Bischoff zu Salzburg zum Erzbischoff gemacht, als das hinfür allzeit jezt das Erzstifft zu Salzburg sey, hat viel Zanckh geben.
19) Vrolphus 804. oder 5.
20) Hatto 807. obyt 817.
21) Reginarius 818. obyt 838.
22) Hardonicus 840. obyt 866.
23) Hermenicus regirt 9. Jar.
24) Englmarus 875. obyt 800 etlich 90.
25) Winchnidus profuit 13. ann. ist vngwiß.
26) Richarius.
27) Burchardus 903. obyt 915. sine laude.
28) Cumpoldus obyt 931. sine Commendatione.
29) Gerhartus obyt 945.
30) Adalbertus profuit 25. ann.
31) Pilegrinus 971. entledigt das Bistumb aus Salzb. jurisdiction Benedictus VII. Ist der lezt Erzbischof zu Lorch.
32) Christannus allein Bischoff zu Paßau ut et succes. eligirt 991. obyt 1013.
33) Berengerus obyt 1045.
34) Englbertus regirt 20. Jar.
35) Altmanus obyt 1091.
36) Vdalricus Graf von Heffter Tyrol. regirt 32. Jar.
37) Remigarus regirt 17. Jar obyt 1141.
38) Reginbertus Graf von Beyholstein 7. ann.
39) Conradus Marggraf aus Oesterreich 1148. obyt 1168.
40) Rupertus durch Kayser Friedrich intrusus obyt 1165.
41) Theobaltus Graf von Berg obyt 1189.
42) Wolfgerg von Ellenbeckhtkhirchen regirt 14. Jar.

Digitized by Google

43) Pappo profuit ann. 6. menſ.
44) Manegolphus Graf v. Berg frater ſuperioris 1206.
45) Vdalricus ſein Bruder 1216 obyt 1222.
46) Gerhardus Graf von Playn a male notis canonicis pulſus 1232.
47) Rudigerus von Radeckh profuit vſq 1250 quo eſt depulſus.
48) Conrad ein Herzog aus Polen profuit jann. menſ. 3.
49) Berchtoltus Graf von Pietengeu tyrannus, nam cuidam canonico oculos erui, aures et naſum abſcindi iuſſit, quo mortuo, Caput Romam miſſum, cujus ſpectaculo Pontifex motus, ex authorari et evci ſanguiſugam imperauit ſed ipſa morte ſuppli-cium anteuertit 1254.
50) Otto d Lonſtorff regirt 11. Jar gar löblich.
51) Petrus artium M. 1266. obyt 1280.
52) Weicardus von Polhaim Auſtriacus obyt 1283.
53) Gotfridus profuit biennio.
54) Bernhardus d Prambach Auſtr. obyt 1314.
55) Albertus Herzog aus Sachſen obyt 1342. macht viel ſchulden.
56) Gotfridus von Weißeneckh, Styr. profuit 20. laudab. etc.
57) Albertus Freyherr v. Winckhl Auſtr. obyt 1380.
58) Joannes Freyherr von Schaffenberg Auſtr. obyt 1387.
59) Georgius Graf von Hohenloe hauſt vbel obyt 1424.
60) Leonhartus von Layming regirt wol 27. Jar.
61) Vlricus v. Nuſdorf 1451. obyt 1479. Nach dieſem hat Kayſer Friedrich vier Doctore.
62) Heſlero, Cardinali. (Populus hunc volebat.) Nempe.
63) Doct. Friedrich Maurkhircher, daraus großer Krieg entſtund, Herzog Georg nam das Schloß ein, und tat mit ſchießen der Stadt großen ſchaden. D. Hößler nam auf dem Lant dem Stifft alles ein, und als er leztlich gen Paßau Khumen ward er von der Burgerſchafft aufgenummen, aber wegen des ſchießens aus dem Schloß muſt er halt wieder weichen, begab ſich wieder in Oeſterreich, und ſturb bald hernach, dieſer Krieg wehrt 2. Jar. D. Friedrich ſo von den maiſten Capitularibus erwält war, lebt nach der Confirmation auch nit lang, vix trienio obyt 1485.
64) Friedrich Graf von Oeting 1486. hauſt übel obyt 1490.
65) Chriſtoph Schachner, ex nobili apud Bauaros familia natus, vnanimi Conſenſu eligitur, hat das Stifft aus allen ſchulden gebracht, viel gebeßert ꝛc. obyt 1500.
66) Wigileus Fröſchl nobilis Bauarus regirt 17. Jar.

Erneſtus

67) Erneſtus Herzog aus Bayrn regirt gar löblich bis Anno 1540. hernach Erzbiſchoff zu Salzburg.
68) Wolfgang Graf von Salm vir Doctiſſ. regirt gar löblich 15. Jar obyt 1555.
69) Wolfgang von Cloſn obyt 1561.
70) Vrbanus von Trenbach 1561.
Biſchoff zu Neuburg an der Thonau.
S. Hilarius, den man largen nennt Nach S. Ruprechts Zeit ÷ 612. (Degenbrecht) Beichterb. ÷ 700. alias Weichterb von St. Bonifacio gen Neuburg und Augſpnrg ÷ 765.

Brixen.

S. Caſſianus ſoll alda, als der erſt Biſchoff das Biſtumb angefangen haben Ao. 360. iſt alda gemartert worden Ao. 365. Theodo 3tius Herzog in Bayrn hat hernach 550. recht ordentlich das Thumſtifft aufgericht ꝛc. und ſein bis auf das Jar 1582. zu Brixen 76. Biſchöff geweſen.

Folgen etlicher anderer Cleſter und gemainer ſtifften, fundationes und Herkhumen, auch wer ihr erſter ſtiffter geweſen.

Obern und Niedern Altaich.

Niedern und Obern Altaich ſollen iren namen haben von zwo gar alten und ſehr großen Aichen ſo an der Tonau geſtanden, zu denen das Volckh dazumal nach Haidniſch den abgöttern pflegt zu opfern. — Alſ man aber den chriſtlichen glaubeu annahm, ſein dahin zway Chleſter gebaut worden, geſtifft von Vtilone dem Bayr Fürſten Anno 741.

Alterſpach.

Iſt Anno 1050. vir die Cyſtercienſer geſtifft worden.

Altmünſter.

Alto ain Einſidl anfänglich. Pipinus Rex franciæ fundavit Ao. 750.

Alten

Alten Cappell zu Regenspurg.

Stifft Kayser Hainrich Anno 1023.

Altmilminster.

Ein Teutshaus haben die Grauen von Riedenburg gestifft.

Andechs oder der heilige Berg.

Sollen die Grauen von Andechs gestifft haben.

Anger zu München.

Stifft Kayser Ludwig der Viert, zwo Sentlingerin waren die ersten darin schier stifterin 1284.

S. Andreæ zu Freysing.

Stifft Ellenhart Bischof daselbs 1050.

Aspach.

Stifft Christiana ein Gräfin 1127. Altach Ober und Nieder Altach Herzog vtilo ℌ 740 supra.

Au und Gars.

Stifft Graf Conrad von Medling 1050.

Beyharting.

Ist geweiht worden Anno 1130.

Beylberg.

Haben die von Iringspurg gestifft 1100.

Beürn.

Zu den alten Schlechdorf, Siuerstadt, Sandau, Wessenbrun, Polling Staffelsee und Cokhlsee stifften die Grafen von Andorf und Loysa, aus der ersten Fürsten geschlecht Anno 740.

Bergen.

Stifft ain aus Lotringen Anno 976.

Bern-

Bernrid.

Stifft Graf Ott von Volloy 1120 ꝛc.

Berchtolsgaden.

Stifften die Grafen von Sulzbach 1108.

Biburg.

Ist von dem Grafen v. Biburg und derer nechster freunt gestifft Ao. 1133.

Kayshaim.

Ist Anno 1133. von den Grafen von Leschmund und Greißpach gestifft worden.

Carmeliter zu Straubing.

Stifften die Stainhauffen Burger 1367. Carmeliter zu Abensperg, die Grafen von Abensperg 1389.

Chiemsee.

König Arnolf Ao. 969. Herzog Thessel der andere soll S. Eustasium dahin gesezt haben 620.

Frauenwörd.

Theßalo der König Ao. 1077.

S. Clarn zu Regenspurg.

Sein zuvor Pænitents Schwestern gewesen, haben den Orden verendert Anno 1286.

Zum H. Creuz zu Regenspurg.

Ist vor Zeiten ein Capell S. Sixti darin auch geistliche Frauen gewohnt, gewesen, ist durch die Grafen von Ortenburg erbaut 1237.

Chiebach.

Stifften die Grafen von Sembt und Eberspeg Ao. 1011.

Diethramszell.

Stifften die Grafen von Diessen Ao. 1107.

Dießen

Dießen.

Stiffter Hauto Graf von Andechs Bischoff zu Augspurg Ao. 840.

Ebersperg.

Stifften die Grafen von Sembt Ao. 970.

Essing.

Stiffter sein die Grauen von Abensperg Ao. 1367.

Ethal.

Kayser Ludwig der Viert 1330.

Fornbach.

Ist gestifft worden von Grauen Ao. 1094.

Fürstenfeldt.

Herzog Ludwig 1266.

Barfüßer Closter und Dominicaner.

Herzog Ludtwig hat zu Inglstadt den Franciscanern das erste Closter baut Ao. 1275. — Herzog Hainrich nam die Franciscaner gen Landtshuet Ao. 1280. wie auch die Dominicaner 1271. die Franciscaner sein gen München thumen Ao. 1283. gen Khelhaim Ao. 1465. — Zu Regenspurg hat Bischoff Conrad ihnen die Kirchen geben so zuvor zu S. Joan gehört 1226. der Dominicaner-Bischoff Seyfried, fundatores sunt nobiles Truckseßy d Eckhmil. das Augustiner Closter 1255. das zu München Kayser Ludwig.

Gainkhouen.

Das Teutschhauß haben die Grauen von Leonsperg gestifft Ao. 1278.

Geisnfeldt.

Haben die Grafen von Sembt und Ebersperg gestifft Anno 1030.

Gottszell.

Stifften die von Phöling Ao. 1286.

Sanct

S. Haimeran.

Stifftet Herzog Theodo Ao. 696.

Heglwerd.

Stifften die Grauen von Plain 1219.

Haibach.

Die Grauen von Hohenwarb 1085.

Hohenwardt.

Iſt geſtifft von den Grafen von Tauris Ao. 1074.

Der Jeſuiter Collegia zu Inglſtadt.

Herzog Albrecht nams gen Inglſtadt Ao. 1556.

München.

Auch Herzog Albrecht gen München Ao. 1559.

Landtſperg.

Gen Landtſperg ſeyn ſie kommen Ao. 1578.

Illmünſter.

Stifften die Grauen von Warngeu und Tegernſee Ao. 739.

Ingolſtadienſis Vniverſitas.

Iſt geſtifftet worden von Herzog Ludwig Ao. 1472.

S. Mang.

Stifftet ein Graf von Raning Thumherr zu Regenſpurg 1138. Gebhardus.

S. Joann Bapt. zu Freyſing.

Stifft Biſchoff Albertus Ao. 1180.

Iſm.

Biſchoff Joſephus von Freyſing mit hilf Vtilonis ducis Ao. 750.

Malharzdorf.

Stiffter ſein die Grauen von Kirchberg Ao. 1109.

Mariä Zell.

Stiffter die von Premberg 1324. und die Auer ꝛc.

Vnſer Frauen Stifft zu München.

Herzog Albrecht transferirt Jllmünſter und Schliers dahin Ao. 1499.

Matickhouen.

Stifften die Khuchler Ao. 1413.

Matſee.

Hat Herzog Theſſalonus geſtifft Ao. 760.

Manſee.

Stifft Herzog Vtilo Ao. 739.

Meten.

Stifftet Carolus Magnus Ao. 882.

Moſburg.

Kayſer Arnoldus unterwurf es dem Stifft Freyſing Ao. 895.

Münchs Münſter.

Stifften die Grauen von Voburg Ao. —

Neuſtifft zu Freyſing.

Jſt von den Bayrfürſten erbaut 1141.

S. Nicolai zu Paßau.

Altmanus Biſchoff daſelbs mit Hülf Agnetæ Auguſtæ et Hainrici Neoburgenſis monaſterium exſtruxit 1050.

Niederburg.

Herzog Vtilo erbauets Ao. 739.

Nieder Münſter zu Regenſpurg.

Judith ein Herzogin aus Bayrn geborne aus Saxen ſtifftets Ao. 900.

Ober Münſter.

König Ludwig in Bayrn hat Baturico Biſchoff daſelbs das Cloſter Manſee dauir geben 831.

Nunberg zu Salzburg.

Herzog Theodopertus ſtifftets Ao. 576.

Oſſter=

Osterhouen.

Herzog Vtil. † 739. Auent. Herzog Hainrich duobus filiis ab Hunnis orbatus Christum Hæredem scribit Ao. 1002.

S. Osswald.

Vorm undern Behemer walt stifften die Landtgrauen von Lichtenberg Ao. 1396.

Otting.

Zur alten Capell hat Corolomanus Khönig in Bayrn gestifft Ao. 776.

Pamburg.

Ist von einer Gräfin von Hohenstain ꝛc. die auch sonst noch zwen Grafen ain von Pictania und ain von Sulzbach gehabt 1144.

S. Paul zu Regenspurg.

S. Wolfgang Bischoff zu Regenspurg stifft S. Pauli Closter Ao. 994. Vnde versic. ab ipso scriptus. Struxerat ædiculam Maudrita Lupambulus istam. — Pastor ouium.

Pâring.

Ist von den Grauen von Raming und Rotenburg Thumherrn zu Regenspurg gestifft Ao. 1143.

S. Peter zu Salzburg.

Ist von S. Ruperto Bischoff daselbs mit hilf vnd Vnkosten Theodonis Herzog in Bayrn gestifft Ao. 580.

Pfaffen Münster.

Ist von Vtilone dem Herzog gestifft Ao. 742.

Pluementhal.

Soll Berchtolt Graf von Schiltberg dem teutschen Orden geben haben, laut eines teutschen Reimens daselbs vmb das Jar 1262.

Polling.

Haben die Grauen von Andorf und Loysa gestifft Ao. 740.

Prüel.

Hat Bischoff Gebhart der erst, Graf v. Hohenwardt gestifft Ao. 997. sub ottone 3tio imp. vir die Benedictiner. Herzog Albrecht

Digitized by Google

dictus ſapiens auctoritate Apoſtolica Benedictinis ejectis ob vitæ diſſolutione, Carthuſienſibus tradidit Ao. 1484.

Prüfling.

Hat S. Otto Biſchoff zu Bamberg Ao. 1122 geſtifft als aber Chorherren zuuor drin waren, und zu der alten Capellen Prufling gehört, hat S. Otto inen ain ander Ort dauir geben. Das Schloß Abach mit der Zugehör gab er dazu (ſo zuuor Kayſer Hainrich dem Stifft Bamberg geben) Lies es abreiſſen, damit es die Herzog nit wieder einnemen, aber Herzog Ludwig gab dem Cloſter andere gieter und beßert Abach wieder.

Raitenbuech.

Hat Herzog Guelpho geſtifft Ao. 1185.

Reitenhaslach.

Iſt von den Grauen von Tegernwang geſtifft worden Ao. 1143.

Ranshouen.

Von Kaiſer Arnulpho Ao. 898.

Ramſau.

Stifften die Fraunberger von Hag. Ao. 1412.

Reicherſperg.

Die Grauen von Reicherſperg, Biſchoff Conrad zu Salzburg beßerts Ao. 1142.

Ror.

Stifften die Grauen von Ror ſein die von Abenſperg Ao. 1133.

Rot.

Stifft ein Pfalzgraf Ao. 1073.

Saluator.

Stifften die Peringer Ao. 1299.

Schamhabt.

Iſt von Gertrud und ihren Suhn geſtifft forte ein Gräuin von Abenſperg Ao. 1130.

Schefft-

Schefftlarn.

Biſchoff Ott erneuerts und ſezt Canonicos regulares dahin Ao. 1140.

Scheyrn.

Iſt von den Grauen von Scheyrn geſtifft um das Jar 1077.

Schlechdorf.

Von den Grauen von Andorf und Loyſa geſtifft Ao. 740.

Schliers.

Iſt geſtifft worden vmb das Jar 760.

Unter Schönfeldt.

Von den Grauen von Greisbach Ao. 1241. gen Schönfelt transferirt, zuuor zu Burckhaim.

Seeligenthal.

Stifft ain Herzogin aus Böhm vxor Grauen von Pogen et Grauen von Witlſpach Ao. 1232.

Seemanshauſen.

Stifft ein Thumherr zu Regenſpurg 1260. Heinrich Seemann.

Seun.

Iſt geſtifft von den Grauen von Andechs, Abt Vlrich nam den Bayer Fürſten zum Schuzherrn Ao. 1247.

Steingaden,

Herzog Welpho von Spolet stifftets Ao. 1147.

Tegernſee,

Stiffter ſein die Grauen von Warngeu und Tegernſee, Adalwertus aus dieſen geſchlecht der erſt Abt ſtarb Ao. 719. Kayſer Otto erbauets Ao. 979. Sein bis auf das Jar 1461. die Münch all von Adl geweſen.

Thierhaubten.

Herzog Theſſalonus ſtiffter Ao. 750.

Vie-

Viebach.

Die Grauen von Leonſperg 1296.

Wilſhouen.

Stiffter die Tuſchl 1366.

S. Veit bey Neumarckht.

Stifften die Grauen von Leonſperg 1171.

S. Veit bey Freyſing.

Englbert Biſchoff Graf von Moßburg 1029.

Vndenſtorff.

Stifften die Grauen von Witlſpach Ao. 1131.

Weihenſtephen.

Stifft Biſchoff Hitto zu Freyſing Ao. 830.

Weltenburg. Herzog Theßel.

Iſt von den Fürſten umb St. Ruperts Zeit ℔ 575. gebaut. war ain Römiſche Reichſt. Volentia genant.

Weſſerbrunen.

Iſt von den Grauen von Andorf und Loiſa geſtifft 740.

Windberg.

Von den Grauen von Bogen 1146.

Weiarn.

Ein Graf mit Namen Siegebotho ſtifft es Ao. 1133.

S. Zeonis.

Stifft Biſchoff Conrad zu Salzburg obyt 1147.

Digitized by Google

Index

derer Familien, welche nach dem Alphabeth hier zu finden.

A. a.

	Pag.
Abensperg	1
Adlshouer	2
Albrechtshaim	2
Asch	3
Alberzhaimer	3
Ahausen bey Landau	4
Anglberger	4
Ambranger	4
Alderspach	5
Alhartspeckh	5
Auecking	5
Andechs	6
Althaim	6
Allerspach	6
Auer zu Auburg	6
Abinberg	7
Andechs	7
Auer von Winkhl	8
Albm	9
Apfental	9
Aschau	10
Aichberger	10
Ahaim auf der Filß	10
Achdorf	10
Ahaim	11
Aichach	11
Aßbach	12
Apfalter	12
Auer von Tobl	12
Armansperg Ambperg	13
Althaim	13
Anchen	13
Alnkhouer	14
Auerberger	14
Amshaimer	14
Arzinger	15
Amarr	15
Aichaimer	16
Aindorfer	16
Aikholding	16
Alberstorffer	17
Althaimer zu Gutting	17
Ainbeckh	17
Aichsteder	18
Anhanger	18
Almshaimer	18
Auer von Inckhirchen	18
Armstorffer sonst Ambstorffer	19
Alenbeckh	19
Auer von Stesling	19
Aiglspeckh	20
Andorffer	20
Ahaimer zu Pfaffendorf	20
Aernhouer	20
Alerspurg	20
Auer zu Stesling Alburger	21
Auer von Buelach	21
Adolzhausen	21

Büzner

B. b.

	Pag.
Buzner zu Buzen	22
Berlaching	22
Burggraf zu Regenſpurg	22
Byburg	23
Burckhauſen	23
Buttinger	24
Brunbach	24
Berwang zu Berwang	25
Burger v. Burg beyLandtſperg	25
Brauna	26
Buechberg	26
Bremberg	26
Berwing	26
Baumgarten	27
Bruckhberg	27
Butzinger	27
Beham die zu Abenſperg	27
Bayrbron	28
Bihler von Bihel	28
Büchler von Weideneckh	29
Banger	29
Badauer	29
Brantenberg al. Prantinberg	29
Braitenau	30
Bienzenau	30
Berchtolzhouer	30
Burgau	31
Braitenbach	31
Birnbach	31

C c.

	Pag.
Caſtner zu Hainſpach	31
Capeller	32
Chalhaim	32
Cloſn	32
Camer	32

D. d.

	Pag.
Degenberg	33
Dachau	33
Dornbach	34
Dornſtainer, ſonſt Thanerſtain	34
Dirgenfelder	34
Dichtl zu Duzing	34
Dittrachinger	35
Dorfbeckh	35
Dubacher	35
Diepersbirchor	35
Durner	36
Dachſauer	36
Dorffer von Danckhlfing	36
Dießen	37
Dachau	37
Dornſtetter	37
Dachſperg	37
Dreßwitz	38
Dieshaimer oder Dießen	38

E. e.

	Pag.
Ernſt Grafen zu Hochenburg	38
Ebron	38
Ebſer	39
Eiſenhonen	39
Echer zu Eckh	39
Ering	40
Euraſpurg	40
Eckher zu Khöpfing	40
Eglofſtein	40
Eglofshaim	41
Eberſpach	41
Etlbach	42
Endelzhauſen	42
Eſchelbach zu Adldorff	42
Erſinger oder Areſinger	42

Digitized by Google

	Pag.
Eckher von Pöring	43
Elrichinger	43
Elbach	44
Erpfenbronn	44
Eglinger	44
Epfolzried	44
Ergſpeckh	45
Edlmann	45
Ebenhauſer	46
Eyzinger	46
Englſchalckh	46
Endorffer zu Mendorff	46
Egolfing	47
Elling	47
Ebner	47
Eberſpaint	47
Eiſenreich	48
Eckh	48
Englhouer	48
Erlach	48
Elſenbeckh zu Gütting	49
Etlinger zu Saulburg	49
Eyſtetter	49
Epfhauſer	50
Eſchenloch	50

F f.

Farnbach oder Fronbach	50
Falkenſtain	50
Freyenſeybolſtorff	51
Freyſing	51
Frauenberg	51
Fronhouen	51
Freidenberg	51
Frauburg	52
Falkenſtain	52
Freindtſperg	52
Fröbenberg	53
Frumeſe	53
Forſter von Wildenhorſt	53
Fraunſtem	54
Frontnhauſen	54
Foling	54
Flizing	55
Fuchſtainer	55
Fronhaimer	55
Florianer	55
Fröſchl von Marzell	56
Fronberger	56
Fränkhinger	56
Forſter	57
Feurer zu Pfetrach	57
Fraſhauſer	57
Fras zu Moſockh, Hagenhul	58
Fronaur	58
Freier	58
Frizing	59
Finſinger	59
Frömlſperger	59
Fraindorffer alias Fraidorff	59
Freyſing	59
Forchaimer	60
Fues vel pes Fur	60
Felber zu Feln	60

G. g.

Grayſpach	60
Gundlfing	61
Grannß	61
Geſtl	61
Göwbech	62
Gumpenberg	62
Gewbeckh	62
Geiſnhauſn	62
Greisbach	62

	Pag.
Görz und Tyrol	63
Grunenbach	63
Griesenau	63
Grießtett zu Haßlbach	63
Gurren	64
Grill zu Marching	64
Gebolspach	64
Gebolkhouer	64
Grueber von Grub	65
Gleißnthal	65
Göttlinger	65
Gunderstorffer	66
Grunhardshouer	66
Greil von Greilsperg	66
Gaisgebler	66
Gruber von Peterskhirchen	67
Gießer	67
Geblkhouer oder Gablkhau	67
Gruenbeckh	67
Geygander	68
Giebinger zu Trautenstorff	68
Grafen zu Schernberg	68
Goder	68
Gezinger	69
Göttlinger zu Gutmaning	69
Geebeckh zu Arnbach	69
Groppenstainer	69
Geben zu Hagenhül	70
Günzkhouer	70
Guetrather	70
Gareiß zu Beurbach	71
Garheimer	71
Gruenauer	71
Glaz von Peuerbach	71
Golträckher	71
Greiff	72
H h.	
Hochenwardt	72
Hirsperg	72
Hochenstauff	73
Hochenfels	73
Heydeckh	73
Hag	73
Haßlang	74
Hofer zum Lobenstein	74
Heibeckh	74
Hohenrain	75
Haußner zu Stettberg	75
Hertenberg	76
Hächsenackher	76
Hornbach	76
Harskhirchen	77
Hilkerzhausen	77
Hauzendorff	77
Häldenberg	77
Hirsperg	78
Hoheneckh	78
Hohenstein	78
Hagenau	79
Hainspach	79
Haßlbach	79
Höhenkircher	80
Hauzenberger	80
Hocholting	80
Hütter zu Hutten	81
Hermstorf	81
Hinzenhausen	82
Haunsperger	88
Hettgruber zu Heügrub	83
Häring zu Razmanstorf	83
Holzhauser	83
Hagenau	84
Hager	84
Haydau	84
Hirshauer	85
Hinterskhirchen	85
Hackh	86
Höchstetter	86

Digitized by Google

	Pag.
Hainrichsstorffer = =	86
Haimberger = =	86
Hainbergee zu Hoffsteten, Untersal = =	87
Haunberger zu Thunzenberg	87
Hausner zu Freinhausen =	87
Hildtbrandt zu Rieckhouen =	88
Hohenecker = =	88
Hofdorffer = =	88
Hägnenberg = =	88
Holmstainer = =	89
Hüttinger = =	89
Helffendorffer = =	89
Herezhauser = =	90
Herzhaimer = =	90
Hasalacher zu Päll = =	90
Heurauß zu Marckh = =	91
Holzhaimer zu Holzhaim = =	91
Hohentann = =	91
Hausner zu Winbuch = =	92
Haiden zu Brundobl = =	92
Hanolt zu Mortwang = =	92
Haushaimer zu Pinabiburg =	92
Hoffer vom Vrfarn = =	93
Hohenarter = =	93
Hohenwarter = =	93
Hornstain = =	93
Hornberger = =	93
Hueber zu Neufarn = =	94
Hundsperg = =	94
Hundhaimer = =	94
Heylingstetter zu Hönheim =	94
Haidolfing = =	95
Hochenberger = =	95
Hals = =	95
Haag = =	95

J i.

	Pag.
Iberächer zu Sighartstein =	96
Jinkhouen = =	96
Jsl = =	97
Ind von Bruckhberg = =	97
Johanstorff =	97
Inthouer = =	98
Julbach[= =	98
Indmann = =	98
Jagersdorff. = =	98

K k.

	Pag.
Kronberg = =	99
Kirchberg = =	99
Kamerberg = =	99
Kamer = =	99
Kranz = =	100
Kuchler = =	100
Kagerer = =	100
Kartnecky = =	101
Khemnad = =	101
Kranigsperg = =	101
Kottau = =	101
Khürner = =	101
Kaitnbuch = =	102
Kuttenau = =	102
Kholnbach zu Haisnkhouen =	102
Königsfeldt = =	103
Kohrnstadt = =	103
Kazestain = =	103
Khienburg = =	103
Khergl = =	104
Khreudt = =	104
Khraffshouer = =	105
Kalnberg = =	105
Klughaimer = =	105
Khnollen von Gandhaim = =	105
Käpfimann = =	105

Digitized by Google

Pag.

Krottendorff = = 105
Krázl = = 106
Khlueghaimer = = 106
Khefringer = = 106
Kazbeckh = = 106
Khüenberger = = 106
Khälbl zu Arnſwang = 107
Khopf = = 107
Khurmreid = = 107
Khemnader = = 107
Khallinger = = 108
Khropf = = 108
Khäringer = = 108
Khumerſprucker = = 108
Khizinger = = 108

L l.

Landgraf zu Stauff am Regen. 109
Leonſperg = = 109
Laber = = 109
Loſenſtain = = 110
Laitter = = 110
Lauwing = = 110
Leublſing = = 110
Leutenbeckhen = = 111
Layming = = 111
Leylſtain = = 112
Leuprechting = = 112
Lotterbeckh = = 112
Loch = = 112
Luppurg = = 112
Landtkhouen = = 113
Liechteneckh = = 113
Leutner = = 113
Lung = = 114
Loßnizer zum Steg = = 114
Lamboltinger = = 114
Liebenau = = 115

Pag.

Leuzmann und Luzmanſtain 115
Lepznriedt = = 115
Lerchenfeldt = = 115
Louan = = 116
Leuberſtorff = = 116
Lenberger = = 116
Lösch zu Hilleckherhauſen = 117
Liechtenberg = = 117
Landſidler = = 118
Lotter = = 118
Lechſperger zu Lechſperg = 118
Laglberger = = 118
Lampfrizhaimer = = 119
Lohaimer = = 119
Lintacher zu Pering = = 119
Lochhauſen = = 119
Lerchenfelder zu Bremberg = 120
Lonſtorff = = 120
Lengfeldt zu Lengfeldt = 120
Lebersfircher = = 121

M m.

Moſburg = = 121
Mülberg = = 121
Murach = = 122
Mornholt = = 122
Marſpach = = 122
Murchen iſt Murach = = 123
Meßenhauſen = = 123
Moſbach = = 123
Miſſlbeckh = = 124
Mautner von Khazenberg = 124
Menckhouen = = 124
Muffl = = 125
Mitterſill = = 125
Menbecken = = 125
Mayſach = = 125
Mendorffer = = 125

Michl=

Pag.

Michlspeckh 126
Magensbreiter 126
Minchauer 126
Munich 127
Mückenthal 127
Meroldinger von Morolding 127
Moßhaimer 128
Moß 128
Menkhouer zu Menkhouen 128
Meßenbeckh 129
Mermoser 129
Mersenkhouer 129
Muschkrieder zu Hag 130
Meulnhardt 130
Maushaimer 130
Marschalkh von Stumpfsberg 130
Münsterer 131
Munnenbeckh 131
Marschalckh von Schiltberg 132
Marschalckh von Hagenau 132
Marschalckh von Mayerhoff 132
Meilinger zu Erlach 132
Moßdorfer 132
Muffel 132
Magensbreither 133
Meringer oder Maringer 133
Mylhaimer 133
Marzeller 134
Moßbach 134
Mozinger 134

N. n.

Nopping 135
Nusdorff 135
Neuchingen 135
Neuberger zu Neuberg 135
Neukhircher 136
Neuhauser zu Rieding 136

Pag.

Noznhauser 137
Neußlinger von Vorstern 137
Nußberg 137
Nothafft 138

O o.

Ottenberg 138
Oder zu Hag 139
Oberndorffer zu Stephans-
kirchen 136
Ottmaring 139
Ottenhofer 140
Ottmarshart 140
Ottershausen 140
Osterhouer 140
Offenhaimer 141
Offenstetten 141
Oetting zu Oettling 141
Otting 142

P p.

Pogen 142
Preysing zu Wollnzach 143
Paulstorff 143
Praitnstein 144
Porau 144
Plain oder Plaiern 144
Prant zu Pranthausen 144
Perger zu Walberg 145
Pirg d Pergo 145
Perckhaimer alias von Ruit 145
Peilstain 146
Payrstorff 146
Petkhouer 146
Pelhaimer 147
Perckhausen 147
Perkhouer 147
Pitlbach oder Pritlbach 148

Digitized by Google

	Pag.
Piringer oder Pirichinger	148
Pollinger	148
Pockhsperg	149
Puechbeckh zu Bimabiburg	149
Prachbeckh	149
Pusch	149
Pfäffing zu Pfäffing am Inn	150
Pühl	151
Payrbronn	151
Purfinger alias Purisinger	151
Plaundorffer zu Hägnenberg	151
Pflugdorffer	152
Prager	152
Prandt	152
Pernauer	152
Perfalten	153
Perndorf	153
Pfäffinger	153
Perg im Geu	153
Pudnstorffer	153
Pinckhouer	153
Peuscher zu Löbenstain	154
Poppenberger alias Pappenberger	155
Panholz	155
Prändl zu Aresing	155
Pesing	156
Prunn	156
Paumgarttner	156
Paintner	157
Pauzkhouer zu Erbach	157
Planckhenbeckhen	150
Prettstorffer	158
Pubinger	158
Pfetter	158
Pfelkhouer	159
Poißl	159
Pisstinger	159
Pfeil zu Haßlang	159
Pfettner	160
Poikaimer	160
Puelacher	161
Pfalen	161
Pettnbeckh	161
Puecher zu Puech	161
Puecher zu Fortaren	162
Puecher zu Biburg	162
Perger zu Pörmes	162
Pferinger zu Jrnsing	162
Pelchinger	163
Pirchaimer zu Palzing	163
Puher zu Walckersaich	163
Prachendorffer	163
Pernbeckh zu Hamersperg	163
Peer	164
Pronninger oder Pruminger	164
Pfeffenhausen	164
Panicher zu Wolchenstorff	164
Pflueg	165
R r.	
Riedenburg	165
Rodeneckh	166
Rainer von Rain	166
Ramstorff	166
Ramlstain	166
Rampperg	166
Reicharting	167
Roblhaimer	167
Rindsmaul zu Ramspaur	167
Räining	168
Rodeneckh und Randeck	168
Reichershouen	168
Raumung	168
Rustorffer	169
Runting	170

	Pag.
Ramseider zu Ramseiden	170
Reynolt oder Rengolt	170
Rüd zu Petersfeckhing	171
Nordorffer zu Nordorff	171
Reicherzhauser	171
Reckherspeier	171
Rappenzeller	172
Raspen zu Dieffenbach	172
Reutter zu Rhadeckh	172
Reuttorner zu Schölnach	172
Rösch	173
Rainer zu Erb	173
Rotthal	173
Rohrbach	173
Riemhofer	173
Radeckh	174
Rainer zu Lotterhaim	174
Reicherzhaimer	174
Riederer	175
Rinckhaimer zu Rinckhaim	175
Reisacher	175
Reglhorffer	176
Ratndorff oder Razmandorff	176
Raz zu Wisnbach	176
Reicholtstorff	177
Reider zu Pfesteth	177
Radwiz oder Redwiz	177
Ror	177
Reicker zu Pütnbach	178
Raindorffer zu Raindorff	178
Rädlhouer zu Rädlhouen	178

S ſ s.

	Pag.
Sempt	179
Scheirn	179
Scherding	180
Sulzbach	180
Stauff	180
Schönberg	181
Stauffer von Thonaustauff	181
Starlbogen	181
Sandizell	182
Sepoboltstorff	182
Sazenhouen	182
Schönstet	182
Stachel	183
Schenckh in der Au	183
Stumpf	183
Stör zum Störnstain	184
Sinching	184
Schilwaz'	185
Sinzenhouen	185
Stinglhaim	186
Strudl	192
Schurfeisen	192
Staudach	192
Schwendt	193
Seeuelt	193
Schmiechen	193
Schenckh von Neudeckh	193
Schwarzenstain	194
Sigenhaimer zu Thurnstain	194
Schönberg	194
Stain	194
Surberch	195
Sárching	195
Sumerstorffer	195
Seiberstorffer	196
Saller zu Meulnhouen	196
Sinthendorff	197
Seyfridtstorff	197
Schachner	198
Schönburger zu Khopfhaim	198
Schönbihel zu Sinning	198
Schlaisbechen	199
Strainacher zu Strainach	199

	Pag.
Schöndorf	199
Staudinger	200
Starzhausen	200
Stainberger zu Stainberg	200
Schweickhardt von Högling	201
Stainkhircher	201
Schambeckh	201
Stainbeckh	202
Seemann zu Mangern	202
Schweiberer zu Eberstal	203
Schweinelbuint	203
Sächsnhausen	203
Stettner	203
Soyer von Eisendorff	204
Stöckhl	204
Spilberger	204
Schmidtgadner	204
Schwarzenburger	205
Seeligkhindt	205
Sigershouen	206
Scharffenberg	206
Sandershouen	206
Schlammersdorf	206
Straß zu Alöm	207
Stäringer zu Kalching	207
Sigmershauser	208
Sulzberger	208
Spitacher	208
Schickhen	209
Sigenhouen	209
Schurff	209
Schaldorffer	209
Satchinger	210
Saldorffer	210
Sachlenkham	211
Saulberger	211
Sar vel Sachs	211
Sachsnhauser	212
Sulzenmos	212
Straßer	212
Stocker zu Vzenaich	213
Schweinbeckh	213
Sickhenhauser	213
Stainer zu Rockhenstain	214
Schwelcher	214
Schönbroner	214
Schenckh von Schneidbach	214
Schenckh von Schweinesbaint	215
Schweperman	215
Sumerstorfer	215
Schermer	215
Scheller zu Gartonau	216
Scharfsöder	216
Schellnberger	216
Schenckh v. Hailsperg	217
Schwäbing	217
Schwäbing	217
Schmidhausen	217
See	217
Sigenhouen	217
Sauer	217
Stain	218
Schönstain	218
T. t.	
Truchseß von Hailsperg	218
Truchseß zu Minchdorff	218
Trüchtling	218
Thöring	219
Thaufkhircher	219
Thurner von Thurn	219
Tunzenberg	220
Thurn	220
Thürling zu Thurnstain	220
Trenbach	221
Torer	221
Trauner	221

	Pag.
Thandorff	221
Thürrigl	222
Thürrigl zu Rigistain	222
Tegerwang	222
Herrn von Traun	222
Tetnbeckh	222
Thonhausen zu Oberndorff	223
Trautskhirchen	223
Traunit	224
Tumberger	224
Turndl zu Stetten	224
Turtnfelder	225
Tüschl	225
Thalhaimer	225
Thomtinger von Aufhausen	226
Truchseß von Echmyln	226
Tann	226
Thaimer	227
Tobthaimer	227
Tollinger zu Lanquart	227
Tächinger	228
Traubach	228
Teufl zum Pihel	228
Tetthaimer zu Weichs	229
Thauffkhircher	229
Thaiminger	230
Thanner	230
Tanner zu Hirsperg	230
Tanner zu Tann	230
Thärchinger	230
Thuchsenhauser	231
Thumgast zu Khlebstain	231
Thötzner	231
Tolckhner	232
Theitenhouer zu Kirchberg	232
Tragenreuther	232

V. v.	Pag.
Voloy	232
Voburg	233
Velber zu Velm	233
Vrsenbeckh	234
Visler	234
Vogt von Arnbach	234
Vrfarer zu Vrfarn	235
Vlrainer	235
Vogt	235
Vetter von der Lilgen	236
Vttenhouer	236

W. w.	Pag.
Wolfartshausen	236
Witlspach	237
Waßerburg	237
Wildenfels	237
Waldeckh	237
Waldau	238
Wartter	238
Weichser von Traubling	238
Wolfstain	238
Welchenberg	239
Waller zum Wilthurn	239
Wildenwardt	239
Weichs	239
Wildeckh	240
Wazmanstorff	240
Wolcheringen	240
Wildenstain	240
Wolferstorff	241
Wisbeckhen	241
Weisbeckh	241
Warngeu	241
Walthurn	242
Wald	242

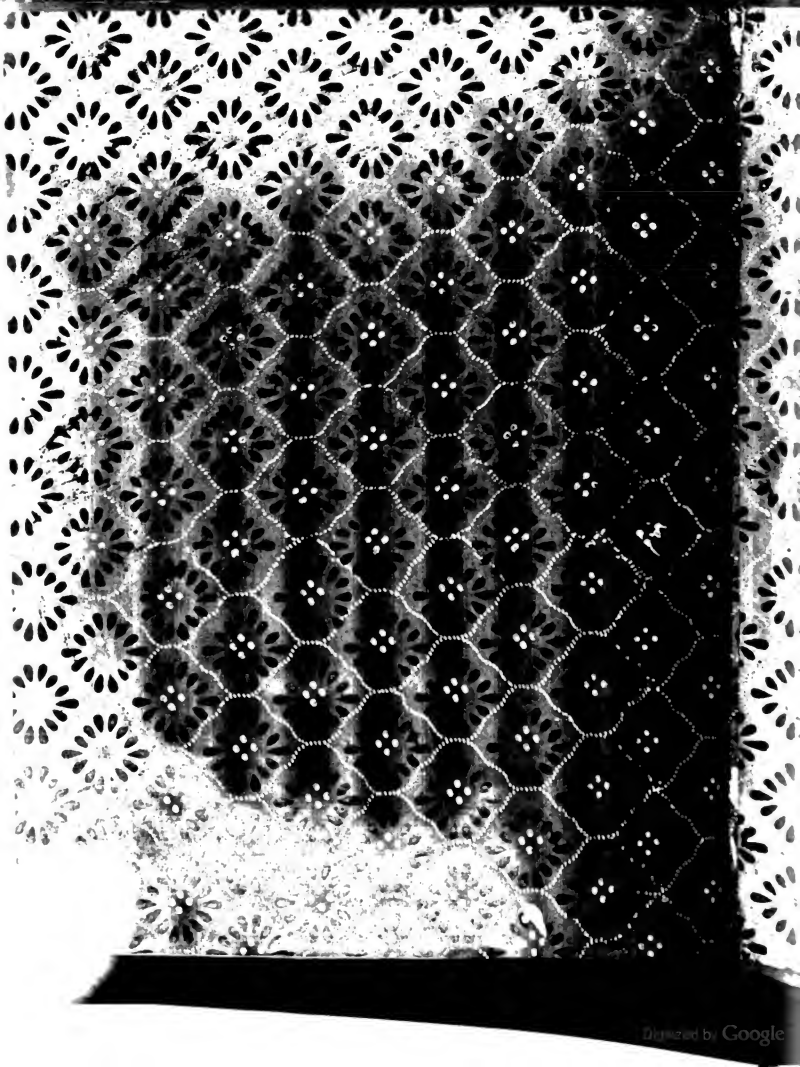
	Pag.
Weilburg zu Degendorff	242
Wa'en	242
Weilhaim	243
Winzerer	243
Widerspacher	244
Wenger zu Au	244
Wolf	244
Walthkhirchen	245
Warper oder Wartberger	245
Weilbach zu Weilbach	245
Wolfrazhausen	245
Wartenberg	245
Wulp	246
Westendorfer zu Saulburg	226
Wirelshouer	246
Westerskirchen	247
Werd	247
Weicking	247
Wildnrod	247
Wisenter	248
Walrab	248
Wieland	248
Waltenhouer	249
Wimer zu Märching	249
Walchen	250
Walchsing	250
Watt	250
Wernstorffer	251
Wilprand	251
Winzerer	251
Wild	252
Wagenrieder	252
Weilbach	252
Wolfsperg	252

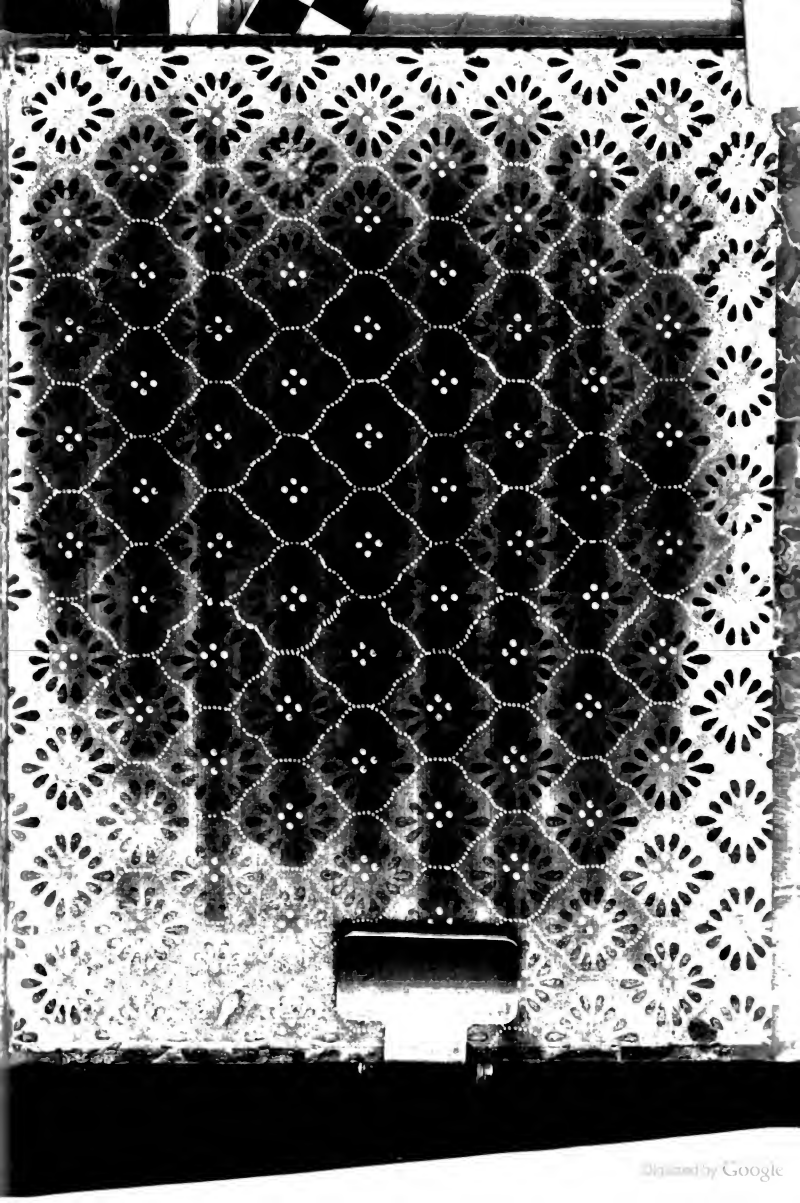
Z. z.

	Pag.
Zenger	252
Zeidlarn	253
Zeilhouen	253
Zangberger	253
Zärtel	254
Zantner	254
Zeller zu Zell	255
Zeller alias Celler	255
Zeller von Herrnzell	255
Zelter	255
Zimmerauer	255
Zärt	255
Zilnhardt	255
Zwerger	256
Zingl	256
Zirnberger	256

Digitized by Google

Österreichische Nationalbibliothek
+Z155381901
Digitized by Google


Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google